

Startkohorte 3: Klasse 5 (SC3) Welle 4 Erhebungsinstrumente (Feldversion)

Urheberrechtlich geschütztes Material
Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LIfBi)
Wilhelmsplatz 3, 96047 Bamberg
Direktor: Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Wissenschaftlich-kordinierende Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: Dr. Robert Polgar
Bamberg, 2016



Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht	1
2	Schüler/innen	2
2.1	Regelschule: Erstbefragte (ID 212)	2
2.2	Regelschule: Panelbefragte (ID 213)	51
2.3	Förderschule: Panelbefragte (ID 226)	90
3	Lehrer/innen	120
3.1	Allgemeiner Lehrerfragebogen: Erstbefragte (ID 214)	120
3.2	Allgemeiner Lehrerfragebogen: Panelbefragte (ID 215)	142
3.3	Deutschlehrer/innen (ID 217)	152
3.4	Mathelehrer/innen (ID 218)	164
3.5	Regelschule: Klassenlehrer/innen (ID 216)	176
3.6	Förderschule: Klassenlehrer/innen (ID 223)	184
4	Schulleitung	191
4.1	Regelschule (ID 219)	191
4.2	Förderschule (ID 224)	206
5	Eltern (ID 211)	219

1 Übersicht

Die Materialien in dieser Sammlung sind die Feldversionen, also die Druckfassungen der PAPI-Fragebögen und die Programmiervorlagen der CATI-Umfragen. Abgedeckt werden mit den Erhebungsjahren 2013/14 die Welle 4, deren Daten in Version 4.0.0 des Scientific Use File (SUF) der Startkohorte 3 (SC3) veröffentlicht werden. Weitere Hinweise zum Einsatz dieser Instrumente in Erhebungen oder zu Variablennamen, wie sie auch im SUF vorkommen, gibt es im entsprechenden Band "Startkohorte 3: Klasse 5 (SC3), Welle 4, Erhebungsinstrumente (SUF-Version 4.0.0)". Für die Arbeit mit den Daten ist die SUF-Version der Erhebungsinstrumente dem vorliegenden Band mit den Feldversionen vorzuziehen.

2

Schüler/innen

2.1 Regelschule: Erstbefragte (ID 212)

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



Fragebogen
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

B

Q_A31_T_first_2013©NEPS
1851



Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Freizeit, Schule, Ausbildung und Beruf sowie zu deiner Gesundheit, Herkunft und Muttersprache. Darüber hinaus stellen wir dir Fragen zur Herkunft deiner Familie sowie zur Muttersprache deiner Eltern.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. **Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben.** Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerinnen oder Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,

dein NEPS-Team

KLEINE ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Einen Teil der verschiedenen Arten von Fragen hast du bereits bei den Testheften kennen gelernt. Damit du auch den Fragebogen ausfüllen kannst, findest du hier noch drei weitere Arten von Fragen.

In dem Fragebogen sind wir häufig an deiner Meinung und Einschätzung interessiert. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Frage.

Beispiel 1:

1 Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich höre gerne Musik.	☐	☐	☐	☒
b) Ich gehe gerne ins Kino.	☐	☒	☐	☐

Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer in die Felder, aber so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 2:

2 Wie viele Monate hat das Jahr?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
1 2 falsch	1 2 richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem Stift  markiert. Trage bitte in solche Felder keine Namen von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten ein. Bitte schreibe deutlich und in Druckbuchstaben.

Beispiel 3:

3 Was ist deine Lieblingsfarbe?
 ROT <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>

FRAGEN ZU DIR SELBST

1	Bist du ...
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
... männlich?	☐
... weiblich?	☐

2	Wann bist du geboren?
<i>Bitte trage Monat und Jahr rechtsbündig ein.</i>	
Monat	Jahr

3 Wie zufrieden bist du ...																
Bitte kreuze für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: Wenn du ganz und gar unzufrieden bist, den Wert „0“, wenn du ganz und gar zufrieden bist, den Wert „10“. Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.																
				ganz und gar unzufrieden	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ganz und gar zufrieden
a)	... gegenwärtig, alles in allem, mit deinem Leben?				☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
b)	... mit dem, was du hast? Denke dabei an Geld und Dinge, die du besitzt.				☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
c)	... mit deiner Gesundheit?				☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
d)	... mit deiner Familie?				☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
e)	... mit deinem Bekannten- und Freundeskreis?				☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
f)	... mit deiner schulischen Situation?				☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
g)	... mit deinen Möglichkeiten zur Mitsprache in der Familie?				☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
h)	... mit deinen Möglichkeiten zur Mitsprache in der Klasse oder Schule?				☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
i)	... ganz allgemein mit den Möglichkeiten zur Mitbestimmung für junge Menschen in der Gesellschaft?				☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

4 Wie würdest du deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?	
Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
sehr gut	☐
gut	☐
mittelmäßig	☐
schlecht	☐
sehr schlecht	☐

5 Nun geht es um deine persönliche Situation im Allgemeinen. Denk dabei bitte an alle Lebensbereiche. Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Wenn mir eine Tätigkeit keinen Spaß macht, muss ich sie in der Regel auch nicht tun.	☐	☐	☐	☐	☐
b) Wenn ich mich nicht selbst um etwas kümmere, tut es keiner.	☐	☐	☐	☐	☐
c) Ich übe sinnvolle Tätigkeiten aus.	☐	☐	☐	☐	☐
d) Ich fühle mich oft einsam.	☐	☐	☐	☐	☐
e) Meine Leistungen werden angemessen gewürdigt.	☐	☐	☐	☐	☐
f) Es gibt Menschen, auf die ich mich verlassen kann.	☐	☐	☐	☐	☐
g) In der Regel habe ich einen erholsamen Schlaf.	☐	☐	☐	☐	☐
h) Ich denke viel über Probleme nach.	☐	☐	☐	☐	☐
i) Nach einem normalen Tag fühle ich mich erschöpft.	☐	☐	☐	☐	☐
j) Ich habe Angst davor, wie mein Leben in drei Jahren aussehen könnte.	☐	☐	☐	☐	☐
k) Ich freue mich auf die Zukunft.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

6 Wie häufig machst du Sport?	
Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule <u>nicht</u> mit.	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nie ☐	→ Bitte weiter mit Frage 9.
einmal im Monat oder seltener ☐	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche ☐	
mehrmals pro Woche ☐	
(fast) täglich ☐	

7 Welche Sportart machst du hauptsächlich?
<i>Bitte nenne nur <u>eine</u> Sportart.</i>
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>

8 Wo oder wie machst du diese Sportart hauptsächlich?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>
Verein ☐
Schule (außerhalb des Unterrichts, z. B. Sport-AG) ☐
Reitschule, Tennisschule, Kampfsportschule, Tanzschule, Fitnessstudio oder Ähnliches ☐
Volkshochschule (VHS) ☐
gemeinsam mit anderen, aber nicht in einer Organisation ☐
für mich allein ☐

9 Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)? Falls ja, was genau hast du gemacht?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Unterricht in der Musikschule (z. B. Instrumental-, Gesangsunterricht)	☐	☐
falls ja, was:		
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		
b) einen Kurs in der Volkshochschule (VHS)	☐	☐
falls ja, was:		
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		
c) einen Kurs in der Jugendkunstschule	☐	☐
falls ja, was:		
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		

10 Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr sonstige Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)? Falls ja, was genau hast du gemacht und wo?	
<i>Wenn du keine sonstigen Kurse außerhalb der Schule besucht hast, brauchst du hier nichts einzutragen.</i>	
was:	
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	
wo:	
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

11 Bist du in deiner Freizeit für soziale und politische Ziele oder für andere Menschen aktiv?			
Ich bin aktiv für ...			
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>			
	nie	manchmal	oft
a) ... ein besseres Zusammenleben in meinem Wohnort.	☐	☐	☐
b) ... den Umwelt- oder Tierschutz.	☐	☐	☐
c) ... die Interessen von Jugendlichen, jungen Leuten.	☐	☐	☐
d) ... eine sinnvolle Freizeitgestaltung Jugendlicher, junger Leute.	☐	☐	☐
e) ... die Verbesserung der Situation behinderter Menschen.	☐	☐	☐
f) ... ein besseres Zusammenleben von Ausländern und Deutschen.	☐	☐	☐
g) ... arme, sozial schwache Menschen.	☐	☐	☐
h) ... soziale und politische Veränderungen in Deutschland.	☐	☐	☐
i) ... hilfsbedürftige ältere Menschen.	☐	☐	☐
j) ... die Menschen in den armen Ländern.	☐	☐	☐
k) ... die Pflege deutscher Kultur und Tradition.	☐	☐	☐
l) ... andere Ziele, Gruppen.	☐	☐	☐

12 Wie sehr interessierst du dich für Politik? Bist du ...	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
... sehr interessiert?	☐
... ziemlich interessiert?	☐
... wenig interessiert?	☐
... gar nicht interessiert?	☐

13	Wie oft sprichst du außerhalb des Unterrichts mit anderen Personen über Politik (z. B. mit deinen Eltern, im Freundeskreis oder mit Mitschülerinnen beziehungsweise Mitschülern)?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nie	☐
manchmal	☐
oft	☐
sehr oft	☐

14	Wie oft verfolgst du die Politik in den Fernsehnachrichten, im Internet, im Radio oder in der Zeitung?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nie	☐
seltener als einmal pro Woche	☐
einmal pro Woche	☐
mehrmals pro Woche	☐
jeden Tag	☐

FRAGEN ZUM LESEN

15	Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen?
Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.	
a) An einem normalen <u>Schultag</u> lese ich ...	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
... gar nicht außerhalb der Schule.	☐
... bis zu einer halben Stunde.	☐
... zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
... 1 bis 2 Stunden.	☐
... mehr als 2 Stunden.	☐

Fortsetzung Frage 15	
Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen? Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.	
b) An einem normalen <u>schulfreien Tag</u> lese ich ...	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
... gar nicht.	☐
... bis zu einer halben Stunde.	☐
... zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
... 1 bis 2 Stunden.	☐
... mehr als 2 Stunden.	☐

16 Wie oft liest du in deiner Freizeit normalerweise ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder selten	mehr- mals im Monat	einmal in der Woche	mehr- mals in der Woche	täglich
a) ... Krimis, Thriller, Horror- oder Fantasybücher wie z. B. Harry Potter oder Herr der Ringe?	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur von Autoren wie z. B. Erich Kästner oder Otfried Preußler?	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... Sachbücher?	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... Comics?	☐	☐	☐	☐	☐
e) ... Abenteuer- und Entdeckerromane wie z. B. Robinson Crusoe oder Moby Dick?	☐	☐	☐	☐	☐
f) ... anderes? Und zwar:					
	☐	☐	☐	☐	☐
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>					

17 Wie oft unterhältst du dich mit anderen über das, was du liest?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	nie oder fast nie	ein- bis zweimal im Monat	ein- bis zweimal pro Woche	jeden Tag oder fast jeden Tag
a) Ich unterhalte mich mit anderen Schülerinnen und Schülern über das, was wir im Unterricht gerade lesen.	☐	☐	☐	☐
b) Ich unterhalte mich außerhalb der Schule mit meinen Freundinnen und Freunden über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐
c) Ich unterhalte mich mit meiner Familie über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐

18 Wie denkst du über das Lesen?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Es macht mir Spaß, Bücher zu lesen.	☐	☐	☐	☐
b) Ich finde Lesen interessant.	☐	☐	☐	☐
c) Wenn ich genügend Zeit hätte, würde ich noch mehr lesen.	☐	☐	☐	☐
d) Ich lese gern etwas über neue Dinge.	☐	☐	☐	☐
e) Ich bin überzeugt, dass ich beim Lesen eine Menge lernen kann.	☐	☐	☐	☐
f) Lesen ist wichtig, um Dinge richtig zu verstehen.	☐	☐	☐	☐

19 Wie gut liest du?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Ich habe manchmal Schwierigkeiten, einen Text wirklich gut zu verstehen.	☐	☐	☐	☐
b) Ich kann Texte sehr gut und schnell verstehen.	☐	☐	☐	☐
c) Ich muss vieles erst mehrmals lesen, bevor ich es richtig verstanden habe.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINEM ZUHAUSE

Wenn du mehr als ein Zuhause hast (zum Beispiel, weil deine Eltern getrennt leben), dann beantworte die Fragen in diesem Abschnitt bitte nur für das Zuhause, in dem du die meiste Zeit verbringst.

20 Wer lebt normalerweise mit dir zu Hause?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) leibliche Mutter, Adoptivmutter, Pflegemutter	☐	☐
b) Stiefmutter oder Freundin deines Vaters	☐	☐
c) leiblicher Vater, Adoptivvater, Pflegevater	☐	☐
d) Stiefvater oder Freund deiner Mutter	☐	☐
e) Geschwister und/oder Stiefgeschwister	☐	☐
f) Großmutter und/oder Großvater	☐	☐
g) andere Personen	☐	☐

21 Wie viele Personen leben normalerweise bei dir zu Hause – dich selbst mit eingerechnet?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	Personen

22	Wenn du im Fragebogen von deiner „Mutter“ sprichst, wen meinst du damit?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
meine leibliche Mutter	☐	
meine Stiefmutter	☐	
meine Adoptivmutter	☐	
meine Pflegemutter	☐	
die Freundin meines Vaters	☐	
eine andere Frau	☐	
ich habe keine Mutter (mehr)/ kenne ich nicht	☐	

23	Wenn du im Fragebogen von deinem „Vater“ sprichst, wen meinst du damit?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
meinen leiblichen Vater	☐	
meinen Stiefvater	☐	
meinen Adoptivvater	☐	
meinen Pflegevater	☐	
den Freund meiner Mutter	☐	
einen anderen Mann	☐	
ich habe keinen Vater (mehr)/ kenne ich nicht	☐	

WEITERE FRAGEN ZU DIR SELBST

24 Jetzt geht es um dein Verhältnis zu Deutschland und zu den Menschen in Deutschland.				
Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich fühle mich den Menschen in Deutschland eng verbunden.	☐	☐	☐	☐
b) Es ist mir unangenehm, zu den Menschen in Deutschland zu gehören.	☐	☐	☐	☐
c) Es ist mir wichtig, zu den Menschen in Deutschland zu gehören.	☐	☐	☐	☐
d) Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus Deutschland zusammen bin.	☐	☐	☐	☐
e) Ich fühle mich als Teil der deutschen Gesellschaft.	☐	☐	☐	☐

25 Und wie sehr fühlst du dich den Menschen in Deutschland insgesamt zugehörig?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
gar nicht	☐
kaum	☐
mittelmäßig	☐
stark	☐
sehr stark	☐

FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

WICHTIG: Bitte beantworte die nächsten Fragen nur, wenn

- du selbst oder
- deine Mutter oder dein Vater
NICHT in Deutschland geboren wurde.

→ Wenn du und deine Eltern ALLE in Deutschland geboren sind, dann mache bitte weiter mit Frage 32.

26 Aus welchem anderen Land als Deutschland kommst du beziehungsweise deine Familie?

Wenn deine Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, trage bitte das Land ein, das du besser kennst. Wenn du und deine Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, dann trage bitte ebenfalls das Land ein, das du besser kennst.



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

Uns interessiert nun dein Verhältnis zu diesem Land und zu den Menschen aus diesem Land. Denke dabei bitte sowohl an Menschen in dem Land, das du gerade eingetragen hast, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie aus diesem Land nach Deutschland gezogen sind.

27 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich fühle mich den Menschen aus diesem Land eng verbunden.	☐	☐	☐	☐
b) Es ist mir unangenehm, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören.	☐	☐	☐	☐
c) Es ist mir wichtig, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören.	☐	☐	☐	☐
d) Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus diesem Land zusammen bin.	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 27				
Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
e) Ich unternehme gerne etwas mit Menschen aus diesem Land.	☐	☐	☐	☐
f) Ich verhalte mich oft typisch für Menschen aus diesem Land.	☐	☐	☐	☐
g) Es ist mir wichtig, nach den Traditionen der Menschen aus diesem Land zu leben.	☐	☐	☐	☐
h) Es ist mir wichtig, Freunde aus diesem Land zu haben.	☐	☐	☐	☐

28 Wie oft hörst du Musik aus diesem Land?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nie	☐
selten	☐
manchmal	☐
oft	☐
immer	☐
Trifft nicht zu, ich höre keine Musik.	
	☐

29 Wie oft wird in deiner Familie nach den Traditionen dieses Landes gekocht?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nie	☐
selten	☐
manchmal	☐
oft	☐
immer	☐
Trifft nicht zu, in unserer Familie wird nicht gekocht.	
	☐

30	Feierst du in deiner Familie die Feiertage dieses Landes?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nein, keine	☐
ja, manche	☐
ja, die meisten	☐
ja, alle	☐

31	Und wie sehr fühlst du dich den Menschen aus diesem Land insgesamt zugehörig?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
gar nicht	☐
kaum	☐
mittelmäßig	☐
stark	☐
sehr stark	☐

FRAGEN ZU DEINEN ELTERN, MITSCHÜLERN UND FREUNDEN

32	Im Folgenden geht es darum, wie häufig deine Eltern dich bei schulischen Angelegenheiten unterstützen.				
	Wie häufig ...				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie	selten	manchmal	oft	
a)	... kaufen deine Eltern zusätzliche Lernmaterialien oder Bücher für dich, um dich beim Lernen zu unterstützen?	☐	☐	☐	☐
b)	... unterstützen deine Eltern dich bei Vorträgen oder Referaten für den Unterricht?	☐	☐	☐	☐
c)	... unterhalten sich deine Eltern mit dir über Themen, die im Unterricht behandelt werden?	☐	☐	☐	☐
d)	... unterhalten sich deine Eltern mit dir über Probleme in der Schule?	☐	☐	☐	☐

33	In den folgenden Fragen geht es darum, was deine Eltern von dir in der Schule erwarten.	
	Welchen höchsten Schulabschluss wünschen sich deine Eltern für dich?	
	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
	Hauptschulabschluss	☐
	Mittlere Reife/Realschulabschluss	☐
	Abitur	☐
	Meine Eltern haben keine Meinung dazu.	☐

34	Wie wichtig ist es deinen Eltern, dass du gute Schulnoten hast?	
	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
	sehr unwichtig	☐
	eher unwichtig	☐
	teils/teils	☐
	eher wichtig	☐
	sehr wichtig	☐
	Meine Eltern haben keine Meinung dazu.	☐

35	Wie wichtig ist es dir insgesamt, was deine Eltern von dir in der Schule erwarten?	
	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
	sehr unwichtig	☐
	eher unwichtig	☐
	teils/teils	☐
	eher wichtig	☐
	sehr wichtig	☐

36	Jetzt geht es um deine Klassenkameradinnen und Klassenkameraden. Damit sind alle Personen gemeint, mit denen du in eine Klasse gehst, unabhängig davon, ob du mit ihnen befreundet bist oder nicht.				
Inwieweit trifft die folgende Aussage auf deine Klassenkameradinnen und Klassenkameraden zu?					
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
Die meisten meiner Klassenkamera- dinnen und Klassenkameraden erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrengende.					
	☐	☐	☐	☐	☐

37	Wie viele Mitschülerinnen und Mitschüler in deiner Klasse haben einen Migrationshintergrund, d.h. sie selbst oder mindestens ein Elternteil sind nicht in Deutschland geboren?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
keine	☐	
fast keine	☐	
weniger als die Hälfte	☐	
ungefähr die Hälfte	☐	
mehr als die Hälfte	☐	
fast alle	☐	
alle	☐	

38 Jetzt geht es um deine Freundinnen und Freunde. Damit sind alle Personen gemeint, mit denen du befreundet bist, egal, ob sie auf deine Schule gehen, oder nicht.

Wie viele Personen aus deinem Freundeskreis ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	keine	fast keine	weniger als die Hälfte	ungefähr die Hälfte	mehr als die Hälfte	fast alle	alle
a) ... haben einen Migrationshintergrund, d.h. sie selbst oder mindestens ein Elternteil sind nicht in Deutschland geboren?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... haben vor, den Hauptschulabschluss zu machen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... haben vor, die Mittlere Reife zu machen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... haben vor, Abitur zu machen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

39 Inwieweit trifft die folgende Aussage auf deine Freundinnen und Freunde zu?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
Die meisten meiner Freundinnen und Freunde erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrengende.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZUR SCHULE

40 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu? Ich lerne für die Schule, ...				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... weil ich die Schule erfolgreich abschließen möchte.	☐	☐	☐	☐
b) ... weil ich zu den Besten gehören möchte.	☐	☐	☐	☐
c) ... um später gute Berufschancen zu haben.	☐	☐	☐	☐
d) ... weil ich gute Leistungen bringen möchte.	☐	☐	☐	☐
e) ... weil ich zeigen möchte, dass ich intelligenter bin als andere.	☐	☐	☐	☐
f) ... um später ein finanziell abgesichertes Leben führen zu können.	☐	☐	☐	☐
g) ... weil mir der Schulerfolg viel bedeutet.	☐	☐	☐	☐
h) ... weil ich herausragende Leistungen zeigen möchte.	☐	☐	☐	☐
i) ... um später einen gut bezahlten Beruf ausüben zu können.	☐	☐	☐	☐
j) ... weil ich bei den Prüfungen möglichst gut abschneiden möchte.	☐	☐	☐	☐
k) ... weil ich in den Prüfungen besser abschneiden möchte als andere.	☐	☐	☐	☐
l) ... um meine Einstellungschancen zu erhöhen.	☐	☐	☐	☐

41 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich lerne im Fach Deutsch, weil mir die Arbeit mit den Inhalten Spaß macht.	☐	☐	☐	☐
b) Ich lerne im Fach Deutsch, weil die Inhalte meinen persönlichen Neigungen entsprechen.	☐	☐	☐	☐
c) Ich lerne im Fach Deutsch, weil ich die Inhalte für sehr bedeutsam halte.	☐	☐	☐	☐
d) Ich lerne im Fach Deutsch, weil ich großes Interesse an den Inhalten habe.	☐	☐	☐	☐
e) Ich lerne im Fach Mathematik, weil mir die Arbeit mit den Inhalten Spaß macht.	☐	☐	☐	☐
f) Ich lerne im Fach Mathematik, weil die Inhalte meinen persönlichen Neigungen entsprechen.	☐	☐	☐	☐
g) Ich lerne im Fach Mathematik, weil ich die Inhalte für sehr bedeutsam halte.	☐	☐	☐	☐
h) Ich lerne im Fach Mathematik, weil ich großes Interesse an den Inhalten habe.	☐	☐	☐	☐

42 Welche Note hattest du im letzten Jahreszeugnis ...							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	sehr gut (1)	gut (2)	befriedi- gend (3)	ausrei- chend (4)	mangel- haft (5)	ungenü- gend (6)	keine Note erhalten
a) ... in Deutsch?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... in Mathematik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

43 An wie vielen Schultagen warst du in den letzten vier Schulwochen nicht in der Schule, weil du krank warst?	
<i>Wenn du nicht wegen Krankheit gefehlt hast, dann gib bitte eine „Null“ (0) an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
etwa Tage	
weiß nicht	☐

FRAGEN ZU DEINEM DEUTSCHUNTERRICHT

44 Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... bekommt alles mit, was in der Klasse passiert.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... schafft es schnell, mich einzubeziehen, wenn ich kurz nicht aufpasse.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... merkt sofort, wenn ich nicht aufpasse.	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... hat die Klasse im Griff.	☐	☐	☐	☐	☐

45 Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... erwartet von mir, dass ich mich sehr anstrengende.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... sagt mir, dass sie oder er mir bessere Leistungen zutraut, als ich sie bisher gezeigt habe.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... legt viel Wert darauf, dass wir unsere Arbeit wirklich sorgfältig erledigen.	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... stellt Schülerinnen und Schüler, die gute Noten bekommen, als Beispiel für uns alle heraus.	☐	☐	☐	☐	☐
e) ... erzählt uns, wo wir im Vergleich zu unseren Mitschülerinnen und Mitschülern stehen.	☐	☐	☐	☐	☐

46 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... versucht erst, meine Ansicht zu verstehen, und sagt mir dann, was sie oder er machen würde.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... hört sich meine Vorschläge an und nimmt sie ernst.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... ermutigt mich, Fragen zu stellen.	☐	☐	☐	☐	☐

47 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... erlaubt uns, dass wir unsere Aufgaben untereinander diskutieren.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... ermutigt uns, uns gegenseitig in der Klasse zu helfen.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... ermutigt uns, unsere Ideen in der Klasse untereinander auszutauschen.	☐	☐	☐	☐	☐

48 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... fasst am Ende der Stunde das Wichtigste zusammen.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... gibt Hinweise, worauf es in der Unterrichtsstunde besonders ankommt.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... erklärt uns, wie alte und neue Themen miteinander zusammenhängen.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU ANGEBOTEN IN DEINER SCHULE

49 Nimmst du an den folgenden Angeboten an deiner Schule außerhalb des Unterrichts teil?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Hausaufgabenhilfe/Hausaufgabenbetreuung	☐	☐
b) Fördergruppen/Förderunterricht	☐	☐
c) Fachbezogene Lernangebote (z. B. Zusatz- oder Erweiterungskurse in Mathematik oder Deutsch)	☐	☐
d) AGs/Kurse/fachunabhängige Projekte (z. B. Theater-AG, Sport-AG, Computer-AG)	☐	☐
e) Freizeitangebote (z. B. eine regelmäßige Spielerunde)	☐	☐
f) Projekttag/Projektwochen	☐	☐
g) Dauerprojekte (z. B. Schülerzeitung, Schulgarten)	☐	☐
Ich nehme an keinem dieser Angebote teil. ☐ → Bitte weiter mit Frage 52.		

50 Wie viele Stunden pro Woche nimmst du an diesen Angeboten insgesamt teil? Falls die Angebote nicht regelmäßig stattfinden, schätze bitte so gut du kannst.	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
Stunden pro Woche	

51 Inwieweit stimmst du den folgenden Aussagen zu den Angeboten zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a) Die meisten Angebote machen mir Spaß.	☐	☐	☐	☐
b) Ich lerne dabei Dinge, die mir beim Lernen im Unterricht helfen.	☐	☐	☐	☐
c) Ich wünsche mir mehr Angebote, die mir Spaß machen.	☐	☐	☐	☐
d) Ich lerne dabei vieles, was ich im Unterricht vermisste.	☐	☐	☐	☐
e) Ich hätte lieber mehr freie Zeit als an Angeboten teilzunehmen.	☐	☐	☐	☐
f) In den Angeboten habe ich neue Freunde oder Freundinnen kennengelernt.	☐	☐	☐	☐
g) Ich lerne dabei Dinge, die meine Noten verbessern.	☐	☐	☐	☐
h) Ich bin froh, dass ich nachmittags nicht so oft alleine bin.	☐	☐	☐	☐

52 Neben der Nutzung von unterschiedlichen Angeboten gibt es ja auch andere Möglichkeiten, in der Schule aktiv zu sein. In welchen Bereichen bist du gerade aktiv oder warst du schon einmal aktiv?

Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

a) als Klassensprecherin oder Klassensprecher	☐
b) als Schulsprecherin oder Schulsprecher	☐
c) als Streitschlichterin oder Streitschlichter	☐
d) als Schülermentorin oder Schülermentor	☐
e) als Schülersanitäterin oder Schülersanitäter	☐
f) sonstige, und zwar:	☐
 Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	

FRAGEN ZU SCHULABSCHLÜSSEN

53	Egal, welche Schule du gerade besuchst und wie gut deine Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschst du dir?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Hauptschulabschluss	☐
qualifizierender Hauptschulabschluss	☐
erweiterter Hauptschulabschluss/Hauptschulabschluss nach Klasse 10	☐
Realschulabschluss/Mittlere Reife	☐
Fachhochschulreife/fachgebundene Hochschulreife/„Fachabitur“	☐
Abitur (allgemeine Hochschulreife)	☐
Schule ohne Abschluss verlassen	☐

54	Wenn du einmal an alles denkst, was du jetzt weißt: Mit welchem Abschluss wirst du wohl tatsächlich die Schule verlassen?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Hauptschulabschluss	☐
qualifizierender Hauptschulabschluss	☐
erweiterter Hauptschulabschluss/Hauptschulabschluss nach Klasse 10	☐
Realschulabschluss/Mittlere Reife	☐
Fachhochschulreife/fachgebundene Hochschulreife/„Fachabitur“	☐
Abitur (allgemeine Hochschulreife)	☐
Schule ohne Abschluss verlassen	☐

55 Wie gut weißt du darüber Bescheid, ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr schlecht	eher schlecht	teils/teils	eher gut	sehr gut
a) ... welche Schulabschlüsse man in Deutschland machen kann?	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... welche Bedingungen man erfüllen muss, um die verschiedenen Schulabschlüsse zu bekommen?	☐	☐	☐	☐	☐

56 Wie häufig denkst du darüber nach, mit welchem Schulabschluss du die Schule verlassen willst?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nie	☐
selten	☐
manchmal	☐
oft	☐
sehr oft	☐

57 Ganz egal, welche Abschlüsse du auf deiner Schule machen kannst: Für wie wahrscheinlich hältst du es, dass du ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr unwahr- scheinlich	eher unwahr- scheinlich	ungefähr 50 zu 50	eher wahr- scheinlich	sehr wahr- scheinlich
a) ... den Hauptschulabschluss schaffen könntest?	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... die Mittlere Reife schaffen könntest?	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... das Abitur schaffen könntest?	☐	☐	☐	☐	☐

58 Was glaubst du, wie gut wären die Aussichten, später einen guten Job zu bekommen ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr schlecht	eher schlecht	teils/teils	eher gut	sehr gut
a) ... wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐

59 Solange du zur Schule gehst, kannst du kaum eigenes Geld verdienen. Das meiste, was du brauchst, zahlen deine Eltern (z.B. Schulsachen, Kleidung). Wie schwer würde es deinen Eltern fallen, diese Kosten zu übernehmen, ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr schwer	eher schwer	weder noch	eher leicht	sehr leicht
a) ... wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐

60 Für die verschiedenen Schulabschlüsse muss man sich unterschiedlich anstrengen. Wie groß wäre für dich die Anstrengung, ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr gering	eher gering	teils/teils	eher hoch	sehr hoch
a) ... wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐

61 Wie wichtig ist es dir, einen ähnlichen oder besseren Schulabschluss zu haben ...							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	sehr unwichtig	eher unwichtig	teils/teils	eher wichtig	sehr wichtig	hat keinen Schulabschluss	kenne den Schulabschluss nicht
a) ... als deine Mutter?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... als dein Vater?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

62 Wie wichtig ist es dir, später einen ähnlich guten oder besseren Beruf zu haben ...						
<i>Wenn deine Eltern derzeit nicht arbeiten, denke bitte an ihren letzten Beruf. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	sehr unwichtig	eher unwichtig	teils/teils	eher wichtig	sehr wichtig	hat noch nie einen Beruf gehabt
a) ... als deine Mutter?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... als dein Vater?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

63 Wie wären die Aussichten auf einen ähnlich guten oder besseren Beruf als den deiner <u>Mutter</u>, ...						
<i>Wenn deine Mutter derzeit nicht arbeitet, denke bitte an ihren letzten Beruf. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	sehr schlecht	eher schlecht	teils/teils	eher gut	sehr gut	Mutter hat noch nie einen Beruf gehabt
a) ... wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

64 Wie wären die Aussichten auf einen ähnlich guten oder besseren Beruf als den deines <u>Vaters</u> , ...						
<i>Wenn dein Vater derzeit nicht arbeitet, denke bitte an seinen letzten Beruf. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	sehr schlecht	eher schlecht	teils/ teils	eher gut	sehr gut	Vater hat noch nie einen Beruf gehabt
a) ... wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU BERUF UND AUSBILDUNG

65 Im Folgenden sind einige Dinge aufgelistet, die einem bei einer Berufstätigkeit wichtig sein können. Wie wichtig sind diese Dinge für dich persönlich, unabhängig von deiner aktuellen Situation?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	sehr un- wichtig					sehr wichtig
	1	2	3	4	5	6
a) die Möglichkeit, neue Dinge zu lernen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) eine für die Gesellschaft nützliche Arbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) gute Beziehungen zu Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) eigene Entscheidungsbefugnisse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) gute Chancen, beruflich aufzusteigen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f) angenehme Arbeitszeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) vielfältige Aufgaben	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h) interessante Arbeitsinhalte	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i) die Möglichkeit, anderen zu helfen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j) hohe Sicherheit des Arbeitsplatzes	☐	☐	☐	☐	☐	☐
k) eine gute Bezahlung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
l) mein eigener Chef zu sein	☐	☐	☐	☐	☐	☐
m) eine hohe Übereinstimmung zwischen Arbeitsanforderungen sowie den eigenen Fähigkeiten und Erfahrungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
n) gute physische Arbeitsbedingungen (wie z. B. Lichtverhältnisse, Temperatur, Sauberkeit, niedriger Geräuschpegel)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
o) hohe Selbstständigkeit beziehungsweise Selbstbestimmtheit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
p) das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun	☐	☐	☐	☐	☐	☐

66 Stell dir vor, du hättest alle Möglichkeiten zu werden, was du willst. Was wäre dann dein Wunschberuf?



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

67 Welchen schulischen Abschluss haben die meisten Personen, die den von dir in Frage 66 angegebenen Beruf heutzutage in Deutschland ergreifen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

keinen Schulabschluss ☐

Hauptschulabschluss ☐

Realschulabschluss/Mittlere Reife ☐

Abitur ☐

weiß nicht ☐

68 Und welchen beruflichen Abschluss haben die meisten Personen, die den von dir in Frage 66 genannten Beruf heutzutage in Deutschland ergreifen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

keine Ausbildung ☐

Lehre/betriebliche Ausbildung ☐

Vollzeitschulische Berufsausbildung (z. B. Besuch einer Fachschule) ☐

Studium ☐

weiß nicht ☐

69 Denke einmal an alles, was du gerade weißt. Welchen Beruf wirst du wohl später tatsächlich haben?

Wenn du dir noch nicht sicher bist, dann trage den Beruf ein, der deiner Meinung nach am wahrscheinlichsten ist.



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

70 Welchen schulischen Abschluss haben die meisten Personen, die den von dir in Frage 69 angegebenen Beruf heutzutage in Deutschland ergreifen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

keinen Schulabschluss ☐

Hauptschulabschluss ☐

Realschulabschluss/Mittlere Reife ☐

Abitur ☐

weiß nicht ☐

71 Und welchen beruflichen Abschluss haben die meisten Personen, die den von dir in Frage 69 genannten Beruf heutzutage in Deutschland ergreifen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

keine Ausbildung ☐

Lehre/betriebliche Ausbildung ☐

Vollzeitschulische Berufsausbildung (z. B. Besuch einer Fachschule) ☐

Studium ☐

weiß nicht ☐

72	Es gibt ja verschiedene Schul- und Ausbildungssysteme in Deutschland. Weißt du, was in Deutschland als „Duales Ausbildungssystem“ bezeichnet wird?	
<i>Bitte kreuze die richtige Antwort an.</i>		
	bezeichnet den Besitz von zwei Ausbildungsabschlüssen	☐
	bezeichnet die Tatsache, dass jemand erst eine Ausbildung macht und dann noch studiert	☐
	bezeichnet die Kombination von schulischer Ausbildung in der Berufsschule und praktischer Ausbildung im Betrieb	☐
	bezeichnet die Trennung zwischen dem ersten und dem zweiten Lehrjahr	☐
	weiß nicht	☐

73	Und weißt du, was man unter der „Fachhochschulreife“ versteht?	
<i>Bitte kreuze die richtige Antwort an.</i>		
	den Abschluss einer Meisterausbildung	☐
	ein abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule	☐
	ein Abschluss, der zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt	☐
	ein anderes Wort für Abitur	☐
	weiß nicht	☐

74	Weißt du, was man in Deutschland unter einer „Berufsschule“ versteht?	
<i>Bitte kreuze die richtige Antwort an.</i>		
	Die Berufsschule bildet Berufsberater aus.	☐
	Die Berufsschule wird zusätzlich während einer Berufsausbildung besucht.	☐
	Die Berufsschule besuchen Senioren, die sich im Ruhestand weiterqualifizieren wollen.	☐
	Die Berufsschule dient ausschließlich der Weiterbildung am Ende der Ausbildung.	☐
	weiß nicht	☐

75	Unterschiedliche Berufe oder Ausbildungen erfordern auch unterschiedliche Schulabschlüsse.				
Bitte gib im Folgenden an, welchen <u>schulischen</u> Abschluss die meisten Personen haben, die heutzutage in Deutschland folgende Berufe ergreifen.					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	keinen Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss/ Mittlere Reife	Abitur	weiß nicht
a) Verkäufer/-in	☐	☐	☐	☐	☐
b) Apotheker/-in	☐	☐	☐	☐	☐
c) Bankkaufmann/-frau	☐	☐	☐	☐	☐
d) Augenoptiker/-in	☐	☐	☐	☐	☐

76 Unterschiedliche Berufe erfordern auch unterschiedliche Ausbildungsabschlüsse.
Bitte gib nun an, welchen beruflichen Abschluss die meisten Personen haben, die heutzutage in Deutschland folgende Berufe ergreifen.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	keine Ausbildung	abge- schlossene Ausbildung	Studium	weiß nicht
a) Verkäufer/-in	☐	☐	☐	☐
b) Apotheker/-in	☐	☐	☐	☐
c) Bankkaufmann/-frau	☐	☐	☐	☐
d) Augenoptiker/-in	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DIR UND ZU DEINEM ZUHAUSE

77 Gibt es bei dir zu Hause ...		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) ... einen Schreibtisch zum Lernen?	☐	☐
b) ... ein Zimmer für dich allein?	☐	☐
c) ... Lern-Software?	☐	☐
d) ... klassische Literatur (z. B. von Goethe)?	☐	☐
e) ... Bücher mit Gedichten?	☐	☐
f) ... Kunstwerke (z. B. Gemälde)?	☐	☐
g) ... Bücher, die bei Hausaufgaben hilfreich sind?	☐	☐
h) ... ein Wörterbuch?	☐	☐

78 Kannst du zu Hause einen Computer nutzen?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Ja, ich habe einen Computer für mich alleine.	☐
Ja, ich teile mir den Computer mit anderen Familienangehörigen.	☐
Nein, ich kann zu Hause keinen Computer nutzen.	☐

79 Bist du irgendwann einmal sitzen geblieben oder hast du eine Klasse wiederholt?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
nein	☐
ja	☐ → Wenn ja: Wie oft? Mal

WEITERE FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

80 In welchem Land bist du geboren?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Deutschland	☐
Bosnien und Herzegowina	☐
Griechenland	☐
Italien	☐
Kasachstan	☐
Kroatien	☐
Polen	☐
Russische Föderation	☐
Serbien	☐
Türkei	☐
Ukraine	☐
in einem anderen Land, und zwar:	☐
 Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	

81 Wenn du nicht in Deutschland geboren bist: Wie alt warst du, als du nach Deutschland gezogen bist?	
<i>Wenn du jünger als ein Jahr alt warst, trage bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
Ich war	Jahre alt.
Ich bin in Deutschland geboren.	☐

82 Welche Staatsangehörigkeit hast du?	
<i>Wenn du mehr als eine Staatsangehörigkeit hast, kannst du mehrere Kästchen ankreuzen.</i>	
deutsch	☐
bosnisch	☐
griechisch	☐
italienisch	☐
kasachisch	☐
kroatisch	☐
polnisch	☐
russisch	☐
serbisch	☐
türkisch	☐
ukrainisch	☐
eine andere Staatsangehörigkeit, und zwar:	☐
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	
weiß nicht	☐

83	Jetzt geht es um deine Muttersprache: Welche Sprache hast du als Kind in deiner Familie gelernt?
<i>Falls du mehr als eine Sprache in deiner Familie gelernt hast, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.</i>	
Deutsch	☐
Arabisch	☐
Bosnisch	☐
Griechisch	☐
Italienisch	☐
Kasachisch	☐
Kroatisch	☐
Kurdisch	☐
Polnisch	☐
Russisch	☐
Serbisch	☐
Türkisch	☐
Ukrainisch	☐
eine andere Sprache, und zwar:	☐
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

84 Nun geht es um die Herkunft deiner Familie. In welchem Land ist deine Mutter geboren? In welchem Land ist dein Vater geboren?		
<i>Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.</i>		
	Mutter	Vater
Deutschland	☐	☐
Bosnien und Herzegowina	☐	☐
Griechenland	☐	☐
Italien	☐	☐
Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐	☐
Kroatien	☐	☐
Polen	☐	☐
Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐	☐
Serbien	☐	☐
Türkei	☐	☐
Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐	☐
in einem anderen Land, und zwar:		
 _____ Geburtsland deiner <u>Mutter</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.	☐	
 _____ Geburtsland deines <u>Vaters</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.		☐
weiß nicht	☐	☐

85 Nun geht es um deine Großeltern: In welchem Land sind die Eltern deiner Mutter geboren?		
<i>Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.</i>		
	die Mutter deiner Mutter	der Vater deiner Mutter
Deutschland	☐	☐
Bosnien und Herzegowina	☐	☐
Griechenland	☐	☐
Italien	☐	☐
Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐	☐
Kroatien	☐	☐
Polen	☐	☐
Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐	☐
Serbien	☐	☐
Türkei	☐	☐
Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐	☐
in einem anderen Land, und zwar:		
 _____ Geburtsland der <u>Mutter deiner Mutter</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.	☐	
 _____ Geburtsland des <u>Vaters deiner Mutter</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.		☐
weiß nicht	☐	☐

86 Und deine anderen Großeltern: In welchem Land sind die Eltern deines Vaters geboren?		
<i>Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.</i>		
	die Mutter deines Vaters	der Vater deines Vaters
Deutschland	☐	☐
Bosnien und Herzegowina	☐	☐
Griechenland	☐	☐
Italien	☐	☐
Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐	☐
Kroatien	☐	☐
Polen	☐	☐
Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐	☐
Serbien	☐	☐
Türkei	☐	☐
Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐	☐
in einem anderen Land, und zwar:		
 _____ Geburtsland der <u>Mutter deines Vaters</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.	☐	
 _____ Geburtsland des <u>Vaters deines Vaters</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.		☐
weiß nicht	☐	☐

87	Jetzt geht es um die Muttersprache deiner Mutter: Welche Sprache hat deine Mutter als Kind in ihrer Familie gelernt?	
<i>Falls deine Mutter mehr als eine Sprache in ihrer Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.</i>		
Deutsch	☐	
Arabisch	☐	
Bosnisch	☐	
Griechisch	☐	
Italienisch	☐	
Kasachisch	☐	
Kroatisch	☐	
Kurdisch	☐	
Polnisch	☐	
Russisch	☐	
Serbisch	☐	
Türkisch	☐	
Ukrainisch	☐	
eine andere Sprache, und zwar:	☐	
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		
weiß nicht	☐	

88	Jetzt geht es um die Muttersprache deines Vaters: Welche Sprache hat dein Vater als Kind in seiner Familie gelernt?
<i>Falls dein Vater mehr als eine Sprache in seiner Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.</i>	
Deutsch	☐
Arabisch	☐
Bosnisch	☐
Griechisch	☐
Italienisch	☐
Kasachisch	☐
Kroatisch	☐
Kurdisch	☐
Polnisch	☐
Russisch	☐
Serbisch	☐
Türkisch	☐
Ukrainisch	☐
eine andere Sprache, und zwar:	☐
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	
weiß nicht	☐

89 Was hat dir an der NEPS-Studie gefallen und was nicht?



Vielen Dank für deine Mithilfe!

2.2 Regelschule: Panelbefragte (ID 213)

⌵

×

NEPS

Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

GEFÖRDEBT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

A

+

Q_A31_T_panel_2013©NEPS

1852



Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Freizeit, Schule, Ausbildung und Beruf sowie zu deiner Gesundheit, Herkunft und Muttersprache. Darüber hinaus stellen wir dir Fragen zur Herkunft deiner Familie sowie zur Muttersprache deiner Eltern.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. **Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben.** Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerinnen oder Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,

dein NEPS-Team

KLEINE ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Einen Teil der verschiedenen Arten von Fragen hast du bereits bei den Testheften kennen gelernt. Damit du auch den Fragebogen ausfüllen kannst, findest du hier noch drei weitere Arten von Fragen.

In dem Fragebogen sind wir häufig an deiner Meinung und Einschätzung interessiert. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Frage.

Beispiel 1:

1 Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich höre gerne Musik.	☐	☐	☐	☒
b) Ich gehe gerne ins Kino.	☐	☒	☐	☐

Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer in die Felder, aber so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 2:

2 Wie viele Monate hat das Jahr?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
1 2 falsch	1 2 richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem Stift  markiert. Trage bitte in solche Felder keine Namen von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten ein. Bitte schreibe deutlich und in Druckbuchstaben.

Beispiel 3:

3 Was ist deine Lieblingsfarbe?
 ROT <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>

FRAGEN ZU DIR SELBST

1	Bist du ...
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
... männlich?	☐
... weiblich?	☐

2	Wann bist du geboren?								
<i>Bitte trage Monat und Jahr rechtsbündig ein.</i>									
<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td></tr></table> Monat				<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> Jahr					

3 Wie zufrieden bist du ...											
Bitte kreuze für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: Wenn du ganz und gar unzufrieden bist, den Wert „0“, wenn du ganz und gar zufrieden bist, den Wert „10“. Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.											
				ganz und gar unzufrieden						ganz und gar zufrieden	
				0	1	2	3	4	5	6	7
a)	... gegenwärtig, alles in allem, mit deinem Leben?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	... mit dem, was du hast? Denke dabei an Geld und Dinge, die du besitzt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	... mit deiner Gesundheit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	... mit deiner Familie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	... mit deinem Bekannten- und Freundeskreis?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	... mit deiner schulischen Situation?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	... mit deinen Möglichkeiten zur Mitsprache in der Familie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	... mit deinen Möglichkeiten zur Mitsprache in der Klasse oder Schule?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	... ganz allgemein mit den Möglichkeiten zur Mitbestimmung für junge Menschen in der Gesellschaft?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

4 Wie würdest du deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?	
Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
sehr gut	☐
gut	☐
mittelmäßig	☐
schlecht	☐
sehr schlecht	☐

5 Nun geht es um deine persönliche Situation im Allgemeinen. Denk dabei bitte an alle Lebensbereiche. Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Wenn mir eine Tätigkeit keinen Spaß macht, muss ich sie in der Regel auch nicht tun.	☐	☐	☐	☐	☐
b) Wenn ich mich nicht selbst um etwas kümmere, tut es keiner.	☐	☐	☐	☐	☐
c) Ich übe sinnvolle Tätigkeiten aus.	☐	☐	☐	☐	☐
d) Ich fühle mich oft einsam.	☐	☐	☐	☐	☐
e) Meine Leistungen werden angemessen gewürdigt.	☐	☐	☐	☐	☐
f) Es gibt Menschen, auf die ich mich verlassen kann.	☐	☐	☐	☐	☐
g) In der Regel habe ich einen erholsamen Schlaf.	☐	☐	☐	☐	☐
h) Ich denke viel über Probleme nach.	☐	☐	☐	☐	☐
i) Nach einem normalen Tag fühle ich mich erschöpft.	☐	☐	☐	☐	☐
j) Ich habe Angst davor, wie mein Leben in drei Jahren aussehen könnte.	☐	☐	☐	☐	☐
k) Ich freue mich auf die Zukunft.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

6 Wie häufig machst du Sport?	
Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule <u>nicht</u> mit.	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nie ☐	→ Bitte weiter mit Frage 9.
einmal im Monat oder seltener ☐	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche ☐	
mehrmals pro Woche ☐	
(fast) täglich ☐	

7 Welche Sportart machst du hauptsächlich?
<i>Bitte nenne nur <u>eine</u> Sportart.</i>
 Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

8 Wo oder wie machst du diese Sportart hauptsächlich?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>
Verein ☐
Schule (außerhalb des Unterrichts, z. B. Sport-AG) ☐
Reitschule, Tennisschule, Kampfsportschule, Tanzschule, Fitnessstudio oder Ähnliches ☐
Volkshochschule (VHS) ☐
gemeinsam mit anderen, aber nicht in einer Organisation ☐
für mich allein ☐

9 Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)? Falls ja, was genau hast du gemacht?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Unterricht in der Musikschule (z. B. Instrumental-, Gesangsunterricht)	☐	☐
falls ja, was:		
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		
b) einen Kurs in der Volkshochschule (VHS)	☐	☐
falls ja, was:		
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		
c) einen Kurs in der Jugendkunstschule	☐	☐
falls ja, was:		
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		

10 Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr sonstige Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)? Falls ja, was genau hast du gemacht und wo?	
<i>Wenn du keine sonstigen Kurse außerhalb der Schule besucht hast, brauchst du hier nichts einzutragen.</i>	
was:	
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	
wo:	
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

11 Bist du in deiner Freizeit für soziale und politische Ziele oder für andere Menschen aktiv?			
Ich bin aktiv für ...			
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>			
	nie	manchmal	oft
a) ... ein besseres Zusammenleben in meinem Wohnort.	☐	☐	☐
b) ... den Umwelt- oder Tierschutz.	☐	☐	☐
c) ... die Interessen von Jugendlichen, jungen Leuten.	☐	☐	☐
d) ... eine sinnvolle Freizeitgestaltung Jugendlicher, junger Leute.	☐	☐	☐
e) ... die Verbesserung der Situation behinderter Menschen.	☐	☐	☐
f) ... ein besseres Zusammenleben von Ausländern und Deutschen.	☐	☐	☐
g) ... arme, sozial schwache Menschen.	☐	☐	☐
h) ... soziale und politische Veränderungen in Deutschland.	☐	☐	☐
i) ... hilfsbedürftige ältere Menschen.	☐	☐	☐
j) ... die Menschen in den armen Ländern.	☐	☐	☐
k) ... die Pflege deutscher Kultur und Tradition.	☐	☐	☐
l) ... andere Ziele, Gruppen.	☐	☐	☐

12 Wie sehr interessierst du dich für Politik? Bist du ...	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
... sehr interessiert?	☐
... ziemlich interessiert?	☐
... wenig interessiert?	☐
... gar nicht interessiert?	☐

13	Wie oft sprichst du außerhalb des Unterrichts mit anderen Personen über Politik (z. B. mit deinen Eltern, im Freundeskreis oder mit Mitschülerinnen beziehungsweise Mitschülern)?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nie	☐
manchmal	☐
oft	☐
sehr oft	☐

14	Wie oft verfolgst du die Politik in den Fernsehnachrichten, im Internet, im Radio oder in der Zeitung?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nie	☐
seltener als einmal pro Woche	☐
einmal pro Woche	☐
mehrmals pro Woche	☐
jeden Tag	☐

FRAGEN ZUM LESEN

15	Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen?
Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.	
a) An einem normalen <u>Schultag</u> lese ich ...	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
... gar nicht außerhalb der Schule.	☐
... bis zu einer halben Stunde.	☐
... zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
... 1 bis 2 Stunden.	☐
... mehr als 2 Stunden.	☐

Fortsetzung Frage 15

Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen?

Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.

b) An einem normalen schulfreien Tag lese ich ...

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- | | |
|---|--------------------------|
| ... gar nicht. | ☐ |
| ... bis zu einer halben Stunde. | ☐ |
| ... zwischen einer halben und einer Stunde. | ☐ |
| ... 1 bis 2 Stunden. | ☐ |
| ... mehr als 2 Stunden. | ☐ |

16 Wie oft liest du in deiner Freizeit normalerweise ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nie oder selten	mehr- mals im Monat	einmal in der Woche	mehr- mals in der Woche	täglich
a) ... Krimis, Thriller, Horror- oder Fantasybücher wie z. B. Harry Potter oder Herr der Ringe?	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur von Autoren wie z. B. Erich Kästner oder Otfried Preußler?	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... Sachbücher?	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... Comics?	☐	☐	☐	☐	☐
e) ... Abenteuer- und Entdeckerromane wie z. B. Robinson Crusoe oder Moby Dick?	☐	☐	☐	☐	☐
f) ... anderes? Und zwar:					
	☐	☐	☐	☐	☐
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>					

17 Wie oft unterhältst du dich mit anderen über das, was du liest?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	nie oder fast nie	ein- bis zweimal im Monat	ein- bis zweimal pro Woche	jeden Tag oder fast jeden Tag
a) Ich unterhalte mich mit anderen Schülerinnen und Schülern über das, was wir im Unterricht gerade lesen.	☐	☐	☐	☐
b) Ich unterhalte mich außerhalb der Schule mit meinen Freundinnen und Freunden über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐
c) Ich unterhalte mich mit meiner Familie über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐

18 Wie denkst du über das Lesen?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Es macht mir Spaß, Bücher zu lesen.	☐	☐	☐	☐
b) Ich finde Lesen interessant.	☐	☐	☐	☐
c) Wenn ich genügend Zeit hätte, würde ich noch mehr lesen.	☐	☐	☐	☐
d) Ich lese gern etwas über neue Dinge.	☐	☐	☐	☐
e) Ich bin überzeugt, dass ich beim Lesen eine Menge lernen kann.	☐	☐	☐	☐
f) Lesen ist wichtig, um Dinge richtig zu verstehen.	☐	☐	☐	☐

19 Wie gut liest du?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Ich habe manchmal Schwierigkeiten, einen Text wirklich gut zu verstehen.	☐	☐	☐	☐
b) Ich kann Texte sehr gut und schnell verstehen.	☐	☐	☐	☐
c) Ich muss vieles erst mehrmals lesen, bevor ich es richtig verstanden habe.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINEM ZUHAUSE

Wenn du mehr als ein Zuhause hast (zum Beispiel, weil deine Eltern getrennt leben), dann beantworte die Fragen in diesem Abschnitt bitte nur für das Zuhause, in dem du die meiste Zeit verbringst.

20 Wer lebt normalerweise mit dir zu Hause?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) leibliche Mutter, Adoptivmutter, Pflegemutter	☐	☐
b) Stiefmutter oder Freundin deines Vaters	☐	☐
c) leiblicher Vater, Adoptivvater, Pflegevater	☐	☐
d) Stiefvater oder Freund deiner Mutter	☐	☐
e) Geschwister und/oder Stiefgeschwister	☐	☐
f) Großmutter und/oder Großvater	☐	☐
g) andere Personen	☐	☐

21 Wie viele Personen leben normalerweise bei dir zu Hause – dich selbst mit eingerechnet?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	Personen

22	Wenn du im Fragebogen von deiner „Mutter“ sprichst, wen meinst du damit?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
meine leibliche Mutter	☐	
meine Stiefmutter	☐	
meine Adoptivmutter	☐	
meine Pflegemutter	☐	
die Freundin meines Vaters	☐	
eine andere Frau	☐	
ich habe keine Mutter (mehr)/ kenne ich nicht	☐	

23	Wenn du im Fragebogen von deinem „Vater“ sprichst, wen meinst du damit?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
meinen leiblichen Vater	☐	
meinen Stiefvater	☐	
meinen Adoptivvater	☐	
meinen Pflegevater	☐	
den Freund meiner Mutter	☐	
einen anderen Mann	☐	
ich habe keinen Vater (mehr)/ kenne ich nicht	☐	

WEITERE FRAGEN ZU DIR SELBST

24 Jetzt geht es um dein Verhältnis zu Deutschland und zu den Menschen in Deutschland.				
Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich fühle mich den Menschen in Deutschland eng verbunden.	☐	☐	☐	☐
b) Es ist mir unangenehm, zu den Menschen in Deutschland zu gehören.	☐	☐	☐	☐
c) Es ist mir wichtig, zu den Menschen in Deutschland zu gehören.	☐	☐	☐	☐
d) Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus Deutschland zusammen bin.	☐	☐	☐	☐
e) Ich fühle mich als Teil der deutschen Gesellschaft.	☐	☐	☐	☐

25 Und wie sehr fühlst du dich den Menschen in Deutschland insgesamt zugehörig?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
gar nicht	☐
kaum	☐
mittelmäßig	☐
stark	☐
sehr stark	☐

FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

WICHTIG: Bitte beantworte die nächsten Fragen nur, wenn

- du selbst oder
- deine Mutter oder dein Vater
NICHT in Deutschland geboren wurde.

→ Wenn du und deine Eltern ALLE in Deutschland geboren sind, dann mache bitte weiter mit Frage 32.

26 Aus welchem anderen Land als Deutschland kommst du beziehungsweise deine Familie?

Wenn deine Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, trage bitte das Land ein, das du besser kennst. Wenn du und deine Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, dann trage bitte ebenfalls das Land ein, das du besser kennst.



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

Uns interessiert nun dein Verhältnis zu diesem Land und zu den Menschen aus diesem Land. Denke dabei bitte sowohl an Menschen in dem Land, das du gerade eingetragen hast, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie aus diesem Land nach Deutschland gezogen sind.

27 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich fühle mich den Menschen aus diesem Land eng verbunden.	☐	☐	☐	☐
b) Es ist mir unangenehm, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören.	☐	☐	☐	☐
c) Es ist mir wichtig, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören.	☐	☐	☐	☐
d) Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus diesem Land zusammen bin.	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 27				
Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
e) Ich unternehme gerne etwas mit Menschen aus diesem Land.	☐	☐	☐	☐
f) Ich verhalte mich oft typisch für Menschen aus diesem Land.	☐	☐	☐	☐
g) Es ist mir wichtig, nach den Traditionen der Menschen aus diesem Land zu leben.	☐	☐	☐	☐
h) Es ist mir wichtig, Freunde aus diesem Land zu haben.	☐	☐	☐	☐

28 Wie oft hörst du Musik aus diesem Land?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nie	☐
selten	☐
manchmal	☐
oft	☐
immer	☐
Trifft nicht zu, ich höre keine Musik.	
	☐

29 Wie oft wird in deiner Familie nach den Traditionen dieses Landes gekocht?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nie	☐
selten	☐
manchmal	☐
oft	☐
immer	☐
Trifft nicht zu, in unserer Familie wird nicht gekocht.	
	☐

30	Feierst du in deiner Familie die Feiertage dieses Landes?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
nein, keine	☐	
ja, manche	☐	
ja, die meisten	☐	
ja, alle	☐	

31	Und wie sehr fühlst du dich den Menschen aus diesem Land insgesamt zugehörig?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
gar nicht	☐	
kaum	☐	
mittelmäßig	☐	
stark	☐	
sehr stark	☐	

FRAGEN ZU DEINEN ELTERN, MITSCHÜLERN UND FREUNDEN

32	Im Folgenden geht es darum, wie häufig deine Eltern dich bei schulischen Angelegenheiten unterstützen.				
Wie häufig ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie	selten	manchmal	oft	
a) ... kaufen deine Eltern zusätzliche Lernmaterialien oder Bücher für dich, um dich beim Lernen zu unterstützen?	☐	☐	☐	☐	
b) ... unterstützen deine Eltern dich bei Vorträgen oder Referaten für den Unterricht?	☐	☐	☐	☐	
c) ... unterhalten sich deine Eltern mit dir über Themen, die im Unterricht behandelt werden?	☐	☐	☐	☐	
d) ... unterhalten sich deine Eltern mit dir über Probleme in der Schule?	☐	☐	☐	☐	

33	In den folgenden Fragen geht es darum, was deine Eltern von dir in der Schule erwarten.	
	Welchen höchsten Schulabschluss wünschen sich deine Eltern für dich?	
	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
	Hauptschulabschluss	☐
	Mittlere Reife/Realschulabschluss	☐
	Abitur	☐
	Meine Eltern haben keine Meinung dazu.	☐

34	Wie wichtig ist es deinen Eltern, dass du gute Schulnoten hast?	
	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
	sehr unwichtig	☐
	eher unwichtig	☐
	teils/teils	☐
	eher wichtig	☐
	sehr wichtig	☐
	Meine Eltern haben keine Meinung dazu.	☐

35	Wie wichtig ist es dir insgesamt, was deine Eltern von dir in der Schule erwarten?	
	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
	sehr unwichtig	☐
	eher unwichtig	☐
	teils/teils	☐
	eher wichtig	☐
	sehr wichtig	☐

36	Jetzt geht es um deine Klassenkameradinnen und Klassenkameraden. Damit sind alle Personen gemeint, mit denen du in eine Klasse gehst, unabhängig davon, ob du mit ihnen befreundet bist oder nicht.				
Inwieweit trifft die folgende Aussage auf deine Klassenkameradinnen und Klassenkameraden zu?					
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
Die meisten meiner Klassenkamera- dinnen und Klassenkameraden erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrengende.					
	☐	☐	☐	☐	☐

37	Wie viele Mitschülerinnen und Mitschüler in deiner Klasse haben einen Migrationshintergrund, d.h. sie selbst oder mindestens ein Elternteil sind nicht in Deutschland geboren?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
keine	☐	
fast keine	☐	
weniger als die Hälfte	☐	
ungefähr die Hälfte	☐	
mehr als die Hälfte	☐	
fast alle	☐	
alle	☐	

38 Jetzt geht es um deine Freundinnen und Freunde. Damit sind alle Personen gemeint, mit denen du befreundet bist, egal, ob sie auf deine Schule gehen, oder nicht.							
Wie viele Personen aus deinem Freundeskreis ...							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	keine	fast keine	weniger als die Hälfte	ungefähr die Hälfte	mehr als die Hälfte	fast alle	alle
a) ... haben einen Migrationshintergrund, d.h. sie selbst oder mindestens ein Elternteil sind nicht in Deutschland geboren?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... haben vor, den Hauptschulabschluss zu machen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... haben vor, die Mittlere Reife zu machen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... haben vor, Abitur zu machen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

39 Inwieweit trifft die folgende Aussage auf deine Freundinnen und Freunde zu?					
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
Die meisten meiner Freundinnen und Freunde erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrengende.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZUR SCHULE

40 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu? Ich lerne für die Schule, ...				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... weil ich die Schule erfolgreich abschließen möchte.	☐	☐	☐	☐
b) ... weil ich zu den Besten gehören möchte.	☐	☐	☐	☐
c) ... um später gute Berufschancen zu haben.	☐	☐	☐	☐
d) ... weil ich gute Leistungen bringen möchte.	☐	☐	☐	☐
e) ... weil ich zeigen möchte, dass ich intelligenter bin als andere.	☐	☐	☐	☐
f) ... um später ein finanziell abgesichertes Leben führen zu können.	☐	☐	☐	☐
g) ... weil mir der Schulerfolg viel bedeutet.	☐	☐	☐	☐
h) ... weil ich herausragende Leistungen zeigen möchte.	☐	☐	☐	☐
i) ... um später einen gut bezahlten Beruf ausüben zu können.	☐	☐	☐	☐
j) ... weil ich bei den Prüfungen möglichst gut abschneiden möchte.	☐	☐	☐	☐
k) ... weil ich in den Prüfungen besser abschneiden möchte als andere.	☐	☐	☐	☐
l) ... um meine Einstellungschancen zu erhöhen.	☐	☐	☐	☐

41 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich lerne im Fach Deutsch, weil mir die Arbeit mit den Inhalten Spaß macht.	☐	☐	☐	☐
b) Ich lerne im Fach Deutsch, weil die Inhalte meinen persönlichen Neigungen entsprechen.	☐	☐	☐	☐
c) Ich lerne im Fach Deutsch, weil ich die Inhalte für sehr bedeutsam halte.	☐	☐	☐	☐
d) Ich lerne im Fach Deutsch, weil ich großes Interesse an den Inhalten habe.	☐	☐	☐	☐
e) Ich lerne im Fach Mathematik, weil mir die Arbeit mit den Inhalten Spaß macht.	☐	☐	☐	☐
f) Ich lerne im Fach Mathematik, weil die Inhalte meinen persönlichen Neigungen entsprechen.	☐	☐	☐	☐
g) Ich lerne im Fach Mathematik, weil ich die Inhalte für sehr bedeutsam halte.	☐	☐	☐	☐
h) Ich lerne im Fach Mathematik, weil ich großes Interesse an den Inhalten habe.	☐	☐	☐	☐

42 Welche Note hattest du im letzten Jahreszeugnis ...							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	sehr gut (1)	gut (2)	befriedi- gend (3)	ausrei- chend (4)	mangel- haft (5)	ungenü- gend (6)	keine Note erhalten
a) ... in Deutsch?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... in Mathematik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

43 An wie vielen Schultagen warst du in den letzten vier Schulwochen nicht in der Schule, weil du krank warst?	
<i>Wenn du nicht wegen Krankheit gefehlt hast, dann gib bitte eine „Null“ (0) an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
etwa Tage	
weiß nicht	☐

FRAGEN ZU DEINEM DEUTSCHUNTERRICHT

44 Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... bekommt alles mit, was in der Klasse passiert.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... schafft es schnell, mich einzubeziehen, wenn ich kurz nicht aufpasse.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... merkt sofort, wenn ich nicht aufpasse.	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... hat die Klasse im Griff.	☐	☐	☐	☐	☐

45 Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... erwartet von mir, dass ich mich sehr anstrengende.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... sagt mir, dass sie oder er mir bessere Leistungen zutraut, als ich sie bisher gezeigt habe.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... legt viel Wert darauf, dass wir unsere Arbeit wirklich sorgfältig erledigen.	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... stellt Schülerinnen und Schüler, die gute Noten bekommen, als Beispiel für uns alle heraus.	☐	☐	☐	☐	☐
e) ... erzählt uns, wo wir im Vergleich zu unseren Mitschülerinnen und Mitschülern stehen.	☐	☐	☐	☐	☐

46 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... versucht erst, meine Ansicht zu verstehen, und sagt mir dann, was sie oder er machen würde.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... hört sich meine Vorschläge an und nimmt sie ernst.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... ermutigt mich, Fragen zu stellen.	☐	☐	☐	☐	☐

47 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... erlaubt uns, dass wir unsere Aufgaben untereinander diskutieren.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... ermutigt uns, uns gegenseitig in der Klasse zu helfen.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... ermutigt uns, unsere Ideen in der Klasse untereinander auszutauschen.	☐	☐	☐	☐	☐

48 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... fasst am Ende der Stunde das Wichtigste zusammen.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... gibt Hinweise, worauf es in der Unterrichtsstunde besonders ankommt.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... erklärt uns, wie alte und neue Themen miteinander zusammenhängen.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU ANGEBOTEN IN DEINER SCHULE

49 Nimmst du an den folgenden Angeboten an deiner Schule außerhalb des Unterrichts teil?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Hausaufgabenhilfe/Hausaufgabenbetreuung	☐	☐
b) Fördergruppen/Förderunterricht	☐	☐
c) Fachbezogene Lernangebote (z. B. Zusatz- oder Erweiterungskurse in Mathematik oder Deutsch)	☐	☐
d) AGs/Kurse/fachunabhängige Projekte (z. B. Theater-AG, Sport-AG, Computer-AG)	☐	☐
e) Freizeitangebote (z. B. eine regelmäßige Spielerunde)	☐	☐
f) Projekttag/Projektwochen	☐	☐
g) Dauerprojekte (z. B. Schülerzeitung, Schulgarten)	☐	☐
Ich nehme an keinem dieser Angebote teil. ☐ → Bitte weiter mit Frage 52.		

50 Wie viele Stunden pro Woche nimmst du an diesen Angeboten insgesamt teil? Falls die Angebote nicht regelmäßig stattfinden, schätze bitte so gut du kannst.	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
Stunden pro Woche	

51 Inwieweit stimmst du den folgenden Aussagen zu den Angeboten zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a) Die meisten Angebote machen mir Spaß.	☐	☐	☐	☐
b) Ich lerne dabei Dinge, die mir beim Lernen im Unterricht helfen.	☐	☐	☐	☐
c) Ich wünsche mir mehr Angebote, die mir Spaß machen.	☐	☐	☐	☐
d) Ich lerne dabei vieles, was ich im Unterricht vermisste.	☐	☐	☐	☐
e) Ich hätte lieber mehr freie Zeit als an Angeboten teilzunehmen.	☐	☐	☐	☐
f) In den Angeboten habe ich neue Freunde oder Freundinnen kennengelernt.	☐	☐	☐	☐
g) Ich lerne dabei Dinge, die meine Noten verbessern.	☐	☐	☐	☐
h) Ich bin froh, dass ich nachmittags nicht so oft alleine bin.	☐	☐	☐	☐

52 Neben der Nutzung von unterschiedlichen Angeboten gibt es ja auch andere Möglichkeiten, in der Schule aktiv zu sein. In welchen Bereichen bist du gerade aktiv oder warst du schon einmal aktiv?	
<i>Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.</i>	
a) als Klassensprecherin oder Klassensprecher	☐
b) als Schulsprecherin oder Schulsprecher	☐
c) als Streitschlichterin oder Streitschlichter	☐
d) als Schülermentorin oder Schülermentor	☐
e) als Schülersanitäterin oder Schülersanitäter	☐
f) sonstige, und zwar:	☐
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

FRAGEN ZU SCHULABSCHLÜSSEN

53	Egal, welche Schule du gerade besuchst und wie gut deine Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschst du dir?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Hauptschulabschluss	☐
qualifizierender Hauptschulabschluss	☐
erweiterter Hauptschulabschluss/Hauptschulabschluss nach Klasse 10	☐
Realschulabschluss/Mittlere Reife	☐
Fachhochschulreife/fachgebundene Hochschulreife/„Fachabitur“	☐
Abitur (allgemeine Hochschulreife)	☐
Schule ohne Abschluss verlassen	☐

54	Wenn du einmal an alles denkst, was du jetzt weißt: Mit welchem Abschluss wirst du wohl tatsächlich die Schule verlassen?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Hauptschulabschluss	☐
qualifizierender Hauptschulabschluss	☐
erweiterter Hauptschulabschluss/Hauptschulabschluss nach Klasse 10	☐
Realschulabschluss/Mittlere Reife	☐
Fachhochschulreife/fachgebundene Hochschulreife/„Fachabitur“	☐
Abitur (allgemeine Hochschulreife)	☐
Schule ohne Abschluss verlassen	☐

55 Wie gut weißt du darüber Bescheid, ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr schlecht	eher schlecht	teils/teils	eher gut	sehr gut
a) ... welche Schulabschlüsse man in Deutschland machen kann?	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... welche Bedingungen man erfüllen muss, um die verschiedenen Schulabschlüsse zu bekommen?	☐	☐	☐	☐	☐

56 Wie häufig denkst du darüber nach, mit welchem Schulabschluss du die Schule verlassen willst?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nie	☐
selten	☐
manchmal	☐
oft	☐
sehr oft	☐

57 Ganz egal, welche Abschlüsse du auf deiner Schule machen kannst: Für wie wahrscheinlich hältst du es, dass du ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr unwahr- scheinlich	eher unwahr- scheinlich	ungefähr 50 zu 50	eher wahr- scheinlich	sehr wahr- scheinlich
a) ... den Hauptschulabschluss schaffen könntest?	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... die Mittlere Reife schaffen könntest?	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... das Abitur schaffen könntest?	☐	☐	☐	☐	☐

58	Was glaubst du, wie gut wären die Aussichten, später einen guten Job zu bekommen ...				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr schlecht	eher schlecht	teils/teils	eher gut	sehr gut
a)	... wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐
b)	... wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐
c)	... wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐

59	Solange du zur Schule gehst, kannst du kaum eigenes Geld verdienen. Das meiste, was du brauchst, zahlen deine Eltern (z.B. Schulsachen, Kleidung). Wie schwer würde es deinen Eltern fallen, diese Kosten zu übernehmen, ...				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr schwer	eher schwer	weder noch	eher leicht	sehr leicht
a)	... wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐
b)	... wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐
c)	... wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐

60	Für die verschiedenen Schulabschlüsse muss man sich unterschiedlich anstrengen. Wie groß wäre für dich die Anstrengung, ...				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr gering	eher gering	teils/teils	eher hoch	sehr hoch
a)	... wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐
b)	... wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐
c)	... wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐

61 Wie wichtig ist es dir, einen ähnlichen oder besseren Schulabschluss zu haben ...							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	sehr unwichtig	eher unwichtig	teils/teils	eher wichtig	sehr wichtig	hat keinen Schulabschluss	kenne den Schulabschluss nicht
a) ... als deine Mutter?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... als dein Vater?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

62 Wie wichtig ist es dir, später einen ähnlich guten oder besseren Beruf zu haben ...						
<i>Wenn deine Eltern derzeit nicht arbeiten, denke bitte an ihren letzten Beruf. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	sehr unwichtig	eher unwichtig	teils/teils	eher wichtig	sehr wichtig	hat noch nie einen Beruf gehabt
a) ... als deine Mutter?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... als dein Vater?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

63 Wie wären die Aussichten auf einen ähnlich guten oder besseren Beruf als den deiner <u>Mutter</u> , ...						
<i>Wenn deine Mutter derzeit nicht arbeitet, denke bitte an ihren letzten Beruf. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	sehr schlecht	eher schlecht	teils/teils	eher gut	sehr gut	Mutter hat noch nie einen Beruf gehabt
a) ... wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

64 Wie wären die Aussichten auf einen ähnlich guten oder besseren Beruf als den deines <u>Vaters</u> , ...						
<i>Wenn dein Vater derzeit nicht arbeitet, denke bitte an seinen letzten Beruf. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	sehr schlecht	eher schlecht	teils/ teils	eher gut	sehr gut	Vater hat noch nie einen Beruf gehabt
a) ... wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU BERUF UND AUSBILDUNG

65 Im Folgenden sind einige Dinge aufgelistet, die einem bei einer Berufstätigkeit wichtig sein können. Wie wichtig sind diese Dinge für dich persönlich, unabhängig von deiner aktuellen Situation?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	sehr un- wichtig					sehr wichtig
	1	2	3	4	5	6
a) die Möglichkeit, neue Dinge zu lernen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) eine für die Gesellschaft nützliche Arbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) gute Beziehungen zu Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) eigene Entscheidungsbefugnisse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) gute Chancen, beruflich aufzusteigen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f) angenehme Arbeitszeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) vielfältige Aufgaben	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h) interessante Arbeitsinhalte	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i) die Möglichkeit, anderen zu helfen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j) hohe Sicherheit des Arbeitsplatzes	☐	☐	☐	☐	☐	☐
k) eine gute Bezahlung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
l) mein eigener Chef zu sein	☐	☐	☐	☐	☐	☐
m) eine hohe Übereinstimmung zwischen Arbeitsanforderungen sowie den eigenen Fähigkeiten und Erfahrungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
n) gute physische Arbeitsbedingungen (wie z. B. Lichtverhältnisse, Temperatur, Sauberkeit, niedriger Geräuschpegel)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
o) hohe Selbstständigkeit beziehungsweise Selbstbestimmtheit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
p) das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun	☐	☐	☐	☐	☐	☐

66 Stell dir vor, du hättest alle Möglichkeiten zu werden, was du willst. Was wäre dann dein Wunschberuf?



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

67 Welchen schulischen Abschluss haben die meisten Personen, die den von dir in Frage 66 angegebenen Beruf heutzutage in Deutschland ergreifen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| keinen Schulabschluss | ☐ |
| Hauptschulabschluss | ☐ |
| Realschulabschluss/Mittlere Reife | ☐ |
| Abitur | ☐ |
| weiß nicht | ☐ |

68 Und welchen beruflichen Abschluss haben die meisten Personen, die den von dir in Frage 66 genannten Beruf heutzutage in Deutschland ergreifen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- | | |
|---|--------------------------|
| keine Ausbildung | ☐ |
| Lehre/betriebliche Ausbildung | ☐ |
| Vollzeitschulische Berufsausbildung (z. B. Besuch einer Fachschule) | ☐ |
| Studium | ☐ |
| weiß nicht | ☐ |

69 Denke einmal an alles, was du gerade weißt. Welchen Beruf wirst du wohl später tatsächlich haben?

Wenn du dir noch nicht sicher bist, dann trage den Beruf ein, der deiner Meinung nach am wahrscheinlichsten ist.



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

70 Welchen schulischen Abschluss haben die meisten Personen, die den von dir in Frage 69 angegebenen Beruf heutzutage in Deutschland ergreifen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

keinen Schulabschluss ☐

Hauptschulabschluss ☐

Realschulabschluss/Mittlere Reife ☐

Abitur ☐

weiß nicht ☐

71 Und welchen beruflichen Abschluss haben die meisten Personen, die den von dir in Frage 69 genannten Beruf heutzutage in Deutschland ergreifen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

keine Ausbildung ☐

Lehre/betriebliche Ausbildung ☐

Vollzeitschulische Berufsausbildung (z. B. Besuch einer Fachschule) ☐

Studium ☐

weiß nicht ☐

72	Es gibt ja verschiedene Schul- und Ausbildungssysteme in Deutschland. Weißt du, was in Deutschland als „Duales Ausbildungssystem“ bezeichnet wird?	
<i>Bitte kreuze die richtige Antwort an.</i>		
	bezeichnet den Besitz von zwei Ausbildungsabschlüssen	☐
	bezeichnet die Tatsache, dass jemand erst eine Ausbildung macht und dann noch studiert	☐
	bezeichnet die Kombination von schulischer Ausbildung in der Berufsschule und praktischer Ausbildung im Betrieb	☐
	bezeichnet die Trennung zwischen dem ersten und dem zweiten Lehrjahr	☐
	weiß nicht	☐

73	Und weißt du, was man unter der „Fachhochschulreife“ versteht?	
<i>Bitte kreuze die richtige Antwort an.</i>		
	den Abschluss einer Meisterausbildung	☐
	ein abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule	☐
	ein Abschluss, der zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt	☐
	ein anderes Wort für Abitur	☐
	weiß nicht	☐

74	Weißt du, was man in Deutschland unter einer „Berufsschule“ versteht?	
<i>Bitte kreuze die richtige Antwort an.</i>		
	Die Berufsschule bildet Berufsberater aus.	☐
	Die Berufsschule wird zusätzlich während einer Berufsausbildung besucht.	☐
	Die Berufsschule besuchen Senioren, die sich im Ruhestand weiterqualifizieren wollen.	☐
	Die Berufsschule dient ausschließlich der Weiterbildung am Ende der Ausbildung.	☐
	weiß nicht	☐

75	Unterschiedliche Berufe oder Ausbildungen erfordern auch unterschiedliche Schulabschlüsse.				
Bitte gib im Folgenden an, welchen <u>schulischen</u> Abschluss die meisten Personen haben, die heutzutage in Deutschland folgende Berufe ergreifen.					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	keinen Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss/ Mittlere Reife	Abitur	weiß nicht
a) Verkäufer/-in	☐	☐	☐	☐	☐
b) Apotheker/-in	☐	☐	☐	☐	☐
c) Bankkaufmann/-frau	☐	☐	☐	☐	☐
d) Augenoptiker/-in	☐	☐	☐	☐	☐

76 Unterschiedliche Berufe erfordern auch unterschiedliche Ausbildungsabschlüsse. Bitte gib nun an, welchen <u>beruflichen</u> Abschluss die meisten Personen haben, die heutzutage in Deutschland folgende Berufe ergreifen.				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	keine Ausbildung	abge- schlossene Ausbildung	Studium	weiß nicht
a) Verkäufer/-in	☐	☐	☐	☐
b) Apotheker/-in	☐	☐	☐	☐
c) Bankkaufmann/-frau	☐	☐	☐	☐
d) Augenoptiker/-in	☐	☐	☐	☐

77 Was hat dir an der NEPS-Studie gefallen und was nicht?


Vielen Dank für deine Mithilfe!

2.3 Förderschule: Panelbefragte (ID 226)





Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Freizeit, Schule, Ausbildung und Beruf sowie zu deiner Gesundheit, Herkunft und Muttersprache. Darüber hinaus stellen wir dir Fragen zur Herkunft deiner Familie sowie zur Muttersprache deiner Eltern.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. **Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben.** Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerinnen oder Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,

dein NEPS-Team

KLEINE ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Einen Teil der verschiedenen Arten von Fragen hast du bereits bei den Testheften kennen gelernt. Damit du auch den Fragebogen ausfüllen kannst, findest du hier noch drei weitere Arten von Fragen.

In dem Fragebogen sind wir häufig an deiner Meinung und Einschätzung interessiert. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Frage.

Beispiel 1:

1 Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich höre gerne Musik.	☐	☐	☐	☒
b) Ich gehe gerne ins Kino.	☐	☒	☐	☐

Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer in die Felder, aber so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 2:

2 Wie viele Monate hat das Jahr?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
1 2 falsch	1 2 richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem Stift  markiert. Trage bitte in solche Felder keine Namen von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten ein. Bitte schreibe deutlich und in Druckbuchstaben.

Beispiel 3:

3 Was ist deine Lieblingsfarbe?
 ROT <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>

FRAGEN ZU DIR SELBST

1	Bist du ...
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
... männlich?	☐
... weiblich?	☐

2	Wann bist du geboren?
<i>Bitte trage Monat und Jahr rechtsbündig ein.</i>	
Monat	Jahr

3 Wie zufrieden bist du ...											
Bitte kreuze für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: Wenn du ganz und gar unzufrieden bist, den Wert „0“, wenn du ganz und gar zufrieden bist, den Wert „10“. Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.											
				ganz und gar unzufrieden						ganz und gar zufrieden	
				0	1	2	3	4	5	6	7
a)	... gegenwärtig, alles in allem, mit deinem Leben?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	... mit dem, was du hast? Denke dabei an Geld und Dinge, die du besitzt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	... mit deiner Gesundheit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	... mit deiner Familie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	... mit deinem Bekannten- und Freundeskreis?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	... mit deiner schulischen Situation?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	... mit deinen Möglichkeiten zur Mitsprache in der Familie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	... mit deinen Möglichkeiten zur Mitsprache in der Klasse oder Schule?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	... ganz allgemein mit den Möglichkeiten zur Mitbestimmung für junge Menschen in der Gesellschaft?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

4 Wie würdest du deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?	
Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
sehr gut	☐
gut	☐
mittelmäßig	☐
schlecht	☐
sehr schlecht	☐

5 Nun geht es um deine persönliche Situation im Allgemeinen. Denk dabei bitte an alle Lebensbereiche. Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Wenn mir eine Tätigkeit keinen Spaß macht, muss ich sie in der Regel auch nicht tun.	☐	☐	☐	☐	☐
b) Wenn ich mich nicht selbst um etwas kümmere, tut es keiner.	☐	☐	☐	☐	☐
c) Ich übe sinnvolle Tätigkeiten aus.	☐	☐	☐	☐	☐
d) Ich fühle mich oft einsam.	☐	☐	☐	☐	☐
e) Meine Leistungen werden angemessen gewürdigt.	☐	☐	☐	☐	☐
f) Es gibt Menschen, auf die ich mich verlassen kann.	☐	☐	☐	☐	☐
g) In der Regel habe ich einen erholsamen Schlaf.	☐	☐	☐	☐	☐
h) Ich denke viel über Probleme nach.	☐	☐	☐	☐	☐
i) Nach einem normalen Tag fühle ich mich erschöpft.	☐	☐	☐	☐	☐
j) Ich habe Angst davor, wie mein Leben in drei Jahren aussehen könnte.	☐	☐	☐	☐	☐
k) Ich freue mich auf die Zukunft.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

6 Wie häufig machst du Sport?	
Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule <u>nicht</u> mit.	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nie ☐	→ Bitte weiter mit Frage 9.
einmal im Monat oder seltener ☐	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche ☐	
mehrmals pro Woche ☐	
(fast) täglich ☐	

7 Welche Sportart machst du hauptsächlich?
<i>Bitte nenne nur <u>eine</u> Sportart.</i>
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>

8 Wo oder wie machst du diese Sportart hauptsächlich?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>
Verein ☐
Schule (außerhalb des Unterrichts, z. B. Sport-AG) ☐
Reitschule, Tennisschule, Kampfsportschule, Tanzschule, Fitnessstudio oder Ähnliches ☐
Volkshochschule (VHS) ☐
gemeinsam mit anderen, aber nicht in einer Organisation ☐
für mich allein ☐

FRAGEN ZUM LESEN

9	Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen? Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.
a) An einem normalen <u>Schultag</u> lese ich ...	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
... gar nicht außerhalb der Schule.	☐
... bis zu einer halben Stunde.	☐
... zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
... 1 bis 2 Stunden.	☐
... mehr als 2 Stunden.	☐
b) An einem normalen <u>schulfreien Tag</u> lese ich ...	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
... gar nicht.	☐
... bis zu einer halben Stunde.	☐
... zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
... 1 bis 2 Stunden.	☐
... mehr als 2 Stunden.	☐

10 Wie oft liest du in deiner Freizeit normalerweise ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder selten	mehr- mals im Monat	einmal in der Woche	mehr- mals in der Woche	täglich
a) ... Krimis, Thriller, Horror- oder Fantasybücher wie z. B. Harry Potter oder Herr der Ringe?	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur von Autoren wie z. B. Erich Kästner oder Otfried Preußler?	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... Sachbücher?	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... Comics?	☐	☐	☐	☐	☐
e) ... Abenteuer- und Entdeckerromane wie z. B. Robinson Crusoe oder Moby Dick?	☐	☐	☐	☐	☐
f) ... anderes? Und zwar:					
	☐	☐	☐	☐	☐
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>					

11 Wie oft unterhältst du dich mit anderen über das, was du liest?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	nie oder fast nie	ein- bis zweimal im Monat	ein- bis zweimal pro Woche	jeden Tag oder fast jeden Tag
a) Ich unterhalte mich mit anderen Schülerinnen und Schülern über das, was wir im Unterricht gerade lesen.	☐	☐	☐	☐
b) Ich unterhalte mich außerhalb der Schule mit meinen Freundinnen und Freunden über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐
c) Ich unterhalte mich mit meiner Familie über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐

12 Wie denkst du über das Lesen?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Es macht mir Spaß, Bücher zu lesen.	☐	☐	☐	☐
b) Ich finde Lesen interessant.	☐	☐	☐	☐
c) Wenn ich genügend Zeit hätte, würde ich noch mehr lesen.	☐	☐	☐	☐
d) Ich lese gern etwas über neue Dinge.	☐	☐	☐	☐
e) Ich bin überzeugt, dass ich beim Lesen eine Menge lernen kann.	☐	☐	☐	☐
f) Lesen ist wichtig, um Dinge richtig zu verstehen.	☐	☐	☐	☐

13 Wie gut liest du?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Ich habe manchmal Schwierigkeiten, einen Text wirklich gut zu verstehen.	☐	☐	☐	☐
b) Ich kann Texte sehr gut und schnell verstehen.	☐	☐	☐	☐
c) Ich muss vieles erst mehrmals lesen, bevor ich es richtig verstanden habe.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINEM ZUHAUSE

Wenn du mehr als ein Zuhause hast (zum Beispiel, weil deine Eltern getrennt leben), dann beantworte die Fragen in diesem Abschnitt bitte nur für das Zuhause, in dem du die meiste Zeit verbringst.

14 Wer lebt normalerweise mit dir zu Hause?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) leibliche Mutter, Adoptivmutter, Pflegemutter	☐	☐
b) Stiefmutter oder Freundin deines Vaters	☐	☐
c) leiblicher Vater, Adoptivvater, Pflegevater	☐	☐
d) Stiefvater oder Freund deiner Mutter	☐	☐
e) Geschwister und/oder Stiefgeschwister	☐	☐
f) Großmutter und/oder Großvater	☐	☐
g) andere Personen	☐	☐

15 Wie viele Personen leben normalerweise bei dir zu Hause – dich selbst mit eingerechnet?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	Personen

16 Wenn du im Fragebogen von deiner „Mutter“ sprichst, wen meinst du damit?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
meine leibliche Mutter	☐
meine Stiefmutter	☐
meine Adoptivmutter	☐
meine Pflegemutter	☐
die Freundin meines Vaters	☐
eine andere Frau	☐
ich habe keine Mutter (mehr)/ kenne ich nicht	☐

17	Wenn du im Fragebogen von deinem „Vater“ sprichst, wen meinst du damit?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
meinen leiblichen Vater	☐	
meinen Stiefvater	☐	
meinen Adoptivvater	☐	
meinen Pflegevater	☐	
den Freund meiner Mutter	☐	
einen anderen Mann	☐	
ich habe keinen Vater (mehr)/ kenne ich nicht	☐	

WEITERE FRAGEN ZU DIR SELBST

18	Jetzt geht es um dein Verhältnis zu Deutschland und zu den Menschen in Deutschland.			
Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich fühle mich den Menschen in Deutschland eng verbunden.	☐	☐	☐	☐
b) Es ist mir unangenehm, zu den Menschen in Deutschland zu gehören.	☐	☐	☐	☐
c) Es ist mir wichtig, zu den Menschen in Deutschland zu gehören.	☐	☐	☐	☐
d) Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus Deutschland zusammen bin.	☐	☐	☐	☐
e) Ich fühle mich als Teil der deutschen Gesellschaft.	☐	☐	☐	☐

19 Und wie sehr fühlst du dich den Menschen in Deutschland insgesamt zugehörig?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

gar nicht ☐

kaum ☐

mittelmäßig ☐

stark ☐

sehr stark ☐

FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

WICHTIG: Bitte beantworte die nächsten Fragen nur, wenn

- du selbst oder
- deine Mutter oder dein Vater
NICHT in Deutschland geboren wurde.

→ Wenn du und deine Eltern ALLE in Deutschland geboren sind, dann mache bitte weiter mit Frage 26.

20 Aus welchem anderen Land als Deutschland kommst du beziehungsweise deine Familie?

Wenn deine Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, trage bitte das Land ein, das du besser kennst. Wenn du und deine Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, dann trage bitte ebenfalls das Land ein, das du besser kennst.



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

Uns interessiert nun dein Verhältnis zu diesem Land und zu den Menschen aus diesem Land. Denke dabei bitte sowohl an Menschen in dem Land, das du gerade eingetragen hast, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie aus diesem Land nach Deutschland gezogen sind.

21 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich fühle mich den Menschen aus diesem Land eng verbunden.	☐	☐	☐	☐
b) Es ist mir unangenehm, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören.	☐	☐	☐	☐
c) Es ist mir wichtig, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören.	☐	☐	☐	☐
d) Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus diesem Land zusammen bin.	☐	☐	☐	☐
e) Ich unternehme gerne etwas mit Menschen aus diesem Land.	☐	☐	☐	☐
f) Ich verhalte mich oft typisch für Menschen aus diesem Land.	☐	☐	☐	☐
g) Es ist mir wichtig, nach den Traditionen der Menschen aus diesem Land zu leben.	☐	☐	☐	☐
h) Es ist mir wichtig, Freunde aus diesem Land zu haben.	☐	☐	☐	☐

22 Wie oft hörst du Musik aus diesem Land?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nie	☐
selten	☐
manchmal	☐
oft	☐
immer	☐
Trifft nicht zu, ich höre keine Musik.	
	☐

23	Wie oft wird in deiner Familie nach den Traditionen dieses Landes gekocht?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
nie		☐
selten		☐
manchmal		☐
oft		☐
immer		☐
Trifft nicht zu, in unserer Familie wird nicht gekocht.		☐

24	Feierst du in deiner Familie die Feiertage dieses Landes?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
nein, keine	☐	
ja, manche	☐	
ja, die meisten	☐	
ja, alle	☐	

25	Und wie sehr fühlst du dich den Menschen aus diesem Land insgesamt zugehörig?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
gar nicht	☐	
kaum	☐	
mittelmäßig	☐	
stark	☐	
sehr stark	☐	

FRAGEN ZU DEINEN ELTERN, MITSCHÜLERN UND FREUNDEN

26 Im Folgenden geht es darum, wie häufig deine Eltern dich bei schulischen Angelegenheiten unterstützen. Wie häufig ...				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	nie	selten	manchmal	oft
a) ... kaufen deine Eltern zusätzliche Lernmaterialien oder Bücher für dich, um dich beim Lernen zu unterstützen?	☐	☐	☐	☐
b) ... unterstützen deine Eltern dich bei Vorträgen oder Referaten für den Unterricht?	☐	☐	☐	☐
c) ... unterhalten sich deine Eltern mit dir über Themen, die im Unterricht behandelt werden?	☐	☐	☐	☐
d) ... unterhalten sich deine Eltern mit dir über Probleme in der Schule?	☐	☐	☐	☐

27 Jetzt geht es um deine Freundinnen und Freunde. Damit sind alle Personen gemeint, mit denen du befreundet bist, egal, ob sie auf deine Schule gehen, oder nicht.

Wie viele Personen aus deinem Freundeskreis ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	keine	fast keine	weniger als die Hälfte	ungefähr die Hälfte	mehr als die Hälfte	fast alle	alle
a) ... haben einen Migrationshintergrund, d.h. sie selbst oder mindestens ein Elternteil sind nicht in Deutschland geboren?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... haben vor, den Hauptschulabschluss zu machen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... haben vor, die Mittlere Reife zu machen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... haben vor, Abitur zu machen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

28 Inwieweit trifft die folgende Aussage auf deine Freundinnen und Freunde zu?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
Die meisten meiner Freundinnen und Freunde erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrengende.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZUR SCHULE

29 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?				
Ich lerne für die Schule, ...				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... weil ich die Schule erfolgreich abschließen möchte.	☐	☐	☐	☐
b) ... weil ich zu den Besten gehören möchte.	☐	☐	☐	☐
c) ... um später gute Berufschancen zu haben.	☐	☐	☐	☐
d) ... weil ich gute Leistungen bringen möchte.	☐	☐	☐	☐
e) ... weil ich zeigen möchte, dass ich intelligenter bin als andere.	☐	☐	☐	☐
f) ... um später ein finanziell abgesichertes Leben führen zu können.	☐	☐	☐	☐
g) ... weil mir der Schulerfolg viel bedeutet.	☐	☐	☐	☐
h) ... weil ich herausragende Leistungen zeigen möchte.	☐	☐	☐	☐
i) ... um später einen gut bezahlten Beruf ausüben zu können.	☐	☐	☐	☐
j) ... weil ich bei den Prüfungen möglichst gut abschneiden möchte.	☐	☐	☐	☐
k) ... weil ich in den Prüfungen besser abschneiden möchte als andere.	☐	☐	☐	☐
l) ... um meine Einstellungschancen zu erhöhen.	☐	☐	☐	☐

30 Welche Note hattest du im letzten Jahreszeugnis ...							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	sehr gut (1)	gut (2)	befriedi- gend (3)	ausrei- chend (4)	mangel- haft (5)	ungenü- gend (6)	keine Note erhalten
a) ... in Deutsch?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... in Mathematik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

31	An wie vielen Schultagen warst du in den letzten vier Schulwochen nicht in der Schule, weil du krank warst?		
<i>Wenn du nicht wegen Krankheit gefehlt hast, dann gib bitte eine „Null“ (0) an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>			
etwa <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Tage			
weiß nicht ☐			

FRAGEN ZU DEINEM DEUTSCHUNTERRICHT

32	Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>	
	trifft gar nicht zu trifft eher nicht zu teils/teils trifft eher zu trifft völlig zu
a) ... bekommt alles mit, was in der Klasse passiert.	☐ ☐ ☐ ☐ ☐
b) ... schafft es schnell, mich einzubeziehen, wenn ich kurz nicht aufpasse.	☐ ☐ ☐ ☐ ☐
c) ... merkt sofort, wenn ich nicht aufpasse.	☐ ☐ ☐ ☐ ☐
d) ... hat die Klasse im Griff.	☐ ☐ ☐ ☐ ☐

33 Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... erwartet von mir, dass ich mich sehr anstrengende.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... sagt mir, dass sie oder er mir bessere Leistungen zutraut, als ich sie bisher gezeigt habe.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... legt viel Wert darauf, dass wir unsere Arbeit wirklich sorgfältig erledigen.	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... stellt Schülerinnen und Schüler, die gute Noten bekommen, als Beispiel für uns alle heraus.	☐	☐	☐	☐	☐
e) ... erzählt uns, wo wir im Vergleich zu unseren Mitschülerinnen und Mitschülern stehen.	☐	☐	☐	☐	☐

34 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... versucht erst, meine Ansicht zu verstehen, und sagt mir dann, was sie oder er machen würde.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... hört sich meine Vorschläge an und nimmt sie ernst.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... ermutigt mich, Fragen zu stellen.	☐	☐	☐	☐	☐

35 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... erlaubt uns, dass wir unsere Aufgaben untereinander diskutieren.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... ermutigt uns, uns gegenseitig in der Klasse zu helfen.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... ermutigt uns, unsere Ideen in der Klasse untereinander auszutauschen.	☐	☐	☐	☐	☐

36 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) ... fasst am Ende der Stunde das Wichtigste zusammen.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... gibt Hinweise, worauf es in der Unterrichtsstunde besonders ankommt.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... erklärt uns, wie alte und neue Themen miteinander zusammenhängen.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU ANGEBOTEN IN DEINER SCHULE

37 Nimmst du an den folgenden Angeboten an deiner Schule außerhalb des Unterrichts teil?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Hausaufgabenhilfe/Hausaufgabenbetreuung	☐	☐
b) Fördergruppen/Förderunterricht	☐	☐
c) Fachbezogene Lernangebote (z. B. Zusatz- oder Erweiterungskurse in Mathematik oder Deutsch)	☐	☐
d) AGs/Kurse/fachunabhängige Projekte (z. B. Theater-AG, Sport-AG, Computer-AG)	☐	☐
e) Freizeitangebote (z. B. eine regelmäßige Spielerunde)	☐	☐
f) Projekttag/Projektwochen	☐	☐
g) Dauerprojekte (z. B. Schülerzeitung, Schulgarten)	☐	☐
Ich nehme an keinem dieser Angebote teil. ☐ → Bitte weiter mit Frage 40.		

38 Wie viele Stunden pro Woche nimmst du an diesen Angeboten insgesamt teil? Falls die Angebote nicht regelmäßig stattfinden, schätze bitte so gut du kannst.	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
Stunden pro Woche	

39 Inwieweit stimmst du den folgenden Aussagen zu den Angeboten zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a) Die meisten Angebote machen mir Spaß.	☐	☐	☐	☐
b) Ich lerne dabei Dinge, die mir beim Lernen im Unterricht helfen.	☐	☐	☐	☐
c) Ich wünsche mir mehr Angebote, die mir Spaß machen.	☐	☐	☐	☐
d) Ich lerne dabei vieles, was ich im Unterricht vermisste.	☐	☐	☐	☐
e) Ich hätte lieber mehr freie Zeit als an Angeboten teilzunehmen.	☐	☐	☐	☐
f) In den Angeboten habe ich neue Freunde oder Freundinnen kennengelernt.	☐	☐	☐	☐
g) Ich lerne dabei Dinge, die meine Noten verbessern.	☐	☐	☐	☐
h) Ich bin froh, dass ich nachmittags nicht so oft alleine bin.	☐	☐	☐	☐

40 Neben der Nutzung von unterschiedlichen Angeboten gibt es ja auch andere Möglichkeiten, in der Schule aktiv zu sein. In welchen Bereichen bist du gerade aktiv oder warst du schon einmal aktiv?

Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

a) als Klassensprecherin oder Klassensprecher	☐
b) als Schulsprecherin oder Schulsprecher	☐
c) als Streitschlichterin oder Streitschlichter	☐
d) als Schülermentorin oder Schülermentor	☐
e) als Schülersanitäterin oder Schülersanitäter	☐
f) sonstige, und zwar:	☐
 Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	

FRAGEN ZU BERUF UND AUSBILDUNG

41 Im Folgenden sind einige Dinge aufgelistet, die einem bei einer Berufstätigkeit wichtig sein können. Wie wichtig sind diese Dinge für dich persönlich, unabhängig von deiner aktuellen Situation?						
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
	sehr un- wichtig 1	2	3	4	5	sehr wichtig 6
a) die Möglichkeit, neue Dinge zu lernen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) eine für die Gesellschaft nützliche Arbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) gute Beziehungen zu Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) eigene Entscheidungsbefugnisse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) gute Chancen, beruflich aufzusteigen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f) angenehme Arbeitszeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) vielfältige Aufgaben	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h) interessante Arbeitsinhalte	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i) die Möglichkeit, anderen zu helfen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j) hohe Sicherheit des Arbeitsplatzes	☐	☐	☐	☐	☐	☐
k) eine gute Bezahlung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
l) mein eigener Chef zu sein	☐	☐	☐	☐	☐	☐
m) eine hohe Übereinstimmung zwischen Arbeitsanforderungen sowie den eigenen Fähigkeiten und Erfahrungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
n) gute physische Arbeitsbedingungen (wie z. B. Lichtverhältnisse, Temperatur, Sauberkeit, niedriger Geräuschpegel)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
o) hohe Selbstständigkeit beziehungsweise Selbstbestimmtheit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
p) das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun	☐	☐	☐	☐	☐	☐

42 Stell dir vor, du hättest alle Möglichkeiten zu werden, was du willst. Was wäre dann dein Wunschberuf?



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

43 Welchen schulischen Abschluss haben die meisten Personen, die den von dir in Frage 42 angegebenen Beruf heutzutage in Deutschland ergreifen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| keinen Schulabschluss | ☐ |
| Hauptschulabschluss | ☐ |
| Realschulabschluss/Mittlere Reife | ☐ |
| Abitur | ☐ |
| weiß nicht | ☐ |

44 Und welchen beruflichen Abschluss haben die meisten Personen, die den von dir in Frage 42 genannten Beruf heutzutage in Deutschland ergreifen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- | | |
|---|--------------------------|
| keine Ausbildung | ☐ |
| Lehre/betriebliche Ausbildung | ☐ |
| Vollzeitschulische Berufsausbildung (z. B. Besuch einer Fachschule) | ☐ |
| Studium | ☐ |
| weiß nicht | ☐ |

45	Denke einmal an alles, was du gerade weißt. Welchen Beruf wirst du wohl später tatsächlich haben?
<i>Wenn du dir noch nicht sicher bist, dann trage den Beruf ein, der deiner Meinung nach am wahrscheinlichsten ist.</i>	
 Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	

46	Welchen <u>schulischen</u> Abschluss haben die meisten Personen, die den von dir in Frage 45 angegebenen Beruf heutzutage in Deutschland ergreifen?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
keinen Schulabschluss	☐
Hauptschulabschluss	☐
Realschulabschluss/Mittlere Reife	☐
Abitur	☐
weiß nicht	☐

47	Und welchen <u>beruflichen</u> Abschluss haben die meisten Personen, die den von dir in Frage 45 genannten Beruf heutzutage in Deutschland ergreifen?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
keine Ausbildung	☐
Lehre/betriebliche Ausbildung	☐
Vollzeitschulische Berufsausbildung (z. B. Besuch einer Fachschule)	☐
Studium	☐
weiß nicht	☐

48 Es gibt ja verschiedene Schul- und Ausbildungssysteme in Deutschland. Weißt du, was in Deutschland als „Duales Ausbildungssystem“ bezeichnet wird?	
<i>Bitte kreuze die richtige Antwort an.</i>	
bezeichnet den Besitz von zwei Ausbildungsabschlüssen	☐
bezeichnet die Tatsache, dass jemand erst eine Ausbildung macht und dann noch studiert	☐
bezeichnet die Kombination von schulischer Ausbildung in der Berufsschule und praktischer Ausbildung im Betrieb	☐
bezeichnet die Trennung zwischen dem ersten und dem zweiten Lehrjahr	☐
weiß nicht	☐

49 Und weißt du, was man unter der „Fachhochschulreife“ versteht?	
<i>Bitte kreuze die richtige Antwort an.</i>	
den Abschluss einer Meisterausbildung	☐
ein abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule	☐
ein Abschluss, der zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt	☐
ein anderes Wort für Abitur	☐
weiß nicht	☐

50	Weißt du, was man in Deutschland unter einer „Berufsschule“ versteht?	
<i>Bitte kreuze die richtige Antwort an.</i>		
Die Berufsschule bildet Berufsberater aus.	☐	
Die Berufsschule wird zusätzlich während einer Berufsausbildung besucht.	☐	
Die Berufsschule besuchen Senioren, die sich im Ruhestand weiterqualifizieren wollen.	☐	
Die Berufsschule dient ausschließlich der Weiterbildung am Ende der Ausbildung.	☐	
weiß nicht	☐	

51	Unterschiedliche Berufe oder Ausbildungen erfordern auch unterschiedliche Schulabschlüsse.				
Bitte gib im Folgenden an, welchen <u>schulischen</u> Abschluss die meisten Personen haben, die heutzutage in Deutschland folgende Berufe ergreifen.					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	keinen Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss/ Mittlere Reife	Abitur	weiß nicht
a) Verkäufer/-in	☐	☐	☐	☐	☐
b) Apotheker/-in	☐	☐	☐	☐	☐
c) Bankkaufmann/-frau	☐	☐	☐	☐	☐
d) Augenoptiker/-in	☐	☐	☐	☐	☐

52 Unterschiedliche Berufe erfordern auch unterschiedliche Ausbildungsabschlüsse.

Bitte gib nun an, welchen beruflichen Abschluss die meisten Personen haben, die heutzutage in Deutschland folgende Berufe ergreifen.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	keine Ausbildung	abge- schlossene Ausbildung	Studium	weiß nicht
a) Verkäufer/-in	☐	☐	☐	☐
b) Apotheker/-in	☐	☐	☐	☐
c) Bankkaufmann/-frau	☐	☐	☐	☐
d) Augenoptiker/-in	☐	☐	☐	☐

53 Was hat dir an der NEPS-Studie gefallen und was nicht?



Vielen Dank für deine Mithilfe!

3 Lehrer/innen

3.1 Allgemeiner Lehrerfragebogen: Erstbefragte (ID 214)

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT

Erstbefragte



GEFÖNDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

1833

Q_A31_A59_E_first_2013©NEPS



Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT

Erstbefragte

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z.B. Namen von Schülerinnen und Schülern oder Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an die in Ihrer Schule zuständige Schulkoordinatorin oder den Schulkoordinator zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich der Angaben zu Ihrer Muttersprache und zu Ihrer Herkunft sowie der Ihrer Eltern, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ÜBER SIE

Wir möchten gern mit einigen kurzen Fragen zu Ihrer Person beginnen.

1	Wann wurden Sie geboren?						
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>							
<table border="1"><tr><td></td><td></td></tr></table>			Monat <table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> Jahr				

2	Sind Sie männlich oder weiblich?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
männlich	☐
weiblich	☐

3 Wie oft nehmen Sie an folgenden Aktivitäten an Ihrer Schule teil?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat- lich	wöchent- lich
a) Besprechungen und Diskussionen zu Perspektiven und Aufträgen der Schule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) Entwicklung eines Schulcurriculums oder von Teilen davon	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) Diskutieren oder Entscheiden über Unterrichtsmedien (z.B. Textbücher, Übungsbücher)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) Unterrichtsmaterial mit Kolleginnen und Kollegen austauschen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) Teambesprechungen über die Altersgruppe, die Sie unterrichten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f) Diskussionen über die Lernentwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) Unterrichten im Team in einer Klasse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h) professionelle Lernaktivitäten (z. B. Team-Supervision)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i) Hospitationen in anderen Klassen (inklusive Feedback)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j) gemeinsame Aktivitäten über verschiedene Klassen und Altersstufen hinweg (z. B. Projekte)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
k) Diskutieren und Koordinieren der Hausaufgabenpraxis über verschiedene Fächer hinweg	☐	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGE ZUR GANZTAGSSCHULE

4 Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a) individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐
b) verlässliche Betreuungszeiten	☐	☐	☐	☐
c) Förderung von Selbstständigkeit	☐	☐	☐	☐
d) neue Formen für Unterricht und Lernen	☐	☐	☐	☐
e) sinnvolle Freizeitgestaltung	☐	☐	☐	☐
f) Verbesserung der schulischen Leistungen	☐	☐	☐	☐
g) soziale Integration	☐	☐	☐	☐
h) Öffnung von Schule	☐	☐	☐	☐
i) Verbesserung der Arbeitshaltung/ Leistungsbereitschaft	☐	☐	☐	☐
j) Ausrichtung auf die Interessen der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐
k) abwechslungsreiches und aktives Schulleben	☐	☐	☐	☐

FRAGE ZUR ELTERNBETEILIGUNG

5 Bitte kreuzen Sie an, inwieweit folgende Aussagen auf Sie persönlich zutreffen.				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Elternarbeit macht mir Spaß.	☐	☐	☐	☐
b) Ich betrachte Eltern als Partner bei der Bildung und Erziehung ihrer Kinder.	☐	☐	☐	☐
c) Ich informiere die Eltern meiner Schülerinnen und Schüler regelmäßig über das Geschehen an der Schule.	☐	☐	☐	☐
d) Ich gehe Beschwerden/Anliegen von Eltern nach.	☐	☐	☐	☐
e) Ich informiere Eltern über die Stärken und Schwächen ihrer Kinder.	☐	☐	☐	☐
f) Ich informiere Eltern regelmäßig über die Lernfortschritte ihrer Kinder.	☐	☐	☐	☐
g) Eltern können mich bei Schulproblemen ihrer Kinder nach Absprache in der Schule ansprechen.	☐	☐	☐	☐
h) Eltern können mich bei Schulproblemen ihrer Kinder auch außerhalb der Schulzeit ansprechen.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU BERUFLICHER FORTBILDUNG

Wir möchten Ihnen zudem gern einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Fortbildung stellen.

6	Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche Ihren eigenen Fortbildungsbedarf an.			
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	gar kein Bedarf	geringer Bedarf	mittlerer Bedarf	hoher Bedarf
a) Bildungsstandards in Ihrem/Ihren Fachgebiet/-en	☐	☐	☐	☐
b) Beurteilungsmethoden	☐	☐	☐	☐
c) Unterrichtsführung	☐	☐	☐	☐
d) Fachwissen	☐	☐	☐	☐
e) Fähigkeiten im Umgang mit Computer und Internet zum Unterrichten	☐	☐	☐	☐
f) Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen	☐	☐	☐	☐
g) Umgang mit Disziplin- und Verhaltensproblemen	☐	☐	☐	☐
h) Schulleitung und Administration	☐	☐	☐	☐
i) Unterricht in einem multikulturellen Umfeld	☐	☐	☐	☐
j) Beratung von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
k) Integrativer Unterricht (Individualisierung und Differenzierung in inklusiven Bildungsangeboten)	☐	☐	☐	☐

ja nein

- 7

9	Wie wurden Ihre Fortbildungen in den letzten 12 Monaten finanziert?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
	Die Fortbildungskosten wurden komplett übernommen.	☐
	Ich habe einen Teil der Fortbildungskosten gezahlt.	☐
	Ich habe die gesamten Fortbildungskosten gezahlt.	☐

10	Sind Sie in den letzten 12 Monaten für Fortbildungen vom Unterricht freigestellt worden?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>		
	ja	☐
	nein	☐

11	Hätten Sie in den letzten 12 Monaten gern mehr Fortbildungen absolviert?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>		
	ja	☐
	nein	☐

FRAGEN ZU BERUFSWAHL UND AUSBILDUNG

Lehrerinnen und Lehrer ergreifen ihren Beruf aus ganz unterschiedlichen Gründen und wählen verschiedene Wege zu ihrem Berufsziel. Um diese individuellen Motive und Wege berücksichtigen zu können, möchten wir Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Berufswahl und Ausbildung stellen.

12	Wann haben Sie sich dazu entschlossen, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
	vor der Schulzeit	☐
	während der Schulzeit	☐
	unmittelbar nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	☐
	ein Jahr oder mehr nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	☐

13	Wie alt waren Sie, als Sie sich entschlossen haben, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?
<i>Bitte geben Sie das Alter in Jahren an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
Jahre	

14 Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte für Ihren Beruf als Lehrerin bzw. Lehrer?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a) Vereinbarkeit mit eigener Familie	☐	☐	☐	☐
b) viel Umgang mit Menschen	☐	☐	☐	☐
c) viel Freizeit	☐	☐	☐	☐
d) gut zu verdienen	☐	☐	☐	☐
e) mich ständig neuen Herausforderungen zu stellen	☐	☐	☐	☐
f) Freude am Unterrichten	☐	☐	☐	☐
g) Sicherheit des Arbeitsplatzes	☐	☐	☐	☐
h) Prestige des Berufs „Lehrerin/Lehrer“	☐	☐	☐	☐
i) in fachlicher Hinsicht Überdurchschnittliches zu leisten	☐	☐	☐	☐
j) Freude (am Fach) und Fachwissen in den von mir gewählten Fächern zu übermitteln	☐	☐	☐	☐

15 Haben Sie bereits vor Ihrer Ausbildung zur Lehrerin bzw. zum Lehrer Erfahrung im Unterrichten gesammelt (z. B. durch Erteilen von Nachhilfeunterricht, während eines Praktikums oder während des Zivildienstes)?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja	☐
nein	☐

Wie Sie wissen, haben nicht alle Lehrerinnen und Lehrer ein Lehramtsstudium absolviert oder das Staatsexamen abgeschlossen. Wir möchten Ihnen daher einige Fragen zu Ihrem Ausbildungsverlauf stellen.

16	In welchem Jahr haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?
<i>Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.</i>	
	Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
☐	Ich habe keine Hochschulzugangsberechtigung erworben. → Bitte weiter mit Frage 36.

17	In welchem Bundesland haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?		
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>			
Baden-Württemberg	☐	Hessen	☐
Bayern	☐	Mecklenburg-Vorpommern	☐
Berlin	☐	Niedersachsen	☐
Brandenburg	☐	Nordrhein-Westfalen	☐
Bremen	☐	Rheinland-Pfalz	☐
Hamburg	☐	Sachsen	☐
		Sachsen-Anhalt	☐
		Schleswig-Holstein	☐
		Thüringen	☐
		nicht in Deutschland	☐

18	Mit welcher Note haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?
<i>Bitte geben Sie die Note mit einer Dezimalstelle an.</i>	
	Note der Hochschulzugangsberechtigung
☐	keine Gesamtnote erhalten

19 Waren Sie jemals in einem anderen Studiengang als dem Lehramtsstudiengang eingeschrieben?

Hinweis: Unter dem Begriff Lehramtsstudiengang verstehen wir hier ebenfalls Lehramtsstudiengänge auf Diplom (z. B. Diplom-Handelslehrer), Bachelor of Education oder Master of Education.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja ☐ → Bitte weiter mit der nächsten Frage.

nein ☐ → Bitte weiter mit Frage 23.

20 Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung des Studiengangs. Wenn Sie in mehreren anderen Studiengängen eingeschrieben waren, nennen Sie bitte den Studiengang, in dem Sie am längsten eingeschrieben waren.

Bei Studiengängen mit mehreren Studienfächern geben Sie bitte nur das Hauptfach an. Bei Studiengängen mit zwei Hauptfächern tragen Sie bitte beide ein.





ggfs. 2. Hauptfach: _____

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

21 Wie viele Semester waren Sie insgesamt in diesem Studiengang eingeschrieben?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

--	--

Semester

22 Haben Sie dieses Studium abgeschlossen?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja ☐

nein ☐

23 Haben Sie jemals ein Lehramtsstudium begonnen?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	☐ → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	☐ → Bitte weiter mit Frage 33.

24 Wann haben Sie Ihr Lehramtsstudium aufgenommen?
<i>Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.</i>
Jahr der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang

25 An welcher Universität (bzw. Pädagogischen Hochschule) haben Sie Ihr Lehramtsstudium begonnen?
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>

26 Wir interessieren uns für die Zeit zwischen dem Erwerb Ihrer Hochschulzugangsberechtigung und der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang.		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Haben Sie unmittelbar (max. ein halbes Jahr nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung) mit dem Lehramtsstudiengang begonnen?	☐	☐
b) Haben Sie Wehr- bzw. Zivildienst geleistet? (Bitte nur ja ankreuzen, wenn Sie Wehr- bzw. Zivildienst in dem Zeitraum zwischen dem Erwerb Ihrer Hochschulzugangsberechtigung und der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang geleistet haben.)	☐	☐
c) Haben Sie bereits einige Zeit in einem anderen Beruf gearbeitet?	☐	☐
d) Haben Sie eine Berufsausbildung begonnen?	☐	☐
e) Haben Sie eine Berufsausbildung abgeschlossen?	☐	☐
f) Haben Sie eine sonstige Ausbildung begonnen?	☐	☐
g) Haben Sie eine sonstige Ausbildung abgeschlossen?	☐	☐

27 War der Lehramtsstudiengang bei Ihrer Ersteinschreibung zulassungsbeschränkt?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja ☐

nein ☐

28 Haben Sie Ihr Lehramtsstudium abgeschlossen?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja ☐ → Bitte weiter mit der nächsten Frage.

nein ☐ → Bitte weiter mit Frage 33.

29 Geben Sie bitte das Jahr des Bestehens des ersten Staatsexamens bzw. einer äquivalenten Prüfung (z. B. Diplom bei Diplom-Handelslehrer oder Masterprüfung) an.

Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.

--	--	--	--

Jahr des Bestehens

30 Welche Fächerkombination im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums hatten Sie gewählt?

Bitte geben Sie Ihre Unterrichtsfächer an.



1. Fach:



2. Fach:



3. Fach:

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

31	An welcher Universität (bzw. Pädagogischen Hochschule) haben Sie Ihr erstes Staatsexamen bzw. die dazu äquivalente Prüfung abgelegt?
 Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	

32	Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr erstes Staatsexamen bzw. die dazu äquivalente Prüfung bestanden?
Bitte geben Sie die Gesamtnote mit einer Dezimalstelle an.	
, Gesamtnote erstes Staatsexamen	

33	Haben Sie ein zweites Staatsexamen im Lehramtsstudium (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) abgelegt?
Zutreffendes bitte ankreuzen.	
ja	☐ → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	☐ → Bitte weiter mit Frage 36.

34	In welchem Bundesland haben Sie Ihr zweites Staatsexamen im Lehramtsstudium (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) bestanden?
Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
Baden-Württemberg ☐	Hessen ☐ Sachsen ☐
Bayern ☐	Mecklenburg-Vorpommern ☐ Sachsen-Anhalt ☐
Berlin ☐	Niedersachsen ☐ Schleswig-Holstein ☐
Brandenburg ☐	Nordrhein-Westfalen ☐ Thüringen ☐
Bremen ☐	Rheinland-Pfalz ☐
Hamburg ☐	Saarland ☐
	nicht in Deutschland ☐

35 Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr zweites Staatsexamen (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) bestanden?

Bitte geben Sie die Gesamtnote mit einer Dezimalstelle an.

, Gesamtnote zweites Staatsexamen

FRAGEN ZUM UNTERRICHTEN UND LERNEN

Im Folgenden interessieren uns Ihre Einschätzungen zu verschiedenen Facetten der schulischen Arbeit, des Unterrichtens und des Lernens.

36 Bitte teilen Sie uns zunächst Ihre persönlichen Überzeugungen zum Unterrichten und Lernen mit.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Es ist besser, wenn die Lehrkraft – nicht die Schülerin bzw. der Schüler – entscheidet, was getan werden soll.	☐	☐	☐	☐
b) Meine Rolle als Lehrerin bzw. Lehrer ist es, Schülerinnen und Schülern das Nachforschen/Erkunden zu erleichtern.	☐	☐	☐	☐
c) Schülerinnen und Schüler lernen am besten durch das eigenständige Finden von Lösungen für Probleme.	☐	☐	☐	☐
d) Der Unterricht sollte auf Problemen mit klaren, korrekten Antworten sowie auf Ideen aufgebaut sein, welche die meisten Schülerinnen und Schüler schnell begreifen.	☐	☐	☐	☐
e) Wie viel Schülerinnen und Schüler lernen, hängt von ihrem Hintergrundwissen ab – deshalb ist das Unterrichten von Fakten so notwendig.	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 36				
Bitte teilen Sie uns zunächst Ihre persönlichen Überzeugungen zum Unterrichten und Lernen mit.				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
f) Schülerinnen und Schülern sollte die Möglichkeit eingeräumt werden, selbst über Lösungen für Probleme nachzudenken, bevor die Lehrkraft den Lösungsweg aufzeigt.	☐	☐	☐	☐
g) Ruhe im Klassenraum ist für das effektive Lernen grundsätzlich notwendig.	☐	☐	☐	☐
h) Denk- und Schlussfolgerungsprozesse sind wichtiger als spezifische Inhalte des Lehrplans.	☐	☐	☐	☐

37 Wie wichtig sind für Sie die aufgelisteten Bildungsziele in Ihrem Unterricht? Die Schülerinnen und Schüler sollen ...				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	sehr un- wichtig	eher un- wichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a) ... systematisches Fachwissen aufbauen.	☐	☐	☐	☐
b) ... den Unterrichtsstoff gründlich verstehen.	☐	☐	☐	☐
c) ... exemplarisches Wissen aufbauen.	☐	☐	☐	☐
d) ... die Fähigkeit erwerben, fachliche Probleme zu lösen.	☐	☐	☐	☐
e) ... Wissen für die eigene spätere Berufstätigkeit erwerben.	☐	☐	☐	☐
f) ... ein hohes Selbstvertrauen aufbauen.	☐	☐	☐	☐
g) ... sozial kompetent werden.	☐	☐	☐	☐
h) ... eine persönliche Identität aufbauen.	☐	☐	☐	☐
i) ... lernen, wie sie die persönlichen Lebensanforderungen bewältigen können.	☐	☐	☐	☐
j) ... eine adäquate Selbstbeurteilung entwickeln.	☐	☐	☐	☐

38 Wie wichtig sind Ihnen persönlich folgende Aspekte des Lehrerberufs bei der Gestaltung Ihrer Arbeit im Unterricht?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	sehr un- wichtig	eher un- wichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a) ein gutes Verhältnis zu den Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
b) methodisch und didaktisch geschickte Unterrichtsgestaltung und Wissensvermittlung	☐	☐	☐	☐
c) Orientierung an objektiven Kriterien bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
d) Berücksichtigung der persönlichen Situation bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
e) Ordnung und Disziplin im Unterricht	☐	☐	☐	☐
f) Informiertheit über persönliche Probleme von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
g) Kenntnis des familiären Hintergrunds der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐
h) Vermittlung umfangreicher fachlicher Kenntnisse	☐	☐	☐	☐
i) Konzentration auf die Aufgaben, die im Lehrplan vorgegeben sind	☐	☐	☐	☐
j) eine gründliche Auswertung meines Unterrichts	☐	☐	☐	☐
k) Interesse an den Unterrichtsinhalten wecken	☐	☐	☐	☐
l) Freude am Lernen und Leistungsbereitschaft steigern	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU MIGRATION UND SPRACHE

39	Haben Sie einen Migrationshintergrund, d. h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil im Ausland geboren?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
Ja, ich selbst bin im Ausland geboren.	☐
Ja, ich selbst bin zwar in Deutschland geboren, aber mindestens ein Elternteil ist im Ausland geboren.	☐
nein	☐

40	Wenn Sie einen Migrationshintergrund haben: Aus welchem Land stammen Sie bzw. Ihre Eltern?
<i>Falls Ihre Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, tragen Sie bitte beide Länder ein. Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.</i>	
Italien	☐
Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐
Polen	☐
Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐
Türkei	☐
Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐
aus einem anderen Land, und zwar:	☐
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

41 Jetzt geht es um Ihre Muttersprache: Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt?	
<i>Falls Sie mehr als eine Sprache in Ihrer Familie gelernt haben, können Sie auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.</i>	
Deutsch	☐
Arabisch	☐
Bosnisch	☐
Griechisch	☐
Italienisch	☐
Kroatisch	☐
Kurdisch	☐
Polnisch	☐
Russisch	☐
Serbisch	☐
Türkisch	☐
eine andere Sprache, und zwar:	☐
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

42 Wenn Sie als Kind in Ihrer Familie eine <u>andere Sprache</u> als Deutsch gelernt haben: Wie häufig verwenden Sie diese Sprache ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie	selten	manch- mal	oft	immer
a) ... mit Ihren Schülerinnen und Schülern?	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... mit den Eltern Ihrer Schülerinnen und Schüler?	☐	☐	☐	☐	☐

3.2 Allgemeiner Lehrerfragebogen: Panelbefragte (ID 215)

NEPS

Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT

Wiederholt Befragte

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

X

1835

Q_A31_A59_E_panel_2013©NEPS

142



Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT

Wiederholt Befragte

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z.B. Namen von Schülerinnen und Schülern oder Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an die in Ihrer Schule zuständige Schulkoordinatorin oder den Schulkoordinator zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ÜBER SIE

Wir möchten gern mit einigen kurzen Fragen zu Ihrer Person beginnen.

1	Wann wurden Sie geboren?						
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>							
<table border="1"><tr><td></td><td></td></tr></table>			Monat <table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> Jahr				

2	Sind Sie männlich oder weiblich?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
männlich	☐
weiblich	☐

3 Wie oft nehmen Sie an folgenden Aktivitäten an Ihrer Schule teil?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat- lich	wöchent- lich
a) Besprechungen und Diskussionen zu Perspektiven und Aufträgen der Schule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) Entwicklung eines Schulcurriculums oder von Teilen davon	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) Diskutieren oder Entscheiden über Unterrichtsmedien (z.B. Textbücher, Übungsbücher)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) Unterrichtsmaterial mit Kolleginnen und Kollegen austauschen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) Teambesprechungen über die Altersgruppe, die Sie unterrichten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f) Diskussionen über die Lernentwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) Unterrichten im Team in einer Klasse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h) professionelle Lernaktivitäten (z. B. Team-Supervision)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i) Hospitationen in anderen Klassen (inklusive Feedback)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j) gemeinsame Aktivitäten über verschiedene Klassen und Altersstufen hinweg (z. B. Projekte)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
k) Diskutieren und Koordinieren der Hausaufgabenpraxis über verschiedene Fächer hinweg	☐	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGE ZUR GANZTAGSSCHULE

4 Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a) individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐
b) verlässliche Betreuungszeiten	☐	☐	☐	☐
c) Förderung von Selbstständigkeit	☐	☐	☐	☐
d) neue Formen für Unterricht und Lernen	☐	☐	☐	☐
e) sinnvolle Freizeitgestaltung	☐	☐	☐	☐
f) Verbesserung der schulischen Leistungen	☐	☐	☐	☐
g) soziale Integration	☐	☐	☐	☐
h) Öffnung von Schule	☐	☐	☐	☐
i) Verbesserung der Arbeitshaltung/ Leistungsbereitschaft	☐	☐	☐	☐
j) Ausrichtung auf die Interessen der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐
k) abwechslungsreiches und aktives Schulleben	☐	☐	☐	☐

FRAGE ZUR ELTERNBETEILIGUNG

5 Bitte kreuzen Sie an, inwieweit folgende Aussagen auf Sie persönlich zutreffen.				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Elternarbeit macht mir Spaß.	☐	☐	☐	☐
b) Ich betrachte Eltern als Partner bei der Bildung und Erziehung ihrer Kinder.	☐	☐	☐	☐
c) Ich informiere die Eltern meiner Schülerinnen und Schüler regelmäßig über das Geschehen an der Schule.	☐	☐	☐	☐
d) Ich gehe Beschwerden/Anliegen von Eltern nach.	☐	☐	☐	☐
e) Ich informiere Eltern über die Stärken und Schwächen ihrer Kinder.	☐	☐	☐	☐
f) Ich informiere Eltern regelmäßig über die Lernfortschritte ihrer Kinder.	☐	☐	☐	☐
g) Eltern können mich bei Schulproblemen ihrer Kinder nach Absprache in der Schule ansprechen.	☐	☐	☐	☐
h) Eltern können mich bei Schulproblemen ihrer Kinder auch außerhalb der Schulzeit ansprechen.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU BERUFLICHER FORTBILDUNG

Wir möchten Ihnen zudem gern einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Fortbildung stellen.

6	Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche Ihren eigenen Fortbildungsbedarf an.			
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	gar kein Bedarf	geringer Bedarf	mittlerer Bedarf	hoher Bedarf
a) Bildungsstandards in Ihrem/Ihren Fachgebiet/-en	☐	☐	☐	☐
b) Beurteilungsmethoden	☐	☐	☐	☐
c) Unterrichtsführung	☐	☐	☐	☐
d) Fachwissen	☐	☐	☐	☐
e) Fähigkeiten im Umgang mit Computer und Internet zum Unterrichten	☐	☐	☐	☐
f) Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen	☐	☐	☐	☐
g) Umgang mit Disziplin- und Verhaltensproblemen	☐	☐	☐	☐
h) Schulleitung und Administration	☐	☐	☐	☐
i) Unterricht in einem multikulturellen Umfeld	☐	☐	☐	☐
j) Beratung von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
k) Integrativer Unterricht (Individualisierung und Differenzierung in inklusiven Bildungsangeboten)	☐	☐	☐	☐

ja nein

- +

9	Wie wurden Ihre Fortbildungen in den letzten 12 Monaten finanziert?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
	Die Fortbildungskosten wurden komplett übernommen.	☐
	Ich habe einen Teil der Fortbildungskosten gezahlt.	☐
	Ich habe die gesamten Fortbildungskosten gezahlt.	☐

10	Sind Sie in den letzten 12 Monaten für Fortbildungen vom Unterricht freigestellt worden?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>		
	ja	☐
	nein	☐

11	Hätten Sie in den letzten 12 Monaten gern mehr Fortbildungen absolviert?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>		
	ja	☐
	nein	☐

3.3 Deutschlehrer/innen (ID 217)





Fragen

ZUM DEUTSCHUNTERRICHT

Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Deutschunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Deutschunterricht Folgendes ergänzen:

Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte **Klasse** bzw. den auf dem Deckblatt genannten **Kurs**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ALLGEMEINE FRAGEN ZUM DEUTSCHUNTERRICHT

Wir möchten Sie zunächst gern dazu befragen, wie Sie den Deutschunterricht in Ihrer Klasse durchführen und organisieren. Daher haben wir einige Fragen zur Unterrichtsgestaltung, zu den von Ihnen eingesetzten Methoden und zur Art der Leistungsbeurteilung.

1	Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr regulär für den Deutschunterricht vorgesehen und wie viele Minuten dauert eine Unterrichtsstunde?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	Zahl der Unterrichtsstunden
	Minuten je Unterrichtsstunde

2	Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr für zusätzlichen Deutschförderunterricht vorgesehen?
<i>Wenn kein zusätzlicher Deutschförderunterricht vorgesehen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	Zahl der Unterrichtsstunden

3	Wie viele der vorgesehenen Unterrichtsstunden im Fach Deutsch sind in diesem Schuljahr bisher ausgefallen?
<i>Wenn kein Deutschunterricht ausgefallen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	Zahl der Unterrichtsstunden

4 Wie häufig setzen Sie im Deutschunterricht dieser Klasse folgende Sozialformen des Lernens ein?						
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
	nie	ein- bis zweimal im Schul- jahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a) Arbeit mit kleinen Schülergruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) Partnerarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) Diskussionsrunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) geschlechtshomogene Kleingruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) Schülerinnen und Schüler als Tutoren („Lernen durch Lehren“, Peer-Tutoring)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f) Projektlernen: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen zu einem bestimmten Thema und präsentieren abschließend die Produkte ihrer Arbeit.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) Die Klasse und ich diskutieren gemeinsam.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten alleine an Arbeitsblättern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i) Eine Schülerin bzw. ein Schüler stellt der ganzen Klasse etwas vor.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j) Ich erkläre der ganzen Klasse etwas.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

5 Wie häufig treffen folgende Aussagen auf den Deutschunterricht in dieser Klasse zu? Die Schülerinnen und Schüler ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr selten	selten	manch- mal	oft	sehr oft
a) ... bekommen Raum, beim Lesen und Schreiben ihr eigenes Verständnis zu entwickeln.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... diskutieren bewusst und gezielt mit mir und ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... werden aufgefordert, mündlich Stellung zu beziehen, die eigene Meinung oder persönliche Eindrücke auszudrücken.	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff in der Tiefe verstanden haben.	☐	☐	☐	☐	☐
e) ... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff kritisch bewerten und analysieren können.	☐	☐	☐	☐	☐
f) ... dürfen Diskussionen in neue Richtungen lenken.	☐	☐	☐	☐	☐
g) ... werden von mir aufgefordert, die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler aufzugreifen.	☐	☐	☐	☐	☐
h) ... greifen die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler tatsächlich auf.	☐	☐	☐	☐	☐
i) ... antworten mir oder ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern mit Gegenargumenten, Kommentaren oder Stellungnahmen.	☐	☐	☐	☐	☐
j) ... hinterfragen die Interpretation von Texten (z. B. indem sie alternative Perspektiven aufzeigen).	☐	☐	☐	☐	☐
k) ... bekommen Fragen gestellt, bei denen der Unterrichtsstoff kritisch untersucht werden muss.	☐	☐	☐	☐	☐

6 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu den Aufgaben zu, die Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Deutschunterricht dieser Klasse geben?					
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich stelle Aufgaben, bei denen es nicht nur um Standardlösungswege geht, sondern darum, den richtigen Ansatz auszuwählen.	☐	☐	☐	☐	☐
b) Ich stelle Aufgaben, für deren Lösung sich die Schülerinnen und Schüler Zeit zum Nachdenken nehmen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
c) Ich stelle Aufgaben, bei denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lösungswege aufzeigen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
d) Ich stelle Aufgaben, die Erläuterungen und vertiefte Ausführungen statt einfacher Lösungen erfordern.	☐	☐	☐	☐	☐

7 Wie häufig setzen Sie im Deutschunterricht die folgenden Arten von Lernerfolgskontrollen ein?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	ein- bis zweimal im Schul- jahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a) von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) klassen- bzw. lerngruppen- übergreifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f) Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h) Schülermappen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i) Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

8 Zu welchem Zweck haben Sie die folgenden Formen der Lernerfolgskontrollen eingesetzt?				
<i>Falls Sie eine der folgenden Lernerfolgskontrollen überhaupt nicht einsetzen, kreuzen Sie in der entsprechenden Zeile nichts an. In jeder Zeile sind Mehrfachnennungen möglich.</i>				
	für die Benotung	um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben	um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen	für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern
a) von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐
b) klassen- bzw. lerngruppen-übergreifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐
c) Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐
e) diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐
f) Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐
h) Schülermappen	☐	☐	☐	☐
i) Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐

9 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Deutschunterricht in dieser Klasse zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Von Schülerinnen und Schülern mit geringer Leistungsfähigkeit verlange ich deutlich weniger.	☐	☐	☐	☐	☐
b) Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit ähnlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
c) Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
d) Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistungsstärke unterschiedlich schwierige Hausaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
e) Ich lasse schnellere Schülerinnen und Schüler schon zum Nächsten übergehen, während ich mit den langsameren noch übe oder wiederhole.	☐	☐	☐	☐	☐
f) Wenn Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielte Zusatzaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
g) Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	☐	☐	☐	☐	☐

10	Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche im Deutschunterricht mit folgenden Aktivitäten?
<i>Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
a)	Hausaufgaben besprechen
b)	dem Vortrag der Lehrkräfte folgen
c)	Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten
d)	Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten
e)	lehrergestütztes wiederholendes und übendes Lernen
f)	Tests oder Frage- und Ratespiele machen
g)	Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z. B. Unterbrechungen und Ordnung halten)
h)	andere Schüleraktivitäten
100 %	

FRAGEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

11 Welchen Eindruck haben Sie von der Zusammenarbeit in der Fachgruppe Deutsch?				
<i>Falls es an Ihrer Schule keine Fachgruppe Deutsch gibt, dann beziehen Sie sich bitte auf das gesamte Kollegium.</i> Ich beziehe mich im Folgenden auf ... ☐ die Fachgruppe. ☐ das Kollegium. <i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a) Wir ziehen alle an einem Strang.	☐	☐	☐	☐
b) Die Arbeitsteilung gelingt gut.	☐	☐	☐	☐
c) Wir gehen mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit.	☐	☐	☐	☐
d) In der Gruppe besteht Einigkeit über die Zielvorstellung.	☐	☐	☐	☐
e) Wir behindern uns gegenseitig.	☐	☐	☐	☐
f) Ich arbeite alleine wesentlich effektiver.	☐	☐	☐	☐
g) Die Arbeit wird in unserer Gruppe gerecht verteilt.	☐	☐	☐	☐
h) In unseren Treffen wird auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet.	☐	☐	☐	☐
i) Es kommt neuer Schwung in die tägliche Arbeit.	☐	☐	☐	☐

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

3.4 Mathelehrer/innen (ID 218)





Fragen

ZUM MATHEMATIKUNTERRICHT

Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Mathematikunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Mathematikunterricht Folgendes ergänzen:

Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte **Klasse** bzw. den auf dem Deckblatt genannten **Kurs**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ALLGEMEINE FRAGEN ZUM MATHEMATIKUNTERRICHT

Wir möchten Sie zunächst gern dazu befragen, wie Sie den Mathematikunterricht in Ihrer Klasse durchführen und organisieren. Daher haben wir einige Fragen zur Unterrichtsgestaltung, zu den von Ihnen eingesetzten Methoden und zur Art der Leistungsbeurteilung.

1	Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr regulär für den Mathematikunterricht vorgesehen und wie viele Minuten dauert eine Unterrichtsstunde?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	Zahl der Unterrichtsstunden
	Minuten je Unterrichtsstunde

2	Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr für zusätzlichen Mathematikförderunterricht vorgesehen?
<i>Wenn kein zusätzlicher Mathematikförderunterricht vorgesehen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	Zahl der Unterrichtsstunden

3	Wie viele der vorgesehenen Unterrichtsstunden im Fach Mathematik sind in diesem Schuljahr bisher ausgefallen?
<i>Wenn kein Mathematikunterricht ausgefallen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	Zahl der Unterrichtsstunden

4 Wie häufig setzen Sie im Mathematikunterricht dieser Klasse folgende Sozialformen des Lernens ein?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	ein- bis zweimal im Schul- jahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a) Arbeit mit kleinen Schülergruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) Partnerarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) Diskussionsrunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) geschlechtshomogene Kleingruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) Schülerinnen und Schüler als Tutoren („Lernen durch Lehren“, Peer-Tutoring)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f) Projektlernen: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen zu einem bestimmten Thema und präsentieren abschließend die Produkte ihrer Arbeit.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) Die Klasse und ich diskutieren gemeinsam.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten alleine an Arbeitsblättern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i) Eine Schülerin bzw. ein Schüler stellt der ganzen Klasse etwas vor.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j) Ich erkläre der ganzen Klasse etwas.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

5 Wie häufig treffen folgende Aussagen auf den Mathematikunterricht in dieser Klasse zu? Die Schülerinnen und Schüler ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr selten	selten	manch- mal	oft	sehr oft
a) ... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff in der Tiefe verstanden haben.	☐	☐	☐	☐	☐
b) ... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff kritisch bewerten und analysieren können.	☐	☐	☐	☐	☐
c) ... werden von mir aufgefordert, die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler aufzugreifen.	☐	☐	☐	☐	☐
d) ... greifen die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler tatsächlich auf.	☐	☐	☐	☐	☐
e) ... bekommen Fragen gestellt, bei denen der Unterrichtsstoff kritisch untersucht werden muss.	☐	☐	☐	☐	☐

6 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu den Aufgaben zu, die Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Mathematikunterricht dieser Klasse geben?					
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich stelle Aufgaben, bei denen es nicht nur um Standardlösungswege geht, sondern darum, den richtigen Ansatz auszuwählen.	☐	☐	☐	☐	☐
b) Ich stelle Aufgaben, für deren Lösung sich die Schülerinnen und Schüler Zeit zum Nachdenken nehmen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
c) Ich stelle Aufgaben, bei denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lösungswege aufzeigen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
d) Ich stelle Aufgaben, die Erläuterungen und vertiefte Ausführungen statt einfacher Lösungen erfordern.	☐	☐	☐	☐	☐

7 Wie häufig setzen Sie im Mathematikunterricht die folgenden Arten von Lernerfolgskontrollen ein?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	ein- bis zweimal im Schul- jahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a) von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) klassen- bzw. lerngruppen- übergreifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f) Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h) Schülermappen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i) Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

8 Zu welchem Zweck haben Sie die folgenden Formen der Lernerfolgskontrollen eingesetzt?				
<i>Falls Sie eine der folgenden Lernerfolgskontrollen überhaupt nicht einsetzen, kreuzen Sie in der entsprechenden Zeile nichts an. In jeder Zeile sind Mehrfachnennungen möglich.</i>				
	für die Benotung	um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben	um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen	für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern
a) von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐
b) klassen- bzw. lerngruppen-übergreifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐
c) Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐
e) diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐
f) Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐
h) Schülermappen	☐	☐	☐	☐
i) Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐

9 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Mathematikunterricht in dieser Klasse zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Von Schülerinnen und Schülern mit geringer Leistungsfähigkeit verlange ich deutlich weniger.	☐	☐	☐	☐	☐
b) Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit ähnlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
c) Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
d) Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistungsstärke unterschiedlich schwierige Hausaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
e) Ich lasse schnellere Schülerinnen und Schüler schon zum Nächsten übergehen, während ich mit den langsameren noch übe oder wiederhole.	☐	☐	☐	☐	☐
f) Wenn Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielte Zusatzaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
g) Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	☐	☐	☐	☐	☐

10	Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche im Mathematikunterricht mit folgenden Aktivitäten?
<i>Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
a)	Hausaufgaben besprechen
b)	dem Vortrag der Lehrkräfte folgen
c)	Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten
d)	Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten
e)	lehrergestütztes wiederholendes und übendes Lernen
f)	Tests oder Frage- und Ratespiele machen
g)	Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z. B. Unterbrechungen und Ordnung halten)
h)	andere Schüleraktivitäten
100 %	

FRAGEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

11 Welchen Eindruck haben Sie von der Zusammenarbeit in der Fachgruppe Mathematik?					
<i>Falls es an Ihrer Schule keine Fachgruppe Mathematik gibt, dann beziehen Sie sich bitte auf das gesamte Kollegium.</i> Ich beziehe mich im Folgenden auf ... ☐ die Fachgruppe. ☐ das Kollegium. <i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Wir ziehen alle an einem Strang.	☐	☐	☐	☐
b)	Die Arbeitsteilung gelingt gut.	☐	☐	☐	☐
c)	Wir gehen mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit.	☐	☐	☐	☐
d)	In der Gruppe besteht Einigkeit über die Zielvorstellung.	☐	☐	☐	☐
e)	Wir behindern uns gegenseitig.	☐	☐	☐	☐
f)	Ich arbeite alleine wesentlich effektiver.	☐	☐	☐	☐
g)	Die Arbeit wird in unserer Gruppe gerecht verteilt.	☐	☐	☐	☐
h)	In unseren Treffen wird auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet.	☐	☐	☐	☐
i)	Es kommt neuer Schwung in die tägliche Arbeit.	☐	☐	☐	☐

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

3.5 Regelschule: Klassenlehrer/innen (ID 216)





Fragen

FÜR DIE KLASSENLEHRKRAFT

FRAGEN ZUR ZUSAMMENSETZUNG DER KLASSE

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Klasse bedingt die pädagogische Arbeit. Daher möchten wir Ihnen zunächst einige Fragen zu der Schülerschaft in Ihrer Klasse stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

1	Aus wie vielen Schülerinnen und Schülern setzt sich Ihre Klasse zusammen?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	Mädchen
	Jungen

2	Wie beurteilen Sie die Klasse im Großen und Ganzen hinsichtlich der folgenden Aspekte?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
a)	uninteressiert	☐	☐	☐	☐	☐	interessiert
b)	undiszipliniert	☐	☐	☐	☐	☐	diszipliniert
c)	leistungsbezogen homogen	☐	☐	☐	☐	☐	leistungsbezogen heterogen
d)	unselbstständig	☐	☐	☐	☐	☐	selbstständig
e)	unkonzentriert	☐	☐	☐	☐	☐	konzentriert
f)	wenig leistungs- orientiert	☐	☐	☐	☐	☐	stark leistungs- orientiert

FRAGEN ZU INTEGRATION UND INKLUSION

An einigen Schulen werden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf integrativ unterrichtet.

3 Gibt es in Ihrer Klasse Schülerinnen und Schüler, die einen <u>diagnostizierten</u> sonderpädagogischen Förderbedarf haben? Wenn ja, wie viele?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
Nein, ich hatte noch nie Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf in meinen Klassen. ☐	→ Bitte weiter mit Frage 5.
Nein, zurzeit nicht. Ich habe aber bereits früher in einer Klasse gearbeitet, in der es Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf gab. ☐	
Ja, und zwar haben Schülerinnen und Schüler einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf. ☐	
→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.	

4 Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf können unterschiedliche Förderschwerpunkte aufweisen. Geben Sie bitte jeweils die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Förderschwerpunkten an.

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler mehrere Förderschwerpunkte aufweist, bitte jeden dieser Schwerpunkte berücksichtigen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

a) Schwerpunkt Lernen

b) Schwerpunkt Sprache

c) Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

d) Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

e) Schwerpunkt geistige Entwicklung

f) Schwerpunkt Sehen

g) Schwerpunkt Hören

h) Schwerpunkt Autismus

5 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf den Gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in Ihrer Klasse zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Ich wäre (weiterhin) bereit, eine solche Klasse als Klassenlehrerin oder Klassenlehrer zu übernehmen.	☐	☐	☐	☐
b) Die Eltern meiner Schülerinnen und Schüler wären bzw. sind gegenüber dem Gemeinsamen Unterricht überwiegend positiv eingestellt.	☐	☐	☐	☐

Die pädagogische Arbeit wird auch durch die verfügbare Ausstattung bedingt. Daher interessieren wir uns für die räumliche Ausstattung in Ihrem Klassenraum.

6	Wie groß ist in etwa das Klassenzimmer, in dem die Klasse hauptsächlich unterrichtet wird?
Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
	Quadratmeter

7	Welche Visualisierungsmöglichkeiten haben Sie im Klassenraum?	
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Tafel	☐	☐
b) Pinnwand	☐	☐
c) Magnetwand	☐	☐
d) Overheadprojektor	☐	☐
e) Beamer	☐	☐
f) Computer	☐	☐
g) Kartenständer	☐	☐
h) Flip-Chart	☐	☐
i) elektronische Tafel (z. B. interaktives Whiteboard)	☐	☐

8	Gibt es im Klassenraum eine Möglichkeit, Ihre Materialien gesondert in einem Pult, Schrank oder Regal aufzubewahren?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	☐
nein	☐

9 Wie beurteilen Sie die Qualität bzw. den Zustand des Klassenraumes hinsichtlich der folgenden Aspekte?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	schlecht	eher schlecht	eher gut	gut
a) Helligkeit	☐	☐	☐	☐
b) Größe	☐	☐	☐	☐
c) Funktionalität	☐	☐	☐	☐
d) baulicher Zustand	☐	☐	☐	☐
e) Akustik	☐	☐	☐	☐

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

3.6 Förderschule: Klassenlehrer/innen (ID 223)

⌵

×



Fragen

FÜR DIE KLASSENLEHRKRAFT

+

1841

Q_A59_EC_2013©NEPS



Fragen

FÜR DIE KLASSENLEHRKRAFT

FRAGEN ZUR ZUSAMMENSETZUNG DER KLASSE

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Klasse bedingt die pädagogische Arbeit. Daher möchten wir Ihnen zunächst einige Fragen zu der Schülerschaft in Ihrer Klasse stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

1	Aus wie vielen Schülerinnen und Schülern setzt sich Ihre Klasse zusammen?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	Mädchen
	Jungen

2	Wie beurteilen Sie die Klasse im Großen und Ganzen hinsichtlich der folgenden Aspekte?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
a)	uninteressiert	☐	☐	☐	☐	☐	interessiert
b)	undiszipliniert	☐	☐	☐	☐	☐	diszipliniert
c)	leistungsbezogen homogen	☐	☐	☐	☐	☐	leistungsbezogen heterogen
d)	unselbstständig	☐	☐	☐	☐	☐	selbstständig
e)	unkonzentriert	☐	☐	☐	☐	☐	konzentriert
f)	wenig leistungs- orientiert	☐	☐	☐	☐	☐	stark leistungs- orientiert

3	Schülerinnen und Schüler mit <u>diagnostiziertem</u> sonderpädagogischen Förderbedarf können unterschiedliche Förderschwerpunkte aufweisen. Geben Sie bitte jeweils die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Förderschwerpunkten an.
<i>Wenn eine Schülerin oder ein Schüler mehrere Förderschwerpunkte aufweist, bitte jeden dieser Schwerpunkte berücksichtigen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
a)	Schwerpunkt Lernen
b)	Schwerpunkt Sprache
c)	Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
d)	Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
e)	Schwerpunkt geistige Entwicklung
f)	Schwerpunkt Sehen
g)	Schwerpunkt Hören
h)	Schwerpunkt Autismus

Die pädagogische Arbeit wird auch durch die verfügbare Ausstattung bedingt. Daher interessieren wir uns für die räumliche Ausstattung in Ihrem Klassenraum.

4	Wie groß ist in etwa das Klassenzimmer, in dem die Klasse hauptsächlich unterrichtet wird?
	<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>
	 Quadratmeter

5 Welche Visualisierungsmöglichkeiten haben Sie im Klassenraum?		
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
	ja	nein
a) Tafel	☐	☐
b) Pinnwand	☐	☐
c) Magnetwand	☐	☐
d) Overheadprojektor	☐	☐
e) Beamer	☐	☐
f) Computer	☐	☐
g) Kartenständer	☐	☐
h) Flip-Chart	☐	☐
i) elektronische Tafel (z. B. interaktives Whiteboard)	☐	☐

6	Gibt es im Klassenraum eine Möglichkeit, Ihre Materialien gesondert in einem Pult, Schrank oder Regal aufzubewahren?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	☐
nein	☐

7	Wie beurteilen Sie die Qualität bzw. den Zustand des Klassenraumes hinsichtlich der folgenden Aspekte?			
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	schlecht	eher schlecht	eher gut	gut
a) Helligkeit	☐	☐	☐	☐
b) Größe	☐	☐	☐	☐
c) Funktionalität	☐	☐	☐	☐
d) baulicher Zustand	☐	☐	☐	☐
e) Akustik	☐	☐	☐	☐

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4 Schulleitung

4.1 Regelschule (ID 219)

+

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



Fragebogen

FÜR DIE SCHULLEITUNG



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

×

1831

-

Q_A31_A50_H_2013©NEPS



Fragebogen

FÜR DIE SCHULLEITUNG

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z.B. Namen von Schülerinnen und Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an die in Ihrer Schule zuständige Schulkoordinatorin oder den Schulkoordinator zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zum Migrationshintergrund, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

HINWEIS ZUM JAHRGANGSSTUFENBEZUG

An der diesjährigen NEPS-Erhebung nehmen Schulen entweder allein mit der 8. Jahrgangsstufe, mit der 8. und 12. Jahrgangsstufe oder allein mit der 12. Jahrgangsstufe teil. Dabei handelt es sich im Falle Ihrer Schule um die Jahrgangsstufe(n):

Bitte füllen Sie die jahrgangsstufenspezifischen Fragen entsprechend der Teilnahme mit einer Jahrgangsstufe bzw. mit beiden Jahrgangsstufen aus. Wenn Ihre Schule mit einer der beiden Jahrgangsstufen nicht an NEPS teilnimmt bzw. diese Jahrgangsstufe nicht umfasst, kreuzen Sie bitte bei der jeweiligen Antwort an, dass es die entsprechende Stufe in Ihrer Schule nicht gibt bzw. dort keine NEPS-Erhebung stattfindet.

ALLGEMEINE FRAGEN ZUR SCHULE

Wir möchten gerne mit einigen allgemeinen Fragen zu Ihrer Schule und deren Profil beginnen.

1	Handelt es sich bei Ihrer Schule um eine ...
<i>Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.</i>	
... Halbtagschule?	☐
... Halbtagschule mit Nachmittagsangeboten?	☐
... offene Ganztagschule?	☐
... teilgebundene Ganztagschule?	☐
... vollgebundene Ganztagschule?	☐

2 Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagsэлеmente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	nein	ja, und zwar					
		halb-jährlich und seltener	viertel-jährlich	monat-lich	einmal pro Woche	2-3-mal pro Woche	4-5-mal pro Woche
a) Hausaufgabenhilfe, Hausaufgabenbetreuung, Lernzeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fördergruppen, Förderunterricht							
b) Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit hohen Fachleistungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit niedrigen Fachleistungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) Förderunterricht in Deutsch für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache oder Herkunft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) muttersprachlicher Unterricht für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache oder Herkunft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 2							
Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagsselemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	nein	ja, und zwar					
		halb-jährlich und seltener	viertel-jährlich	monat-lich	einmal pro Woche	2-3-mal pro Woche	4-5-mal pro Woche
Fachbezogene Lernangebote (Projekte, AGs) in den folgenden Bereichen:							
f) Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) Naturwissenschaften	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h) Deutsch, Literatur	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i) Fremdsprachen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j) Sport	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
k) Musisch-künstlerisch	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
l) Politik, Philosophie, Ethik, Religion	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 2							
Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagsselemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	nein	ja, und zwar					
		halb- jährlich und seltener	viertel- jährlich	monat- lich	einmal pro Woche	2-3-mal pro Woche	4-5-mal pro Woche
<i>Fachunabhängige Projekte / AGs / Kurse in den folgenden Bereichen:</i>							
m) Handwerkliches und Hauswirtschaft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
n) Technik / Neue Medien	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
o) Gemeinschaftsaufgaben und Formen von Schülermitbestimmung (z. B. aktiver Klassenrat)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
p) Formen sozialen Lernens (z. B. Streitschlichtungskurse)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
q) Formen interkulturellen Lernens	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
<i>Freizeitangebote</i>							
r) Freizeitangebote in gebundener Form (obligatorische Pflichtwahl aus Angebotskatalog)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
s) ungebundene Freizeitangebote zur freiwilligen Nutzung (z. B. nachmittägliches Ballspielen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 2							
Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztags Elemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	nein	ja, und zwar					
		halb-jährlich und seltener	viertel-jährlich	monat-lich	einmal pro Woche	2-3-mal pro Woche	4-5-mal pro Woche
Vorübergehende Angebote							
t) Projektstage	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
u) Projektwochen	☐	☐	☐	☐			
Weitere Angebote							
v) warme Mittags-mahlzeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
w) Dauerprojekte (z. B. Chor, Schüler-zeitung, Schulgarten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges, und zwar:							
x) 		☐	☐	☐	☐	☐	☐
y) 		☐	☐	☐	☐	☐	☐
z) 		☐	☐	☐	☐	☐	☐
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>							

3 Wie ist die Teilnahme in den Klassen der 8. Jahrgangsstufe für den Ganztagsbetrieb geregelt? Für wie viele Klassen ist die Teilnahme am Ganztagsbetrieb ...	
<i>Wenn die jeweiligen Teilnahmeregelungen für keine der Klassen zutreffen, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein.</i>	
a) ... verbindlich? Klassen	☐ Es gibt überhaupt keinen Ganztagsbetrieb in der 8. Jahrgangsstufe.
b) ... freiwillig? Klassen	
c) ... nicht vorgesehen? Klassen	
☐ keine 8. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 8. Jahrgangsstufe	

4 An wie vielen Wochentagen besteht in der 8. bzw. in der 12. Jahrgangsstufe an Ihrer Schule – über das Mittagessen hinaus – Ganztagsbetrieb?	
<i>Wenn an keinem Wochentag Ganztagsbetrieb stattfindet, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein.</i>	
Tage in der 8. Jahrgangsstufe	☐ keine 8. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 8. Jahrgangsstufe
Tage in der 12. Jahrgangsstufe	☐ keine 12. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 12. Jahrgangsstufe

5 Welche und wie viele Personen sind bei den Ganztags- und -angeboten an Ihrer Schule pädagogisch tätig?		
<i>Hiermit sind alle Personen gemeint, die länger außerunterrichtlich an Ihrer Schule tätig sind oder kontinuierlich Ganztags- oder Nachmittagsangebote durchführen. Dies kann auf Basis eines Vertrags, gegen Bezahlung oder auch ehrenamtlich geschehen. Nicht zu berücksichtigen sind Lehrkräfte, die nachmittags unterrichten oder weitere Angebote durchführen.</i> <i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>		
a) Ehrenamtliche (auch Pensionierte)		Personen
b) engagierte Eltern		Personen
c) Praktikantinnen und Praktikanten oder anderweitig in Ausbildung befindliche Personen		Personen
d) Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Sport		Personen
e) Personen mit künstlerischen Berufen		Personen
f) Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger; Sozialassistentinnen und Sozialassistenten		Personen
g) Erzieherinnen und Erzieher		Personen
h) Sportpädagoginnen und Sportpädagogen		Personen
i) Musikpädagoginnen und Musikpädagogen		Personen
j) Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen; Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter (FH)		Personen
k) Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen; Heilpädagoginnen und Heilpädagogen		Personen

Fortsetzung Frage 5	
Welche und wie viele Personen sind bei den Ganztagsselementen und -angeboten an Ihrer Schule pädagogisch tätig?	
<i>Hiermit sind alle Personen gemeint, die länger außerunterrichtlich an Ihrer Schule tätig sind oder kontinuierlich Ganztags- oder Nachmittagsangebote durchführen. Dies kann auf Basis eines Vertrags, gegen Bezahlung oder auch ehrenamtlich geschehen. Nicht zu berücksichtigen sind Lehrkräfte, die nachmittags unterrichten oder weitere Angebote durchführen.</i> <i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
l) Pädagoginnen und Pädagogen (Diplom, BA/MA); Psychologinnen und Psychologen (Diplom, BA/MA)	Personen
m) sonstiges Personal mit Hochschulabschluss	Personen
n) sonstiges Personal ohne Hochschulabschluss	Personen

ZUM UMFELD DER SCHULE

Die schulische Arbeit wird auch vom Umfeld Ihrer Schule und den Kooperationen beeinflusst, die Ihre Schule mit anderen Institutionen hat. Daher möchten wir Ihnen auch dazu Fragen stellen.

6	Wie viele Schulen der gleichen Schulform befinden sich im Umkreis von 10 km um Ihre Schule?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	Schulen

7 Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihre Schule zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Unsere Schule steht in einem harten Wettbewerb mit anderen Schulen des gleichen Schultyps.	☐	☐	☐	☐
b) Der Bestand unserer Schule hängt stark von der Zahl der Schülerinnen und Schüler ab, die hier angemeldet sind.	☐	☐	☐	☐
c) Der Bestand unserer Schule ist stark gefährdet.	☐	☐	☐	☐
d) Die finanzielle Ausstattung unserer Schule hängt stark von der Anzahl der Schülerinnen und Schüler ab, die hier angemeldet sind.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU INTEGRATION UND INKLUSION

An einigen Schulen werden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf integrativ unterrichtet.

8 Gibt es in Ihrer Schule Schülerinnen und Schüler, die einen <u>diagnostizierten</u> sonderpädagogischen Förderbedarf haben? Wenn ja, wie viele?	
<i>Bitte nur eine Antwort angeben. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
Nein	☐
Ja, und zwar haben Schülerinnen und Schüler einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf.	

9 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf den Gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in Ihrer Schule zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Ich bin (weiterhin) bereit und interessiert, diese Schülerinnen und Schüler an meiner Schule gemeinsam unterrichten zu lassen.	☐	☐	☐	☐
b) Die Bereitschaft der Kolleginnen und Kollegen, diese Schülerinnen und Schüler gemeinsam in einer Klasse zu unterrichten, ist bzw. wäre groß.	☐	☐	☐	☐

Die folgenden Fragen 10 und 11 beantworten Sie bitte nur, wenn es an Ihrer Schule eine 12. Jahrgangsstufe gibt. Ansonsten setzen Sie bitte mit dem darauffolgenden Frageblock „Über Sie“ auf der nächsten Seite fort.

FRAGEN ZUR GYMNASIALEN OBERSTUFE

10 In welcher Jahrgangsstufe legt die aktuelle 12. Jahrgangsstufe das Abitur ab?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
12. Jahrgangsstufe	☐
13. Jahrgangsstufe	☐

11 Liegt in den folgenden Fächern in der aktuellen 12. Jahrgangsstufe eine Differenzierung im Anforderungsniveau vor?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
Anforderungsniveau des belegten Kurses				
	Kurs wird nicht angeboten	sowohl grundlegendes als auch erhöhtes Anforderungsniveau	nur grundlegendes Anforderungsniveau (z.B. Grundkurs, Grundfach)	nur erhöhtes Anforderungsniveau (z.B. Leistungskurs, Leistungsfach)
a) in Deutsch		☐	☐	☐
b) in Mathematik		☐	☐	☐
c) in Englisch	☐	☐	☐	☐

ÜBER SIE

Abschließend einige kurze Fragen zu Ihrer Person.

12	Haben Sie schon einmal im Rahmen der NEPS-Studie den Schulleitungsfragebogen ausgefüllt?	
	<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
	ja	☐
	nein	☐

13	Wann wurden Sie geboren?	
	<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
	Monat	Jahr

14	Sind Sie männlich oder weiblich?	
	<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
	männlich	☐
	weiblich	☐

15	Haben Sie selbst einen Migrationshintergrund, d.h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil von Ihnen im Ausland geboren?	
	<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
	ja	☐
	nein	☐

16 In welcher Funktion sind Sie an der Schule tätig?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
Schulleiterin/Schulleiter	☐
Stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter	☐
andere Funktion in der Schulleitung, und zwar:	☐
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4.2 Förderschule (ID 224)

NEPS

Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

FÜR DIE SCHULLEITUNG

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

1840

Q_A59_H_2013©NEPS



Fragebogen

FÜR DIE SCHULLEITUNG

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z.B. Namen von Schülerinnen und Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an die in Ihrer Schule zuständige Schulkoordinatorin oder den Schulkoordinator zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zum Migrationshintergrund, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ALLGEMEINE FRAGEN ZUR SCHULE

Wir möchten gerne mit einigen allgemeinen Fragen zu Ihrer Schule und deren Profil beginnen.

1 Handelt es sich bei Ihrer Schule um eine ...	
<i>Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.</i>	
... Halbtagschule?	☐
... Halbtagschule mit Nachmittagsangeboten?	☐
... offene Ganztagschule?	☐
... teilgebundene Ganztagschule?	☐
... vollgebundene Ganztagschule?	☐

2 Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagsэлеmente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?							
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.							
	nein	ja, und zwar					
		halb-jährlich und seltener	viertel-jährlich	monat-lich	einmal pro Woche	2-3-mal pro Woche	4-5-mal pro Woche
a) Hausaufgabenhilfe, Hausaufgabenbetreuung, Lernzeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fördergruppen, Förderunterricht							
b) Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit hohen Fachleistungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit niedrigen Fachleistungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) Förderunterricht in Deutsch für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache oder Herkunft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) muttersprachlicher Unterricht für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache oder Herkunft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 2							
Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagsselemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	nein	ja, und zwar					
		halb-jährlich und seltener	viertel-jährlich	monat-lich	einmal pro Woche	2-3-mal pro Woche	4-5-mal pro Woche
Fachbezogene Lernangebote (Projekte, AGs) in den folgenden Bereichen:							
f) Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) Naturwissenschaften	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h) Deutsch, Literatur	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i) Fremdsprachen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j) Sport	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
k) Musisch-künstlerisch	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
l) Politik, Philosophie, Ethik, Religion	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 2							
Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagsselemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	nein	ja, und zwar					
		halb- jährlich und seltener	viertel- jährlich	monat- lich	einmal pro Woche	2-3-mal pro Woche	4-5-mal pro Woche
<i>Fachunabhängige Projekte / AGs / Kurse in den folgenden Bereichen:</i>							
m) Handwerkliches und Hauswirtschaft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
n) Technik / Neue Medien	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
o) Gemeinschaftsaufgaben und Formen von Schülermitbestimmung (z. B. aktiver Klassenrat)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
p) Formen sozialen Lernens (z. B. Streitschlichtungskurse)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
q) Formen interkulturellen Lernens	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
<i>Freizeitangebote</i>							
r) Freizeitangebote in gebundener Form (obligatorische Pflichtwahl aus Angebotskatalog)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
s) ungebundene Freizeitangebote zur freiwilligen Nutzung (z. B. nachmittägliches Ballspielen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 2							
Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztags Elemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	nein	ja, und zwar					
		halb-jährlich und seltener	viertel-jährlich	monat-lich	einmal pro Woche	2-3-mal pro Woche	4-5-mal pro Woche
Vorübergehende Angebote							
t) Projektstage	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
u) Projektwochen	☐	☐	☐	☐			
Weitere Angebote							
v) warme Mittagsmahlzeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
w) Dauerprojekte (z. B. Chor, Schülerzeitung, Schulgarten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges, und zwar:							
x) 		☐	☐	☐	☐	☐	☐
y) 		☐	☐	☐	☐	☐	☐
z) 		☐	☐	☐	☐	☐	☐
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>							

3 Wie ist die Teilnahme in den Klassen der 8. Jahrgangsstufe für den Ganztagsbetrieb geregelt? Für wie viele Klassen ist die Teilnahme am Ganztagsbetrieb ...	
<i>Wenn die jeweiligen Teilnahmeregelungen für keine der Klassen zutreffen, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein.</i>	
a) ... verbindlich? Klassen	
b) ... freiwillig? Klassen	
c) ... nicht vorgesehen? Klassen	

4 An wie vielen Wochentagen besteht in der 8. Jahrgangsstufe an Ihrer Schule – über das Mittagessen hinaus – Ganztagsbetrieb?	
<i>Wenn an keinem Wochentag Ganztagsbetrieb stattfindet, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein.</i>	
Tage in der 8. Jahrgangsstufe	

5 Welche und wie viele Personen sind bei den Ganztags- und -angeboten an Ihrer Schule pädagogisch tätig?		
<i>Hiermit sind alle Personen gemeint, die länger außerunterrichtlich an Ihrer Schule tätig sind oder kontinuierlich Ganztags- oder Nachmittagsangebote durchführen. Dies kann auf Basis eines Vertrags, gegen Bezahlung oder auch ehrenamtlich geschehen. Nicht zu berücksichtigen sind Lehrkräfte, die nachmittags unterrichten oder weitere Angebote durchführen.</i> <i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>		
a) Ehrenamtliche (auch Pensionierte)		Personen
b) engagierte Eltern		Personen
c) Praktikantinnen und Praktikanten oder anderweitig in Ausbildung befindliche Personen		Personen
d) Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Sport		Personen
e) Personen mit künstlerischen Berufen		Personen
f) Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger; Sozialassistentinnen und Sozialassistenten		Personen
g) Erzieherinnen und Erzieher		Personen
h) Sportpädagoginnen und Sportpädagogen		Personen
i) Musikpädagoginnen und Musikpädagogen		Personen
j) Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen; Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter (FH)		Personen
k) Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen; Heilpädagoginnen und Heilpädagogen		Personen

Fortsetzung Frage 5	
Welche und wie viele Personen sind bei den Ganztagsselementen und -angeboten an Ihrer Schule pädagogisch tätig?	
Hiermit sind alle Personen gemeint, die länger außerunterrichtlich an Ihrer Schule tätig sind oder kontinuierlich Ganztags- oder Nachmittagsangebote durchführen. Dies kann auf Basis eines Vertrags, gegen Bezahlung oder auch ehrenamtlich geschehen. Nicht zu berücksichtigen sind Lehrkräfte, die nachmittags unterrichten oder weitere Angebote durchführen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
l) Pädagoginnen und Pädagogen (Diplom, BA/MA); Psychologinnen und Psychologen (Diplom, BA/MA)	Personen
m) sonstiges Personal mit Hochschulabschluss	Personen
n) sonstiges Personal ohne Hochschulabschluss	Personen

ZUM UMFELD DER SCHULE

Die schulische Arbeit wird auch vom Umfeld Ihrer Schule und den Kooperationen beeinflusst, die Ihre Schule mit anderen Institutionen hat. Daher möchten wir Ihnen auch dazu Fragen stellen.

6	Wie viele Schulen der gleichen Schulform befinden sich im Umkreis von 10 km um Ihre Schule?
Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
	Schulen

7 Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihre Schule zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Unsere Schule steht in einem harten Wettbewerb mit anderen Schulen des gleichen Schultyps.	☐	☐	☐	☐
b) Der Bestand unserer Schule hängt stark von der Zahl der Schülerinnen und Schüler ab, die hier angemeldet sind.	☐	☐	☐	☐
c) Der Bestand unserer Schule ist stark gefährdet.	☐	☐	☐	☐
d) Die finanzielle Ausstattung unserer Schule hängt stark von der Anzahl der Schülerinnen und Schüler ab, die hier angemeldet sind.	☐	☐	☐	☐

ÜBER SIE

Abschließend einige kurze Fragen zu Ihrer Person.

8 Haben Sie schon einmal im Rahmen der NEPS-Studie den Schulleitungsfragebogen ausgefüllt?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	☐
nein	☐

9 Wann wurden Sie geboren?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
Monat	Jahr

10 Sind Sie männlich oder weiblich?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
männlich	☐
weiblich	☐

11 Haben Sie selbst einen Migrationshintergrund, d. h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil von Ihnen im Ausland geboren?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	☐
nein	☐

12 In welcher Funktion sind Sie an der Schule tätig?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
Schulleiterin/Schulleiter	☐
Stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter	☐
andere Funktion in der Schulleitung, und zwar:	☐
 <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

5 Eltern (ID 211)



Elternbefragung

**Programmiervorlage
des integrierten Telefoninterviews für die Eltern der
Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2, 8 und 12
(Teilstudien B14, B23 und B36)**

Feldversion 1-0-1 der vierten Haupterhebung im Frühjahr 2014

(mit Änderungen vom 22.01.2014)

Feldstart SC2 (Jg. 2): 17.02.2014
Feldstart SC3 (Jg. 8): 13.01.2014
Feldstart SC4 (Jg. 12): 13.01.2014



Elternbefragung

**Programmiervorlage
des integrierten Telefoninterviews für die Eltern der
Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2, 8 und 12
(Teilstudien B14, B23 und B36)**

Feldversion 1-0-1 der vierten Haupterhebung im Frühjahr 2014

(mit Änderungen vom 22.01.2014)

Feldstart SC2 (Jg. 2): 17.02.2014
Feldstart SC3 (Jg. 8): 13.01.2014
Feldstart SC4 (Jg. 12): 13.01.2014

Hinweise zur Programmiervorlage

Die Etappe 2 (E2) „Kindergarten und Übergang in die Grundschule“ ist 2010 mit einer Stichprobe von 4-jährigen Kindergartenkindern, die 2012/13 schulpflichtig werden, gestartet (Startkohorte 2). Mit dem Übergang auf die Grundschule übernahm Etappe 3 (E3) die Verantwortung für Startkohorte 2. In der dritten Haupterhebung wurde die Stichprobe zunächst um weitere Erstklässlerinnen und Erstklässler an denselben sowie anderen Grundschulen erweitert. Um die angestrebte Fallzahl zu erreichen, wurde darüber hinaus eine Nachrekrutierung beschlossen. Zum Zeitpunkt der hier beschriebenen vierten Haupterhebung in dieser Startkohorte besuchen die Kinder größtenteils die zweite Klassenstufe. Die Einsatzstichprobe für die vierte Welle der Haupterhebung besteht aus denjenigen Eltern, mit denen in der Vorwelle (B13) ein Interview realisiert wurde, sowie denjenigen Eltern, die in der Vorwelle als temporäre Ausfälle codiert wurden. Von dieser Stichprobe wurden die „harten“ Verweigerer abgezogen. Aufgrund der Regelung zu temporären Ausfällen besteht die Möglichkeit, dass in der beschriebenen Stichprobe sowohl Erst- als auch Panelbefragte vorhanden sind. Die Etappe 4 (E4) „Wege durch die Sekundarstufe I und Übergang in die Sekundarstufe II“ ist 2010 mit zwei Startkohorten, nämlich Startkohorte 3 mit Schüler/innen der Klassenstufe 5 (K5) sowie Startkohorte 4 mit Schüler/innen der Klassenstufe 9 (K9) gestartet. Mit je einem Elternteil pro Zielkind wurde ein telefonisches Interview geführt. Im Frühjahr 2014 ist, wie bereits in der vorherigen Welle, nur noch Startkohorte 3 im Zuständigkeitsbereich der Etappe 4, deren Zielkinder sich nun in der Regel in der 8. Klassenstufe befinden. In dieser Jahrgangsstufe sind zudem die Schülerinnen und Schüler aus der Stichprobenaufstockung der Vorwelle enthalten.

Die Jugendlichen der Startkohorte 4, die sich noch im allgemeinbildenden Schulsystem befinden, besuchen in der Regel die 12. Klassenstufe und liegen im Verantwortungsbereich von Etappe 5 (E5) „Wege durch die Sekundarstufe II und Übergänge in den tertiären Bereich oder Arbeitsmarkt“. Auch hier werden die Eltern jeweils mittels eines telefonischen Interviews befragt. Anders als in den Startkohorten 2 und 3 handelt es sich bei der Erhebung im Frühjahr 2014 erst um die dritte Haupterhebung in der Startkohorte 4, da in der 10. Klassenstufe keine Elternbefragung stattfand.

Detaillierte Studienbeschreibungen sind unter <https://www.neps-data.de> zu finden.

Die computeradministrierten telefonischen Interviews (CATIs), die vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaften GmbH (Bonn) durchgeführt werden, beinhalten die im folgenden Überblick dargestellten Module:

Module	Startkohorte 2	Startkohorte 3	Startkohorte 4
0 Kontaktmodul	x	x	x
1 Steuerungsvariablen	x	x	x
2 Intro	x	x	x
3 Soziodemographie des Kindes	x	x	x
4 Vorschulgeschichte	x	x	x
5 Schulgeschichte	x	x	x
6 Aktueller Schulbesuch	x		
7 Schulquerschnitt	x	x	x
8 Bewältigung des Schulalltags	x	x	
9 Deutschunterricht		x	
10 Nachhilfe		x	x
11 Unterstützung		x	x
12 Lerngelegenheiten	x		
13 Sprachförderung	x		

14	Häusliche Lernumwelt – regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten	x		
15	Kompetenzeinschätzung durch Eltern	x		
16	Interessen des Kindes (IILS)			x
17	Berufswahl des Kindes			x
18	Sozialkapital			x
19	RCT			x
20	Gesundheit	x	x	
21	Eigenschaften des Kindes (Big Five)	x		
22	Sozialverhalten des Kindes (TASB)	x		
23	RCT		x	
24	Sozialkapital	x		
25	Gesundheit		x	
26	Geschwister	x	x	x
27	Religion	x		
28	Soziodemographie befragter Elternteil	x	x	x
29	Bildung befragter Elternteil	x	x	x
30	Erwerbstätigkeit befragter Elternteil	x	x	x
31	Partnerschaft befragter Elternteil	x	x	x
32	Soziodemographie Partner/in befragter Elternteil	x	x	x
33	Bildung Partner/in befragter Elternteil	x	x	x
34	Erwerbstätigkeit Partner/in befragter Elternteil	x	x	x
35	Sprachmodul	x		
36	Sprachförderung	x		
37	Nachhilfe	x		
38	Wissensitems		x	
39	Worklife-Balance		x	
40	Beziehung zum Herkunftsland (Segmentierung)		x	
41	Identität und kulturelle Gewohnheiten		x	
42	Berufe im persönlichen Umfeld (Positions-generator)			x
43	Wohnort	x	x	x
44	Migrationsabsichten			x
45	Haushaltskontext	x	x	x
46	Haushaltseinkommen	x	x	x
47	Vermögen	x		
48	Gesundheitsverhalten	x		x
49	Zufriedenheit mit Schule	x	x	x

Befragt wird derjenige erziehungsberechtigte leibliche oder soziale Elternteil, der für die täglichen (E3) bzw. schulischen (E4, E5) Belange der Zielkinder zuständig ist. Da sich die Fragen, die sich an die Eltern der drei Startkohorten richten, größtenteils überschneiden, werden die Programmervorlage für die CATIs als integrierte Programmervorlage erstellt und die Fragen startkohortenspezifisch gesteuert.

Die Programmervorlage besteht grundsätzlich aus einer zweiseitigen Tabelle. In der ersten Spalte sind die Fragennummern und die Kürzel der Kohorten zu finden, an die sich die Frage richtet. Die zweite Spalte enthält alle weiteren Informationen zu einer Frage. Dazu gehört zunächst der Variablenname (--va) sowie die Variablenbezeichnung (--vb). Danach findet sich die genaue Frageformulierung (--fr), gefolgt von der Intervieweranweisung (--in) und den Antwortkategorien (--we)

bzw. „BUTTON“ für Missing-Werte. Die Steuerungsanweisungen bzw. der Ausgangsfilter, der je nach Startkohorte bzw. Situation des Befragten („if“-Bedingung“) zur nächsten Frage führt (goto Fragenummer) schließen die Frage ab. In einigen Fällen ist eine bedingte Itemformulierung notwendig, in der beispielsweise geschlechtsspezifische Formulierungen angepasst sind. Dann findet sich über der Frageformulierung eine entsprechende Filterbedingung („if“-Anweisung + Fragenummer + Ausprägung; z.B. if (S3TG1 = 2) bedeutet, dass ein Kind weiblich ist). Sind in der Frageformulierung einfache spitze Klammern vorgesehen, so wird der Text, der in den Klammern steht, aus einer Datenbank eingeblendet (z.B. <Name des Zielkindes>). Die Intervieweranweisung ist durch doppelte eckige Klammern gekennzeichnet und enthält Anweisungen, ob die Antwortvorgaben vorgelesen werden sollen, oder standardisierte Hilfestellungen, wie mit eventuellen Nachfragen der befragten Person umgegangen werden soll.

Inhaltsverzeichnis

0 Kontaktmodul	3
1 Steuerungsvariablen	4
2 Intro.....	36
3 Soziodemographie des Kindes	40
4 Vorschulgeschichte	46
5 Schulgeschichte.....	51
6 Aktueller Schulbesuch	70
7 Schulquerschnitt	75
8 Bewältigung des Schulalltags.....	99
9 Deutschunterricht	108
10 Nachhilfe.....	112
11 Unterstützung.....	118
12 Lerngelegenheiten	122
13 Sprachförderung.....	129
14 Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten.....	132
15 Kompetenzeinschätzung durch Eltern	143
16 Interessen des Kindes	149
17 Berufswahl des Kindes	159
18 Sozialkapital	163
19 RCT	168
20 Gesundheit.....	181
21 Eigenschaften des Kindes (Big Five)	184
22 Eigenschaften des Kindes (Sozialverhalten)	195
23 RCT	198
24 Sozialkapital	207
25 Gesundheit.....	215
26 Geschwister	217
28 Religion	238
28 Soziodemographie befragter Elternteil	242
29 Bildung befragter Elternteil	252
30 Erwerbstätigkeit befragter Elternteil	267
31 Partnerschaft befragter Elternteil	283

32 Soziodemographie Partner/in befragter Elternteil	294
33 Bildung Partner/in befragter Elternteil	305
34 Erwerbstätigkeit Partner/in befragter Elternteil	325
35 Sprachmodul.....	343
36 Sprachförderung.....	382
37 Nachhilfe.....	391
38 Wissensitems.....	397
39 Worklife-Balance	408
40 Beziehung zum Herkunftsland (Segmentierung)	416
41 Identität und kulturelle Gewohnheiten.....	422
42 Berufe im persönlichen Umfeld (Positionsgenerator).....	435
43 Wohnort	449
44 Migrationsabsichten	453
45 Haushaltskontext.....	457
46 Haushaltseinkommen	459
47 Vermögen	463
48 Gesundheitsverhalten.....	472
49 Zufriedenheit mit Schule	475

	0 Kontaktmodul
	Im ersten Interviewblock, dem Kontaktmodul (Instrument des infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft) wird sichergestellt, dass wir mit dem richtigen Ansprechpartner sprechen. Dieser Ansprechpartner wurde uns auf der Teilnahmegenehmigung mit Adresse sowie Telefonnummer genannt und wird zunächst kontaktiert. Als Ansprechpartner kommen nur, in der Einverständniserklärung genannte, erziehungsberechtigte Elternteile in Frage, die entweder soziale (Partner der leiblichen, Pflege-, Stief- und Adoptiveltern) oder leibliche Eltern sind. D. h. Großeltern, Geschwister etc. oder auch Heimleiter werden nicht befragt. Weiterhin ist uns wichtig, dass wir mit der Person sprechen, die für die täglichen (E3) bzw. schulischen Belange (E4, E5) des Zielkindes zuständig ist. Bei volljährigen Schülern in der Startkohorte K9 muss abgefragt werden, ob der Befragte vor Erreichen der Volljährigkeit erziehungsberechtigt war. Wenn eine der Bedingungen nicht (mehr) gegeben ist oder der Ansprechpartner aus der ersten Welle die weitere Teilnahme verweigert, ist es möglich, den Ansprechpartner, der beim ersten Interview teilgenommen hat oder (bei einem temporären Ausfall aus der ersten Welle) der auf der Teilnahmegenehmigung genannt und erstmals kontaktiert wurde, zu wechseln und eine andere sogenannte Ankerperson als Gesprächspartner für das Elterninterview zu haben.

	1 Steuerungsvariablen
70101F K2 K8 K12	--va: flag01 --fn: 70101F --vb: Filtervariable 01 Beginn Steuerungsmodul --fr: Filtervariable 01 Beginn Steuerungsmodul --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 70101Z --end--
70101Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS01 --fn: 70101Z --vb: Zeitstempel 01 Beginn Steuerungsmodul --fr: Zeitstempel 01 Beginn Steuerungsmodul --af: goto 01915 --end--
01915 K2 K8 K12	--va: Befragungsmodus --fn: 01915 --vb: Befragungsmodus --we: 1: Erstbefragung 2: Panelbefragung --af: goto 01902 --end--
01902 K2 K8 K12	--va: Erstbefragte --fn: 01902 --vb: Erstbefragte --fr: Erstbefragte --we: 1: ja 2: nein --af: goto 01901 --end--
01901 K2 K8 K12	--va: Startkohorte --fn: 01901 Hilfsvariable: Startkohorte if ??? = : 2 Startkohorte Etappe 3 (Eltern 2. Klasse) if ??? = : 5 Startkohorte 5. Klasse (Eltern 8. Klasse) if ??? = : 9 Startkohorte 9. Klasse (Eltern 12. Klasse) --st: In der Programmiervorlage filtern wir wieder mit Startkohorte = 2 (Eltern 2. Klasse), Startkohorte = K5 (Eltern 8. Klasse) und Startkohorte = K9 (Eltern 12. Klasse). --af: goto 01903 --end--

01903 K2 K8 K12	--va: Förderschuleltern --fn: 01903 --st: Förderschuleltern gibt es nur für K5. Wir bitten hier infas, die Stichprobeninformationen für die Startkohorte K5 zu verwenden. Für die Startkohorte 2 und K9 muss diese Variable immer auf 2 gesetzt werden --vb: Förderschuleltern --fr: Förderschuleltern --we: 1: ja 2: nein --af: goto 01912 --end--
01912 K2 K8 K12	--va: studnr --fn: 01912 --vb: Studiennummer --fr: [AUTO] Studiennummer --af: goto 01913 --end--
01913 K2 K8 K12	--va: welle --fn: 01913 --vb: Personenbezogene Wellennummer --fr: [AUTO] Personenbezogene Wellennummer --we: 1: Erstbefragung der ZP (1. Welle der ZP) 2: Panelbefragung (2. Welle der ZP) 3: Panelbefragung (3. Welle der ZP) 4: Panelbefragung (4. Welle der ZP) --af: goto 01910 --end--
01910 K2 K8 K12	--va: Bayern --fn: 01910 --vb: Filtervariable: Eltern, deren Kind in Bayern zur Schule geht --fr: Filtervariable: Eltern, deren Kind in Bayern zur Schule geht --st: Diese Variable basiert auf der Stichprobeninformation der Zielperson --we: 1: ja 2: nein --af: goto 01911 --end--

01911 K2 K8 K12	--va: Saarland --fn: 01911 --vb: Filtervariable: Eltern, deren Kind im Saarland zur Schule geht --fr: Filtervariable: Eltern, deren Kind im Saarland zur Schule geht --st: Diese Variable basiert auf der Stichprobeninformation der Zielperson --we: 1: ja 2: nein --af: goto 01918 --end--
01918 K2 K8 K12	--va: Berlin --fn: 01918 --vb: Filtervariable: Eltern, deren Kind in Berlin Schule geht --fr: Filtervariable: Eltern, deren Kind in Berlin zur Schule geht --st: Diese Variable basiert auf der Stichprobeninformation der Zielperson --we: 1: ja 2: nein --af: goto 01913 --end--
01913 K2 K8 K12	--va: HB_Einv --fn: 01913 --vb: [Hilfsvariable]: Einverständnis zu Partnerfragen in Bremen liegt vor --st: Diese Variable basiert auf der Stichprobeninformation der Zielperson. --we: 1: ja/ist nicht Bremen 2: nein --af: goto 01919 --end--

01919 K2 K8 K12	--va: [HILF] Partnerfragen --fn: 01919 --vb: [Hilfsvariable]: Partnerfragen dürfen gestellt werden --st: Die Variable BL in der Ausgangsfilterung ist die Bundeslandvariable aus dem infas-Kontaktmodul. --we: 1: ja 2: nein --ac: autoif (HB_Einv = 2) Partnerfragen = 2 autoif (HB_Einv = 1) Partnerfragen = 1 autoif (Berlin = 1) Partnerfragen = 2 autoif (Bayern = 1) Partnerfragen = 2 autoif (BL = 1 to 3, 5 to 8, 10, 12 to 16) Partnerfragen = 1 --af: goto 01914 --end--
01914 K2 K8 K12	--va: intdat (intt / intm / intj) --fn: 01914 --vb: Interviewdatum: (Tag) / (Monat) / (Jahr) --fr: [AUTO] Interviewdatum --af: goto 01917 --end--
01917 K2 K8 K12	--va: gebdatPRE (gebmpRE / gebjPRE) --fn: 01917 --vb: Preload Geburtsdatum Zielkind (liegt bei infas): (Monat) / (Jahr) --fr: [AUTO] Preload Geburtsdatum Zielkind --st: In dieser Variablen ist das Geburtsdatum des Zielkindes (Angaben der Eltern aus der Einverständniserklärung) hinterlegt. --we: Monat ____ Jahr ____ --af: goto 01920 --end--
01920	--va: S3SHSD1JPRE --fn: 01920 --vb: Preload Geburtsjahr der Zielperson (liegt bei infas) --fr: [AUTO] Preload Geburtsjahr der Zielperson --st: In dieser Variable ist das Geburtsjahr der Zielperson (Angaben aus der Erstbefragung, Frage 24001) hinterlegt. Sie wird lediglich zur Identifizierung im Kontaktmodul verwendet.

	--we: Jahr ____ --af: goto 01921 --end--
01921	--va: ERZWUNGENER WAPPRE --fn: 01921 --vb: Preload Erzwungener WAP (liegt bei infas) --fr: [AUTO] Preload Erzwungener WAP --st: In dieser Variable ist hinterlegt, ob es in einer Vorwelle zu einem unerkannten Ankerpersonwechsel kam. Bei diesen Personen wird ein Ankerpersonwechsel erzwungen. --we: 1: ja 2: nein --af: goto 01904 --end--
01904 K2 K8 K12	--va: Ankerpersonwechsel --fn: 01904 --vb: Ankerpersonwechsel --fr: [AUTO] Ankerpersonwechsel --we: 1: ja 2: nein --ac: autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P7 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P8 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P13 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P14 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P15 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P58 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P60 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P16 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P17 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P19 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P20 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P21 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P22 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P23 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P24 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P25 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P18 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P26 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P27 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P28 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P29 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P30 = .

	autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P31 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P59 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P61 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P32 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P33 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P35 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P36 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P37 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P38 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P39 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P40 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P41 = . autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P34 = . --st: Findet ein Wechsel der Ankerperson statt (unabhängig ob bei einer Erst- oder Panelbefragung) werden alle Informationen, die auf den Befragten bezogenen sind, neu erhoben (d.h. grundsätzlich wenn Ankerpersonenwechsel = 1, dann muss Erstbefragte = 1 gesetzt werden; die Ausnahme davon ist unten definiert). Daher wird die Variable Erstbefragte über eine automatische Bedingung [autoif (Ankerpersonenwechsel = 1) Erstbefragte = 1] für die Interviews mit Ankerpersonenwechsel auf eins gesetzt. Da es Ausnahmen gibt, wo dies nicht zutrifft, wird diese automatische Bedingung für die Startkohorte 2, K5 und K9 im Zeitstempel am Ende des Schulquerschnitts gesetzt. Ausnahme bei Ankerpersonenwechsel bei Panelbefragung: Alle zielkindbezogenen Informationen brauchen bei Panelbefragung trotz Ankerpersonenwechsel nicht neu erfasst werden. Hier kann der Preload mit den Kindinhalten verwendet werden. D.h. auch wenn der Ankerpersonenwechsel = 1 sollen diese Fälle nicht als Erstbefragte durch die Module: Modul02_Allg. K2_K2_K12_S34 Erstbefragte Soziodemographie Zielkind Modul11_Allg. K2_K8_K12_S3 Erstbefragte Vorschulgeschichte Modul57_Allg. K2_K8_K12_S3 Schulgeschichte Modul58_Allg. K2_K8_K12_S3 Schulquerschnitt Wenn es bei einer Erstbefragung zu einem Ankerpersonenwechsel kommt, dann müssen natürlich auch die kindbezogenen Informationen erfasst werden. Da hier aber die Variable Erstbefragung von Beginn an auf 1 gesetzt ist, muss das in der Steuerung nicht beachtet werden, da diese Befragungspersonen wie Erstbefragte durch das Instrument laufen. Die Variable Ankerpersonenwechsel wird ein einziges Mal im Instrument als direkte Filterung eingesetzt: - in der Variable „mitsend“ (34002) → nur Personen mit Ankerpersonwechsel werden in die Frage „panel“ geleitet Im restlichen Interview wird über Erst- und Panelbefragung gesteuert. @infas: Siehe bitte zur detaillierten Erläuterung den Strukturfile im Tabellenblatt „Wechsel AP“. --af: if (Startkohorte = 2) goto 70102Z if (Startkohorte = K5, K9) goto 70103P1 --end--
--	---

70103P1 K8 K12	<pre>--va: sexPRE --fn: 70103P1 --vb: Preload Geschlecht ZP Erstbefragung (I901/I902) --fr: [AUTO] Preload Geschlecht ZP --we: 1: männlich 2: weiblich --st: dieser Preload wird lediglich im Kontaktmodul für Panelbefragte verwendet, und zwar zur Prüfung der Identität der Zielperson. --af: goto 70103P2 --end--</pre>
70103P2 K8 K12	<pre>--va: intdatPRE (intmPRE / intjPRE) --fn: 70103P2 --vb: Preload Interviewdatum letzte Welle (liegt bei infas): (Monat) / (Jahr) --fr: [AUTO] Preload Interviewdatum letzte Welle --we: Monat ____ Jahr ____ --af: goto 70103P3 --end--</pre>
70103P3 K8 K12	<pre>--va: intdatm_strPRE --fn: 70103P3 --vb: Preload Interviewmonat String letzte Welle (liegt bei infas) --fr: [AUTO] Preload Interviewmonat letzte Welle String --we: 1: Januar 2: Februar 3: März 4: April 5: Mai 6: Juni 7: Juli 8: August 9: September 10: Oktober 11: November 12: Dezember --af: goto 70103P6 --end--</pre>

70103P6 K8 K12	<pre>--va: S3TG1PRE --fn: 70103P6 --vb: Preload Geschlecht Zielkind Erstbefragung (02100) --fr: [AUTO] Preload Geschlecht Zielkind --we: 1: männlich 2: weiblich --ac: autoif (70103P6 <> .) h_S3TG1 = 70103P6 --af: goto 70103P43 --end--</pre>
70103P43 K8 K12	<pre>--va: S3TG2JPRE --fn: 70103P43 --vb: Preload Geburtsjahr Zielkind Erstbefragung (02101) --fr: [AUTO] Preload Geburtsjahr Zielkind --we: OFFEN: Jahr ____ --ac: autoif (70103P43 <> .) h_S3TG2J = 70103P43 --af: goto 70103P7 --end--</pre>
70103P7 K8 K12	<pre>--va: partnerPRE --fn: 70103P7 --vb: Preload Partner letzte Welle vorhanden (gebildet aus 25001, 25002, 25003) --fr: [AUTO] Preload Partner letzte Welle vorhanden --we: 1: ja 2: nein --af: goto 70103P8 --end--</pre>
70103P8 K8 K12	<pre>--va: sexPPRE --fn: 70103P8 --vb: Preload Geschlecht Partner letzte Welle (24004) --fr: [AUTO] Preload Geschlecht Partner letzte Welle --we: 1: männlich 2: weiblich --af: goto 70103P13 --end--</pre>

70103P13 K8 K12	<pre>--va: S4BA1PRE --fn: 70103P13 --vb: Preload Höchster Bildungsabschluss Befragter in Deutschland Erstbefragung (63104) --fr: [AUTO] Preload Bildungsabschluss Befragter in Deutschland Erstbefragung --we: 1: ja 2: nein -20: kein Schulabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 70103P14 --end--</pre>
70103P14 K8 K12	<pre>--va: S3SHB1_2PRE --fn: 70103P14 --vb: Preload Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art Erstbefragung (63102) --fr: [AUTO] Preload Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art Erstbefragung --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS) 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur / EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss -97: verweigert -98: weiß nicht -20: kein Schulabschluss --ac: autoif (70103P14 = 1 – 7) h_S3SHB1d = 1 autoif (70103P13 = 2) h_S3SHB1d = 1 autoif (70103P14 = -20 OR 70103P13 = -20) h_S3SHB1d = 2 autoif (70103P14 = -98) h_S3SHB1d = -98 autoif (70103P14 = -97) h_S3SHB1d = -97 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P14 = . & Ankerpersonwechsel = 2) h_S3SHB1d = -98 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P14 = 1 – 7, -20)) h_S3SHB1 = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P13 = 2, -20)) h_S3SHB1 = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P14 = -98, -97,)) h_S3SHB1 = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P14 = . & Ankerpersonwechsel = 2) h_S3SHB1 = 2 --af: goto 70103P15 --end--</pre>

70103P15 K8 K12	--va: S4BA19PRE --fn: 70103P15 --vb: Preload Höchster beruflicher Abschluss Befragter in Deutschland oder Ausland Erstbefragung (63113) --fr: [AUTO] Preload Höchster beruflicher Abschluss Befragter in Deutschland oder Ausland Erstbefragung --we: 1: in Deutschland 2: in <Land> 3: in einem anderen Land -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 70103P58 --end--
70103P58 K2 K8 K12	--va: S4BA18PRE --fn: 70103P58 --vb: Preload Berufsausbildung / Studium Befragter (63112) --fr: [AUTO] Preload Haben Sie jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen? --we: 1: ja 2: nein -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 70103P60 --end--
70103P60 K2 K8 K12	--va: S4BA20PRE --fn: 70103P60 --vb: Art der Ausbildung Befragter (63114) --fr: [AUTO] Preload Was für eine Ausbildung war das? --we: 1: Ich wurde in einem Betrieb angelernt. 2: Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht. 3: Ich habe eine berufsbildende Schule besucht. 4: Ich habe eine Hochschule/Universität besucht. 5: Sonstiges -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 70103P16 --end--

70103P16 K8 K12	<pre> --va: S3SHB2_2PRE --fn: 70103P16 --vb: Preload (Höchster) Beruflicher Abschluss Befragter Erstbefragung (63118) --fr: [AUTO] Preload Beruflicher Abschluss Befragter Erstbefragung --we: 1: Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief 2: Meister, Technikerabschluss 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss 6: Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >> 7: Fachschulabschluss in der DDR 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) 9: Diplom, Master (M.A.) 10: Magister, Staatsexamen 11: Promotion, Habilitation 12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe 15: Universität ohne nähere Angabe 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe 17: Betriebliche Anlernausbildung 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss 21: Anderer Ausbildungsabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht -20: kein Schulabschluss --ac: autoif (70103P16 = 1 to 21) h_S3SHB2d = 1 autoif (70103P15 = 2, 3) & (70103P60 = 1 to 5) h_S3SHB2d = 1 autoif (70103P16 = -20) h_S3SHB2d = 2 autoif (70103P58 = 2) h_S3SHB2d = 2 autoif (70103P16 = -98,) h_S3SHB2d = -98 autoif (70103P58 = -98) OR (70103P60 = -98) h_S3SHB2d = -98 autoif (70103P16 = -97) h_S3SHB2d = -97 autoif (70103P58 = -97) OR (70103P60 = -97) h_S3SHB2d = -97 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P16 = . & Ankerpersonwechsel = 2) h_S3SHB2d = -98 autoif (70103P16 = 1 to 21, -20) h_S3SHB2 = 1 autoif (70103P58 = 2) h_S3SHB2 = 1 autoif (70103P15 = 2, 3) & (70103P60 = 1to 5) h_S3SHB2 = 1 autoif (70103P16 = -98, -97,) h_S3SHB2 = 2 autoif (70103P58 = -98, -97) h_S3SHB2 = 2 autoif (70103P60 = -98, -97) h_S3SHB2 = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P16 = . & Ankerpersonwechsel = 2) h_S3SHB2 = 2 autoif (h_S3SHB1 = 2 & h_S3SHB2 = 2) h_S3SHB = 1 autoif (h_S3SHB1 = 1 & h_S3SHB2 = 2) h_S3SHB = 2 autoif (h_S3SHB1 = 2 & h_S3SHB2 = 1) h_S3SHB = 3 autoif (h_S3SHB1 = 1 & h_S3SHB2 = 1) h_S3SHB = 4 --af: goto 70103P17 --end-- </pre>
----------------------------------	--

70103P17 K8 K12	<pre>--va: S3SHET1aPRE --fn: 70103P17 --vb: Preload Erwerbstätigkeit Befragter letzte Welle (64101) --fr: [AUTO] Preload Erwerbstätigkeit Befragter erste Welle (Numerische Variable) --we: 1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 70103P19 --end--</pre>
70103P19 K8 K12	<pre>--va: S3SHET2_strPRE --fn: 70103P19 --vb: Preload Berufliche Tätigkeit String Befragter letzte Welle (64108) --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit String Befragter letzte Welle --we: OFFEN: _____ --af: goto 70103P20 --end--</pre>

70103P20 K8 K12	<pre> --va: S3SHET4_2PRE --fn: 70103P20 --vb: Preload Berufliche Stellung Befragter letzte Welle (64109) --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit String Befragter letzte Welle --we: 1: Arbeiter/in 2: Angestellte/r (auch Angestellte des öffentlichen Dienstes) 3: Beamte/r (auch Richter/in) 4: Zeit-/Berufssoldat/in 5: Selbständig (z.B. in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt), in der Landwirtschaft, in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung) 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P20 = 1) h_S3SHET4AF = 1 autoif (70103P20 = 2) h_S3SHET4AF = 2 autoif (70103P20 = 3) h_S3SHET4AF = 3 autoif (70103P20 = 4) h_S3SHET4AF = 4 autoif (70103P20 = 5) h_S3SHET4AF = 5 autoif (70103P20 = 6) h_S3SHET4AF = 6 autoif (70103P20 = 7) h_S3SHET4AF = 7 autoif (70103P20 = -97) h_S3SHET4AF = -97 autoif (70103P20 = -98) h_S3SHET4AF = -98 --af: goto 70103P21 --end-- </pre>
----------------------------------	--

70103P21 K8 K12	<pre> --va: S3SHET4APRE --fn: 70103P21 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Arbeiter/in letzte Welle (64110) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Arbeiter/in letzte Welle --we: 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P21 = 10) h_S3SHET4AF = 10 autoif (70103P21 = 11) h_S3SHET4AF = 11 autoif (70103P21 = 12) h_S3SHET4AF = 12 autoif (70103P21 = 13) h_S3SHET4AF = 13 autoif (70103P21 = 14) h_S3SHET4AF = 14 autoif (70103P21 = -97) h_S3SHET4AF = -97 autoif (70103P21 = -98) h_S3SHET4AF = -98 --af: goto 70103P22 --end-- </pre>
----------------------------------	--

70103P22 K8 K12	<pre>--va: S3SHET4BPRE --fn: 70103P22 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Angestellte/r letzte Welle (64111) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Angestellte/r letzte Welle --we: 20: einfache Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in) 21: qualifizierte Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in) 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in) 23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) 24: Industrie- und Werkmeister/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P22 = 20) h_S3SHET4AF = 20 autoif (70103P22 = 21) h_S3SHET4AF = 21 autoif (70103P22 = 22) h_S3SHET4AF = 22 autoif (70103P22 = 23) h_S3SHET4AF = 23 autoif (70103P22 = 24) h_S3SHET4AF = 24 autoif (70103P22 = -97) h_S3SHET4AF = -97 autoif (70103P22 = -98) h_S3SHET4AF = -98 --af: goto 70103P23 --end--</pre>
--	---

70103P23 K8 K12	<pre>--va: S3SHET4CPRE --fn: 70103P23 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Laufbahngruppe letzte Welle (64112) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Laufbahngruppe letzte Welle --we: 30: im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister/in) 31: im mittleren Dienst (von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in) 32: im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen) 33: im höheren Dienst, Richter/in (von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin) BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P23 = 30) h_S3SHET4AF = 30 autoif (70103P23 = 31) h_S3SHET4AF = 31 autoif (70103P23 = 32) h_S3SHET4AF = 32 autoif (70103P23 = 33) h_S3SHET4AF = 33 autoif (70103P23 = -97) h_S3SHET4AF = -97 autoif (70103P23 = -98) h_S3SHET4AF = -98 --af: goto 70103P24 --end--</pre>
--	--

70103P24 K8 K12	--va: S3SHET4DPRE --fn: 70103P24 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Berufs-/Zeitsoldat/in letzte Welle (64113) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Berufs-/Zeitsoldat/in letzte Welle --we: 40: Mannschaftsdienstgrad 41: Unteroffizier/-in (Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel) 42: Offizier/-in (Leutnant, Hauptmann) 43: Stabsoffizier/-in (ab Major) BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P24 = 40) h_S3SHET4AF = 40 autoif (70103P24 = 41) h_S3SHET4AF = 41 autoif (70103P24 = 42) h_S3SHET4AF = 42 autoif (70103P24 = 43) h_S3SHET4AF = 43 autoif (70103P24 = -97) h_S3SHET4AF = -97 autoif (70103P24 = -98) h_S3SHET4AF = -98 --af: goto 70103P25 --end--
70103P25 K8 K12	--va: S3SHET4FPRE --fn: 70103P25 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Selbstständige/r letzte Welle (64114) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Selbstständige/r letzte Welle --we: 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P25 = 50) h_S3SHET4AF = 50 autoif (70103P25 = 51) h_S3SHET4AF = 51 autoif (70103P25 = 52) h_S3SHET4AF = 52 autoif (70103P25 = 53) h_S3SHET4AF = 53 autoif (70103P25 = -97) h_S3SHET4AF = -97 autoif (70103P25 = -98) h_S3SHET4AF = -98 autoif (70103P25 = . & 70103P24 = . & 70103P23 = . & 70103P22 = . & 70103P21 = . & 70103P20 = .) h_S3SHET4AF = -98 --af: goto 70103P18 --end--

70103P18 K8 K12	<pre>--va: S3SHET2PRE --fn: 70103P18 --vb: Preload Berufliche Tätigkeit Befragter letzte Welle (64108) --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit Befragter letzte Welle --we: 1: offene Angabe gemacht -20: noch nie erwerbstätig -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P18 = -20) h_ET = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P18 = ., -98, -97)) h_ET = 0 autoif (Erstbefragte = 2 & ((70103P18 = ., -98, -97) OR (h_S3SHET4AF = ., -98, -97))) h_ET = 0 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P18 = 1) & (h_S3SHET4AF <> ., -97, -98) & (70103P17 = 1, 2, -97, -98) h_ET = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P18 = 1) & (h_S3SHET4AF <> ., -97, -98) & (70103P17 = 3,4) h_ET = 3 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P18 = 1) & (h_S3SHET4AF <> ., -97, -98) & (70103P17 = 3,4) h_ET = 3 --af: goto 70103P26 --end--</pre>
70103P26 K8 K12	<pre>--va: S3SHP1PRE --fn: 70103P26 --vb: Preload Familienstand Befragter (25001) --fr: [AUTO] Preload Sind Sie zur Zeit ... --we: 1: verheiratet und leben mit Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner zusammen, 2: verheiratet und leben getrennt von Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner, 3: geschieden, 4: verwitwet, 5: ledig, 6: oder leben Sie in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft? -97 verweigert -98 weiß nicht --ac: autoif (70103P26 = 1) 70103P27 = 1 --af: goto 70103P27 --end--</pre>

70103P27 K8 K12	--va: S3SHP2PRE --fn: 70103P27 --vb: Preload Gemeinsames Wohnen mit Partner (25002) --fr: [AUTO] Preload Wohnen Sie derzeit mit einem festen Partner oder einer festen Partnerin zusammen? --we: 1: ja 2: nein -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: autoif (70103P27 = 1) h_S3SHP_daPRE = 1 autoif (70103P27 <> 1) h_S3SHP_daPRE = 2 --af: goto 70103P28 --end--
70103P28 K8 K12	--va: S3SHP3PRE --fn: 70103P28 --vb: Preload Fester Partner (25003) --fr: [AUTO] Preload Haben Sie derzeit einen festen Partner oder eine Partnerin? --we: 1: ja 2: nein -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: autoif (70103P28 = 1) h_S3SHP_daPRE = 1 --af: goto 70103P29 --end--
70103P29 K8 K12	--va: S4PS18PRE --fn: 70103P29 --vb: Preload Höchster Bildungsabschluss Partner in Deutschland Erstbefragung (66104) --fr: [AUTO] Preload Bildungsabschluss Partner in Deutschland Erstbefragung --we: 1: ja 2: nein -20: kein Schulabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 70103P30 --end--

70103P30 K8 K12	<pre>--va: S3SHPB1_2PRE --fn: 70103P30 --vb: Preload Höchster Bildungsabschluss Partner, Art Erstbefragung (66102) --fr: [AUTO] Preload Höchster Bildungsabschluss Partner, Art Erstbefragung --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS) 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur / EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss -97: verweigert -98: weiß nicht -20: kein Schulabschluss --ac: autoif (70103P30 = 1 to 7) h_S3SHPB1d = 1 autoif (70103P29 = 2) h_S3SHPB1d = 1 autoif ((70103P30 = -20) OR (70103P29 = -20)) h_S3SHPB1d = 2 autoif (70103P30 = -98,) h_S3SHPB1d = -98 autoif (70103P30 = -97) h_S3SHPB1d = -97 autoif (Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 2 & 70103P30 = .) h_S3SHPB1d = -98 autoif (70103P30 = 1 to 7, -20) h_S3SHPB1 = 1 autoif (70103P29 = 2, -20) h_S3SHPB1 = 1 autoif (70103P30 = -98, -97,) h_S3SHPB1 = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 2 & 70103P30 = .) h_S3SHPB1 = 2 --af: goto 70103P31 --end--</pre>
--	--

70103P31 K8 K12	--va: S4PS36PRE --fn: 70103P31 --vb: Preload Höchster beruflicher Abschluss Partner in Deutschland oder Ausland Erstbefragung (66113) --fr: [AUTO] Preload Höchster beruflicher Abschluss Partner in Deutschland oder Ausland Erstbefragung --we: 1: in Deutschland 2: in <Land> 3: in einem anderen Land -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 70103P59 --end--
70103P59 K2 K8 K12	--va: S4PS35PRE --fn: 70103P59 --vb: Berufsausbildung / Studium Partner (66112) --fr: [AUTO] Preload Hat Ihr Partner/Ihre Partnerin jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen? --we: 1: ja 2: nein -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 70103P61 --end--
70103P61 K2 K8 K12	--va: S4PS37PRE --fn: 70103P61 --vb: Art der Ausbildung Partner (66114) --fr: [AUTO] Preload Was für eine Ausbildung war das? --we: 1: Er/Sie wurde in einem Betrieb angelernt. 2: Er/Sie hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht. 3: Er/Sie hat eine berufsbildende Schule besucht. 4: Er/Sie hat eine Hochschule/Universität besucht. 5: Sonstiges -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 70103P32 --end--

70103P32 K8 K12	--va: S3SHPB2_2PRE --fn: 70103P32 --vb: Preload (Höchster) Beruflicher Abschluss Partner Erstbefragung (66118) --fr: [AUTO] Preload Beruflicher Abschluss Partner Erstbefragung --we: 1: Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief 2: Meister, Technikerabschluss 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss 6: Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >> 7: Fachschulabschluss in der DDR 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) 9: Diplom, Master (M.A.) 10: Magister, Staatsexamen 11: Promotion, Habilitation 12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe 15: Universität ohne nähere Angabe 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe 17: Betriebliche Anlernausbildung 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss 21: Anderer Ausbildungsabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht -20: kein Schulabschluss --ac: autoif (70103P32 = 1 to 21) h_S3SHPB2d = 1 autoif (70103P31 = 2, 3) & (70103P61 = 1 to 5) h_S3SHPB2d = 1 autoif (70103P32 = -20) h_S3SHPB2d = 2 autoif (70103P59 = 2) h_S3SHPB2d = 2 autoif (70103P32 = -98,) h_S3SHPB2d = -98 autoif ((70103P59 = -98) OR (70103P61 = -98)) h_S3SHPB2d = -98 autoif (70103P32 = -97) h_S3SHPB2d = -97 autoif ((70103P59 = -97) OR (70103P61 = -97)) h_S3SHPB2d = -97 autoif (Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 2 & 70103P32 = .) h_S3SHPB2d = -98 autoif (70103P32 = 1 to 21, -20, 96)) h_S3SHPB2 = 1 autoif (70103P59 = 2) h_S3SHPB2 = 1 autoif (70103P31 = 2,3) & (70103P61 = 1 to 5) h_S3SHPB2 = 1 autoif (70103P32 = -98, -97,) h_S3SHPB2 = 2 autoif (70103P59 = -98, -97) h_S3SHPB2 = 2 autoif (70103P61 = -98, -97) h_S3SHPB2 = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 2 & 70103P32 = .) h_S3SHPB2 = 2 autoif (70103P27 <> 1) h_S3SHPB1 = 2 autoif (70103P27 <> 1) h_S3SHPB2 = 2 autoif (h_S3SHPB1 = 2 & h_S3SHPB2 = 2) h_S3SHPB = 1 autoif (h_S3SHPB1 = 1 & h_S3SHPB2 = 2) h_S3SHPB = 2 autoif (h_S3SHPB1 = 2 & h_S3SHPB2 = 1) h_S3SHPB = 3
----------------------------------	--

70103P33 K8 K12	<pre>--va: S3SHPET1aPRE --fn: 70103P33 --vb: Preload Erwerbstätigkeit Partner letzte Welle (67101) --fr: [AUTO] Preload Erwerbstätigkeit Partner erste Welle (Numerische Variable) --we: 1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 70103P35 --end--</pre>
70103P35 K8 K12	<pre>--va: S3SHPET2_strPRE --fn: 70103P35 --vb: Preload Berufliche Tätigkeit String Partner letzte Welle (67108) --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit String Partner letzte Welle --we: OFFEN: _____ --af: goto 70103P36 --end--</pre>

70103P36 K8 K12	<pre>--va: S3SHPET4_2PRE --fn: 70103P36 --vb: Preload Berufliche Stellung Partner letzte Welle (67109) --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit String Partner letzte Welle --we: 1: Arbeiter/in 2: Angestellte/r (auch Angestellte des öffentlichen Dienstes) 3: Beamte/r (auch Richter/in) 4: Zeit-/Berufssoldat/in 5: Selbständig (z.B. in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt), in der Landwirtschaft, in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung) 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P36 = 1) h_S3SHPET4AF = 1 autoif (70103P36 = 2) h_S3SHPET4AF = 2 autoif (70103P36 = 3) h_S3SHPET4AF = 3 autoif (70103P36 = 4) h_S3SHPET4AF = 4 autoif (70103P36 = 5) h_S3SHPET4AF = 5 autoif (70103P36 = 6) h_S3SHPET4AF = 6 autoif (70103P36 = 7) h_S3SHPET4AF = 7 autoif (70103P36 = -97) h_S3SHPET4AF = -97 autoif (70103P36 = -98) h_S3SHPET4AF = -98 --af: goto 70103P37 --end--</pre>
--	---

70103P37 K8 K12	<pre>--va: S3SHPET4APRE --fn: 70103P37 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Arbeiter/in letzte Welle (67110) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Arbeiter/in letzte Welle --we: 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P37 = 10) h_S3SHPET4AF = 10 autoif (70103P37 = 11) h_S3SHPET4AF = 11 autoif (70103P37 = 12) h_S3SHPET4AF = 12 autoif (70103P37 = 13) h_S3SHPET4AF = 13 autoif (70103P37 = 14) h_S3SHPET4AF = 14 autoif (70103P37 = -97) h_S3SHPET4AF = -97 autoif (70103P37 = -98) h_S3SHPET4AF = -98 --af: goto 70103P38 --end--</pre>
--	--

70103P38 K8 K12	<pre>--va: S3SHPET4BPRE --fn: 70103P38 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Angestellte/r letzte Welle (67111) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Angestellte/r letzte Welle --we: 20: einfache Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in) 21: qualifizierte Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in) 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in) 23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) 24: Industrie- und Werkmeister/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P38 = 20) h_S3SHPET4AF = 20 autoif (70103P38 = 21) h_S3SHPET4AF = 21 autoif (70103P38 = 22) h_S3SHPET4AF = 22 autoif (70103P38 = 23) h_S3SHPET4AF = 23 autoif (70103P38 = 24) h_S3SHPET4AF = 24 autoif (70103P38 = -97) h_S3SHPET4AF = -97 autoif (70103P38 = -98) h_S3SHPET4AF = -98 --af: goto 70103P39 --end--</pre>
--	---

70103P39 K8 K12	<pre>--va: S3SHPET4CPRE --fn: 70103P39 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Laufbahngruppe letzte Welle (67112) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Laufbahngruppe letzte Welle --we: 30: im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister/in) 31: im mittleren Dienst (von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in) 32: im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen) 33: im höheren Dienst, Richter/in (von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin) BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P39 = 30) h_S3SHPET4AF = 30 autoif (70103P39 = 31) h_S3SHPET4AF = 31 autoif (70103P39 = 32) h_S3SHPET4AF = 32 autoif (70103P39 = 33) h_S3SHPET4AF = 33 autoif (70103P39 = -97) h_S3SHPET4AF = -97 autoif (70103P39 = -98) h_S3SHPET4AF = -98 --af: goto 70103P40 --end--</pre>
70103P40 K8 K12	<pre>--va: S3SHPET4DPRE --fn: 70103P40 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Berufs-/Zeitsoldat/in letzte Welle (67113) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Berufs-/Zeitsoldat/in letzte Welle --we: 40: Mannschaftsdienstgrad 41: Unteroffizier/-in (Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel) 42: Offizier/-in (Leutnant, Hauptmann) 43: Stabsoffizier/-in (ab Major) BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P40 = 40) h_S3SHPET4AF = 40 autoif (70103P40 = 41) h_S3SHPET4AF = 41 autoif (70103P40 = 42) h_S3SHPET4AF = 42 autoif (70103P40 = 43) h_S3SHPET4AF = 43 autoif (70103P40 = -97) h_S3SHPET4AF = -97 autoif (70103P40 = -98) h_S3SHPET4AF = -98 --af: goto 70103P41 --end--</pre>

70103P41 K8 K12	<pre>--va: S3SHPET4FPRE --fn: 70103P41 --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Selbstständige/r letzte Welle (67114) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Selbstständige/r letzte Welle --we: 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (70103P41 = 51) h_S3SHPET4AF = 51 autoif (70103P41 = 52) h_S3SHPET4AF = 52 autoif (70103P41 = 53) h_S3SHPET4AF = 53 autoif (70103P41 = -97) h_S3SHPET4AF = -97 autoif (70103P41 = -98) h_S3SHPET4AF = -98 autoif (70103P41 = . & 70103P40 = . & 70103P39 = . & 70103P38 = . & 70103P37 = . & 70103P36 = .) h_S3SHPET4AF = -98 --af: goto 70103P34 --end--</pre>
--	--

70103P34 K8 K12	<pre>--va: S3SHPET2PRE --fn: 70103P34 --vb: Preload Berufliche Tätigkeit Partner letzte Welle (67108) --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit Partner letzte Welle --we: 1: offene Angabe gemacht -20: noch nie erwerbstätig -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P34 = -20) h_PET = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P34 = ., -98, -97)) h_PET = 0 autoif (Erstbefragte = 2 & ((70103P34 = ., -98, -97) OR (h_S3SHPET4AF = ., -98, -97))) h_PET = 0 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P34 = 1) & (h_S3SHPET4AF <> ., -97, -98) & (70103P33 = 1, 2, -97, -98) h_PET = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P34 = 1) & (h_S3SHPET4AF <> ., -97, -98) & (70103P33 = 3,4) h_PET = 3 autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P34 = 1) & (h_S3SHPET4AF <> ., -97, -98) & (70103P33 = 3,4) h_PET = 3 --af: if (Startkohorte = K5) goto 70103P62 if (Startkohorte = K9) goto 70102Z --end--</pre>
70103P62 K8	<pre>--va: landdPRE --fn: 70103P62 --vb: Herkunftsland (Deklination 1) --fr: [PRELOAD] Herkunftsland --we: [Länderliste] --af: goto 70103P53 --end--</pre>
70103P53 K8	<pre>--va: landd2PRE --fn: 70103P53 --vb: Herkunftsland (Deklination 2) --fr: [PRELOAD] Herkunftsland --we: [Länderliste] --af: goto 70103P54 --end--</pre>

70103P54 K8	--va: landadj1PRE --fn: 70103P54 --vb: Adjektiv Herkunftsland (Deklination 1) --fr: [PRELOAD] Herkunftsland --we: [Länderliste] --af: goto 70103P55 --end--
70103P55 K8	--va: landadj2PRE --fn: 70103P55 --vb: Adjektiv Herkunftsland (Deklination 2) --fr: [PRELOAD] Herkunftsland --we: [Länderliste] --af: goto 70103P56 --end--
70103P56 K8	--va: landadj3PRE --fn: 70103P56 --vb: Adjektiv Herkunftsland (Deklination 3) --fr: [PRELOAD] Herkunftsland --we: [Länderliste] --af: goto 70103P57 --end--

70103P57 K8	--va: migpre --fn: 70103P57 --vb: Migrationshintergrund (2 Generationen) --fr: [PRELOAD] Migrationshintergrund --we: -1: kein Migrationshintergrund bzw. keine Angaben 1: selbst zugewandert 2: Nur Mutter zugewandert 3: Nur Vater zugewandert 4: Mutter und Vater aus dem selben Herkunftsland zugewandert 5: Mutter und Vater aus unterschiedlichen Herkunftsländern zugewandert --ac: autoif (Erstbefragte = 2) h_migpre =70103P57 --af: goto 70103P63 --end--
70103P63 K8	--va: mgebIPRE --fn: 70103P63 --vb: Geburtsland der Mutter (s4zg7) --fr: [PRELOAD] Geburtsland der Mutter --we: [Länderliste] --af: goto 70103P64 --end--
70103P64 K8	--va: vgebIPRE --fn: 70103P64 --vb: Geburtsland des Vaters (s4zg5) --fr: [PRELOAD] Geburtsland des Vaters --we: [Länderliste] --af: goto 70102Z --end--
70102Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS02 --fn: 70102Z --vb: Zeitstempel 02 Ende Steuerungsmodul --fr: Zeitstempel 02 Ende Steuerungsmodul --af: goto 70102F --end--

70102F K2 K8 K12	--va: flag02 --fn: 70102F --vb: Filtervariable 02 Ende Steuerungsmodul --fr: Filtervariable 02 Ende Steuerungsmodul --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 84000F --end--
---	---

	2 Intro
84000F K2 K8 K12	--va: flag03 --fn: 84000F --vb: Filtervariable 03 Beginn Intro Befragter --fr: Filtervariable 03 Beginn Intro Befragter --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 84000Z --end--
84000Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS03 --fn: 84000Z --vb: Zeitstempel 03 Beginn Intro Befragter --fr: [ZS] Zeitstempel 03 Beginn Intro Befragter --af: goto 84001 --end--
	--va: [HILF] h_sex --vb: Hilfsvariable Geschlecht der Auskunftsperson --fr: [HILF] Hilfsvariable Geschlecht der Auskunftsperson --we: 1: männlich 2: weiblich -97: verweigert -98: weiß nicht --end--
84001 K2 K8 K12	--va: IBE --fn: 84001 --vb: Einleitung Intro --fr: Die nachfolgenden Fragen sind für unsere Studie sehr wichtig. Daher muss ich noch einmal kurz nachfragen. --in: <<Falls der Befragte die erneuten Nachfragen in Frage stellt, bitte erklären, dass wir diese Fragen noch einmal gesondert aufnehmen müssen, damit diese Informationen auch unabhängig von der Kontaktaufnahme und der Identifikation der richtigen Person im weiteren Verlauf des Interviews verarbeitet werden können.>> --af: goto 84002 --end--

84002 K2 K8 K12	--va: I01112 --fn: 84002 --vb: Nachfrage Geschlecht Auskunftsperson --fr: Sind Sie männlich oder weiblich? --we: 1: männlich 2: weiblich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (84002 = 1) h_sex = 1 autoif (84002 = 2) h_sex = 2 autoif (84002 = -97, -98) h_sex = 84002 --af: goto 84003 --end--
84003 K2 K8 K12	--va: AP10 --fn: 84003 --vb: Beziehung zum Zielkind --fr: In welcher Beziehung stehen Sie zu <Name des Zielkinds>? --in: <<Spontane Antwort abwarten. Wenn die spontane Antwort unpräzise ist, Nachfragen kommen oder keine spontane Antwort erfolgt: Kategorien vorlesen. Wenn "nur" Mutter oder Vater genannt wird, bitte leibliche Mutter bzw. leiblicher Vater aufnehmen.>> if (84002 = 1) --we: 2: leiblicher Vater 4: Adoptivvater 6: Pflegevater 8: Partner der Mutter/ des Vaters (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) 10: Stiefvater 11: Sonstiges Verhältnis BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) if (84002 = 2) --we: 1: leibliche Mutter 3: Adoptivmutter 5: Pflegemutter 7: Partnerin des Vaters/ der Mutter (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) 9: Stiefmutter 11: Sonstiges Verhältnis BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

	if (84002 = -97, -98) --we: 1: leibliche Mutter 2: leiblicher Vater 3: Adoptivmutter 4: Adoptivvater 5: Pflegemutter 6: Pflegevater 7: Partnerin des Vaters/ der Mutter (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) 8: Partner der Mutter/ des Vaters (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) 9: Stiefmutter 10: Stiefvater 11: Sonstiges Verhältnis BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (84002 = -97, -98) & (84003 = 2, 4, 6, 8, 10) h_sex = 1 autoif (84002 = -97, -98) & (84003 = 1, 3, 5, 7, 9) h_sex = 2 --af: goto 84004 --end--
84004 K2 K8 K12	--va: kindhh --fn: 84004 --vb: ZK im HH --fr: Lebt <Name des Zielkinds> bei Ihnen im Haushalt? --in: <<Falls <Name des Zielkinds> derzeit für kurze Zeit in einem anderen Haushalt lebt, normalerweise aber im Haushalt der befragten Person, bitte 1 angeben. Falls <Name des Zielkinds> nahezu im selben Umfang in einem anderen Haushalt lebt, wie im Haushalt der befragten Person, bitte 1 angeben. Falls <Name des Zielkinds> nur zeitweise, z.B. nur am Wochenende oder vorübergehend im Haushalt der befragten Person lebt, bitte 2 angeben.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 84005 --end--

84005 K2 K8 K12	--va: AP20 --fn: 84005 --vb: Zuständigkeit für Belange des Zielkindes --fr: if (Startkohorte = 2) Sind Sie der Elternteil, der sich vorrangig um die täglichen Belange von <Name des Zielkindes> kümmert? if (Startkohorte = K5, K9) Sind Sie der Elternteil, der sich vorrangig um die schulischen Belange von <Name des Zielkindes> kümmert? --in:<< Falls der Befragte angibt, beide Elternteile seien zu gleichen Teilen zuständig/beteiligt, bitte „ja“ eingeben.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 84006Z --end--
84006Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS04 --fn: 84006Z --vb: Zeitstempel 04 Ende Intro Befragter --fr: [ZS] Zeitstempel 04 Ende Intro Befragter --af: goto 84006F --end--
84006F K2 K8 K12	--va: flag04 --fn: 84006F --vb: Filtervariable 04 Ende Intro Befragter --fr: Filtervariable 04 Ende Intro Befragter --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 02113F --end--

	3 Soziodemographie des Kindes
02113F K2 K8 K12	--va: flag05 --fn: 02113F --vb: Filtervariable 05 Beginn Soziodemographie Zielkind --fr: Filtervariable 05 Beginn Soziodemographie Zielkind --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 02113Z --end--
02113Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS05 --fn: 02113Z --vb: Zeitstempel 05 Beginn Soziodemographie Zielkind --fr: [ZS] Zeitstempel 05 Beginn Soziodemographie Zielkind --af: if (Erstbefragte = 1 OR Startkohorte = 2) goto 02100 if (Erstbefragte = 2 & (Startkohorte = K5, K9)) goto 02114Z --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S4ZG15 --vb: Hilfsvariable Text des Geburtslandes des Zielkindes --fr: [HILF] Hilfsvariable Text des Geburtslandes des Zielkindes --end--
02100 K2 K8 K12	--va: S3TG1 --fn: 02100 --vb: Geschlecht Zielkind --fr: Zu Beginn geht es um ein paar Angaben zu <Name des Zielkindes> : Ist <Name des Zielkindes> ein Junge oder ein Mädchen? --in: <<Falls das Geschlecht eindeutig aus dem Namen ersichtlich ist, bitte Frage wie folgt formulieren: „Ich gehe davon aus, dass <Name des Zielkindes> ein Junge/ein Mädchen ist. Ist das korrekt?“>> --we: 1: Junge 2: Mädchen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (02100 <> .) h_S3TG1 = 02100 --af: goto 02101 --end--

02101 K2 K8 K12	<pre>--va: S3TG2 (S3TG2M / S3TG2J) --fn: 02101 --vb: Geburtsdatum Zielkind (Geburtsjahr, Geburtsmonat) --fr: Wann ist <Name des Zielkindes> geboren? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat____ Jahr____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (02101 (S3TG2J) <> .) h_S3TG2J = 02101 (S3TG2J) --ra: 02101(S3TG2M) = -97, -98, 1 to 12 if (Startkohorte = 2) 02101(S3TG2J) = -97, -98, 2000 to 2009 if (Startkohorte = K5, K9) 02101(S3TG2J) = -97, -98, 1980 to intj --af: if (Erstbefragte = 2 & Startkohorte = 2) goto 02114Z if (Erstbefragte = 1) goto 02114 --end--</pre>
02114 K2 K8 K12	<pre>--va: S3TG2_2 --fn: 02114 --vb: Geburtsmonat korrekt? --fr: [AUTO] Prüfung 02101(S3TG2M) = gebmPRE --ac: autoif (02101 (S3TG2M) = gebmPRE) 02114 = 1 autoif (02101 (S3TG2M) <> gebmPRE) 02114 = 2 --we: 1: ja 2: nein --af: goto 02115 --end--</pre>
02115 K2 K8 K12	<pre>--va: S3TG2_3 --fn: 02115 --vb: Geburtsjahr korrekt? --fr: [AUTO] Prüfung 02101(S3TG2J) = gebjPRE --ac: autoif (02101 (S3TG2J) = gebjPRE) 02115 = 1 autoif (02101 (S3TG2J) <> gebjPRE) 02115 = 2 --we: 1: ja 2: nein --af: if (02115 = 2 OR 02114 = 2) goto 02116 if (02115 = 1 & 02114 = 1) goto 02103 --end--</pre>

02116 K2 K8 K12	--va: S3TG2_4 --fn: 02116 --vb: Überprüfung Altersangabe --fr: [NCS] Wann ist <Name des Zielkindes> geboren? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Abweichung im Geburtsdatum. Bitte Eingabe überprüfen.>> --we: 1: Angabe richtig (Fehler im Preload) 2: Angabe falsch, Eingabe muss korrigiert werden --af: if (02116 = 2) goto 02101 if (02116 = 1) goto 02103 --end--
02103 K2 K8 K12	--va: S4ZG14 --fn: 02103 --vb: Zielkind in Deutschland geboren? --fr: Ist <Name des Zielkindes> in Deutschland geboren? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (02103 = 2) goto 02104 if (02103 = 1, -97, -98) goto 02108 --end--
02104 K2 K8 K12	--va: S4ZG15 --fn: 02104 --vb: Geburtsland des Zielkindes --fr: In welchem Land ist <Name des Zielkindes> geboren? --we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: if (02104 = -96) goto 02105 if (02104 <> -96) goto 02107 --end--

02105 K2 K8 K12	--va: S4ZG16 --fn: 02105 --vb: Geburtsland des Zielkindes (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land, in dem <Name des Zielkindes> geboren ist! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 02107 --end--
02107 K2 K8 K12	--va: S4ZG17 (S4ZG17M / S4ZG17J) --fn: 02107 --vb: Zuzugsdatum (Zuzugsmonat, Zuzugsjahr) des Zielkindes nach Deutschland --fr: Wann ist <Name des Zielkindes> nach Deutschland gezogen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls das Kind mehrmals nach Deutschland gezogen ist, soll der Zeitpunkt angegeben werden, an welchen sich der erste mindestens einjährige Aufenthalt in Deutschland anschloss: „Bitte nennen Sie mir den Zeitpunkt, an dem sich der erste mindestens einjährige Aufenthalt von <Name des Zielkindes> in Deutschland anschloss.“ Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.>> --we: Monat _____ Jahr _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (02104 > 0) h_S4ZG15 = 02104 (Label) autoif ((02104 = -96) & (02105 <> -97, -98)) h_S4ZG15 = 02105 autoif ((02104 = -96) & (02105 = -97, -98)) h_S4ZG15 = "unbekanntes Land" autoif (02104 = -97, -98) h_S4ZG15 = "unbekanntes Land" --ra: 02107(S4ZG17M) = -97, -98, 1 to 12 02107(S4ZG17J) = -97, -98, 02101(S3TG2J) to intj --af: goto 02108 --end--

02108 K2 K8 K12	<pre>--va: P40702 --fn: 02108 --vb: Staatsangehörigkeit des Zielkindes --fr: Welche Staatsangehörigkeit hat <Name des Zielkindes>? --we: [Länderliste] BUTTONS: Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98), staatenlos (-20) --af: if (02108 = -96) goto 02109 if (02108 = -97, -98, -20) goto 02114Z if (02108 <> -96, -97, -98, -20) goto 02110 --end--</pre>
02109 K2 K8 K12	<pre>--va: P40703 --fn: 02109 --vb: Staatsangehörigkeit des Zielkindes (offen) --fr: Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Staatsangehörigkeit. --in: <<Staatsangehörigkeit bitte in korrekter Schreibweise erfassen.>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (02109 = -97, -98) goto 02114Z if (02109 <> -97, -98) goto 02110 --end--</pre>
02110 K2 K8 K12	<pre>--va: p40704 --fn: 02110 --vb: Zweite Staatsangehörigkeit Zielkind (ja/nein) --fr: Hat <Name des Zielkindes> noch eine weitere Staatsangehörigkeit? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (02110 = 1) goto 02111 if (02110 = 2, -97, -98) goto 02114Z --end--</pre>

02111 K2 K8 K12	--va: p40705 --fn: 02111 --vb: Zweite Staatsangehörigkeit Zielkind --fr: if (02100 <> 2) Welche zweite Staatsangehörigkeit hat er? if (02100 = 2) Welche zweite Staatsangehörigkeit hat sie? --we: [Länderliste] BUTTONS: Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (02111 = -96) goto 02112 if (02111 <> -96) goto 02114Z --end--
02112 K2 K8 K12	--va: p40706 --fn: 02112 --vb: Zweite Staatsangehörigkeit ZK (offen) --fr: Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Staatsangehörigkeit. --in: <<Staatsangehörigkeit bitte in korrekter Schreibweise erfassen.>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 02114Z --end--
02114Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS06 --fn: 02114Z --vb: Zeitstempel 06 Ende Soziodemographie Zielkind --fr: [ZS] Zeitstempel 06 Ende Soziodemographie Zielkind --af: goto 02114F --end--
02114F K2 K8 K12	--va: flag06 --fn: 02114F --vb: Filtervariable 06 Ende Soziodemographie Zielkind --fr: Filtervariable 06 Ende Soziodemographie Zielkind --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 11001F --end--

	4 Vorschulgeschichte
11001F K2 K8 K12	--va: flag07 --fn: 11001F --vb: Filtervariable 07 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichte --fr: Filtervariable 07 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 11001Z --end--
11001Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS07 --fn: 11001Z --vb: Zeitstempel 07 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichte --fr: [ZS] Zeitstempel 07 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichte --af: if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 1) goto 11108 if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 2) goto 11103 if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1) goto 11100 if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 2) goto 11104Z --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S3TG1 --vb: Hilfsvariable Geschlecht Zielkind (letzte + aktuelle Welle) --fr: Hilfsvariable Geschlecht Zielkind (letzte + aktuelle Welle) --we: 1: männlich 2: weiblich -97: verweigert -98: weiß nicht --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S3TG2J --vb: Hilfsvariable Geburtsjahr Zielkind (letzte + aktuelle Welle) --fr: Hilfsvariable Geburtsjahr Zielkind (letzte + aktuelle Welle) --we: OFFEN: _ _ _ _ -97: verweigert -98: weiß nicht --end--

11108 K2	--va: KG0 --fn: 11108 --vb: Krippenbesuch vor Einschulung --fr: Nun möchte ich Ihnen Fragen zu der Zeit stellen, als <Name des Zielkindes> noch nicht zur Schule ging. Ist <Name des Zielkindes> vor der Einschulung irgendwann einmal in eine Krippe gegangen? --in: <<Bei Nachfragen: Krippe meint eine Kinderbetreuung von Kleinkindern in der Regel bis zum 3. Lebensjahr.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 11100 --end--
11100 K2 K8 K12	--va: KG1 --fn: 11100 --vb: Kindergartenbesuch vor Einschulung --fr: if (Startkohorte = K5, K9) Nun möchte ich Ihnen Fragen zu der Zeit stellen, als <Name des Zielkindes> noch nicht zur Schule ging. Ist <Name des Zielkindes> vor der Einschulung irgendwann einmal in den Kindergarten gegangen? if (Startkohorte = 2) Und ist <Name des Zielkindes> vor der Einschulung irgendwann einmal in den Kindergarten gegangen? --in: <<Hinweis: In einigen Bundesländern gibt es die Bezeichnung Kindergärten nicht, hier werden sie als Kindertagesstätten bezeichnet.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (11100 = 1) goto 11101 if (Startkohorte = 2 & (11100 = 2, -97, -98)) goto 11103 if ((Startkohorte = K5, K9) & (11100 = 2, -97, -98)) goto 11102 --end--

11101 K2 K12	--va: KG2_2 (KG2_2M / KG2_2J) --fn: 11101 --vb: Datum erster Kindergartenbesuch --fr: Wann ist <Name des Zielkinds> erstmals in den Kindergarten gegangen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 11101 (KG_2M) = -97, -98, 1 to 12 11101 (KG_2J) = -97, -98, h_S3TG2J to intj --af: If (Startkohorte = 2) goto 11103 If (Startkohorte = K5, K9) goto 11102 --end--
11102 K8 K12	--va: KG3 --fn: 11102 --vb: Vorzeitige Einschulung, reguläre Einschulung oder Zurückstellung --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Nun komme ich zur Schulausbildung von <Name des Zielkinds>. Wurde <Name des Zielkinds> vorzeitig oder regulär eingeschult, oder wurde er damals zurück gestellt? if (h_S3TG1 = 2) Nun komme ich zur Schulausbildung von <Name des Zielkinds>. Wurde <Name des Zielkinds> vorzeitig oder regulär eingeschult, oder wurde sie damals zurück gestellt? --in: <<Bei Nachfragen: Vorzeitig eingeschult bedeutet, dass ein Kind vor Beginn der Schulpflicht schon zur Schule geht.>> --we: 1: vorzeitig 2: regulär 3: zurück gestellt BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 11103 --end--

11103 K2 K8 K12	--va: KG4 (KG4M / KG4J) --fn: 11103 --vb: Datum Einschulung Zielkind --fr: if (Startkohorte = 2) Nun komme ich zur Schulausbildung von <Name des Zielkindes>. Wann wurde <Name des Zielkindes> eingeschult? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. if (Startkohorte = K5, K9) Wann wurde <Name des Zielkindes> eingeschult? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), noch nicht eingeschult (-20) --ra: 11103 (KG4M) = -20, -97, -98, 1 to 12 11103 (KG4J) = -20, -97, -98, h_S3TG2J to intj --af: if (Startkohorte = 2 & 11103 <> -20) goto 11109 if (Startkohorte = 2 & 11103 = -20) goto 11104Z if (Startkohorte = K5, K9) goto 11104Z --end--
11109 K2	--va: KG3_2 --fn: 11109 --vb: Vorzeitige Einschulung, reguläre Einschulung oder Zurückstellung --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Wurde <Name des Zielkindes> vorzeitig oder regulär eingeschult, oder wurde er damals zurück gestellt? if (h_S3TG1 = 2) Wurde <Name des Zielkindes> vorzeitig oder regulär eingeschult, oder wurde sie damals zurück gestellt? --in: <<Bei Nachfragen: Vorzeitig eingeschult bedeutet, dass ein Kind vor Beginn der Schulpflicht schon zur Schule geht.>> --we: 1: vorzeitig 2: regulär 3: zurück gestellt BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 11104Z --end--

11104Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS08 --fn: 11104Z --vb: Zeitstempel 08 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichte --fr: [ZS] Zeitstempel 08 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichte --af: goto 11104F --end--
11104F K2 K8 K12	--va: flag08 --fn: 11104F --vb: Filtervariable 08 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichte --fr: Filtervariable 08 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 57100F --end--

5 Schulgeschichte	
57100F K2 K8 K12	--va: flag09 --fn: 57100F --vb: Filtervariable 09 Beginn Schulgeschichte --fr: Filtervariable 09 Beginn Schulgeschichte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 57100Z --end--
57100Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS09 --fn: 57100Z --vb: Zeitstempel 09 Beginn Schulgeschichte --fr: [ZS] Zeitstempel 09 Beginn Schulgeschichte --af: if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 2) goto 57127Z if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 1 & 11103 <> -20) goto 57125F if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 1 & 11103 = -20) goto 57127Z if ((Startkohorte = K5, K9 & Erstbefragte = 2) goto 57125F if ((Startkohorte = K5, K9 & Erstbefragte = 1) goto 57104 --end--
57104 K8 K12	--va: intro_2 --fn: 57104 --vb: Intro Schulgeschichte --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Im Folgenden möchte ich nun die Schulgeschichte von <Name des Kindes> erfassen. Zur Schulgeschichte gehören für mich alle Schulen, die er je besucht hat und entsprechend auch alle Schulwechsel oder Unterbrechungen der Schulzeit beispielsweise wegen längerer Krankheit oder einem Umzug. if (h_S3TG1 = 2) Im Folgenden möchte ich nun die Schulgeschichte von <Name des Kindes> erfassen. Zur Schulgeschichte gehören für mich alle Schulen, die sie je besucht hat und entsprechend auch alle Schulwechsel oder Unterbrechungen der Schulzeit beispielsweise wegen längerer Krankheit oder einem Umzug. --in: <<Auf Nachfrage: Längere Krankheit bedeutet mindestens 3 Monate Schulunterbrechung.>> --af: goto 57124Z --end--
57124Z K8 K12	--va: [ZS] ZS10 --fn: 57124Z --vb: Zeitstempel 10 Ende Intro Schulgeschichte --fr: [ZS] Zeitstempel 10 Ende Intro Schulgeschichte --af: goto 57124F --end--

57124F K8 K12	--va: flag10 --fn: 57124F --vb: Filtervariable 10 Ende Intro Schulgeschichte --fr: Filtervariable 10 Ende Intro Schulgeschichte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 57125F --end--
	--st: BEGINN der Schulepisodenschleife --end--
57125F K2 K8 K12	--va: flag11 --fn: 57125F --vb: Filtervariable 11 Beginn Schulepisode --fr: Filtervariable 11 Beginn Schulepisode --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 57125Z --end--
57125Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS11 --fn: 57125Z --vb: Zeitstempel 11 Beginn Schulepisode --fr: [ZS] Zeitstempel 11 Beginn Schulepisode --af: goto 57101 --end--
K2 K8 K12	--va: h_astypd --vb: Hilfsvariable Schulform String letzte Welle (57112 + 57113) --fr: [HILF] Hilfsvariable Schulform String letzte Welle --we: eine Grundschule oder eine Primarschule eine Orientierungsstufe eine Hauptschule eine Realschule eine Schule mit mehreren Bildungsgängen <<einschließlich Verbundene Haupt- und Realschule, auch Sekundar-, Regel-, (bay.) Mittel-, Ober, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule>> eine Gesamtschule bzw. eine Duale Oberschule eine Waldorfschule ein Gymnasium eine Sonderschule bzw. Förderschule oder Förderzentrum <57001P2> -97: verweigert -98: weiß nicht --end--

K2 K8 K12	<pre>--va: h_asgem --vb: Hilfsvariable Gemeinde der Schule String letzte Welle (57107 + 57108) --fr: [HILF] Hilfsvariable Gemeinde der Schule String letzte Welle --we: Gemeindeliste <57001P5> -97: verweigert -98: weiß nicht --end--</pre>
57101 K2 K8 K12	<pre>--va: asmod --fn: 57101 --vb: Episodenmodus --fr: [AUTO] Episodenmodus --we: 1: Erstbefragung 2: neu aufgenommene Episode im Panel 3: aufgesetzte Episode im Panel 4: im X-Modul ergänzt --ac: autoif (Erstbefragte = 1) 57101 = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & 57122(n-1) = 1) 57101 = 2 autoif ((Erstbefragte = 2 & 57122(n-1) = .) 57101 = 3 autoif (57101 = 2, 4) 57105 = (57105(n-1) +1) --af: if (57101 = 3) goto 57001P1 if (57101 = 1, 2, 4) goto 57105 --end--</pre>

57001P1 K2 K8 K12	<pre>--va: astypdPRE --fn: 57001P1 --vb: Preload Schulform letzte Welle (57112) --fr: [AUTO] Preload Schulform letzte Welle --we: 1: Grundschule <<auch Primarschule>> 2: Orientierungsstufe <<Auch Erprobungs- und Förderstufe, z.B. in Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> 4: Hauptschule 5: Realschule 6: Verbundene Haupt- und Realschule <<Auch Sekundar-, Regel-, Mittel-, Ober-, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Regionalschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule, Mittelstufenschule, Duale Oberschule>> 8: Gymnasium 9: Sonderschule / Förderschule <<Auch Förderzentrum>> 10: Gesamtschule 11: Waldorfschule 13: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>> 14: andere Schule-97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 57001P2 --end--</pre>
57001P2 K2 K8 K12	<pre>--va: astypd1_strPRE --fn: 57001P2 --vb: Preload Form Schulform offen String letzte Welle (57113) --fr: [AUTO] Preload Schulform offen String letzte Welle --we: OFFEN: _____ -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: autoif () h_astypd = 57001P1 autoif (57001P1 = 14) h_astypd = 57001P2 --af: goto 57001P3 --end--</pre>

57001P3 K2 K8 K12	<pre>--va: astypd4_strPRE --fn: 57001P3 --vb: Preload Schulzweig Gesamtschule/SmB String letzte Welle (57114) --fr: [AUTO] Preload Schulzweig Gesamtschule/SmB String letzte Welle --we: 1: Hauptschulzweig 2: Realschulzweig 3: Gymnasialer Zweig -20: (noch) keine Trennung in Schulzweige -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 57001P4 --end--</pre>
57001P4 K2 K8 K12	<pre>--va: asgem_PRE --fn: 57001P4 --vb: Preload Gemeinde der Schule letzte Welle (57107) --fr: [AUTO] Preload Gemeinde der Schule letzte Welle --we: [Gemeindeliste] -96: Ort nicht in Liste -20: wechselnde Orte -97: verweigert -98: weiß nicht --af: goto 57001P5 --end--</pre>
57001P5 K2 K8 K12	<pre>--va: asgems_strPRE --fn: 57001P5 --vb: Preload Gemeindename der Schule (offen) String letzte Welle (57108) --fr: [AUTO] Preload Gemeindename der Schule (offen) String letzte Welle --we: OFFEN: _____ -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: autoif () h_asgem = 57001P4 autoif (57001P4 = -96) h_asgem = 57001P5 --af: goto 57001P6 --end--</pre>

57001P6 K2 K8 K12	--va: asnrPRE --fn: 57001P6 --vb: Preload Schulepisodennummer letzte Welle (57105) --fr: Preload Schulepisodennummer letzte Welle --we: OFFEN: _ --af: goto 57001P7 --end--
57001P7 K8 K12	--va: aswePRE --fn: --vb: Preload Studiennummer der letzten Befragung --fr: [PRELOAD] Preload Studiennummer der letzten Befragung --we: OFFEN: _ --af: goto 57001P8 --end--
57001P8 K8 K12	--va: aswe1PRE --fn: --vb: Preload Studiennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode --fr: [PRELOAD] Preload Studiennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode --we: OFFEN: _ --af: goto 57001P9 --end--
57001P9 K8 K12	--va: asnr1PRE --fn: --vb: Preload Schulepisodennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode (57105) --fr: [PRELOAD] Preload Schulepisodennummer bei !!Ersterfassung!! dieser Episode --we: OFFEN: _ --af: goto 57105 --end--

57105 K2 K8 K12	<pre>--va: asnr --fn: 57105 --vb: Schulepisodennummer --fr::[AUTO] Schulepisodennummer --ac: autoif (57101 = 3) 57105 = 57001P6 autoif (57105 =1) ASSTM = 11103 (KG4M) autoif (57105 = 1) ASSTJ = 11103 (KG4J) --af: if (57101 = 1, 2, 4) goto 57106 if (57101 = 3) goto 57102 --end--</pre>
57102 K8 K12	<pre>--va: asintro --fn: 57102 --vb: Intro Update Schulgeschichte --fr: if (h_astypd <> .) Kommen wir nun zur Schulausbildung von <Name des Zielkinds>. Wir haben bei unserem letzten Gespräch im <70103P3/70103P2 (intjPRE)> notiert, dass <Name des Zielkinds> <h_astypd> in <h_asgem> besucht hat. if (h_astypd = .) Kommen wir nun zur Schulausbildung von <Name des Zielkinds>. Wir haben bei unserem letzten Gespräch im <70103P3/70103P2 (intjPRE)> notiert, dass <Name des Zielkinds> eine Schule in <h_asgem> besucht hat. --we: 2: Zielperson widerspricht 1: Zielperson widerspricht nicht --ac: autoif (57102 = 2) 57133 (ASEND (ASENDM)) = 70103P2 (intmPRE) autoif (57102 = 2) 57133 (ASEND (ASENDJ)) = 70103P2 (intjPRE) --af: if (57102 = 2) goto 57122 if (57102 <> 2) goto 57133 --end--</pre>

57106 K2 K8 K12	<pre>--va: asinaus --fn: 57106 --vb: Schulbesuch in Deutschland --fr: [erster Durchgang] Die erste Schule, die <Name des Zielkinds> je besucht hat, war das eine Schule in Deutschland? [weiterer Durchgang, auch Einstiegsfrage wenn aus X-Modul] War das eine Schule in Deutschland? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (57106= 1) goto 57107 if (57106= 2) goto 57110 if (57106= -97, -98) goto 57112 --end--</pre>
57107 K2 K8 K12	<pre>--va: asgem --fn: 57107 --vb: Gemeinde der Schule --fr: In welchem Ort ist diese Schule bzw. zu welcher Gemeinde gehört dieser Ort? --in: <<Bitte Gemeindename aus Liste auswählen!>> --we: [Gemeindeliste] BUTTONS: Ort nicht in Liste (-96), wechselnde Orte (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (57107= -96) goto 57108 if (57107<> -96) goto 57112 --end--</pre>
57108 K2 K8 K12	<pre>--va: asgems --fn: 57108 --vb: Gemeindename der Schule (offen) --fr: Da dieser Name nicht in meiner Gemeindeliste vorkommt, möchte ich den Ortsnamen erfassen! --in: <<Bitte Ortsnamen genau erfassen in korrekter Schreibweise!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 57109 --end--</pre>

57109 K2 K8 K12	--va: asbl --fn: 57109 --vb: Bundesland der Schule --fr: Zu welchem Bundesland gehört dieser Ort / diese Gemeinde? --in: <<Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> --we: 1: Schleswig-Holstein 2: Hamburg 3: Niedersachsen 4: Bremen 5: Nordrhein-Westfalen 6: Hessen 7: Rheinland-Pfalz 8: Baden-Württemberg 9: Bayern 10: Saarland 11: Berlin 12: Brandenburg 13: Mecklenburg-Vorpommern 14: Sachsen 15: Sachsen-Anhalt 16: Thüringen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 57112 --end--
57110 K2 K8 K12	--va: asland --fn: 57110 --vb: Land der Schule --fr: In welchem Land war diese Schule? --in: <<Bitte Ländernamen aus Liste auswählen!>> --we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: if (57110 = -96) goto 57111 if (57110 <> -96) goto 57112 --end--
57111 K2 K8 K12	--va: aslands --fn: 57111 --vb: Land der Schule (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land, in dem die Schule lag! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 57112 --end--

57112 K2 K8 K12	<pre>--va: astypd --fn: 57112 --vb: Schulform --fr: if (57106 = 2) Welche Schule hat <Name des Zielkindes> da besucht? Bitte geben Sie den entsprechenden deutschen Schultyp an. if (57106 <> 2) Welche Schule hat <Name des Zielkindes> da besucht? --in: if (Startkohorte = K5, K9) <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> if (Startkohorte = 2) <<Vorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Grundschule <<auch Primarschule>> if (Startkohorte = K5, K9) 2: Orientierungsstufe <<Auch Erprobungs- und Förderstufe, z.B. in Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> if (Startkohorte = K5, K9) 4: Hauptschule if (Startkohorte = K5, K9) 5: Realschule if (Startkohorte = K5, K9) 6: Verbundene Haupt- und Realschule <<Auch Sekundar-, Regel-, Mittel-, Ober-, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Regionalschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule, Mittelstufenschule, Duale Oberschule>> if (Startkohorte = K5, K9) 8: Gymnasium 9: Sonderschule / Förderschule <<Auch Förderzentrum>> if (Startkohorte = K5, K9) 10: Gesamtschule 11: Waldorfschule if (Startkohorte = K5, K9) 13: berufliche Schule <<zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule>> 14: andere Schule BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (57106 = 2) goto 57115 if ((57112 = 6, 10) & 57106 <> 2) goto 57114 if (57112 = 14 & 57106 <> 2) goto 57113 if ((57112 = 1, 2, 4, 5, 11, 8, 9, 13, -97, -98) & 57106 <> 2) goto 57129 --end--</pre>
57113 K2 K8 K12	<pre>--va: astypd1 --fn: 57113 --vb: Form der Schule (offen) --fr: Was für eine andere Schulart war das? --in: <<Hier sollen nur Schulen aufgenommen werden, die zu einem allgemeinbildenden Schulabschluss führen.>> --we: Schultyp: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 57129 --end--</pre>

57114 K2 K8 K12	<pre>--va: astypd4_2 --fn: 57114 --vb: Schulzweig Gesamtschule/SmB --fr: Welchen Zweig besuchte <Name des Zielkinds> da? --in: <<Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen. Falls der Befragte angibt, dass es (noch) keine Trennung in Schulzweige gibt, bitte BUTTON benutzen.>> --we: 1: Hauptschulzweig 2: Realschulzweig if (57112 <> 5) 3: Gymnasialer Zweig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), (noch) keine Trennung in Schulzweige (-20) --af: goto 57129 --end--</pre>
57129 K2 K8 K12	<pre>--va: asname --fn: 57129 --vb: Name der Schule --fr: Können Sie mir bitte den Namen der Schule nennen? --in: <<Bitte den Schulnamen aus der Liste auswählen und ggf. den Ort bzw. Schulart, Stadtteil oder Straße erfragen, falls Schulname in der Liste nicht eindeutig zuzuordnen ist!>> --st: „Austausch der Liste „Name der Schulen“ zwischen DPC und infas (laut Erhebungskoordination am 18.10. geklärt) --we: [Schulliste] BUTTONS: Name nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (57129 = -96) goto 57130 if (57129 <> -96) & (Startkohorte = 2) goto 57131 if (57129 <> -96) & (Startkohorte = K5, K9) & ((57101 <> 1) OR (57101 = 1 & 57105 > 1)) goto 57115 if (57129 <> -96) & (Startkohorte = K5, K9) & (57101 =1) & (57101 =1) goto 57133 --end--</pre>

57130 K2 K8 K12	--va: asnames --fn: 57130 --vb: Name der Schule (offen) --fr: Da dieser Name nicht in meiner Liste vorkommt, möchte ich den Namen erfassen! --in: <<Bitte Namen genau in korrekter Schreibweise erfassen und auf die Genauigkeit und Eindeutigkeit achten. Wenn möglich nicht nur den Namen der Schule erfassen, sondern auch den Ort ggf. Stadtteil, Straße oder PLZ erfragen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (Startkohorte = 2) goto 57131 if (Startkohorte = K5, K9) & ((57101 <> 1) OR (57101 = 1 & 57105 > 1)) goto 57115if (Startkohorte = K5, K9) & (57105 = 1) & (57101 = 1) goto 57133 --end--
57131 K2	--va: astr --fn: 57131 --vb: Trägerschaft der Schule --fr: Welche Trägerschaft hat diese Schule? Handelt es sich um... --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Unter kirchlichen Schulen werden ausschließlich katholische und evangelische bzw. protestantische Schulen gefasst. Bei nicht-katholischen oder nicht-evangelischen/nicht-protestantischen religiösen Trägern bitte die 3 eingeben.>> --we: 1: eine öffentliche Schule, 2: eine kirchliche Schule 3: oder eine andere private bzw. freie Schule? BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (57131 = 2) goto 57132 if (57131 = 1, 3, -97, -98) & ((57101 <> 1) OR (57101 = 1 & 57105 > 1)) goto 57115 if (57131 = 1, 3, -97, -98) & (57101 = 1) & (57105 = 1) goto 57133 --end--

57132 K2	--va: astrk --fn: 57132 --vb: Trägerschaft der Schule: kirchlich --fr: Welchen kirchlichen Träger hat die Schule genau? Handelt es sich um... --in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: eine katholische Schule <<auch Caritas>> 2: oder eine evangelische bzw. protestantische Schule? <<auch Diakonie>> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (57101 <> 1) OR (57101 = 1 & 57105 > 1) goto 57115 if (57101 = 1) & (57105 = 1) goto 57133 --end--
57115 K2 K8 K12	--va: asst (asstm, asstj) --fn: 57115 --vb: Startdatum Schulepisode --fr: if (Startkohorte = K5, K9) [weiterer Durchgang] Von wann bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? if (Startkohorte = 2) [weiterer Durchgang] Von wann bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? --in: Falls die Zielperson sich nur an Jahreszeiten erinnert, bitte folgende Nummern eingeben: 21: Jahresanfang/Winter, 24: Frühjahr/Ostern, 27: Jahresmitte/Sommer, 30: Herbst, 32: Jahresende.>> --we: von Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 57115(ASSTM) = -97,-98,1-12,21,24,27,30,32 57115 (ASSTJ) = -97,-98,02101 (h_S3TG2J)+4 - intj --af: goto 57133 --end--
57133 K2 K8 K12	--va: asend (asendm, asendj) --fn: 57133 --vb: Enddatum Schulepisode --fr: if (((Startkohorte = K5, K9) & h_S3TG1 <> 2) OR (Startkohorte = 2 & h_S3TG1 <> 2)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <Name des Zielkinds> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule

	ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit. if (((Startkohorte = K5, K9) & h_S3TG1 = 2) OR (Startkohorte = 2 & h_S3TG1 = 2)) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <Name des Zielkinds> im <11103(KG4M(Label)) 11103(KG4J)> eingeschult wurde. Bis wann hat sie diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit. if ((Startkohorte = K5, K9) & 57101 = 3 & 57102 <> 2) Bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht oder dauert der Besuch noch an? if (Startkohorte = 2 & 57101 = 3 & 57102 <> 2) Bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht oder dauert der Besuch noch an? if (Startkohorte = K5, K9 & 11103 = -97, -98) [erster Durchgang] Bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? if (Startkohorte = 2 & 11103 = -97, -98) [erster Durchgang] Bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? if (Startkohorte = K5, K9) [weiterer Durchgang] Bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? if (Startkohorte = 2) [weiterer Durchgang] Bis wann hat <Name des Zielkinds> diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? --in: <<Auf Nachfrage: Längere Krankheit bedeutet mindestens 3 Monate Schulunterbrechung. Falls die Zielperson sich nur an Jahreszeiten erinnert, bitte folgende Nummern eingeben: 21: Jahresanfang/Winter, 24: Frühjahr/Ostern, 27: Jahresmitte/Sommer, 30: Herbst, 32: Jahresende.>> --we: bis Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), bis heute (-20) --ra: 57133 (ASENDM) = -97,-98,1 to 12,21,24,27,30,32 57133 (ASENDJ) = -97,-98, 02101 (h_S3TG2J)+4 to intj --ac: autoif (57133 = -20) 57133 (ASENDM) = intm autoif (57133 = -20) 57133 (ASENDJ) = intj autoif (57133 = -20) 57116 = 1 autoif (57133 < intdat) 57116 = 2 --af: if (57133 < INTDAT) goto 57117 if ((57133 = INTDAT) & 57116 <> 1) goto 57116 if ((57133 = INTDAT) & 57116 = 1) goto 57126Z
--	--

57116 K2 K8 K12	<pre>--end-- --va: asiz --fn: 57116 --vb: Andauern der Schulepisode --fr: Besucht <Name des Zielkinds> heute noch diese Schule? --in: <<Antwortkategorien nicht vorlesen.>> --we: 1: ja, <Name des Zielkinds> besucht diese Schule noch 2: nein, im Interviewmonat Schulbesuch beendet BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (57116 <> 2) goto 57126Z if (57116 = 2) goto 57117 --end--</pre>
57117 K2 K8 K12	<pre>--va: asgrund1 --fn: 57117 --vb: Grund Ende Schulepisode --fr: if (Startkohorte = K5, K9) Hat <Name des Zielkinds> im Anschluss daran die Schule oder den Schulzweig gewechselt oder hat <Name des Zielkinds> die Schulzeit mehr als 3 Monate unterbrochen? if (Startkohorte = 2) Hat <Name des Zielkinds> im Anschluss daran die Schule gewechselt oder hat <Name des Zielkinds> die Schulzeit mehr als 3 Monate unterbrochen? --in: <<Antwortkategorien nicht vorlesen.>> --we: 1: Schule gewechselt 2: Schulzeit unterbrochen if (Startkohorte = K5, K9) 3: Schulzweig gewechselt BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (57117 = 1) goto 57118 if (57117 = 2) goto 57119 if (57117 = 3) goto 57120 if (57117 = -97,-98) goto 57122 --end--</pre>

57118 K2 K8 K12	<pre>--va: asgrund2_2 --fn: 57118 --vb: Grund Schulwechsel --fr: if (Startkohorte = K5, K9) War das ein regulärer Wechsel auf eine weiterführende Schule oder welchen anderen Grund hatte der Wechsel? if (Startkohorte = 2) Welchen Grund hatte dieser Schulwechsel? --in: <<Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> --we: 1: Umzug, Wohnortwechsel if (Startkohorte = K5, K9) 2: regulärer Wechsel auf weiterführende Schule 3: Krankheit 4: Schulzeit im Ausland verbracht if (Startkohorte = K5, K9) 5: Schule mit Abschluss beendet if (Startkohorte = 2) 7: Zurückstellung vom Schulbesuch 6: andere Gründe BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (57118 = 2) 57122 = 1 --af: if (57118 = 2) goto 57126Z if (57118 = 1, 3, 4, 5, 6, 7, -97, -98) goto 57122 --end--</pre>
57119 K2 K8 K12	<pre>--va: asgrund3 --fn: 57119 --vb: Grund Schulunterbrechung --fr: Was war der Grund für die Unterbrechung der Schulzeit? --in: <<Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> --we: 1: Umzug, Wohnortwechsel 3: Krankheit 4: Schulzeit im Ausland verbracht if (Startkohorte = K5, K9) 5: Schule mit Abschluss beendet if (Startkohorte = 2) 7: Zurückstellung vom Schulbesuch 6: andere Gründe BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 57122 --end--</pre>

57120 K8 K12	<pre>--va: asgrund4 --fn: 57120 --vb: Grund Schulzweigwechsel --fr: Was war der Grund für den Wechsel des Schulzweigs? --in: <<Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> --we: 1: Anforderungen zu hoch 2: Anforderungen zu niedrig 3: andere Gründe BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (57120 = 3) goto 57121 if (57120 = 1, 2, -97, -98) goto 57122 --end--</pre>
57121 K8 K12	<pre>--va: asgrund4o --fn: 57121 --vb: Grund Schulzweigwechsel (offen) --fr: --in: <<Bitte erfassen, was der Befragte eben gesagt hat.>> --we: OFFEN: _____ --af: goto 57122 --end--</pre>
57122 K2 K8 K12	<pre>--va: as1 --fn: 57122 --vb: Weitere Schulepisode --fr: if (57102 <> 2) Hat <Name des Zielkindes> (außer dieser Schule/diesen Schulen) noch eine weitere Schule besucht oder ist <Name des Zielkindes> zu einer anderen Schule gewechselt? if (57102 = 2) Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Hat <Name des Zielkindes> seit <70103P2/70103P2 (intjPRE)> eine Schule besucht? --in: <<Wenn Zielkind nach Schulunterbrechung (z.B. nach längerer Krankheit oder Auslandsaufenthalt) wieder an dieselbe Schule zurückgekehrt ist, dann „ja“ eingeben.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 57126Z --end--</pre>

57126Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS12 --fn: 57126Z --vb: Zeitstempel 12 Ende Schulepisode --fr: [ZS] Zeitstempel 12 Ende Schulepisode --af: goto 57126F --end--
57126F K2 K8 K12	--va: flag12 --fn: 57126F --vb: Filtervariable 12 Ende Schulepisode --fr: Filtervariable 12 Ende Schulepisode --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: if (57116 = 1) goto 57127Z if (57122 = 1) goto 57125F if (57122 = 2, -97, -98) goto 57127Z --end--
	--st: ENDE der Schulepisodenschleife --end--
57127Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS13 --fn: 57127Z --vb: Zeitstempel 13 Ende Schulgeschichte --fr: [ZS] Zeitstempel 13 Ende Schulgeschichte --af: goto 57127F --end--
57127F K2 K8 K12	--va: flag13 --fn: 57127F --vb: Filtervariable 13 Ende Schulgeschichte --fr: Filtervariable 13 Ende Schulgeschichte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: if (Startkohorte = K5, K9) OR ((Startkohorte = 2) & (Erstbefragte = 1)) goto X-Modul if (Startkohorte = 2) & (Erstbefragte = 2) goto 86001Z --end--

	--st: X-Modul (liegt bei infas) --end--
X-Modul K2 K8 K12	--va: --fn: --vb: Filtervariable Ende X-Modul --fr: Filtervariable Ende X-Modul --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: if (Startkohorte = 2) goto 86001F if (Startkohorte = K5, K9) goto 58101F --end--

6 Aktueller Schulbesuch	
86001F K2	--va: flag14 --fn: 86001F --vb: Filtervariable 14 Beginn aktueller Schulbesuch --fr: Filtervariable 14 Beginn aktueller Schulbesuch --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 86001Z --end--
86001Z K2	--va: [ZS] ZS14 --fn: 86001Z --vb: Zeitstempel 14 Beginn aktueller Schulbesuch --fr: [ZS] Zeitstempel 14 Beginn aktueller Schulbesuch --af: if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 1) goto 86013Z if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte =2 & 11103 <> -20) goto 86002 if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte =2 & 11103 = -20) goto 86013Z --end--
86002 K2	--va: asgem_asb --fn: 86002 --vb: Gemeinde der Schule --fr: Nun möchte ich Ihnen ein paar Fragen zu der Schule stellen, die <Name des Zielkindes> gerade besucht. In welchem Ort ist diese Schule bzw. zu welcher Gemeinde gehört dieser Ort? --in: <<Bitte Gemeindename aus Liste auswählen!>> --we: [Gemeindeliste] BUTTONS: besucht aktuell keine Schule (-95), Ort nicht in Liste (-96), wechselnde Orte (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (86002 = -96) goto 86003 if (86002 = -95) goto 86012 if (86002 <> -95, -96) goto 86005 --end--
86003 K2	--va: asgems_asb --fn: 86003 --vb: Gemeindename der Schule (offen) --fr: Dieser Ort kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich den Ort in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau den Ort, in dem die Schule liegt! --in: <<Bitte Ortsnamen genau erfassen in korrekter Schreibweise!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 86004 --end--

86004 K2	<pre>--va: asbl_asb --fn: 86004 --vb: Bundesland der Schule --fr: Zu welchem Bundesland gehört dieser Ort / diese Gemeinde? --in: <<Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> --we: 1: Schleswig-Holstein 2: Hamburg 3: Niedersachsen 4: Bremen 5: Nordrhein-Westfalen 6: Hessen 7: Rheinland-Pfalz 8: Baden-Württemberg 9: Bayern 10: Saarland 11: Berlin 12: Brandenburg 13: Mecklenburg-Vorpommern 14: Sachsen 15: Sachsen-Anhalt 16: Thüringen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 86005 --end--</pre>
86005 K2	<pre>--va: astypd_asb --fn: 86005 --vb: Schulform --fr: Welche Schule besucht <Name des Zielkinds>? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Grundschule <<auch Primarschule>> 9: Sonderschule / Förderschule <<auch Förderzentrum>> 11: Waldorfschule 14: andere Schule BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (86005 = 14) goto 86006 if (86005 <> 14) goto 86007 --end--</pre>

86006 K2	<pre>--va: astypd1_asb --fn: 86006 --vb: Form der Schule (offen) --fr: Was für eine andere Schulart ist das? --in: <<Hier sollen nur Schulen aufgenommen werden, die zu einem allgemeinbildenden Schulabschluss führen.>> --we: Schultyp: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 86007 --end--</pre>
86007 K2	<pre>--va: asname_asb --fn: 86007 --vb: Name der Schule --fr: Können Sie mir bitte den Namen der Schule nennen? --in: <<Bitte den Schulnamen aus der Liste auswählen und ggf. den Ort bzw. Schulart, Stadtteil oder Straße erfragen, falls Schulname in der Liste nicht eindeutig zuzuordnen ist!>> --we: [Schulliste] BUTTONS: Name nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (86007 = -96) goto 86008 if (86007 <> -96) goto 86009 --end--</pre>
86008 K2	<pre>--va: asnames_asb --fn: 86008 --vb: Name der Schule (offen) --fr: Dieser Name kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich den Namen in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau den Namen der Schule, die <Name des Zielkindes> gerade besucht! --in: <<Bitte Namen genau in korrekter Schreibweise erfassen und auf die Genauigkeit und Eindeutigkeit achten. Wenn möglich nicht nur den Namen der Schule erfassen, sondern auch den Ort ggf. Stadtteil, Straße oder PLZ erfragen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 86009 --end--</pre>

86009 K2	--va: astr_asb --fn: 86009 --vb: Trägerschaft der Schule --fr: Welche Trägerschaft hat diese Schule? Handelt es sich um... --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Unter kirchlichen Schulen werden ausschließlich katholische und evangelische bzw. protestantische Schulen gefasst. Bei nicht-katholischen oder nicht-evangelischen/nicht-protestantischen religiösen Trägern bitte die 3 eingeben.>> --we: 1: eine öffentliche Schule, 2: eine kirchliche Schule 3: oder eine andere private bzw. freie Schule? BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (86009 = 2) goto 86010 if (86009 = 1, 3, -97, -98) goto 86011 --end--
86010 K2	--va: astrk_asb --fn: 86010 --vb: Trägerschaft der Schule: kirchlich --fr: Welchen kirchlichen Träger hat die Schule genau? Handelt es sich um... --in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: eine katholische Schule <<auch Caritas>> 2: oder eine evangelische bzw. protestantische Schule? <<auch Diakonie>> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 86011 --end--
86011 K2	--va: asst_asb (asst_asbm, asst_asbj) --fn: 86011 --vb: Startdatum Schulbesuch --fr: Seit wann besucht <Name des Zielkinds> diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung beispielsweise wegen längerer Krankheit oder eines Umzugs? --in: <<Auf Nachfrage: Längere Krankheit bedeutet mindestens 3 Monate Schulunterbrechung. Falls die Zielperson sich nur an Jahreszeiten erinnert, bitte folgende Nummern eingeben: 21: Jahresanfang/Winter, 24: Frühjahr/Ostern, 27: Jahresmitte/Sommer, 30: Herbst, 32: Jahresende.>>

	--we: von Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 57115(asst_asbm) = -97, -98, 1 to 12, 21, 24, 27, 30, 32 57115 (asst_asbj) = -97, -98, 02101 (h_S3TG2J) + 4 to intj --af: goto 86013Z --end--
86012 K2	--va: asgrund3_asb --fn: 86012 --vb: Grund Schulunterbrechung --fr: Was ist der Grund für die Unterbrechung der Schulzeit? --in: <<Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> --we: 1: Umzug, Wohnortwechsel 3: Krankheit 4: Schulzeit im Ausland verbracht 7: Zurückstellung vom Schulbesuch 6: andere Gründe BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 86013Z --end--
86013Z K2	--va: [ZS] ZS15 --fn: 86013Z --vb: Zeitstempel 15 Ende aktueller Schulbesuch --fr: [ZS] Zeitstempel 15 Ende aktueller Schulbesuch --af: goto 86013F --end--
86013F K2	--va: flag15 --fn: 86013F --vb: Filtervariable 15 Ende aktueller Schulbesuch --fr: Filtervariable 15 Ende aktueller Schulbesuch --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 58101F --end--

7 Schulquerschnitt	
58101F K2 K8 K12	--va: flag16 --fn: 58101F --vb: Filtervariable 16 Beginn Schulquerschnitt --fr: Filtervariable 16 Beginn Schulquerschnitt --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 58101Z --end--
58101Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS16 --fn: 58101Z --vb: Zeitstempel 16 Beginn Schulquerschnitt-Aspirationen --fr: [ZS] Zeitstempel 16 Beginn Schulquerschnitt-Aspirationen --af: if (Startkohorte = 2) goto 58135 if (Startkohorte = K5) goto 58139 if (Startkohorte = K9) goto 58122 --end--

58135 K2	--va: p30010a_1 --fn: 58135 --vb: Idealistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss --fr: Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. if (Startkohorte = 2 & 11103 = -20 & h_S3TG1 <> 2) Auch wenn es bis dahin noch eine ganze Weile dauert, geht es jetzt um Ihre Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss von <Name des Zielkinds>. Egal, wie gut die Leistungen von <Name des Zielkinds> gerade sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn? if (Startkohorte = 2 & 11103 = -20 & h_S3TG1 = 2) Auch wenn es bis dahin noch eine ganze Weile dauert, geht es jetzt um Ihre Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss von <Name des Zielkinds>. Egal, wie gut die Leistungen von <Name des Zielkinds> gerade sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie? if (Startkohorte = 2 & 11103 <> -20 & h_S3TG1 <> 2) Auch wenn es bis dahin noch eine ganze Weile dauert, geht es jetzt um Ihre Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss von <Name des Zielkinds>. Egal, wie gut die Schulleistungen von <Name des Zielkinds> gerade sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn? if (Startkohorte = 2 & 11103 <> -20 & h_S3TG1 = 2) Auch wenn es bis dahin noch eine ganze Weile dauert, geht es jetzt um Ihre Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss von <Name des Zielkinds>. Egal, wie gut die Schulleistungen von <Name des Zielkinds> gerade sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 1: Schule ohne Abschluss verlassen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58136 --end--
58136 K2	--va: p30011a_1 --fn: 58136 --vb: Realistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss --fr: Und wenn Sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Mit welchem Abschluss wird <Name des Zielkinds> wohl tatsächlich die Schule verlassen? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 1: Schule ohne Abschluss verlassen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58137 --end--

58137 K2	<pre>--va: p36601 --fn: 58137 --vb: Schulform idealistisch --fr if (Startkohorte = 2 & 11103 = -20 & h_S3TG1 <> 2) Egal, wie leistungsfähig <Name des Zielkinds> gerade ist: Welche Schulform wünschen Sie sich für ihn im Anschluss an die Grundschule? if (Startkohorte = 2 & 11103 = -20 & h_S3TG1 = 2) Egal, wie leistungsfähig <Name des Zielkinds> gerade ist: Welche Schulform wünschen Sie sich für sie im Anschluss an die Grundschule? if (Startkohorte = 2 & 11103 <> -20 & h_S3TG1 <> 2) Egal, wie gut die Schulleistungen von <Name des Zielkinds> gerade sind: Welche Schulform wünschen Sie sich für ihn im Anschluss an die Grundschule? if (Startkohorte = 2 & 11103 <> -20 & h_S3TG1 = 2) Egal, wie gut die Schulleistungen von <Name des Zielkinds> gerade sind: Welche Schulform wünschen Sie sich für sie im Anschluss an die Grundschule? --in: <<Nicht vorlesen – Antwort zuordnen. >> --we: 1: Hauptschule 2: Realschule 3: Gymnasium 4: Gesamtschule 5: verbundene Haupt- und Realschule <<Auch Sekundar-, Regel-, Mittel-, Ober-, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Regionalschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule, Mittelstufenschule, Duale Oberschule>> 6: Förderschule/Sonderschule <<Auch Förderzentrum>> 7: Orientierungsstufe <<Auch Erprobungs- und Förderstufe, z.B. in Meckl.- Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> 8: Schule für Hochbegabte BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58138 --end--</pre>
-----------------------------------	---

58138 K2	--va: p36600 --fn: 58138 --vb: Schulform realistisch --fr Und wenn Sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Auf welche Schulform wird <Name des Zielkinds> wohl tatsächlich im Anschluss an die Grundschule wechseln? --in: <<Nicht vorlesen – Antwort zuordnen. >> --we: 1: Hauptschule 2: Realschule 3: Gymnasium 4: Gesamtschule 5: verbundene Haupt- und Realschule <<Auch Sekundar-, Regel-, Mittel-, Ober-, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Regionalschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule, Mittelstufenschule, Duale Oberschule>> 6: Förderschule/Sonderschule <<Auch Förderzentrum>> 7: Orientierungsstufe <<Auch Erprobungs- und Förderstufe, z.B. in Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> 8: Schule für Hochbegabte BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58141Z --end--
58139 K8	--va: p30010o_1 --fn: 58139 --vb: Idealistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss --fr: Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. if (Startkohorte = K5 & h_S3TG1 <> 2) Egal, welche Schule <Name des Zielkinds> gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn? if (Startkohorte = K5 & h_S3TG1 = 2) Egal, welche Schule <Name des Zielkinds> gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nachfragen: Mit „Abitur“ ist die allgemeine Hochschulreife gemeint.>> --we: 2: Hauptschulabschluss 3: qualifizierender Hauptschulabschluss 4: erweiterter Hauptschulabschluss/Hauptschulabschluss nach Klasse 10 5: Realschulabschluss/Mittlere Reife 6: Fachhochschulreife/fachgebundene Hochschulreife/Fachabitur 7: Abitur 1: Schule ohne Abschluss verlassen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58140 --end--

58140 K8	--va: p30011o_1 --fn: 58140 --vb: Realistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss --fr: Und wenn Sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Mit welchem Abschluss wird <Name des Zielkinds> wohl tatsächlich die Schule verlassen? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nachfragen: Mit „Abitur“ ist die allgemeine Hochschulreife gemeint.>> --we: 2: Hauptschulabschluss 3: qualifizierender Hauptschulabschluss 4: erweiterter Hauptschulabschluss/Hauptschulabschluss nach Klasse 10 5: Realschulabschluss/Mittlere Reife 6: Fachhochschulreife/fachgebundene Hochschulreife/Fachabitur 7: Abitur 1: Schule ohne Abschluss verlassen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58141Z --end--
58122 K12	--va: p30010m --fn: 58122 --vb: Idealistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss - Oberstufe --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. Egal, welche Schule <Name des Zielkinds> gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn? if (h_S3TG1 = 2) Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. Egal, welche Schule <Name des Zielkinds> gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nachfragen: Mit „Abitur“ ist die allgemeine Hochschulreife gemeint. Unter einer „Hochschulzugangsberechtigung“ versteht man sämtliche Bildungsabschlüsse, die zu einem Studium an einer Hochschule berechtigen. Hochschulzugangsberechtigungen sind dabei die allgemeine Hochschulreife bzw. das Abitur, die fachgebundene Hochschulreife bzw. das fachgebundene Abitur oder die Fachhochschulreife bzw. das Fachabitur.>> --we: 2: Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Fachabitur 3: Abitur 1: Schule ohne Hochschulzugangsberechtigung verlassen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58123 --end--

58123 K12	--va: p30011m --fn: 58123 --vb: Realistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss - Oberstufe --fr: Und wenn Sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Mit welchem Abschluss wird <Name des Zielkinds> wohl tatsächlich die Schule verlassen? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nachfragen: Mit „Abitur“ ist die allgemeine Hochschulreife gemeint. Unter einer „Hochschulzugangsberechtigung“ versteht man sämtliche Bildungsabschlüsse, die zu einem Studium an einer Hochschule berechtigen. Hochschulzugangsberechtigungen sind dabei die allgemeine Hochschulreife bzw. das Abitur, die fachgebundene Hochschulreife bzw. das fachgebundene Abitur oder die Fachhochschulreife bzw. das Fachabitur.>> --we: 2: Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Fachabitur 3: Abitur 1: Schule ohne Hochschulzugangsberechtigung verlassen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58124 --end--
58124 K12	--va: p30010b --fn: 58124 --vb: Idealistische Bildungsaspiration - höchster Ausbildungsabschluss --fr: Und nun zu Ihren Wünschen und Erwartungen zum Ausbildungsabschluss. Wenn es allein nach Ihren Wünschen ginge: Welche Art von Ausbildung wünschen Sie sich für <Name des Zielkinds>? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 1: ein Studium 2: eine berufliche Ausbildung 3: keine weitere Ausbildung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (58124 = 1) goto 58131 if (58124 <> 1) goto 58125 --end--

58131 K12	--va: p30010b2 --fn: 58131 --vb: Idealistische Bildungsaspiration - Hochschultyp --fr: Wünschen Sie sich, dass <Name des Zielkindes> an einer Universität, einer Fachhochschule, einer Berufsakademie oder an einem anderen Hochschultyp studiert? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 1: Universität <<auch Kunst- oder Musikhochschule, Pädagogische Hochschule etc.>> 2: Fachhochschule, Verwaltungsfachhochschule <<auch Hochschulen für angewandte Wissenschaften>> 3: Berufsakademie, Duale Hochschule 4: anderer Hochschultyp BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Hochschultyp egal/keine Meinung (-20) --af: goto 58125 --end--
58125 K12	--va: p30011b --fn: 58125 --vb: Realistische Bildungsaspiration - höchster Ausbildungsabschluss --fr: Und wenn Sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Welche Art von Ausbildung wird <Name des Zielkindes> !!wahrscheinlich!! machen? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 1: ein Studium 2: eine berufliche Ausbildung 3: keine weitere Ausbildung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (58125 = 1) goto 58132 if (58125 <> 1) goto 58141Z --end--
58132 K12	--va: p30011b2 --fn: 58132 --vb: Realistische Bildungsaspiration - Hochschultyp --fr: An welchem Hochschultyp wird <Name des Zielkindes> wahrscheinlich studieren? Ist das eine Universität, eine Fachhochschule, eine Berufsakademie oder ein anderer Hochschultyp? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen>> --we: 1: Universität <<auch Kunst- oder Musikhochschule, Pädagogische Hochschule etc.>> 2: Fachhochschule, Verwaltungsfachhochschule <<auch Hochschulen für angewandte Wissenschaften>> 3: Berufsakademie, Duale Hochschule 4: anderer Hochschultyp BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Hochschultyp egal/keine Meinung (-20) --af: goto 58141Z --end--

58141Z K2 K8 K12	<pre>--va: [ZS] ZS17 --fn: 58141Z --vb: Zeitstempel 17 Ende Schulquerschnitt-Aspirationen --fr: [ZS] Zeitstempel 17 Ende Schulquerschnitt-Aspirationen --af: if (Startkohorte = 2) & (11103 = -20) goto 58118Z if (Startkohorte = 2) & (11103 <> -20) goto 58126 if (Startkohorte = K5) goto 58126 if (Startkohorte = K9) goto 58126 --end--</pre>
58126 K2 K8 K12	<pre>--va: askl --fn: 58126 --vb: Besuchte Klassenstufe --fr: Welche Klasse besucht <Name des Zielkindes> derzeit? --in: <<An einigen Schulen gibt es Schuleingangsstufen bzw. -phasen. Dort werden keine Jahrgangsklassen gebildet, sondern hier wird jahrgangsübergreifend unterrichtet, d.h. in der Regel die 1. und 2. Klasse zusammen. Teilweise gibt es sogar eine flexible Verweilauer von bis zu drei Schulbesuchsjahren. Eltern können daher manchmal keine Klasse angeben. Klassenstufe ist gleichbedeutend mit Jahrgangsstufe. >> --we: 0: Schuleingangsstufe 1: 1. Klasse 2: 2. Klasse 3: 3. Klasse 4: 4. Klasse 5: 5. Klasse 6: 6. Klasse 7: 7. Klasse 8: 8. Klasse 9: 9. Klasse 10: 10. Klasse 11: 11. Klasse 12: 12. Klasse 13: 13. Klasse BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (58126 <> 0) goto 58104 if (58126 = 0) goto 58142 --end--</pre>

58104 K2 K8 K12	<pre>--va: aswdh --fn: 58104 --vb: Sitzengeblieben/Klasse wiederholt --fr: if (Erstbefragte = 1) Hat <Name des Zielkinds> einmal ein Schuljahr wiederholt oder ist sitzen geblieben? if (Erstbefragte = 2 & Startkohorte = 2) Hat <Name des Zielkinds> seit unserem letzten Interview eine Klasse wiederholt oder ist sitzen geblieben? if (Erstbefragte = 2 & (Startkohorte = K5, K9)) Hat <Name des Zielkinds> seit unserem letzten Interview im <intdatm_strPRE / intjPRE> eine Klasse wiederholt oder ist sitzen geblieben? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (58104 = 1) goto 58105 if (58104 <> 1) & (Förderschuleltern = 2) goto 58106 if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 2) & (Förderschuleltern = 1) goto 58116 if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) & (ANY(57112 = 9)) goto 58143 if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) & (ALL(57112 <> 9)) goto 58108 --end--</pre>
--	---

58105 K2 K8 K12	<pre> --va: asjwdhk (asjwdhk_1 / asjwdhk_2 / asjwdhk_3 / asjwdhk_4 / asjwdhk_5 / asjwdhk_6 / asjwdhk_7 / asjwdhk_8 / asjwdhk_9 / asjwdhk_10 / asjwdhk_11 / asjwdhk_12/ asjwdhk_vw / asjwdhk_wn) --fn: 58105 --vb: Wiederholte Klassenstufen --fr: [MF] Welches Schuljahr hat <Name des Zielkindes> wiederholt? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich. Klassenstufe ist gleichbedeutend mit Jahrgangsstufe.>> --we: asjwdhk_1 1: 1. Klasse asjwdhk_2 2: 2. Klasse asjwdhk_3 3: 3. Klasse asjwdhk_4 4: 4. Klasse asjwdhk_5 5: 5. Klasse asjwdhk_6 6: 6. Klasse asjwdhk_7 7: 7. Klasse asjwdhk_8 8: 8. Klasse asjwdhk_9 9: 9. Klasse asjwdhk_10 10: 10. Klasse asjwdhk_11 11: 11. Klasse asjwdhk_12 12: 12. Klasse asjwdhk_vw: verweigert asjwdhk_wn: weiß nicht [0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert (asjwdhk_vw), weiß nicht (asjwdhk_wn) --af: if (Startkohorte = 2, K9) goto 58106 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Förderschuleltern = 2) goto 58106 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Förderschuleltern = 1) goto 58116 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & Förderschuleltern = 2) goto 58106 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & Förderschuleltern = 1 & ANY(57112 = 9)) goto 58143 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & Förderschuleltern = 1 & ALL(57112 <> 9)) goto 58108 --end-- </pre>
--	---

58106 K2 K8 K12	<pre> --va: ASQUS --fn: 58106 --vb: Klasse übersprungen --fr: if (Erstbefragte = 1) Hat <Name des Zielkinds> einmal ein Schuljahr übersprungen? if (Erstbefragte = 2 & Startkohorte = 2) Hat <Name des Zielkinds> seit unserem letzten Interview eine Klasse übersprungen? if (Erstbefragte = 2 & (Startkohorte = K5, K9)) Hat <Name des Zielkinds> seit unserem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> eine Klasse übersprungen? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (58106 = 1) goto 58107 if (58106 <> 1 & Startkohorte = 2) goto 58142 if (58106 <> 1 & (Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1 & ((ANY((57116 = 1) & (57112 <> 1, 2))) OR (ALL(57116 <> 1))) goto 58108 if (58106 <> 1 & (Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1 & ((ANY((57116 = 1) & (57112 = 1, 2))) goto 58142 if (58106 <> 1 & (Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 2) goto 58116 --end-- </pre>
--	--

58107 K2 K8 K12	<pre> --va: ASQU (ASQU_1 / ASQU_2 / ASQU_3 / ASQU_4 / ASQU_5 / ASQU_6 / ASQU_7 / ASQU_8 / ASQU_9 / ASQU_10/ ASQU_11 / ASQU_12 / ASQU_vw / ASQU_wn) --fn: 58107 --vb: ZK Klasse übersprungen, welche? --fr: [MF] Welches Schuljahr hat <Name des Zielkinds> übersprungen? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich. Klassenstufe ist gleichbedeutend mit Jahrgangsstufe.>> --we: ASQU_1 1: 1. Klasse ASQU_2 2: 2. Klasse ASQU_3 3: 3. Klasse ASQU_4 4: 4. Klasse ASQU_5 5: 5. Klasse ASQU_6 6: 6. Klasse ASQU_7 7: 7. Klasse ASQU_8 8: 8. Klasse ASQU_9 9: 9. Klasse ASQU_10 10: 10. Klasse ASQU_11 11: 11. Klasse ASQU_12 12: 12. Klasse ASQU_vw: verweigert ASQU_wn: weiß nicht [0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert (ASQU_vw), weiß nicht (ASQU_wn) --af: if (Startkohorte = 2) goto 58142 if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 2) goto 58116 if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1) goto 58108 --end-- </pre>
--	--

58108 K8 K12	<pre>--va:ASEMP_2 --fn: 58108 --vb: Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang --fr: Wenn Sie nun an den Übergang nach der Grundschule zurück denken: Wurde für <Name des Zielkinds> in der 4. oder 6. Klasse eine bestimmte weiterführende Schule bzw. ein bestimmter Bildungsgang empfohlen? --in: <<Falls der Befragte angibt, dass es keine Empfehlung für eine weiterführende Schule gab, bitte BUTTON „trifft nicht zu“ benutzen! Gemeint ist hier die schriftliche Empfehlung der Schule oder, falls eine solche nicht vorlag, eine mündliche Empfehlung eines einzelnen Lehrers im Elterngespräch.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), trifft nicht zu (-93) --af: if (58108 = 1) goto 58109 if (58108 = 2, -93, -97, -98) & (Förderschuleltern = 2) goto 58142 if (58108 = 2, -93, -97, -98) & (Förderschuleltern = 1) goto 58143 --end--</pre>
58109 K8 K12	<pre>--va: ASEMP2_2 --fn: 58109 --vb: Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang, welche? --fr: Für welche Schulart oder welchen Bildungsgang wurde diese ausgesprochen? --in: <<Nicht vorlesen – Antwort zuordnen. Bei zwei Nennungen: Erste Nennung hier eintragen, zweite wird durch die Folgefrage erfasst. Gemeint ist hier die schriftliche Empfehlung der Schule oder, falls eine solche nicht vorliegt, eine mündliche Empfehlung eines einzelnen Lehrers im Elterngespräch.>> --we: 1: Hauptschule 2: Realschule 3: Gymnasium 4: Integrierte Gesamtschule 5: verbundene Haupt- und Realschule <<auch Gemeinschaftsschule, Oberschule, Stadtteilschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Werkrealschule, Mittelstufenschule>> 6: Mittelschule (Sachsen/Bayern) 7: Regelschule (Thüringen) 8: Regionale Schule (Rheinland-Pfalz) 9: Sekundarschule (Bremen, NRW) 10: Förderstufe (Hessen) 11: Förderschule/Sonderschule 12: Orientierungsstufe 13: Schule für Hochbegabte 14: Gemeinschaftsschule (NRW) BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58121 --end--</pre>

58121 K8 K12	<pre>--va: ASEMP2_22 --fn: 58121 --vb: Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang, weitere? --fr: if (58109 = 4) Für welche weitere Schulart wurde eine Empfehlung ausgesprochen? if (58109 <> 4) <<Kein Fragetext, siehe Intervieweranweisung>> --in: <<Sofern bei der vorhergehenden Frage eine zweite Nennung erfolgt ist, bitte hier eintragen, ansonsten Button „keine zweite Nennung nutzen“>> --we: 1: Hauptschule 2: Realschule 3: Gymnasium 4: Integrierte Gesamtschule 5: verbundene Haupt- und Realschule <<auch Gemeinschaftsschule, Oberschule, Stadtteilschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Werkrealschule, Mittelstufenschule>> 6: Mittelschule (Sachsen/Bayern) 7: Regelschule (Thüringen) 8: Regionale Schule (Rheinland-Pfalz) 9: Sekundarschule (Bremen, NRW) 10: Förderstufe (Hessen) 11: Förderschule/Sonderschule 12: Orientierungsstufe 13: Schule für Hochbegabte 14: Gemeinschaftsschule (NRW) BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine zweite Nennung (-20) --af: if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 1) goto 58143 if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 2) goto 58142 if (Startkohorte = K9) goto 58142 --end--</pre>
---------------------------------------	---

58142 K2 K8 K12	--va: IntFös01 --fn: 58142 --vb: Derzeitige sonderpädagogische Förderung --fr: Wird Ihr Kind !!zur Zeit!! in der Schule von einer Sonderpädagogin oder einem Sonderpädagogen besonders gefördert? --in: <<Bei Verständnisfragen: Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen sind Lehrer, die dafür ausgebildet wurden, Schülerinnen und Schüler mit Problemen beim Lernen, Sehen, Hören, Verhalten, der Sprache oder bei Körperbehinderungen besonders zu unterstützen. Bei Rückfragen: Es gibt Schulen in denen eine Sonderpädagogin oder ein Sonderpädagoge regelmäßig in die Klasse kommt, um den Schülerinnen und Schülern zu helfen, bei denen es gerade notwendig ist. Wenn das bei Ihrem Kind so ist, kann ich das hier notieren [[Interviewer: bitte Button „ganze Klasse wird gefördert“ angeben]].>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), ganze Klasse wird gefördert (-20) --af: goto 58143 --end--
----------------------------------	--

58143 K2 K8 K12	<pre>--va: IntFös02 --fn: 58143 --vb: Sonderpädagogische Diagnose --fr: if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 2) OR (Startkohorte = 2, K9) Hat Ihr Kind unabhängig davon !!zur Zeit!! einen sonderpädagogischen Förderbedarf? Ich meine damit, dass eine Sonderpädagogin oder ein Sonderpädagoge ein Gutachten über die Lernmöglichkeiten Ihres Kindes erstellt hat. if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 1) Hat Ihr Kind !!zur Zeit!! einen sonderpädagogischen Förderbedarf? Ich meine damit, dass eine Sonderpädagogin oder ein Sonderpädagoge ein Gutachten über die Lernmöglichkeiten Ihres Kindes erstellt hat. --in: << Bei Verständnisfragen: Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen sind Lehrer, die dafür ausgebildet wurden, Schülerinnen und Schüler mit Problemen beim Lernen, Sehen, Hören, Verhalten, der Sprache oder bei Körperbehinderungen besonders zu unterstützen. Bei Rückfragen: Dyskalkulie, Legasthenie und Hochbegabung sind kein sonderpädagogischer Förderbedarf. Wenn vor längerer Zeit ein Gutachten erstellt wurde und dieses noch gilt, hat Ihr Kind sonderpädagogischen Förderbedarf.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (58143 = 1) goto 58144 if (58143 <> 1) goto 58153 --end--</pre>
--	--

58144 K2 K8 K12	--va: IntFös03 (IntFös03_01 / IntFös03_02 / IntFös03_03 / IntFös03_04 / IntFös03_05 / IntFös03_06 / IntFös03_07 / IntFös03_08 / IntFös03_09 / IntFös03_vw / IntFös03_wn) --fn: 58144 --vb: Art des Förderbedarfs: Lernen / Art des Förderbedarfs: Sprache / Art des Förderbedarfs: körperl. Entwicklung / Art des Förderbedarfs: Verhalten / Art des Förderbedarfs: geistige Entwicklung / Art des Förderbedarfs: Sehen / Art des Förderbedarfs: Hören / Art des Förderbedarfs: Autismus / Art des Förderbedarfs: anderer Bedarf --fr: [MF] Welche Bereiche wurden in diesem Gutachten genannt? --in: <<Damit meine ich, welche Förderbereiche in dem Gutachten beschrieben wurden.>> --we: IntFös03_01 1: ...Lernen (Lernbehinderung)? IntFös03_02 2: ...Sprache (Sprachbehinderung, Sprachschwierigkeiten)? IntFös03_03 3: ...körperliche und motorische Entwicklung (Körperbehinderung)? IntFös03_04 4: ...emotionale und soziale Entwicklung (Verhalten)? IntFös03_05 5: ...geistige Entwicklung (geistige Behinderung)? IntFös03_06 6: ...Sehen (Sehbehinderung, Blinde)? IntFös03_07 7: ...Hören (Hörbehinderung, Schwerhörige, Gehörlose)? IntFös03_08 8: ...Autismus? IntFös03_09 9: ...anderer Förderbedarf? IntFös03_vw: verweigert IntFös03_wn: weiß nicht [0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert (IntFös03_vw), weiß nicht (IntFös03_wn) --af: if (IntFös03_09=1) goto 58145 if (IntFös03_09 <> 1) goto 58112 --end--
58145 K2 K8 K12	--va: IntFös03b --fn: 58145 --vb: Förderbedarf OFFEN --fr: Da dieser Förderbedarf nicht in meiner Liste vorkommt, möchte ich die Bezeichnung des Förderbedarfs gerne eintragen! --in: <<Bitte Förderbedarf eintragen (keine Abkürzungen)>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58112 --end--

58112 K2 K8 K12	--va: ASQFBD (ASQFBDM / ASQFBDJ) --fn: 58112 --vb: Datum Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf --fr: Wann wurde der sonderpädagogische Förderbedarf für <Name des Zielkindes> festgestellt? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 13110 (ASQFBDM) = -97, -98, 1 to 12 13110 (ASQFBDJ) = -97, -98, 02101 (h_S3TG2J) to intj --af: goto 58154 --end--
58153 K2 K8 K12	--va: IntFös04a --fn: 58153 --vb: GU mit Kindern mit SPF --fr: Nun geht es um die Schule. Verbringt <Name des Zielkindes> Zeit mit Schülerinnen und Schülern !!mit!! sonderpädagogischem Förderbedarf? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (58153 = 1) goto 58155 if (58153 <> 1) goto 58159 --end--
58154 K2 K8 K12	--va: IntFös04b --fn: 58154 --vb: GU mit Kindern ohne SPF --fr: Nun geht es um die Schule. Verbringt <Name des Zielkindes> Zeit mit Schülerinnen und Schülern !!ohne!! sonderpädagogischen Förderbedarf? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (58154 = 1) goto 58164 if (58154 <> 1) goto 58160

58155 K2 K8 K12	--va: IntFös05a_01 --fn: 58155 --vb: Umfang des GU mit Kindern mit SPF: immer oder fast immer --fr: Hat <Name des Zielkinds> mit Schülerinnen und Schülern !!mit!! sonderpädagogischem Förderbedarf immer oder fast immer gemeinsamen Unterricht? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (58155 = 1) goto 58159 if (58155 <> 1) goto 58161 --end--
58161 K2 K8 K12	--va: IntFös05a_02 --fn: 58161 --vb: Umfang des GU mit Kindern mit SPF: zeitweise GU --fr: Hat <Name des Zielkinds> mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf !!zeitweise gemeinsamen Unterricht!!, z.B. in Kunst, Musik oder Sport? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58162 --end--
58162 K2 K8 K12	--va: IntFös05a_03 --fn: 58162 --vb: Umfang des GU mit Kindern mit SPF: mehrmals im Monat --fr: Hat <Name des Zielkinds> mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf !!mehrmals im Monat!! gemeinsame schulische Veranstaltungen, z.B. AGs? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (58162 =1) goto 58159 if (58162 <>1) goto 58163 --end--

58163 K2 K8 K12	--va: IntFös05a_04 --fn: 58163 --vb: Umfang des GU mit Kindern mit SPF: Ausflüge --fr: Hat <Name des Zielkindes> mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf !!mehrmals im Jahr!! gemeinsame schulische Veranstaltungen, z.B. Ausflüge oder Schulfeste? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58159 --end--
58164 K2 K8 K12	--va: IntFös05b_01 --fn: 58164 --vb: Umfang des GU mit Kindern ohne SPF: immer oder fast immer fr: Hat <Name des Zielkindes> mit Schülerinnen und Schülern !!ohne!! sonderpädagogischen Förderbedarf immer oder fast immer gemeinsamen Unterricht? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (58164 = 1) goto 58160 if (58164 <> 1) goto 58156 --end--
58156 K2 K8 K12	--va: IntFös05b_02 --fn: 58156 --vb: Umfang des GU mit Kindern ohne SPF: zeitweise GU --fr: Hat <Name des Zielkindes> mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf !!zeitweise gemeinsamen Unterricht!!, z.B. in Kunst, Musik oder Sport? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58157 --end--
58157 K2 K8 K12	--va: IntFös05b_03 --fn: 58157 --vb: Umfang des GU mit Kindern ohne SPF: mehrmals im Monat --fr: Hat <Name des Zielkindes> mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf !!mehrmals im Monat!! gemeinsame schulische Veranstaltungen, z.B. AGs? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (58157 =1) goto 58160 if (58157 <>1) goto 58158 --end--

58158 K2 K8 K12	--va: IntFös05b_04 --fn: 58158 --vb: Umfang des GU mit Kindern ohne SPF: Ausflüge --fr: Hat <Name des Zielkindes> mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf !!mehrmals im Jahr!! gemeinsame schulische Veranstaltungen, z.B. Ausflüge oder Schulfeste? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58160 --end--
58159 K2 K8 K12	--va: IntFös06a --fn: 58159 --vb: außerschulischer Kontakt mit Kindern mit SPF --fr: Verbringt <Name des Zielkindes> !!außerhalb der Schule!! Zeit mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, z.B. in der Nachmittagsbetreuung oder Freizeit? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58115 --end--
58160 K2 K8 K12	va: IntFös06b --fn: 58160 --vb: außerschulische Kontakt mit Kindern ohne SPF --fr: Verbringt <Name des Zielkindes> !!außerhalb der Schule!! Zeit mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf, z.B. in der Nachmittagsbetreuung oder Freizeit? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58115 --end--

58115 K2 K8 K12	--va: ASQLRS --fn: 58115 --vb: Feststellung LRS --fr: Wurde bei <Name des Zielkindes> eine Lese-Rechtschreib-Schwäche, auch Legasthenie genannt, festgestellt? --in: <<auch LRS genannt. Diese kann mit einer Notenaussetzung im Fach Deutsch zusammenhängen.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 58151 --end--
58151 K2 K8 K12	--va: ASQDK --fn: 58151 --vb: Feststellung Dyskalkulie --fr: Wurde bei <Name des Zielkindes> eine Rechenschwäche, auch Dyskalkulie genannt, festgestellt? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (Startkohorte = 2) goto 58118Z if (Startkohorte = K5, K9) goto 58116 --end--

58116 K8 K12	--va: ASNM_2 --fn: 58116 --vb: Note Jahreszeugnis Mathematik --fr: Welche Note hatte <Name des Zielkinds> im letzten Jahreszeugnis in Mathematik? --in: <<Falls ein anderes Notensystem eingesetzt wurde, bitte einordnen lassen.>> if (Startkohorte = K9) <<Wenn Note in gymnasialer Oberstufe als Punktzahl (0 bis 15) angegeben wird, bitte wie folgt zuordnen: 15 bis 13 Punkte: 1 12 bis 10 Punkte: 2 9 bis 7 Punkte: 3 6 bis 4 Punkte: 4 3 bis 1 Punkt(e): 5 0 Punkte: 6>> --we: 1: Sehr gut 2: Gut 3: Befriedigend 4: Ausreichend 5: Mangelhaft 6: Ungenügend BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine Note vorgesehen (-20) --af: goto 58117 --end--
---------------------------------------	--

58117 K8 K12	--va: ASND_2 --fn: 58117 --vb: Note Jahreszeugnis Deutsch --fr: Welche Note hatte <Name des Zielkindes> im letzten Jahreszeugnis in Deutsch? --in: <<Falls ein anderes Notensystem eingesetzt wurde, bitte einordnen lassen.>> if (Startkohorte = K9) <<Wenn Note in gymnasialer Oberstufe als Punktzahl (0 bis 15) angegeben wird, bitte wie folgt zuordnen: 15 bis 13 Punkte: 1 12 bis 10 Punkte: 2 9 bis 7 Punkte: 3 6 bis 4 Punkte: 4 3 bis 1 Punkt(e): 5 0 Punkte: 6>> --we: 1: Sehr gut 2: Gut 3: Befriedigend 4: Ausreichend 5: Mangelhaft 6: Ungenügend BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine Note vorgesehen (-20) --af: goto 58118Z --end--
58118Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS18 --fn: 58118Z --vb: Zeitstempel 18 Ende Schulquerschnitt --fr: [ZS] Zeitstempel 18 Ende Schulquerschnitt --ac: autoif (Ankerpersonwechsel = 1) Erstbefragte = 1 --af: goto 58118F --end--
58118F K2 K8 K12	--va: flag18 --fn: 58118F --vb: Filtervariable 18 Ende Schulquerschnitt --fr: Filtervariable 18 Ende Schulquerschnitt --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: if (Startkohorte = 2, K5) goto 48100F if (Startkohorte = K9) goto 14001F --end--

	8 Bewältigung des Schulalltags
48100F K2 K8	--va: flag19 --fn: 48100F --vb: Filtervariable 19 Beginn Bewältigung des Schulalltags --fr: Filtervariable 19 Beginn Bewältigung des Schulalltags --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 48100Z --end--
48100Z K2 K8	--va: [ZS] ZS19 --fn: 48100Z --vb: Zeitstempel 19 Beginn Bewältigung des Schulalltags --fr: [ZS] Zeitstempel 19 Beginn Bewältigung des Schulalltags --af: if (Startkohorte = 2 & 11103 <> -20) goto 48101 if (Startkohorte = 2 & 11103 = -20) goto 48109Z if (Startkohorte = K5) goto 48101 --end--

48101 K2 K8	<pre>--va: pbs1 --fn: 48101 --vb: Bewältigung des Schulalltags – Selbstständigkeit 1 --fr: Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu? if (h_S3TG1 <> 2) <Name des Zielkindes> erledigt seine Hausaufgaben weitgehend selbstständig. if (h_S3TG1 = 2) <Name des Zielkindes> erledigt ihre Hausaufgaben weitgehend selbstständig. --in: <<Vorgaben vorlesen. Wenn das Kind keine oder nur sehr unregelmäßige Hausaufgaben hat, bitte entsprechenden Button benutzen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine bzw. sehr unregelmäßige Hausaufgaben (-20) --ac: autoif (48101 = -20) 48105 = -20 --af: goto 48102 --end--</pre>
--------------------------------------	---

48102 K2 K8	<pre>--va: pbs2 --fn: 48102 --vb: Bewältigung des Schulalltags – Lernfreude 1 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu? <Name des Zielkindes> geht gern in die Schule. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 48103 --end--</pre>
48103 K2 K8	<pre>--va: pbs3 --fn: 48103 --vb: Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 1 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu? if (h_S3TG1 <> 2) <Name des Zielkindes> geht sorgfältig mit seinen Arbeitsmaterialien um. if (h_S3TG1 = 2) <Name des Zielkindes> geht sorgfältig mit ihren Arbeitsmaterialien um. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 48104 --end--</pre>

48104 K2 K8	<pre>--va: pbs4 --fn: 48104 --vb: Bewältigung des Schulalltags – Soziale Integration Klasse 1 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu? <Name des Zielkindes> hat sich gut in die Klasse integriert. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (48101 = -20) goto 48106 if (48101 <> -20) goto 48105 --end--</pre>
48105 K2 K8	<pre>--va: pbs5 --fn: 48105 --vb: Bewältigung des Schulalltags – Selbstständigkeit 2 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu? <Name des Zielkindes> braucht viel Unterstützung bei den Hausaufgaben. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Wenn das Kind keine bzw. nur sehr unregelmäßige Hausaufgaben hat, bitte entsprechenden Button benutzen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine bzw. sehr unregelmäßige Hausaufgaben (-20) --af: goto 48106 --end--</pre>

48106 K2 K8	<pre>--va: pbs6 --fn: 48106 --vb: Bewältigung des Schulalltags – Lernfreude 2 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu? <Name des Zielkindes> macht die Schule Spaß. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 48107 --end--</pre>
48107 K2 K8	<pre>--va: pbs7 --fn: 48107 --vb: Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 2 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu? if (h_S3TG1 <> 2) <Name des Zielkindes> erledigt all seine Aufgaben mit großer Sorgfalt. if (h_S3TG1 = 2) <Name des Zielkindes> erledigt all ihre Aufgaben mit großer Sorgfalt. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 48108 --end--</pre>

48108 K2 K8	<pre>--va: pbs8 --fn: 48108 --vb: Bewältigung des Schulalltags – Soziale Integration Klasse 2 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu? <Name des Zielkindes> ist mit vielen Kindern in der Klasse befreundet. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 48110 --end--</pre>
48110 K2 K8	<pre>--va: pbs9 --fn: 48110 --vb: Bewältigung des Schulalltags – Selbstständigkeit 3 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu? <Name des Zielkindes> fallen in der Schule viele Aufgaben leicht. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 48111 --end--</pre>

48111 K2 K8	<pre>--va: pbs10 --fn: 48111 --vb: Bewältigung des Schulalltags – Lernfreude 3 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkinds> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkinds> zu? <Name des Zielkinds> hat viel Freude am Lernen in der Schule. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 48112 --end--</pre>
48112 K2 K8	<pre>--va: pbs11 --fn: 48112 --vb: Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 3 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkinds> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkinds> zu? if (h_S3TG1 <> 2) <Name des Zielkinds> gibt schnell auf, wenn ihm etwas schwer fällt. if (h_S3TG1 = 2) <Name des Zielkinds> gibt schnell auf, wenn ihr etwas schwer fällt. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 48113 --end--</pre>

48113 K2 K8	<pre>--va: pbs12 --fn: 48113 --vb: Bewältigung des Schulalltags – Soziale Integration Klasse 3 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu? <Name des Zielkindes> hat neue Freunde in der Klasse gefunden. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (Startkohorte = 2) goto 48114 if (Startkohorte = K5) goto 48109Z --end--</pre>
48114 K2	<pre>--va: pbs13 --fn: 48114 --vb: Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 4 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu? <Name des Zielkindes> strengt sich an, wenn Aufgaben schwierig sind. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 48109Z --end--</pre>

48109Z K2 K8	--va: [ZS] ZS20 --fn: 48109Z --vb: Zeitstempel 20 Ende Bewältigung des Schulalltags --fr: [ZS] Zeitstempel 20 Ende Bewältigung des Schulalltags --af: goto 48109F --end--
48109F K2 K8	--va: flag20 --fn: 48109F --vb: Filtervariable 20 Ende Bewältigung des Schulalltags --fr: Filtervariable 20 Ende Bewältigung des Schulalltags --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: if (Startkohorte = 2) goto 88000F if (Startkohorte = K5) goto 16000F --end--

9 Deutschunterricht	
16000F K8	--va: flag21 --fn: 16000F --vb: Filtervariable 21 Beginn Deutschunterricht --fr: Filtervariable 21 Beginn Deutschunterricht --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 16000Z --end--
16000Z K8	--va: [ZS] ZS21 --fn: 16000Z --vb: Zeitstempel 21 Beginn Deutschunterricht --fr: [ZS] Zeitstempel 21 Beginn Deutschunterricht --af: goto 16101 --end--
16101 K8	--va: E4_05 --fn: 16101 --vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: Finde wichtig, dass ZK fehlerfreie Texte schreiben kann --fr: Nun kommen wir zum Deutschunterricht. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob sie nicht zustimmen, eher nicht zustimmen, eher zustimmen oder zustimmen. Ich finde es wichtig, dass <Name des Zielkinds> fehlerfreie Texte schreiben kann. --in: <<Antwortvorgaben vorlesen.>> --we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 16104 --end--

16104 K8	--va: E4_06_02 --fn: 16104 --vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: Heute sind gute RS-Kenntnisse nicht mehr so wichtig, da es Schreibhilfen am Computer gibt --fr: Heute sind gute Rechtschreib-Kenntnisse nicht mehr so wichtig, da es Schreibhilfen am Computer gibt. --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 16105 --end--
16105 K8	--va: E4_07 --fn: 16105 --vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: ZK kann nur viel lernen, wenn es gern liest --fr: if (h_S3TG1 <> 2) <Name des Zielkindes> kann nur dann viel lernen, wenn er auch gern liest. if (h_S3TG1 = 2) <Name des Zielkindes> kann nur dann viel lernen, wenn sie auch gern liest. --in: <<Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 16106 --end--

16106 K8	--va: E4_08 --fn: 16106 --vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: Gute Berufschancen nur, wenn ZK viel liest --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Nur wenn <Name des Zielkindes> gut lesen kann, hat er später gute Berufschancen. if (h_S3TG1 = 2) Nur wenn <Name des Zielkindes> gut lesen kann, hat sie später gute Berufschancen. --in: <<Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 16100 --end--
16100 K8	--va: E4_01 --fn: 16100 --vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: ZK soll sich im Deutschunterricht anstrengen --fr: Im Deutschunterricht sollte sich <Name des Zielkindes> anstrengen. --in: <<Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 16103 --end--

16103 K8	--va: E4_04 --fn: 16103 --vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: ZK soll im Deutschunterricht lernen, Informationen im Internet zu suchen) --fr: <Name des Zielkindes> sollte im Deutschunterricht lernen, Informationen im Internet zu suchen. --in: <<Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 16108Z --end--
16108Z K8	--va: [ZS] ZS22 --fn: 16108Z --vb: Zeitstempel 22 Ende Deutschunterricht --fr: [ZS] Zeitstempel 22 Ende Deutschunterricht --af: goto 16108F --end--
16108F K8	--va: flag22 --fn: 16108F --vb: Filtervariable 22 Ende Deutschunterricht --fr: Filtervariable 22 Ende Deutschunterricht --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 14001F --end--

	10 Nachhilfe
14001F K8 K12	--va: flag23 --fn: 14001F --vb: Filtervariable 23 Beginn Nachhilfe (Panelfragen) --fr: Filtervariable 23 Beginn Nachhilfe (Panelfragen) --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 14001Z --end--
14001Z K8 K12	--va: [ZS] ZS23 --fn: 14001Z --vb: Zeitstempel 23 Beginn Nachhilfe (Panelfragen) --fr: [ZS] Zeitstempel 23 Beginn Nachhilfe (Panelfragen) --af: goto 14100 --end--
14100 K8 K12	--va: PNH1p --fn: 14100 --vb: Nachhilfe - Panelfragen - Vorkommen --fr: Nun möchte ich zum Thema Nachhilfe kommen. Erhält <Name des Zielkindes> zurzeit Nachhilfeunterricht? --in: <<Als Nachhilfe gelten alle außerunterrichtlichen, systematischen, meist regelmäßigen Unterstützungen von Schülerinnen und Schülern zur Bewältigung von Lernproblemen oder Steigerung der Lernleistung. Vorgaben nicht vorlesen.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Kind erhält unregelmäßig Nachhilfe (-20) --af: if (14100 = 1, -20) goto 14101 if (14100 = 2, -97, -98) goto 14112Z --end--

14101 K8 K12	<pre>--va: PNH2p (PNH2p_1 / PNH2p_2 / PNH2p_3 / PNH2p_4 / PNH2p_5 / PNH2p_6 / PNH2p_7 / PNH2p_8 / PNH2p_9 / PNH2p_vw / PNH2p_wn) --fn: 14101 --vb: Nachhilfe - Panelfragen - Fächer --fr: [MF] Und in welchen Fächern erhält <Name des Zielkinds> Nachhilfe? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen, sondern zuordnen; Mehrfachnennungen möglich>> --we: PNH2p_1 1: Mathematik PNH2p_2 2: Deutsch PNH2p_3 3: Englisch PNH2p_4 4: Französisch PNH2p_5 5: Latein PNH2p_6 6: Physik PNH2p_7 7: Chemie PNH2p_8 8: Biologie PNH2p_9 9: anderes Fach/andere Fächer PNH2p_vw: verweigert PNH2p_wn: weiß nicht [0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert [PNH2p_vw], weiß nicht [PNH2p_wn] --af: if (PNH2p_2 = 1) goto 14103 if (PNH2p_2 <> 1) goto 14104 --end--</pre>
---------------------------------------	--

14103 K8 K12	--va: E4_19 (E4_19_1, E4_19_2, E4_19_3, E4_19_4, E4_19_5, E4_19_vw, E4_19_wn, E4_19_nd) --fn: 14103 --vb: Inhalt Nachhilfe Deutsch --fr: [MF] Worum geht es vor allem in der Nachhilfe in Deutsch? --in: <<Vorgaben vorlesen, Mehrfachnennungen möglich>> --we: E4_19_1 1: Rechtschreibung E4_19_2 2: Lesen und Texte verstehen E4_19_3 3: Textschreiben E4_19_4 4: Sprechen und Gesprochenes verstehen E4_19_5 5: Grammatik E4_19_vw: verweigert E4_19_wn: weiß nicht E4_19_nd: nichts davon [0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert[E4_19_vw], weiß nicht [E4_19_wn], nichts davon [E4_19_nd] --af: goto 14104 --end--
14104 K8 K12	--va: PNH3p --fn: 14104 --vb: Nachhilfe - Panelfragen - Umfang --fr: Und wie viele Stunden umfasst der Nachhilfeunterricht in einer normalen Schulwoche insgesamt? --in: <<Bei Nachfragen: „Eine normale Schulwoche bedeutet nicht in den Ferien oder in den Zeiten, in denen aus sonstigen Gründen kein Nachhilfeunterricht stattfindet.“ Bei Angabe mehrerer Nachhilfefächer: „Bitte fassen Sie alle Stunden zusammen.“>> --we: OFFEN: __ Stunden pro Woche BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Kind erhält unregelmäßig Nachhilfe (-20) --ra: 0 to 99, -97, -98, -20 --af: goto 14110Z --end--

14110Z K8 K12	--va: [ZS] ZS24 --fn: 14110Z --vb: Zeitstempel 24 Ende Nachhilfe (Panelfragen), Beginn Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --fr: [ZS] Zeitstempel 24 Ende Nachhilfe (Panelfragen), Beginn Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --af: goto 14105 --end--
14105 K8 K12	--va: PNH4erg --fn: 14105 --vb: Nachhilfe - ergänzende Fragen - Ort --fr: Wo erhält <Name des Kindes> Nachhilfeunterricht? --in: <<Vorgaben vorlesen. Falls die Nachhilfe an unterschiedlichen Orten stattfindet: „Wo findet sie hauptsächlich statt?“>> --we: 1: privat, bei Ihnen zu Hause 2: privat, aber nicht bei Ihnen zu Hause 3: in einem Nachhilfeeinstitut 4: in der Schule 5: in einem Jugend- oder Gemeindetreff 6: oder woanders BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 14106 --end--
14106 K8 K12	--va: PNH5erg --fn: 14106 --vb: Nachhilfe - ergänzende Fragen - Organisationsform --fr: Und wie ist die Nachhilfe organisiert? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: als Einzelnachhilfe 2: in Kleingruppen bis maximal 5 Schüler 3: in Gruppen mit mehr als 5 Schülern BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 14107 --end--

14107 K8 K12	--va: PNH6erg --fn: 14107 --vb: Nachhilfe - ergänzende Fragen - Lehrkraft --fr: Wer gibt die Nachhilfe? --in: <<Vorgaben vorlesen. Falls mehrere Personen genannt werden: „Bitte nennen Sie mir die Person, die am häufigsten Nachhilfe gibt.“>> --we: 1: eine ausgebildete Lehrkraft 2: eine Studentin / ein Student 3: eine Schülerin / ein Schüler 4: eine sonstige Privatperson BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 14108 --end--
14108 K8 K12	--va: PNH7erg --fn: 14108 --vb: Nachhilfe - ergänzende Fragen - Kosten --fr: Was kostet Sie die Nachhilfe insgesamt durchschnittlich im Monat? --in: <<auf Nachfrage: Falls kein fester Monatsbetrag gezahlt wird, soll Befragte/r den Betrag so gut es geht schätzen. Ferienzeiten oder andere Zeiten, an denen keine Nachhilfe stattfindet, sollen nicht berücksichtigt werden: „Wenn Sie keinen festen Monatsbetrag für die Nachhilfe zahlen, bitte schätzen Sie den Betrag so gut es geht. Ferienzeiten oder andere Zeiten, in denen keine Nachhilfe stattfindet, zählen Sie bitte nicht hinzu“>> --we: OFFEN: _ _ _ Euro pro Monat BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 0 to 999 --af: goto 14109 --end--

14109 K8 K12	--va: PNH8erg --fn: 14109 --vb: Nachhilfe - ergänzende Fragen - Erfolg --fr: Was denken Sie, wie sehr hat sich <Name des Zielkindes> durch die Nachhilfe verbessert? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: gar nicht 2: ein wenig 3: viel 4: sehr viel BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 14112Z --end--
14112Z K8 K12	--va: [ZS] ZS25 --fn: 14112Z --vb: Zeitstempel 25 Ende Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --fr: [ZS] Zeitstempel 25 Ende Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --af: goto 14112F --end--
14112F K8 K12	--va: flag25 --fn: 14112F --vb: Filtervariable 25 Ende Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --fr: Filtervariable 25 Ende Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: if (Startkohorte = K5, K9) goto 17001F --end--

	11 Unterstützung
17001F K8 K12	--va: flag26 --fn: 17001F --vb: Filtervariable 26 Beginn Unterstützung --fr: Filtervariable 26 Beginn Unterstützung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 17101Z --end--
17001Z K8 K12	--va: [ZS] ZS26 --fn: 17001Z --vb: Zeitstempel 26 Beginn Unterstützung --fr: [ZS] Zeitstempel 26 Beginn Unterstützung --af: goto 17101 --end--
17101 K8 K12	--va: E4_10 --fn: 17101 --vb: Unterstützung - Häufigkeit: Kauf von zusätzlichen Lernmaterialien für ZK --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Im Folgenden geht es darum, wie häufig Sie <Name des Zielkindes> beim Lernen unterstützen. Wie häufig kaufen Sie für <Name des Zielkindes> zusätzliche Lernmaterialien oder Bücher, um ihn beim Lernen zu unterstützen? if (h_S3TG1 = 2) Im Folgenden geht es darum, wie häufig Sie <Name des Zielkindes> beim Lernen unterstützen. Wie häufig kaufen Sie für <Name des Zielkindes> zusätzliche Lernmaterialien oder Bücher, um sie beim Lernen zu unterstützen? --in:<<Antwortvorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (Startkohorte = K5) goto 17102 if (Startkohorte = K9) goto 17103 --end--

17102 K8	--va: E4_11 --fn: 17102 --vb: Unterstützung - Häufigkeit: Gemeinsames Suchen nach Informationen mit ZK im Internet --fr: Wie häufig suchen Sie mit <Name des Zielkindes> gemeinsam Informationen für den Unterricht aus dem Internet? --in:<<Antwortvorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Internet vorhanden (-20) --af: goto 17103 --end--
17103 K8 K12	--va: E4_12_2 --fn: 17103 --vb: Unterstützung - Häufigkeit: Unterstützung bei Vorträgen oder Referaten --fr: Wie häufig unterstützen Sie <Name des Zielkindes> bei Vorträgen oder Referaten für den Unterricht? --in:<<Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), ZK hält keine Vorträge oder Referate (-20) --af: if (Startkohorte = K5) goto 17100 if (Startkohorte = K9) goto 17105 --end--

17105 K12	--va: unt_la2 --fn: 17105 --vb: Unterstützung: Häufigkeit: Unterstützung durch Besprechung der Unterrichtsinhalte --fr: Wie häufig unterhalten Sie sich mit <Name des Zielkindes> über Themen, die im Unterricht behandelt werden? --in: <<Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 17106 --end--
17106 K12	--va: unt_la3 --fn: 17106 --vb: Unterstützung: Häufigkeit: Unterstützung durch Besprechung von Problemen --fr: Wie häufig unterhalten Sie sich mit <Name des Zielkindes> über Probleme in der Schule? --in: <<Antwortvorgaben bei Bedarf vorleseb>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 17104Z --end--

17100 K8	--va: E4_09 --fn: 17100 --vb: Unterstützung - Häufigkeit: Mit ZK über gemeinsam gelesene Lektüre sprechen --fr: Wenn Sie gemeinsam mit <Name des Zielkindes> Bücher lesen, wie häufig sprechen Sie anschließend mit <Name des Zielkindes> darüber? --in:<<Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), lesen nicht gemeinsam (-20) --af: goto 17104Z --end--
17104Z K8 K12	--va: [ZS] ZS27 --fn: 17104Z --vb: Zeitstempel 27 Ende Unterstützung --fr: [ZS] Zeitstempel 27 Ende Unterstützung --af: goto 17104F --end--
17104F K8 K12	--va: flag27 --fn: 17104F --vb: Filtervariable 27 Ende Unterstützung --fr: Filtervariable 27 Ende Unterstützung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: if (Startkohorte = K9) goto 87000F if (Startkohorte = K5) goto 56100F --end--

	12 Lerngelegenheiten
88000F K2	--va: flag28 --fn: 88000F --vb: Filtervariable 28 Beginn Lerngelegenheiten --fr: Filtervariable 28 Beginn Lerngelegenheiten --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 88000Z --end--
88000Z K2	--va: [ZS] ZS28 --fn: 88000Z --vb: Zeitstempel 28 Beginn Lerngelegenheiten --fr: [ZS] Zeitstempel 28 Beginn Lerngelegenheiten --af: if (11103 <> -20) goto 88001 if (11103 = -20) goto 88016Z --end--
88001 K2	--va: pzs_a --fn: 88001 --vb: Schulbesuch Zielkind --fr: Nun möchte ich gerne wissen, wie viel Zeit <Name des Zielkindes> in der Schule verbringt. Denken Sie bitte dabei an Unterrichtszeiten, Pausen und sonstige Betreuungszeiten in der Schule wie beispielsweise den Schulhort. Besucht <Name des Zielkindes> die derzeitige Schule halbtags ohne Mittagsbetreuung, halbtags mit Mittagsbetreuung oder ganztags? --in: <<Wenn sich der Befragte nicht einordnen kann, da der Schulbesuch sehr unregelmäßig gestaltet ist, bitte den Button „unregelmäßig“ benutzen.>> <<Bei Nachfragen: „Sonstige Betreuungszeiten in der Schule sind Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeit für eine Betreuung am Mittag und/oder Nachmittag.“>> --we: 1: halbtags ohne Mittagsbetreuung 2: halbtags mit Mittagsbetreuung 3: ganztags BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), unregelmäßig (-20) --af: if (88001 <> 3) goto 88009 if (88001 = 3) goto 88017 --end--

88017 K2	--va: pzs_aa --fn: 88017 --vb: Schulbesuch Zielkind ganztags --fr: Besucht <Name des Kindes> eine Ganztagschule oder wird <Name des Zielkindes> am Nachmittag im Schulhort in der Schule betreut? --in: <<Es gibt verschiedene Arten einer Ganztagschule (Ganztagschule in voll gebundener, teilweise gebundener, halboffener oder offener Form). Alle Arten werden hier unter Ganztagschule zusammengefasst.>> --we: 1: Ganztagschule 2: Hortbetreuung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), unregelmäßig (-20) --af: goto 88009
88009 K2	--va: pzs_b (pzs_b_hh / pzs_b_m) --fn: 88009 --vb: Schulzeit pro Woche: Stunden / Schulzeit pro Woche: Minuten --fr: Wenn Sie zusammenrechnen: Wie viele Stunden pro Woche verbringt <Name des Zielkindes> durchschnittlich in der Schule? Bitte rechnen Sie keine Fahrzeiten dazu, sondern geben Sie nur die Zeit an, die <Name des Zielkindes> in der Schule ist. Hierzu gehören die Unterrichtszeiten, die Pausen und sonstige Betreuungszeiten in der Schule wie Mittagsbetreuung oder der Schulhort. Betreuungszeiten außerhalb der Schule gehören nicht dazu. --in: <<Bei Nachfragen: „Sonstige Betreuungszeiten in der Schule sind Angebote der Schule außerhalb der Unterrichtszeit für eine Betreuung am Mittag und/oder Nachmittag oder die Betreuung durch den Schulhort.“>> --we: OFFEN: __ Stunden __ Minuten pro Woche BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: (pzs_b_hh) -97,-98, 0 to 99 (pzs_b_m) -97,-98, 0 to 59 --af: goto 88018 --end--

88018 K2	<pre>--va: P_vg_00_2AX_5_rev --fn: 88018 --vb: Besuch Betreuungseinrichtung --fr: Gibt es darüber hinaus regelmäßige Betreuungen am Nachmittag !!außerhalb der Schule!! für <Name des Zielkindes>? Denken Sie dabei zum Beispiel an die Betreuung in einem Jugend- oder Gemeindetreff oder einen Hort außerhalb der Schule. --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (88018 = 1) goto 88019 if (88018 <> 1) goto 88011 --end--</pre>
88019 K2	<pre>--va: P_vg_01HY (P_vg_01HY1 / P_vg_01HY2) --fn: 88019 --vb: Betreuungseinrichtung: Dauer pro Woche (Stunden) / Dauer pro Woche (Minuten) --fr: Wie viele Stunden wird <Name des Zielkindes> im Durchschnitt pro Woche bei diesen Nachmittagsangeboten betreut? --we: OFFEN: __ Stunden __ Minuten pro Woche BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: (P_vg_01HY1) -97, -98, 0 to 99 (P_vg_01HY2) -97, -98, 0 to 59 --af: goto 88011 --end--</pre>

88011 K2	<pre>--va: pzha --fn: 88011 --vb: Zeit für Hausaufgaben Zielkind pro Tag --fr: (h_S3TG1 = 2) Viele Kinder bekommen Hausaufgaben gestellt, also Aufgaben, die sie im Unterricht aufbekommen und außerhalb des Unterrichts bearbeiten sollen. Nun möchte ich wissen, wie das bei <Name des Zielkinds> ist. Wenn Sie an einen normalen Schultag denken, wie viele Minuten braucht <Name des Zielkinds> täglich für ihre Hausaufgaben? (h_S3TG1 <> 2) Viele Kinder bekommen Hausaufgaben gestellt, also Aufgaben, die sie im Unterricht aufbekommen und außerhalb des Unterrichts bearbeiten sollen. Nun möchte ich wissen, wie das bei <Name des Zielkinds> ist. Wenn Sie an einen normalen Schultag denken, wie viele Minuten braucht <Name des Zielkinds> täglich für seine Hausaufgaben? --in: <<Wenn keine Hausaufgaben vorhanden sind, dann tragen Sie bitte eine 0 ein.>> --we: OFFEN: _ _ _ Minuten pro Tag BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)) --ra: -97,-98, 0 to 480 --af: goto 88012 --end--</pre>
88012 K2	<pre>--va: pzue --fn: 88012 --vb: Zeit für Üben für die Schule Zielkind pro Tag --fr: Wie viele Minuten übt <Name des Zielkinds> täglich zusätzlich zu den Hausaufgaben für die Schule? --in: <<Wenn das Kind nicht zusätzlich zu den Hausaufgaben für die Schule übt, dann tragen Sie bitte eine 0 ein.>> --we: OFFEN: _ _ _ Minuten pro Tag BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: -97,-98, 0 to 480 --af: if (88011 = 0, -97, -98) & (88012 = 0, -97, -98) goto 88016Z if (88011 = 0,-97,-98) & (88012>0) goto 88014 if (88011 > 0) goto 88013 --end--</pre>

88013 K2	<pre>--va: phha --fn: 88013 --vb: Häufigkeit Unterstützung bei Hausaufgaben --fr: (h_S3TG1 = 2) Wie häufig unterstützen Sie <Name des Zielkinds> bei ihren Hausaufgaben, d.h. Sie erklären, kontrollieren oder sitzen dabei? (h_S3TG1 <> 2) Wie häufig unterstützen Sie <Name des Zielkinds> bei seinen Hausaufgaben, d.h. Sie erklären, kontrollieren oder sitzen dabei? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>> <<Falls der Befragte antwortet, dass eine Unterstützung nicht notwendig ist oder andere Personen unterstützen, dann bitte die jeweiligen Buttons benutzen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: immer BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Unterstützung ist nicht notwendig (-20), andere Personen unterstützen (-21) --af: if (88012 = 0, -97, -98) & (88013 = 1, -97, -98, -20, -21) goto 88016Z if (88012 = 0, -97, -98) & (88013 > 1) goto 88015 if (88012 > 0) goto 88014 --end--</pre>
-----------------------------------	---

88014 K2	--va: phue --fn: 88014 --vb: Häufigkeit Unterstützung bei Üben für die Schule --fr: Wie häufig üben Sie mit <Name des Zielkinds> für die Schule zusätzlich zu den Hausaufgaben? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>> <<Falls der Befragte antwortet, dass eine Unterstützung nicht notwendig ist oder andere Personen unterstützen, dann bitte die jeweiligen Buttons benutzen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: immer BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Unterstützung ist nicht notwendig (-20), andere Personen unterstützen (-21) --af: if (88013 = 1, -97, -98, -20, -21) & (88014 = 1, -97, -98, -20, -21) goto 88016Z if (88013 > 1) & (88014 = 1, -97, -98, -20, -21) goto 88015 if (88014 > 1) goto 88015 --end--
-----------------------------------	--

88015 K2	--va: ppz (ppz_s/ ppz_m) --fn: 88015 --vb: Zeit für Unterstützung pro Woche Stunden/ Zeit für Unterstützung pro Woche Minuten --fr: (h_S3TG1 = 2) Wenn Sie nun an eine typische Schulwoche denken, wie viel Zeit verwenden Sie damit <Name des Zielkinds> bei den Hausaufgaben zu unterstützen und mit ihr zusätzlich für die Schule zu üben? (h_S3TG1 <> 2) Wenn Sie nun an eine typische Schulwoche denken, wie viel Zeit verwenden Sie damit <Name des Zielkinds> bei den Hausaufgaben zu unterstützen und mit ihm zusätzlich für die Schule zu üben? --we: OFFEN: __ Stunden __ Minuten BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 88015 (ppz_s) -97, -98, 0 to 40 88015 (ppz_m) -97, -98, 0 to 59 --af: goto 88016Z --end--
88016Z K2	--va: [ZS] ZS30 --fn: 88016Z --vb: Zeitstempel 30 Ende Lerngelegenheiten --fr: [ZS] Zeitstempel 30 Ende Lerngelegenheiten --af: goto 88016F --end--
88016F K2	--va: flag30 --fn: 88016F --vb: Filtervariable 30 Ende Lerngelegenheiten --fr: Filtervariable 30 Ende Lerngelegenheiten --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 10001F --end--

13 Sprachförderung	
10001F K2	<pre>--va: flag33 --fn: 10001F --vb: Filtervariable 33 Beginn Sprachförderung --fr: Filtervariable 33 Beginn Sprachförderung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 10001Z --end--</pre>
10001Z K2	<pre>--va: [ZS] ZS33 --fn: 10001Z --vb: Zeitstempel 33 Beginn Sprachförderung --fr: [ZS] Zeitstempel 33 Beginn Sprachförderung --af: goto 10100 --end--</pre>
10100 K2	<pre>--va: P41601 --fn: 10100 --vb: Sprachförderbedarf - diagnostiziert --fr: In unserer Studie interessieren wir uns auch für Sprachförderung. Wurde bei <Name des Zielkinds> mit Hilfe eines Tests Sprachförderbedarf festgestellt? --in:<< Die Angabe bezieht sich nicht nur auf die Schulzeit, sondern auch auf die Zeit vor der Einschulung, z. B. auf die Zeit im Kindergarten.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (10100 = 1) goto 10101 if (10100 = 2, -97, -98) goto 10113 --end--</pre>

10101 K2	--va: P41602 (P41602M / P41602J) --fn: 10101 --vb: Sprachförderbedarf: Datum der Diagnose (Monat) / Sprachförderbedarf: Datum der Diagnose (Jahr) --fr: Wann wurde dieser Bedarf festgestellt? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 10101 (P41602M) = -97, -98, 1 to 12 10101 (P41602J) = -97, -98, (h_S3TG2J) to intj --af: goto 10113 --end--
10113 K2	--va: P_Is_13 --fn: 10113 --vb: sprachtherapeutische Behandlung --fr: War oder ist <Name des Zielkinds> in sprachtherapeutischer Behandlung, z.B. bei einer Logopädin bzw. einem Logopäden? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (10113 = 1) goto 10114 if (10113 = 2, -97, -98) goto 10115Z --end--

10114 K2	--va: P_Is_14 (P_Is_14_1 / P_Is_14_2 / P_Is_14_3 / P_Is_14_4 / P_Is_14_5 / P_Is_14_vw / P_Is_14_wn / P_Is_14_nd) --fn: 10114 --vb: Störungsbild: Lispeln / Störungsbild: Stottern / Störungsbild: undeutliche Aussprache / Störungsbild: fehlerhafte Grammatik / Störungsbild: eingeschränkter Wortschatz / Störungsbild: verweigert / Störungsbild: weiß nicht / Störungsbild: nichts davon --fr: [MF] Welche Störung wurde oder wird in der Therapie behandelt? --in: <<Mehrfachnennung möglich.>> --we: P_Is_14_1 1: Lispeln P_Is_14_2 2: Stottern P_Is_14_3 3: undeutliche Aussprache, z.B. werden Laute vertauscht oder weggelassen << z.B. statt drei grei oder statt Frosch Rosch. Wenn Befragter fehlende Buchstaben nennt, bitte hier einordnen.>> P_Is_14_4 4: fehlerhafte Grammatik <<Wenn Befragter „falscher Satzbau“ nennt, bitte hier einordnen.>> P_Is_14_5 5: eingeschränkter Wortschatz P_Is_14_vw: verweigert P_Is_14_wn: weiß nicht P_Is_14_nd: nichts davon [0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert [P_Is_14_vw], weiß nicht [P_Is_14_wn], nichts davon [P_Is_14_nd] --af: goto 10115Z --end--
10115Z K2	--va: [ZS] ZS34 --fn: 10115Z --vb: Zeitstempel 34 Ende Sprachförderung --fr: [ZS] Zeitstempel 34 Ende Sprachförderung --af: goto 10115F --end--
10115F K2	--va: flag34 --fn: 10115F --vb: Filtervariable 34 Ende Sprachförderung --fr: Filtervariable 34 Ende Sprachförderung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 51100F --end--

	14 Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten
51100F K2	--va: flag35 --fn: 51100F --vb: Filtervariable 35 Beginn Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten --fr: Filtervariable 35 Beginn Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 51100Z --end--
51100Z K2	--va: [ZS] ZS35 --fn: 51100Z --vb: Zeitstempel 35 Beginn Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten --fr: [ZS] Zeitstempel 35 Beginn Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten --af: goto 51101 --end--

51101 K2	--va: pile1a --fn: 51101 --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Nutzung Sport --fr: if (11103 <= -20, -97, -98) Im Folgenden möchte ich gerne wissen, ob Ihr Kind momentan an regelmäßigen Aktivitäten außerhalb der Schule teilnimmt. Nimmt <Name des Zielkinds> regelmäßig an sportlichen Aktivitäten teil, z. B. Kinderturnen oder -schwimmen, Training im Sportverein, Reitstunden oder Ähnliches? Tanzen ist hier nicht gemeint. if (11103 = -20, -97, -98) Im Folgenden möchte ich gerne wissen, ob Ihr Kind momentan in der Freizeit an regelmäßigen Aktivitäten teilnimmt. Nimmt <Name des Zielkinds> regelmäßig an sportlichen Aktivitäten teil, z. B. Kinderturnen oder -schwimmen, Training im Sportverein, Reitstunden oder Ähnliches? Tanzen ist hier nicht gemeint. --in: <<auf Nachfrage: "Mit regelmäßigen Aktivitäten meinen wir Angebote, die z. B. von Vereinen, Kirchen, sozialen Diensten oder auch Privatpersonen durchgeführt werden. Regelmäßig heißt, dass es verbindliche Termine gibt, die aber auch immer wieder neu vereinbart werden können, also nicht unbedingt nach einem festen Plan verlaufen." auf Nachfrage: "Tanzen erfassen wir gesondert, da manche Eltern eher den musikalischen und nicht den sportlichen Aspekt dieser Aktivität betonen." >> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 51102 --end--
-----------------------------------	--

51102 K2	--va: pile1b --fn: 51102 --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Nutzung Musik --fr: Und nimmt <Name des Zielkindes> regelmäßig an musikalischen Aktivitäten teil, z. B. an frühkindlicher Musikerziehung, am Unterricht an einer Musikschule, im Musikverein oder Ähnliches? --in: << auf Nachfrage: "Mit regelmäßigen Aktivitäten meinen wir Angebote, die z. B. von Vereinen, Kirchen, sozialen Diensten oder auch Privatpersonen durchgeführt werden. Regelmäßig heißt, dass es verbindliche Termine gibt, die aber auch immer wieder neu vereinbart werden können, also nicht unbedingt nach einem festen Plan verlaufen." Falls Tanzen genannt wird, hier Wert 2: nein vergeben und Befragte/n informieren: "Tanzen erfassen wir gesondert, da manche Eltern eher den sportlichen und nicht den musikalischen Aspekt dieser Aktivität betonen." >> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 51115 --end--
51115 K2	--va: pile1d --fn: 51115 --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Nutzung Sprachkurse --fr: Und besucht <Name des Zielkindes> Sprachkurse zum Erlernen einer Fremdsprache, wie z. B. Englisch? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 51103 --end--

51103 K2	--va: pile1c --fn: 51103 --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Nutzung Sonstiges --fr: Gibt es sonstige regelmäßige Aktivitäten, an denen <Name des Zielkinds> teilnimmt, z. B. Malen und Basteln für Kinder, oder Ähnliches, aber auch Tanzen oder Kinder-Ballett? --in: <<auf Nachfrage: "Mit regelmäßigen Aktivitäten meinen wir Angebote, die z. B. von Vereinen, Kirchen, sozialen Diensten oder auch Privatpersonen durchgeführt werden. Regelmäßig heißt, dass es verbindliche Termine gibt, die aber auch immer wieder neu vereinbart werden können, also nicht unbedingt nach einem festen Plan verlaufen.">> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (51103 = 1) goto 51104 if (51101 = 1) OR (51102 = 1) OR (51115 = 1) goto 51105 if (51101 <> 1) & (51102 <> 1) & (51115 <> 1) & (51103 <> 1) goto 51118Z --end--
51104 K2	--va: pile1cs --fn: 51104 --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Nutzung Sonstiges, was --fr: Und was genau sind das für Aktivitäten? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 51105 --end--

51105 K2	--va: pile2 --fn: 51105 --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Stunden pro Woche --fr: Alles zusammengekommen, wie viele Stunden in der Woche verbringt <Name des Zielkinds> mit diesen regelmäßigen Aktivitäten? Bitte schätzen Sie, so gut Sie können und nennen Sie bitte nur volle Stundenzahlen. --in: <<Übungszeiten außerhalb der organisierten regelmäßigen Aktivitäten, z.B. zuhause auf einem Musikinstrument üben, sind hier nicht gemeint. >> --we: OFFEN: __ Stunden pro Woche BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 0 to 99, -97, -98 --af: goto 51106 --end--
51106 K2	--va: pile3 --fn: 51106 --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Kosten --fr: Und wie viel Euro geben Sie ungefähr im Monat für diese regelmäßigen Aktivitäten aus? Bitte schätzen Sie, so gut Sie können. Falls Sie einen Gesamtbetrag oder einen Jahresbeitrag bezahlt haben, teilen Sie bitte durch 12 bzw. die Anzahl der Monate, in denen die regelmäßige Aktivität stattgefunden hat. --we: OFFEN: ____ Euro pro Monat BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 0 to 9999, -97, -98 --af: goto 51107 --end--

51107 K2	<pre>--va: pile4a --fn: 51107 --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - Begabung --fr: if (11103 <> -20, -97, -98) Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte bei den !!von Ihnen genannten regelmäßigen Aktivitäten!!, die außerhalb der Schule stattfinden? Wie wichtig ist Ihnen,... ...dass vorhandene Begabungen von <Name des Zielkinds> gefördert werden? if (11103 = -20, -97, -98) Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte bei den !!von Ihnen genannten regelmäßigen Aktivitäten!!? Wie wichtig ist Ihnen,... ...dass vorhandene Begabungen von <Name des Zielkinds> gefördert werden? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: gar nicht wichtig 2: eher nicht wichtig 3: eher wichtig 4: sehr wichtig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 51108 --end--</pre>
-----------------------------------	---

51108 K2	--va: pile4b --fn: 51108 --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - soziale Kontakte --fr: [NCS] if (11103 <> -20, -97, -98) Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte bei den !!von Ihnen genannten regelmäßigen Aktivitäten!!, die außerhalb der Schule stattfinden? Wie wichtig ist Ihnen,... [NCS] if (11103 = -20, -97, -98) Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte bei den !!von Ihnen genannten regelmäßigen Aktivitäten!!? Wie wichtig ist Ihnen,... ...dass <Name des Zielkinds> Kontakt mit anderen Kindern hat? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: gar nicht wichtig 2: eher nicht wichtig 3: eher wichtig 4: sehr wichtig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 51109 --end--
-----------------------------------	---

51109 K2	--va: pile4c --fn: 51109 --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - Förderung --fr: [NCS] if (11103 <> -20, -97, -98) Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte bei den !!von Ihnen genannten regelmäßigen Aktivitäten!!, die außerhalb der Schule stattfinden? Wie wichtig ist Ihnen,... [NCS] if (11103 = -20, -97, -98) Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte bei den !!von Ihnen genannten regelmäßigen Aktivitäten!!? Wie wichtig ist Ihnen,... ...dass <Name des Zielkindes> viel Neues lernt? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: gar nicht wichtig 2: eher nicht wichtig 3: eher wichtig 4: sehr wichtig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 51110 --end--
-----------------------------------	---

51110 K2	<pre>--va: pile4d --fn: 51110 --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - Interesse --fr: [NCS] if (11103 <> -20, -97, -98) Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte bei den !!von Ihnen genannten regelmäßigen Aktivitäten!!, die außerhalb der Schule stattfinden? Wie wichtig ist Ihnen,... [NCS] if (11103 = -20, -97, -98) Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte bei den !!von Ihnen genannten regelmäßigen Aktivitäten!!? Wie wichtig ist Ihnen,... ...dass <Name des Zielkinds> Spaß an den Aktivitäten hat? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: gar nicht wichtig 2: eher nicht wichtig 3: eher wichtig 4: sehr wichtig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 51112 --end--</pre>
-----------------------------------	---

51112 K2	--va: pile4e --fn: 51112 --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - Begegnung von Defiziten --fr: [NCS] if (11103 <> -20, -97, -98) Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte bei den !!von Ihnen genannten regelmäßigen Aktivitäten!!, die außerhalb der Schule stattfinden? Wie wichtig ist Ihnen,... [NCS] if (11103 = -20, -97, -98) Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte bei den !!von Ihnen genannten regelmäßigen Aktivitäten!!? Wie wichtig ist Ihnen,... ...dass <Name des Zielkindes> vorhandene Schwächen abbauen kann? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: gar nicht wichtig 2: eher nicht wichtig 3: eher wichtig 4: sehr wichtig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 51114 --end--
-----------------------------------	--

51114 K2	--va: pile4g --fn: 51114 --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - Betreuungslücken --fr: [NCS] if (11103 <> -20, -97, -98) Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte bei den !!von Ihnen genannten regelmäßigen Aktivitäten!!, die außerhalb der Schule stattfinden? Wie wichtig ist Ihnen,... [NCS] if (11103 = -20, -97, -98) Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte bei den !!von Ihnen genannten regelmäßigen Aktivitäten!!? Wie wichtig ist Ihnen,... ...dass Sie selbst Zeit für andere Dinge haben und Sie <Name des Zielkinds> in dieser Zeit gut versorgt wissen? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: gar nicht wichtig 2: eher nicht wichtig 3: eher wichtig 4: sehr wichtig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 51118Z --end--
51118Z K2	--va: [ZS]ZS36 --fn: 51118Z --vb: Zeitstempel 36 Ende Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten --fr: [ZS] Zeitstempel 36 Ende Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten --af: goto 51118F --end--
51118F K2	--va: flag36 --fn: 51118F --vb: Filtervariable 36 Ende Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten --fr: Filtervariable 36 Ende Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 49100F --end--

	15 Kompetenzeinschätzung durch Eltern
49100F K2	<pre>--va: flag37 --fn: 49100F --vb: Filtervariable 37 Beginn Kompetenzeinschätzung Eltern --fr: Filtervariable 37 Beginn Kompetenzeinschätzung Eltern --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 49100Z --end--</pre>
49100Z K2	<pre>--va: [ZS] ZS37 --fn: 49100Z --vb: Zeitstempel 37 Beginn Kompetenzeinschätzung Eltern --fr: [ZS] Zeitstempel 37 Beginn Kompetenzeinschätzung Eltern --af: goto 49101 --end--</pre>
49101 K2	<pre>--va: pkomp1 --fn: 49101 --vb: Kompetenzeinschätzung soziale Fähigkeiten --fr: Wie schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten von <Name des Zielkindes> ein. Vergleichen Sie hierzu <Name des Zielkindes> mit anderen Kindern gleichen Alters. Soziale Fähigkeiten, z.B. mit anderen teilen, sich an Regeln halten Ist <Name des Zielkindes> viel schlechter, etwas schlechter, genauso gut, etwas besser oder viel besser als andere gleichaltrige Kinder? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Bei Problemen des Befragten, die Antwort einzuordnen: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.“>> --we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser ... im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters. BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 49102 --end--</pre>

49102 K2	--va: pkomp2 --fn: 49102 --vb: Kompetenzeinschätzung Ausdauer/Konzentrationsfähigkeit --fr: [NCS] Wie schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten von <Name des Zielkindes> ein. Vergleichen Sie hierzu <Name des Zielkindes> mit anderen Kindern gleichen Alters. Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit, z.B. sich über einen längeren Zeitraum mit etwas beschäftigen Ist <Name des Zielkindes> viel schlechter, etwas schlechter, genauso gut, etwas besser oder viel besser als andere gleichaltrige Kinder? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Bei Problemen des Befragten, die Antwort einzuordnen: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.“>> --we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser ... im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters. BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 49103 --end--
-----------------------------------	--

49103 K2	--va: pkomp3 --fn: 49103 --vb: Kompetenzeinschätzung Sprachliche Fähigkeiten --fr: [NCS] Wie schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten von <Name des Zielkinds> ein. Vergleichen Sie hierzu <Name des Zielkinds> mit anderen Kindern gleichen Alters. Sprachliche Fähigkeiten in der deutschen Sprache, z.B. ein umfangreicher Wortschatz und ein komplexer Satzbau --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Bei Problemen des Befragten, die Antwort einzuordnen: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.“>> --we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser ... im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters. BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 49107 --end--
-----------------------------------	--

49107 K2	--va: pkomp6_2 --fn: 49107 --vb: Kompetenzeinschätzung Schriftsprachliche Fähigkeiten --fr: [NCS] Wie schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten von <Name des Zielkindes> ein. Vergleichen Sie hierzu <Name des Zielkindes> mit anderen Kindern gleichen Alters. Schriftsprachliche Fähigkeiten in der deutschen Sprache, z.B. Texte verstehen und schreiben können --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Bei Problemen des Befragten, die Antwort einzuordnen: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.“>> --we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser ... im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters. BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 49104 --end--
-----------------------------------	--

49104 K2	--va: pkomp4 --fn: 49104 --vb: Kompetenzeinschätzung NAWI --fr: [NCS] Wie schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten von <Name des Zielkindes> ein. Vergleichen Sie hierzu <Name des Zielkindes> mit anderen Kindern gleichen Alters. Naturwissenschaftliche Fähigkeiten, z.B. Kenntnisse über Tiere, Pflanzen und die Umwelt --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Bei Problemen des Befragten, die Antwort einzuordnen: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.“>> --we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser ... im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters. BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 49105 --end--
---------------------------	---

49105 K2	--va: pkomp5 --fn: 49105 --vb: Kompetenzeinschätzung Mathematische Fähigkeiten --fr: [NCS] Wie schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten von <Name des Zielkindes> ein. Vergleichen Sie hierzu <Name des Zielkindes> mit anderen Kindern gleichen Alters. Mathematische Fähigkeiten, z.B. mit Zahlen und Mengen umgehen --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Bei Problemen des Befragten, die Antwort einzuordnen: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.“>> --we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser ... im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters. BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 49106Z --end--
49106Z K2	--va: [ZS] ZS38 --fn: 49106Z --vb: Zeitstempel 38 Ende Kompetenzeinschätzung Eltern --fr: [ZS] Zeitstempel 38 Ende Kompetenzeinschätzung Eltern --af: goto 49106F --end--
49106F K2	--va: flag38 --fn: 49106F --vb: Filtervariable 38 Ende Kompetenzeinschätzung Eltern --fr: Filtervariable 38 Ende Kompetenzeinschätzung Eltern --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 22000F --end--

16 Interessen des Kindes	
87000F K12	--va: flag39 --fn: 87000F --vb: Filtervariable 39 Beginn ILS --fr: Filtervariable 39 Beginn ILS --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 87000Z --end--
87000Z K12	--va: [ZS] ZS39 --fn: 87000Z --vb: Zeitstempel 39 Beginn ILS --fr: [ZS] Zeitstempel 39 Beginn ILS --af: goto 87001 --end--
87001 K12	--va: p36207a --fn: 87001 --vb: Interessenorientierungen: aufbauen oder zusammensetzen --fr: Wie sehr interessieren <Name des Zielkindes> die folgenden Dinge? ... etwas aufbauen oder zusammensetzen --in: << Vorgaben vorlesen. >> --we: if (h_S3TG1 <> 2) 1: das interessiert ihn sehr wenig; das tut er gar nicht gerne 2: das interessiert ihn wenig 3: das interessiert ihn etwas 4: das interessiert ihn ziemlich 5: das interessiert ihn sehr; das tut er sehr gerne if (h_S3TG1 = 2) 1: das interessiert sie sehr wenig; das tut sie gar nicht gerne 2: das interessiert sie wenig 3: das interessiert sie etwas 4: das interessiert sie ziemlich 5: das interessiert sie sehr; das tut sie sehr gerne BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 87002 --end--

87002 K12	<pre>--va: p36207b --fn: 87002 --vb: Interessenorientierungen: beobachten und analysieren --fr: [NCS] ... etwas genau beobachten und analysieren --in: << Vorgaben vorlesen. >> --we: if (h_S3TG1 <> 2) 1: das interessiert ihn sehr wenig; das tut er gar nicht gerne 2: das interessiert ihn wenig 3: das interessiert ihn etwas 4: das interessiert ihn ziemlich 5: das interessiert ihn sehr; das tut er sehr gerne if (h_S3TG1 = 2) 1: das interessiert sie sehr wenig; das tut sie gar nicht gerne 2: das interessiert sie wenig 3: das interessiert sie etwas 4: das interessiert sie ziemlich 5: das interessiert sie sehr; das tut sie sehr gerne BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 87003 --end--</pre>
87003 K12	<pre>--va: p36207c --fn: 87003 --vb: Interessenorientierungen: Bilder zeichnen --fr: [NCS] ... Bilder zeichnen --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: if (h_S3TG1 <> 2) 1: das interessiert ihn sehr wenig; das tut er gar nicht gerne 2: das interessiert ihn wenig 3: das interessiert ihn etwas 4: das interessiert ihn ziemlich 5: das interessiert ihn sehr; das tut er sehr gerne if (h_S3TG1 = 2) 1: das interessiert sie sehr wenig; das tut sie gar nicht gerne 2: das interessiert sie wenig 3: das interessiert sie etwas 4: das interessiert sie ziemlich 5: das interessiert sie sehr; das tut sie sehr gerne BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 87004 --end--</pre>

87004 K12	<pre>--va: p36207d --fn: 87004 --vb: Interessenorientierungen: für die Anliegen anderer einsetzen --fr: [NCS] ... sich für die Anliegen anderer einsetzen --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: if (h_S3TG1 <> 2) 1: das interessiert ihn sehr wenig; das tut er gar nicht gerne 2: das interessiert ihn wenig 3: das interessiert ihn etwas 4: das interessiert ihn ziemlich 5: das interessiert ihn sehr; das tut er sehr gerne if (h_S3TG1 = 2) 1: das interessiert sie sehr wenig; das tut sie gar nicht gerne 2: das interessiert sie wenig 3: das interessiert sie etwas 4: das interessiert sie ziemlich 5: das interessiert sie sehr; das tut sie sehr gerne BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 87005 --end--</pre>
87005 K12	<pre>--va: p36207e --fn: 87005 --vb: Interessenorientierungen: mit anderen Menschen verhandeln --fr: [NCS] ... mit anderen Menschen verhandeln --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: if (h_S3TG1 <> 2) 1: das interessiert ihn sehr wenig; das tut er gar nicht gerne 2: das interessiert ihn wenig 3: das interessiert ihn etwas 4: das interessiert ihn ziemlich 5: das interessiert ihn sehr; das tut er sehr gerne if (h_S3TG1 = 2) 1: das interessiert sie sehr wenig; das tut sie gar nicht gerne 2: das interessiert sie wenig 3: das interessiert sie etwas 4: das interessiert sie ziemlich 5: das interessiert sie sehr; das tut sie sehr gerne BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 87006 --end--</pre>

87006 K12	<pre>--va: p36207f --fn: 87006 --vb: Interessenorientierungen: Aufzeichnungen oder Listen führen --fr: [NCS] ... über etwas Aufzeichnungen oder Listen führen --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: if (h_S3TG1 <> 2) 1: das interessiert ihn sehr wenig; das tut er gar nicht gerne 2: das interessiert ihn wenig 3: das interessiert ihn etwas 4: das interessiert ihn ziemlich 5: das interessiert ihn sehr; das tut er sehr gerne if (h_S3TG1 = 2) 1: das interessiert sie sehr wenig; das tut sie gar nicht gerne 2: das interessiert sie wenig 3: das interessiert sie etwas 4: das interessiert sie ziemlich 5: das interessiert sie sehr; das tut sie sehr gerne BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 87007 --end--</pre>
87007 K12	<pre>--va: p36207g --fn: 87007 --vb: Interessenorientierungen: etwas nach einem Plan oder nach einer Skizze anfertigen --fr: [NCS] ... etwas nach einem Plan oder nach einer Skizze anfertigen --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: if (h_S3TG1 <> 2) 1: das interessiert ihn sehr wenig; das tut er gar nicht gerne 2: das interessiert ihn wenig 3: das interessiert ihn etwas 4: das interessiert ihn ziemlich 5: das interessiert ihn sehr; das tut er sehr gerne if (h_S3TG1 = 2) 1: das interessiert sie sehr wenig; das tut sie gar nicht gerne 2: das interessiert sie wenig 3: das interessiert sie etwas 4: das interessiert sie ziemlich 5: das interessiert sie sehr; das tut sie sehr gerne BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 87008 --end--</pre>

87008 K12	<pre>--va: p36207h --fn: 87008 --vb: Interessenorientierungen: in einem Versuchslabor Experimente durchführen --fr: [NCS] ... in einem Versuchslabor Experimente durchführen --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: if (h_S3TG1 <> 2) 1: das interessiert ihn sehr wenig; das tut er gar nicht gerne 2: das interessiert ihn wenig 3: das interessiert ihn etwas 4: das interessiert ihn ziemlich 5: das interessiert ihn sehr; das tut er sehr gerne if (h_S3TG1 = 2) 1: das interessiert sie sehr wenig; das tut sie gar nicht gerne 2: das interessiert sie wenig 3: das interessiert sie etwas 4: das interessiert sie ziemlich 5: das interessiert sie sehr; das tut sie sehr gerne BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 87009 --end--</pre>
87009 K12	<pre>--va: p36207i --fn: 87009 --vb: Interessenorientierungen: nach künstlerischen Gesichtspunkten --fr: [NCS] ... etwas nach künstlerischen Gesichtspunkten gestalten --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: if (h_S3TG1 <> 2) 1: das interessiert ihn sehr wenig; das tut er gar nicht gerne 2: das interessiert ihn wenig 3: das interessiert ihn etwas 4: das interessiert ihn ziemlich 5: das interessiert ihn sehr; das tut er sehr gerne if (h_S3TG1 = 2) 1: das interessiert sie sehr wenig; das tut sie gar nicht gerne 2: das interessiert sie wenig 3: das interessiert sie etwas 4: das interessiert sie ziemlich 5: das interessiert sie sehr; das tut sie sehr gerne BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 87010 --end--</pre>

87010 K12	<pre>--va: p36207j --fn: 87010 --vb: Interessenorientierungen: kranken Menschen helfen --fr: [NCS] ... kranken Menschen helfen --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: if (h_S3TG1 <> 2) 1: das interessiert ihn sehr wenig; das tut er gar nicht gerne 2: das interessiert ihn wenig 3: das interessiert ihn etwas 4: das interessiert ihn ziemlich 5: das interessiert ihn sehr; das tut er sehr gerne if (h_S3TG1 = 2) 1: das interessiert sie sehr wenig; das tut sie gar nicht gerne 2: das interessiert sie wenig 3: das interessiert sie etwas 4: das interessiert sie ziemlich 5: das interessiert sie sehr; das tut sie sehr gerne BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 87011 --end--</pre>
87011 K12	<pre>--va: p36207k --fn: 87011 --vb: Interessenorientierungen: für eine Sache in der Öffentlichkeit auftreten --fr: [NCS] ... für eine Sache in der Öffentlichkeit auftreten --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: if (h_S3TG1 <> 2) 1: das interessiert ihn sehr wenig; das tut er gar nicht gerne 2: das interessiert ihn wenig 3: das interessiert ihn etwas 4: das interessiert ihn ziemlich 5: das interessiert ihn sehr; das tut er sehr gerne if (h_S3TG1 = 2) 1: das interessiert sie sehr wenig; das tut sie gar nicht gerne 2: das interessiert sie wenig 3: das interessiert sie etwas 4: das interessiert sie ziemlich 5: das interessiert sie sehr; das tut sie sehr gerne BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 87012 --end--</pre>

87012 K12	<pre>--va: p36207l --fn: 87012 --vb: Interessenorientierungen: Dinge zählen und sortieren --fr: [NCS] ... Dinge zählen und sortieren --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: if (h_S3TG1 <> 2) 1: das interessiert ihn sehr wenig; das tut er gar nicht gerne 2: das interessiert ihn wenig 3: das interessiert ihn etwas 4: das interessiert ihn ziemlich 5: das interessiert ihn sehr; das tut er sehr gerne if (h_S3TG1 = 2) 1: das interessiert sie sehr wenig; das tut sie gar nicht gerne 2: das interessiert sie wenig 3: das interessiert sie etwas 4: das interessiert sie ziemlich 5: das interessiert sie sehr; das tut sie sehr gerne BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 87013 --end--</pre>
87013 K12	<pre>--va: p36207m --fn: 87013 --vb: Interessenorientierungen: Metall/Holz bearbeiten, etwas aus Metall/Holz herstellen --fr: [NCS] ... Metall/Holz bearbeiten, etwas aus Metall/Holz herstellen --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: if (h_S3TG1 <> 2) 1: das interessiert ihn sehr wenig; das tut er gar nicht gerne 2: das interessiert ihn wenig 3: das interessiert ihn etwas 4: das interessiert ihn ziemlich 5: das interessiert ihn sehr; das tut er sehr gerne if (h_S3TG1 = 2) 1: das interessiert sie sehr wenig; das tut sie gar nicht gerne 2: das interessiert sie wenig 3: das interessiert sie etwas 4: das interessiert sie ziemlich 5: das interessiert sie sehr; das tut sie sehr gerne BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 87014 --end--</pre>

87014 K12	<pre>--va: p36207n --fn: 87014 --vb: Interessenorientierungen: etwas durch ein Mikroskop betrachten --fr: [NCS] ... etwas durch ein Mikroskop betrachten --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: if (h_S3TG1 <> 2) 1: das interessiert ihn sehr wenig; das tut er gar nicht gerne 2: das interessiert ihn wenig 3: das interessiert ihn etwas 4: das interessiert ihn ziemlich 5: das interessiert ihn sehr; das tut er sehr gerne if (h_S3TG1 = 2) 1: das interessiert sie sehr wenig; das tut sie gar nicht gerne 2: das interessiert sie wenig 3: das interessiert sie etwas 4: das interessiert sie ziemlich 5: das interessiert sie sehr; das tut sie sehr gerne BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 87015 --end--</pre>
87015 K12	<pre>--va: p36207o --fn: 87015 --vb: Interessenorientierungen: Dichtung/Literatur lesen und interpretieren --fr: [NCS] ... Dichtung/Literatur lesen und interpretieren --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: if (h_S3TG1 <> 2) 1: das interessiert ihn sehr wenig; das tut er gar nicht gerne 2: das interessiert ihn wenig 3: das interessiert ihn etwas 4: das interessiert ihn ziemlich 5: das interessiert ihn sehr; das tut er sehr gerne if (h_S3TG1 = 2) 1: das interessiert sie sehr wenig; das tut sie gar nicht gerne 2: das interessiert sie wenig 3: das interessiert sie etwas 4: das interessiert sie ziemlich 5: das interessiert sie sehr; das tut sie sehr gerne BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 87016 --end--</pre>

87016 K12	<pre>--va: p36207p --fn: 87016 --vb: Interessenorientierungen: hilfsbedürftige Kinder oder Erwachsene betreuen --fr: [NCS] ... hilfsbedürftige Kinder oder Erwachsene betreuen --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: if (h_S3TG1 <> 2) 1: das interessiert ihn sehr wenig; das tut er gar nicht gerne 2: das interessiert ihn wenig 3: das interessiert ihn etwas 4: das interessiert ihn ziemlich 5: das interessiert ihn sehr; das tut er sehr gerne if (h_S3TG1 = 2) 1: das interessiert sie sehr wenig; das tut sie gar nicht gerne 2: das interessiert sie wenig 3: das interessiert sie etwas 4: das interessiert sie ziemlich 5: das interessiert sie sehr; das tut sie sehr gerne BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 87017 --end--</pre>
87017 K12	<pre>--va: p36207q --fn: 87017 --vb: Interessenorientierungen: anderen sagen, was sie machen sollen --fr: [NCS] ... anderen sagen, was sie machen sollen --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: if (h_S3TG1 <> 2) 1: das interessiert ihn sehr wenig; das tut er gar nicht gerne 2: das interessiert ihn wenig 3: das interessiert ihn etwas 4: das interessiert ihn ziemlich 5: das interessiert ihn sehr; das tut er sehr gerne if (h_S3TG1 = 2) 1: das interessiert sie sehr wenig; das tut sie gar nicht gerne 2: das interessiert sie wenig 3: das interessiert sie etwas 4: das interessiert sie ziemlich 5: das interessiert sie sehr; das tut sie sehr gerne BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 87018 --end--</pre>

87018 K12	<pre>--va: p36207r --fn: 87018 --vb: Interessenorientierungen: Einhaltung von Richtlinien überwachen --fr: [NCS] ... die Einhaltung von Richtlinien überwachen --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: if (h_S3TG1 <> 2) 1: das interessiert ihn sehr wenig; das tut er gar nicht gerne 2: das interessiert ihn wenig 3: das interessiert ihn etwas 4: das interessiert ihn ziemlich 5: das interessiert ihn sehr; das tut er sehr gerne if (h_S3TG1 = 2) 1: das interessiert sie sehr wenig; das tut sie gar nicht gerne 2: das interessiert sie wenig 3: das interessiert sie etwas 4: das interessiert sie ziemlich 5: das interessiert sie sehr; das tut sie sehr gerne BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 87019Z --end--</pre>
87019Z K12	<pre>--va: [ZS] ZS40 --fn: 87019Z --vb: Zeitstempel 40 Ende ILS --fr: [ZS] Zeitstempel 40 Ende ILS --af: goto 87019F --end--</pre>
87019F K12	<pre>--va: flag40 --fn: 87019F --vb: Filtervariable 40 Ende ILS --fr: Filtervariable 40 Ende ILS --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 21000F --end--</pre>

17 Berufswahl des Kindes	
21000F K12	--va: flag41 --fn: 21000F --vb: Filtervariable 41 Beginn Berufswahl --fr: Filtervariable 41 Beginn Berufswahl --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 21000Z --end--
21000Z K12	--va: [ZS] ZS41 --fn: 21000Z --vb: Zeitstempel 41 Beginn Berufswahl --fr: [ZS] Zeitstempel 41 Beginn Berufswahl --af: goto 21055 --end--
21055 K12	--va: ASBW1_12 --fn: 21055 --vb: Wunsch: Weitere Schullaufbahn nach der 12. Klasse --fr: Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zur weiteren Schullaufbahn und zur Berufswahl von <Name des Zielkindes> stellen. Wenn es allein nach Ihren Wünschen ginge: Was sollte <Name des Zielkindes> nach der 12. Klasse machen? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: weiter zur Schule gehen 2: eine Lehre oder sonstige Berufsausbildung machen <<Auch: schulische Berufsausbildung oder Ausbildung an einer berufsbildenden Schule, wie z.B. Fachoberschule, Handelsschule.>> 3: ein Studium aufnehmen <<Auch: duales Studium.>> 4: eine berufsvorbereitende Maßnahme machen <<Auch: Einstiegsqualifizierung, Berufsvorbereitungsjahr oder Berufsgrundbildungsjahr.>> 5: ein Praktikum machen 6: erst einmal arbeiten oder jobben 7: ins Ausland gehen (z.B. Schüleraustausch) 8: ein freiwilliges soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst oder einen freiwilligen Wehrdienst BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 21056 --end--

21056 K12	--va: ASBW2_12 --fn: 21056 --vb: realistisch: Weitere Schullaufbahn nach der 12. Klasse --fr: Und wenn Sie realistisch sind: Was glauben Sie, wird <Name des Zielkindes> nach der 12. Klasse tatsächlich machen? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: weiter zur Schule gehen 2: eine Lehre oder sonstige Berufsausbildung machen <<Auch: schulische Berufsausbildung oder Ausbildung an einer berufsbildenden Schule, wie z.B. Fachoberschule, Handelsschule.>> 3: ein Studium aufnehmen <<Auch: duales Studium.>> 4: eine berufsvorbereitende Maßnahme machen <<Auch: Einstiegsqualifizierung, Berufsvorbereitungsjahr oder Berufsgrundbildungsjahr.>> 5: ein Praktikum machen 6: erst einmal arbeiten oder jobben 7: ins Ausland gehen (z.B. Schüleraustausch) 8: ein freiwilliges soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst oder einen freiwilligen Wehrdienst BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 21003 --end--
21003 K12	--va: ASBW3a_2 --fn: 21003 --vb: Wunsch: Welche Art Ausbildung soll ZK machen --fr: Wenn es nach Ihnen ginge, welche Art der Ausbildung sollte <Name des Zielkindes> machen? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Wenn das Elternteil angibt, dass es dazu keine Meinung hat, bitte Button „weiß nicht“ drücken. >> --we: 1: eine betriebliche Ausbildung oder Lehre 2: eine vollzeitschulische Berufsausbildung <<Eine schulische Berufsausbildung findet vor allem in sozialen Berufen wie beispielsweise Altenpflege statt, aber auch in technischen Berufen wie z. B. Pharmazeutisch-Technische Assistenten. Dazu zählt auch die Ausbildung an Fachoberschulen und Handelsschulen.>> 3: ein Studium an einer Fachhochschule oder Universität 4: gar keine Ausbildung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 21050 --end--

21050 K12	<pre>--va: ASBW3c --fn: 21050 --vb: Filter Berufswahl (Mit Berufswahl befasst ja/nein) --fr: Haben Sie sich bereits mit der Berufswahl von <Name des Zielkinds> befasst? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (21050 = 2) goto 21054Z if (21050 <> 2) goto 21004 --end--</pre>
21004 K12	<pre>--va: ASBW3b_2 --fn: 21004 --vb: Wunsch: Welchen Beruf soll ZK erlernen --fr: Welchen Beruf sollte <Name des Zielkinds> Ihrer Meinung nach erlernen? --in: <<Bitte hier möglichst den konkreten Berufswunsch erfassen!>> <<Nur für den Fall, dass der Befragte spontan angibt, dass das Zielkind seinen/ihren Wunschberuf erlernen soll, den BUTTON „Wunschberuf erlernen“ benutzen. >> --we: OFFEN: _____ (50 Zeichen) BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), den Wunschberuf erlernen (-20) --af: if (21004 = -20) goto 21054Z if (21004 <> -20) goto 21051 --end--</pre>

21051 K12	<pre>--va: ASBW3d --fn: 21051 --vb: Wunschberuf --fr: Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu: if (h_S3TG1 <> 2) <Name des Zielkinds> sollte seinen Wunschberuf erlernen. if (h_S3TG1 = 2) <Name des Zielkinds> sollte ihren Wunschberuf erlernen. --in: <<Antwortkategorien vorlesen.>> --we: 1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 21054Z --end--</pre>
21054Z K12	<pre>--va: [ZS] ZS42 --fn: 21054Z --vb: Zeitstempel 42 Ende Berufswahl --fr: [ZS] Zeitstempel 42 Ende Berufswahl --af: goto 21054F --end--</pre>
21054F K12	<pre>--va: flag42 --fn: 21054F --vb: Filtervariable 42 Ende Berufswahl --fr: Filtervariable 42 Ende Berufswahl --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 83000F --end--</pre>

18 Sozialkapital	
83000F K12	--va: flag43 --fn: 83000F --vb: Filtervariable 43 Beginn Sozialkapital S4 --fr: Filtervariable 43 Beginn Sozialkapital S4 --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 83000Z --end--
83000Z K12	--va: [ZS] ZS43 --fn: 83000Z --vb: Zeitstempel 43 Beginn Sozialkapital S4 --fr: [ZS] Zeitstempel 43 Beginn Sozialkapital S4 --af: goto 83006 --end--
83006 K12	--va: ASBW6 --fn: 83006 --vb: Wahrscheinlichkeit: Persönliches Umfeld informiert über Ausbildungsmöglichkeiten --fr: Die folgenden Fragen beziehen sich auf Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld, egal ob Sie sie sehr gut oder weniger gut kennen. Stellen Sie sich vor, <Name des Zielkindes> sucht nach dem Schulabschluss einen Ausbildungsplatz. Wie wahrscheinlich ist es, dass jemand in Ihrem persönlichen Umfeld Sie über Ausbildungsmöglichkeiten informieren würde? Ist das sehr unwahrscheinlich, eher unwahrscheinlich, eher wahrscheinlich oder sehr wahrscheinlich? --in: <<Mit persönlichem Umfeld meine ich zum Beispiel Partner, Familie, Freunde, Arbeitskollegen oder sonstige Bekannte.>> <<Wichtig ist, dass Sie diese Personen privat kennen und diese auch ohne weiteres kontaktieren könnten, z.B. anrufen oder anschreiben.>> --we: 1: sehr unwahrscheinlich 2: eher unwahrscheinlich 3: eher wahrscheinlich 4: sehr wahrscheinlich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), suchen keine Ausbildungsstelle (-20) --af: goto 83001 --end--

83001 K12	<pre>--va: p32501 --fn: 83001 --vb: Sozialkapital: Verpflichtung - Wahrscheinlichkeit Einsatz für Ausbildung --fr: Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, <Name des Zielkinds> sucht nach dem Schulabschluss einen Ausbildungsplatz. Wie wahrscheinlich ist es, dass sich jemand aus Ihrem persönlichen Umfeld dafür einsetzen würde, dass <Name des Zielkinds> einen Ausbildungsplatz bekommt? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr unwahrscheinlich 2: eher unwahrscheinlich 3: eher wahrscheinlich 4: sehr wahrscheinlich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), suchen keine Ausbildungsstelle (-20) --af: if (83001= 3, 4) goto 83002 if (83001<> 3, 4) goto 83005Z --end--</pre>
83002 K12	<pre>--va: p32501a (p32501a_1 / p32501a_2 / p32501a_3 / p32501a_4 / p32501a_5 / p32501a_6 / p32501a_nd / p32501a_vw / p32501a_wn) --fn: 83002 --vb: Sozialkapital: Verpflichtung - Fokus Einsatz für Ausbildung --fr: [MF] An wen haben Sie bei der letzten Frage gedacht? --in: <<Mehrfachnennungen möglich. Vorgaben vorlesen.>> --we: p32501a_1 1: Ihre/n Partner/in p32501a_2 2: Ihre Eltern p32501a_3 3: andere Personen aus Ihrer Familie oder Verwandtschaft p32501a_4 4: Ihre Freundinnen und Freunde p32501a_5 5: (ehemalige) Arbeitskollegen p32501a_6 6: sonstige Bekannte p32501a_nd: niemand davon p32501a_vw: verweigert p32501a_wn: weiß nicht [0: nicht genannt 1: genannt] BUTTONS: niemand davon [p32501a_nd], verweigert [p32501a_vw], weiß nicht [p32501a_wn] --af: if (p32501a_nd = 0 & p32501a_vw = 0 & p32501a_wn = 0) goto 83003 if (p32501a_nd = 1 OR p32501a_vw = 1 OR p32501a_wn = 1) goto 83005Z --end--</pre>

83003 K12	--va: p32501b --fn: 83003 --vb: Sozialkapital: Verpflichtung - Anzahl Einsatz für Ausbildung --fr: An wie viele Personen haben Sie bei den letzten beiden Fragen insgesamt gedacht? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: 1 Person 2: 2 Personen 3: mehr als 2 Personen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (83003 = 1 to 3) goto 83004 if (83003 = -97, -98) goto 83005Z --end--
----------------------------	---

83004 K12	--va: p32501d --fn: 83004 --vb: Sozialkapital: Verpflichtung – Anteil Migrationshg Einsatz für Ausbildung --fr: if (83003 = 1) Stammen diese Person oder deren Eltern aus einem anderen Herkunftsland als Deutschland? if (83003 = 2) Wie viele dieser Personen oder deren Eltern stammen aus einem anderen Herkunftsland als Deutschland: keine, eine oder beide? if (83003 = 3) Wie viele dieser Personen oder deren Eltern stammen aus einem anderen Herkunftsland als Deutschland? Sind das keine, fast keine, weniger als die Hälfte, ungefähr die Hälfte, mehr als die Hälfte, fast alle oder alle? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: if (83003 = 1) 1: nein if (83003 = 2 to 3) 1: keine if (83003 = 3) 2: fast keine if (83003 = 3) 3: weniger als die Hälfte if (83003 = 2) 4: eine if (83003 = 3) 4: ungefähr die Hälfte if (83003 = 3) 5: mehr als die Hälfte if (83003 = 3) 6: fast alle if (83003 = 1) 7: ja if (83003 = 2) 7: beide if (83003 = 3) 7: alle BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 83005Z --end--
83005Z K12	--va: [ZS] ZS44 --fn: 83005Z --vb: Zeitstempel 44 Ende Sozialkapital S4 --fr: [ZS] Zeitstempel 44 Ende Sozialkapital S4 --af: goto 83005F --end--

83005F K12	--va: flag44 --fn: 83005F --vb: Filtervariable 44 Ende Sozialkapital S4 --fr: Filtervariable 44 Ende Sozialkapital S4 --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 56200F --end--
-----------------------	---

	19 RCT
56200F K12	<pre>--va: flag45 --fn: 56200F --vb: Filtervariable 45 Beginn K12-RCT --fr: Filtervariable 45 Beginn K12-RCT --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 56200Z --end--</pre>
56200Z K12	<pre>--va: ZS45 --fn: 56200Z --vb: Zeitstempel 45 Beginn K12-RCT --fr: [ZS] Zeitstempel 45 Beginn K12-RCT --af: goto 56219 --end--</pre>
56219 K12	<pre>--va: p31402a --fn: 56219 --vb: Entscheidung bereits getroffen --fr: if (h_S3TG1 <> 2) In den folgenden Fragen geht es um die verschiedenen Möglichkeiten, die <Name des Zielkinds> nach dem Schulabschluss offenstehen. Hat sich <Name des Zielkinds> bereits entschieden was er nach der Schule machen wird? if (h_S3TG1 = 2) In den folgenden Fragen geht es um die verschiedenen Möglichkeiten, die <Name des Zielkinds> nach dem Schulabschluss offenstehen. Hat sich <Name des Zielkinds> bereits entschieden was sie nach der Schule machen wird? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (56219 = 1) goto 56202 if (56219 <> 1) goto 56201 --end--</pre>

56201 K12	--va: p31402 --fn: 56201 --vb: Zeithorizont – nach Schule --fr: Wie häufig denken Sie bereits jetzt darüber nach, was <Name des Zielkindes> nach der Schule machen soll? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56202 --end--
56202 K12	--va: p30554a --fn: 56202 --vb: Subjektive Erfolgswahrscheinlichkeit berufliche Ausbildung --fr: Wenn Sie nun einmal an alles denken, was Sie derzeit wissen, für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass <Name des Zielkindes> eine berufliche Ausbildung schaffen könnte? Halten Sie dies für sehr unwahrscheinlich, eher unwahrscheinlich, ungefähr 50 zu 50, eher wahrscheinlich, oder sehr wahrscheinlich? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen. >> --we: 1: sehr unwahrscheinlich 2: eher unwahrscheinlich 3: ungefähr 50 zu 50 4: eher wahrscheinlich 5: sehr wahrscheinlich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56203 --end--

56203 K12	--va: p30554b --fn: 56203 --vb: Subjektive Erfolgswahrscheinlichkeit Studium --fr: Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass <Name des Zielkindes> ein Studium schaffen könnte? Sehr unwahrscheinlich, eher unwahrscheinlich, ungefähr 50 zu 50, eher wahrscheinlich, oder sehr wahrscheinlich? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen. >> --we: 1: sehr unwahrscheinlich 2: eher unwahrscheinlich 3: ungefähr 50 zu 50 4: eher wahrscheinlich 5: sehr wahrscheinlich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56204 --end--
56204 K12	--va: p30061a --fn: 56204 --vb: Nutzen - gut bezahlter Job - berufliche Ausbildung --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Wie gut wären die Aussichten auf einen gut bezahlten Job für <Name des Zielkindes>, wenn er einen beruflichen Ausbildungsabschluss machen würde? if (h_S3TG1 = 2) Wie gut wären die Aussichten auf einen gut bezahlten Job für <Name des Zielkindes>, wenn sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss machen würde? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56205 --end--

56205 K12	<pre>--va: p30061b --fn: 56205 --vb: Nutzen - gut bezahlter Job - Studium --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Wie gut wären die Aussichten auf einen gut bezahlten Job für <Name des Zielkindes>, wenn er einen Studienabschluss machen würde? if (h_S3TG1 = 2) Wie gut wären die Aussichten auf einen gut bezahlten Job für <Name des Zielkindes>, wenn sie einen Studienabschluss machen würde? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56206 --end--</pre>
------------------------------------	--

56206 K12	--va: p30062a --fn: 56206 --vb: Nutzen - angesehener Job - berufliche Ausbildung --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Wie gut wären die Aussichten auf einen in der Gesellschaft angesehenen Job für <Name des Zielkindes>, wenn er einen beruflichen Ausbildungsabschluss machen würde? if (h_S3TG1 = 2) Wie gut wären die Aussichten auf einen in der Gesellschaft angesehenen Job für <Name des Zielkindes>, wenn sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss machen würde? --in: << Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen >> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56207 --end--
----------------------------	--

56207 K12	<pre>--va: p30062b --fn: 56207 --vb: Nutzen - angesehener Job - Studium --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Wie gut wären die Aussichten auf einen in der Gesellschaft angesehenen Job für <Name des Zielkinds>, wenn er einen Studienabschluss machen würde? if (h_S3TG1 = 2) Wie gut wären die Aussichten auf einen in der Gesellschaft angesehenen Job für <Name des Zielkinds>, wenn sie einen Studienabschluss machen würde? --in: << Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen >> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56208 --end--</pre>
------------------------------------	--

56208 K12	--va: p30063a --fn: 56208 --vb: Nutzen - interessanter Job - berufliche Ausbildung --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Wie gut wären die Aussichten auf einen interessanten Job für <Name des Zielkindes>, wenn er einen beruflichen Ausbildungsabschluss machen würde? if (h_S3TG1 = 2) Wie gut wären die Aussichten auf einen interessanten Job für <Name des Zielkindes>, wenn sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss machen würde? --in: << Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen >> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56209 --end--
----------------------------	--

56209 K12	<pre>--va: p30063b --fn: 56209 --vb: Nutzen - interessanter Job - Studium --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Wie gut wären die Aussichten auf einen interessanten Job für <Name des Zielkindes>, wenn er einen Studienabschluss machen würde? if (h_S3TG1 = 2) Wie gut wären die Aussichten auf einen interessanten Job für <Name des Zielkindes>, wenn sie einen Studienabschluss machen würde? --in: << Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen >> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56210 --end--</pre>
------------------------------------	--

56210 K12	<pre>--va: p30064a --fn: 56210 --vb: Nutzen - Jobsicherheit - berufliche Ausbildung --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Wie hoch wäre das Risiko arbeitslos zu werden für <Name des Zielkindes>, wenn er einen beruflichen Ausbildungsabschluss machen würde? if (h_S3TG1 = 2) Wie hoch wäre das Risiko arbeitslos zu werden für <Name des Zielkindes>, wenn sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss machen würde? --in: << Vorgaben vorlesen >> --we: 1: sehr gering 2: eher gering 3: teils/teils 4: eher hoch 5: sehr hoch BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56211 --end--</pre>
------------------------------------	--

56211 K12	--va: p30064b --fn: 56211 --vb: Nutzen - Jobsicherheit - Studium --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Wie hoch wäre das Risiko arbeitslos zu werden für <Name des Zielkindes>, wenn er einen Studienabschluss machen würde? if (h_S3TG1 = 2) Wie hoch wäre das Risiko arbeitslos zu werden für <Name des Zielkindes>, wenn sie einen Studienabschluss machen würde? --in: << Vorgaben vorlesen >> --we: 1: sehr gering 2: eher gering 3: teils/teils 4: eher hoch 5: sehr hoch BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56212 --end--
56212 K12	--va: p30042_9 --fn: 56212 --vb: Wichtigkeit Statuserhalt Bildung --fr: Bitte sagen Sie mir, wie wichtig es Ihnen ist, dass <Name des Zielkindes> einen ähnlichen oder besseren Schulabschluss als Sie selbst erreicht. Ist das für Sie sehr unwichtig, eher unwichtig, teils/teils, eher wichtig oder sehr wichtig? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen>> --we: 1: sehr unwichtig 2: eher unwichtig 3: teils/teils 4: eher wichtig 5: sehr wichtig BUTTONS: Befragte/r hat keinen Schulabschluss (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56213 --end--

56213 K12	<pre>--va: p30043_9 --fn: 56213 --vb: Wichtigkeit Statuserhalt Beruf --fr: Und wie wichtig ist es Ihnen, dass <Name des Zielkinds> später einen ähnlich guten oder besseren Beruf hat als Sie selbst? --in: <<Vorgaben vorlesen>> <<Bei Nichterwerbstätigkeit: „Bitte denken Sie an Ihre letzte berufliche Tätigkeit“>> --we: 1: sehr unwichtig 2: eher unwichtig 3: teils/teils 4: eher wichtig 5: sehr wichtig BUTTONS: war nie erwerbstätig (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (56213 = -20) goto 56216 if (56213 <> -20) goto 56214 --end--</pre>
56214 K12	<pre>--va: p30054a --fn: 56214 --vb: Wahrscheinlichkeit Statuserhalt Beruf beruflicher Ausbildungsabschluss --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Wie wären für <Name des Zielkinds> die Aussichten auf einen Beruf, der ähnlich gut oder besser ist als Ihr eigener, wenn er einen beruflichen Ausbildungsabschluss machen würde? if (h_S3TG1 = 2) Wie wären für <Name des Zielkinds> die Aussichten auf einen Beruf, der ähnlich gut oder besser ist als Ihr eigener, wenn sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss machen würde? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nichterwerbstätigkeit: „Bitte denken Sie an Ihre letzte berufliche Tätigkeit“>> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56215 --end--</pre>

56215 K12	--va: p30054b --fn: 56215 --vb: Wahrscheinlichkeit Statuserhalt Beruf Studium --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Und wie wären für <Name des Zielkindes> die Aussichten auf einen Beruf, der ähnlich gut oder besser ist als Ihr eigener, wenn er einen Studienabschluss machen würde? if (h_S3TG1 = 2) Und wie wären für <Name des Zielkindes> die Aussichten auf einen Beruf, der ähnlich gut oder besser ist als Ihr eigener, wenn sie einen Studienabschluss machen würde? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nichterwerbstätigkeit: „Bitte denken Sie an Ihre letzte berufliche Tätigkeit“>> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56216 --end--
56216 K12	--va: p30055a --fn: 56216 --vb: finanzielle Belastung berufliche Ausbildung --fr: Während einer beruflichen Ausbildung oder eines Studiums müssen verschiedene Dinge bezahlt werden, z.B. Fahrtkosten, Bücher oder auch Gebühren. Wie schwer würde es Ihnen fallen, diese Kosten zu übernehmen, wenn <Name des Zielkindes> eine berufliche Ausbildung machen würde? Sehr schwer, eher schwer, weder noch, eher leicht oder sehr leicht? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen>> --we: 1: sehr schwer 2: eher schwer 3: weder noch 4: eher leicht 5: sehr leicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56217 --end--

56217 K12	--va: p30055b --fn: 56217 --vb: finanzielle Belastung Studium --fr: Und wie schwer würde es Ihnen fallen, diese Kosten zu übernehmen, wenn <Name des Zielkindes> studieren würde? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen>> --we: 1: sehr schwer 2: eher schwer 3: weder noch 4: eher leicht 5: sehr leicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56218Z --end--
56218Z K12	--va: ZS46 --fn: 56218Z --vb: Zeitstempel 46 Ende K12-RCT --fr: [ZS] Zeitstempel 46 Ende K12-RCT --af: goto 56218F --end--
56218F K12	--va: flag46 --fn: 56218F --vb: Filtervariable 46 Ende K12-RCT --fr: Filtervariable 46 Ende K12-RCT --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 32101F --end--

	20 Gesundheit
22000F K2	--va: flag47 --fn: 22000F --vb: Filtervariable 47 Beginn Gesundheit --fr: Filtervariable 47 Beginn Gesundheit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 22000Z --end--
22000Z K2	--va: [ZS] ZS47 --fn: 22000Z --vb: Zeitstempel 47 Beginn Gesundheit --fr: [ZS] Zeitstempel 47 Beginn Gesundheit --af: goto 22001 --end--
22001 K2	--va: p50400_K2 --fn: 22001 --vb: Selbsteinschätzung Gesundheit --fr: Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zur Gesundheit von <Name des Zielkindes> stellen. Wie würden Sie den Gesundheitszustand von <Name des Zielkindes> im Allgemeinen beschreiben? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: gut 3: mittelmäßig 4: schlecht 5: sehr schlecht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (11103 <> -20) goto 22028 if (11103 = -20) goto 22007 --end--

22028 K2	--va: p50412_1 --fn: 22028 --vb: Fehltage --fr: An wie vielen Schultagen war <Name des Zielkindes> in den letzten vier !!Schulwochen!! nicht in der Schule, weil <Name des Zielkindes> krank war? --in: <<Wenn <Name des Zielkindes> nicht wegen Krankheit gefehlt hat, dann bitte „0“ eingeben.>> --we: OFFEN: __ Tage BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 0 to 31, -97, -98 --af: goto 22007 --end--
22007 K2	--va: p50604 --fn: 22007 --vb: Größe in cm --fr: Wie groß ist <Name des Zielkindes> in etwa ohne Schuhe gemessen? --in: <<Bei Bedarf: Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie einfach.>> --we: OFFEN: __ __ cm BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 50 to 255, -97, -98 --af: goto 22006 --end--
22006 K2	--va: p50603 --fn: 22006 --vb: Gewicht in kg --fr: Wie viel wiegt <Name des Zielkindes> in etwa ohne Kleidung? --in: <<Bei Bedarf: Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie einfach.>> --we: OFFEN: __ __ kg BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 10 to 570, -97, -98 --af: goto 22030 --end--

22030 K2	--va: p50820_K2 --fn: 22030 --vb: Teilnahme an U9 --fr: Haben Sie für <Name des Zielkinds> die Früherkennungsuntersuchung U9 im 6. Lebensjahr in Anspruch genommen? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 22018Z --end--
22018Z K2	--va: [ZS] ZS48 --fn: 22018Z --vb: Zeitstempel 48 Ende Gesundheit --fr: [ZS] Zeitstempel 48 Ende Gesundheit --af: goto 22018F --end--
22018F K2	--va: flag48 --fn: 22018F --vb: Filtervariable 48 Ende Gesundheit --fr: Filtervariable 48 Ende Gesundheit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 53100F --end--

	21 Eigenschaften des Kindes (Big Five)
53100F K2	--va: flag49 --fn: 53100F --vb: Filtervariable 49 Beginn Big Five --fr: Filtervariable 49 Beginn Big Five --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 53100Z --end--
53100Z K2	--va: [ZS] ZS49 --fn: 53100Z --vb: Zeitstempel 49 Beginn Big Five --fr: [ZS] Zeitstempel 49 Beginn Big Five --af: goto 53113 --end--

53113 K2	--va: p36802a --fn: 53113 --vb: Big Five Elterneinschätzung: still/gesprächig --fr: Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <Name des Zielkindes> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkindes> von 0 „ist still“ bis 10 „ist Gesprächig“. --in: <<Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.>> --we: 0: ist still 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist Gesprächig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53114 --end--
-----------------------------------	---

53114 K2	--va: p36802b --fn: 53114 --vb: Big Five Elterneinschätzung: unordentlich/ordentlich --fr: Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkindes> von 0 „ist unordentlich“ bis 10 „ist ordentlich“. --in: <<Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.>> --we: 0: ist unordentlich 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist ordentlich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53115 --end--
-----------------------------------	---

53115 K2	--va: p36802c --fn: 53115 --vb: Big Five Elterneinschätzung: reizbar/gutmütig --fr: Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkindes> von 0 „ist gutmütig“ bis 10 „ist reizbar“. --in: <<Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.>> --we: 0: ist gutmütig 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist reizbar BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53116 --end--
-----------------------------------	---

53116 K2	--va: p36802d --fn: 53116 --vb: Big Five Elterneinschätzung: wenig interessiert/wissensdurstig --fr: Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkinds> von 0 „ist wenig interessiert“ bis 10 „ist wissensdurstig“. --in: <<Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.>> --we: 0: ist wenig interessiert 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist wissensdurstig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53117 --end--
-----------------------------------	---

53117 K2	--va: p36802e --fn: 53117 --vb: Big Five Elterneinschätzung: unsicher/Selbstvertrauen --fr: Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkindes> von 0 „ist unsicher“ bis 10 „hat Selbstvertrauen“. --in: <<Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.>> --we: 0: ist unsicher 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: hat Selbstvertrauen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53118 --end--
-----------------------------------	--

53118 K2	--va: p36802f --fn: 53118 --vb: Big Five Elterneinschätzung: zurückgezogen/kontaktfreudig --fr: Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkinds> von 0 „ist zurückgezogen“ bis 10 „ist kontaktfreudig“. --in: <<Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.>> --we: 0: ist zurückgezogen 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist kontaktfreudig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53119 --end--
-----------------------------------	--

53119 K2	--va: p36802g --fn: 53119 --vb: Big Five Elterneinschätzung: ablenkbar/konzentriert --fr: Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkindes> von 0 „ist leicht ablenkbar“ bis 10 „ist konzentriert“. --in: <<Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.>> --we: 0: ist leicht ablenkbar 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist konzentriert BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53120 --end--
-----------------------------------	--

53120 K2	--va: p36802h --fn: 53120 --vb: Big Five Elterneinschätzung: trotzig/fügsam --fr: Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkindes> von 0 „ist trotzig“ bis 10 „ist fügsam“. --in: <<Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.>> --we: 0: ist trotzig 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist fügsam BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53121 --end--
-----------------------------------	---

53121 K2	--va: p36802i --fn: 53121 --vb: Big Five Elterneinschätzung: braucht mehr Zeit/begreift schnell --fr: Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkindes> von 0 „braucht mehr Zeit“ bis 10 „begreift schnell“. --in: <<Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.>> --we: 0: braucht mehr Zeit 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: begreift schnell BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53122 --end--
-----------------------------------	--

53122 K2	--va: p36802j --fn: 53122 --vb: Big Five Elterneinschätzung: unängstlich/ängstlich --fr: Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkindes> von 0 „ist unängstlich“ bis 10 „ist ängstlich“. --in: <<Bei Bedarf nochmals vorlesen: Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie auf einer Skala von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kindes in alltäglichen Situationen einzuschätzen.>> --we: 0: ist unängstlich 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist ängstlich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 53123Z --end--
53123Z K2	--va: [ZS] ZS50 --fn: 53123Z --vb: Zeitstempel 50 Ende Big Five --fr: [ZS] Zeitstempel 50 Ende Big Five --af: goto 53123F --end--
53123F K2	--va: flag50 --fn: 53123F --vb: Filtervariable 50 Ende Big Five --fr: Filtervariable 50 Ende Big Five --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 23016F --end--

	22 Eigenschaften des Kindes (Sozialverhalten)
23016F K2	--va: flag51 --fn: 23016F --vb: Filtervariable 51 Beginn TASB --fr: Filtervariable 51 Beginn TASB --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 23016Z --end--
23016Z K2	--va: [ZS] ZS51 --fn: 23016Z --vb: Zeitstempel 51 Beginn TASB --fr: [ZS] Zeitstempel 51 Beginn TASB --af: goto 23012 --end--
23012 K2	--va: p50449 --fn: 23012 --vb: TASB Elterneinschätzung: stört andere Kinder --fr: Wie gut treffen die folgenden Eigenschaften auf <Name des Zielkindes> zu? Bitte denken Sie dabei an die letzten sechs Monate. Stört andere Kinder bei ihren Aktivitäten Trifft diese Eigenschaft auf <Name des Zielkindes> gar nicht zu, eher nicht zu, teils/teils, trifft sie eher zu oder trifft sie völlig zu. --in: <<Bei Bedarf nochmals vorlesen: Trifft diese Eigenschaft auf <Name des Zielkindes> gar nicht zu, eher nicht zu, teils/teils, trifft sie eher zu oder trifft sie völlig zu.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 23013 --end--

23013 K2	--va: p50450 --fn: 23013 --vb: TASB Elterneinschätzung: spielt sich in den Vordergrund --fr: [NCS] Wie gut treffen die folgenden Eigenschaften auf <Name des Zielkindes> zu? Bitte denken Sie dabei an die letzten sechs Monate. Spielt sich in der Gruppe in den Vordergrund --in: << Bei Bedarf nochmals vorlesen: Trifft diese Eigenschaft auf <Name des Zielkindes> gar nicht zu, eher nicht zu, teils/teils, trifft sie eher zu oder trifft sie völlig zu.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 23014 --end--
23014 K2	--va: p50451 --fn: 23014 --vb: TASB Elterneinschätzung: unterbricht andere Kinder --fr: [NCS] Wie gut treffen die folgenden Eigenschaften auf <Name des Zielkindes> zu? Bitte denken Sie dabei an die letzten sechs Monate. Unterbricht andere Kinder --in: << Bei Bedarf nochmals vorlesen: Trifft diese Eigenschaft auf <Name des Zielkindes> gar nicht zu, eher nicht zu, teils/teils, trifft sie eher zu oder trifft sie völlig zu.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 23017Z --end--

23017Z K2	--va: [ZS] ZS52 --fn: 23017Z --vb: Zeitstempel 52 Ende TASB --fr: [ZS] Zeitstempel 52 Ende TASB --af: goto 23017F --end--
23017F K2	--va: flag52 --fn: 23017F --vb: Filtervariable 52 Ende TASB --fr: Filtervariable 52 Ende TASB --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 75100F --end--

23 RCT	
56100F K8	--va: flag53 --fn: 56100F --vb: Filtervariable 53 Beginn RCT --fr: Filtervariable 53 Beginn RCT --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 56100Z --end--
56100Z K8	--va: [ZS] ZS53 --fn: 56100Z --vb: Zeitstempel 53 Beginn RCT --fr: [ZS] Zeitstempel 53 Beginn RCT --af: goto 56101 --end--
56101 K8	--va: p30040 --fn: 56101 --vb: Zeithorizont: Schulabschluss --fr: In den folgenden Fragen geht es um die verschiedenen Schulabschlüsse, mit denen <Name des Zielkinds> die Schule beenden könnte. Wie häufig denken Sie bereits jetzt darüber nach, mit welchem Schulabschluss <Name des Zielkinds> die Schule beenden soll? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56102 --end--

56102 K8	--va: p30504a --fn: 56102 --vb: Subjektive Erfolgswahrscheinlichkeit Hauptschulabschluss --fr: Wenn Sie nun einmal an alles denken, was Sie derzeit wissen, für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass <Name des Zielkinds> den Hauptschulabschluss schaffen könnte? Halten Sie dies für sehr unwahrscheinlich, eher unwahrscheinlich, ungefähr 50 zu 50, eher wahrscheinlich oder sehr wahrscheinlich? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> --we: 1: sehr unwahrscheinlich 2: eher unwahrscheinlich 3: ungefähr 50 zu 50 4: eher wahrscheinlich 5: sehr wahrscheinlich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56103 --end--
56103 K8	--va: p30504b --fn: 56103 --vb: Subjektive Erfolgswahrscheinlichkeit Mittlere Reife --fr: Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass <Name des Zielkinds> die Mittlere Reife schaffen könnte? Sehr unwahrscheinlich, eher unwahrscheinlich, ungefähr 50 zu 50, eher wahrscheinlich oder sehr wahrscheinlich? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen. Bei Nachfragen: Mittlere Reife ist gleichbedeutend mit Realschulabschluss oder Fachoberschulreife>> --we: 1: sehr unwahrscheinlich 2: eher unwahrscheinlich 3: ungefähr 50 zu 50 4: eher wahrscheinlich 5: sehr wahrscheinlich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56104 --end--

56104 K8	--va: p30504c --fn: 56104 --vb: Subjektive Erfolgswahrscheinlichkeit Abitur --fr: Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass <Name des Zielkindes> das Abitur schaffen könnte? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> --we: 1: sehr unwahrscheinlich 2: eher unwahrscheinlich 3: ungefähr 50 zu 50 4: eher wahrscheinlich 5: sehr wahrscheinlich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56105 --end--
56105 K8	--va: p30041a --fn: 56105 --vb: Nutzen- Hauptschulabschluss- guter Job --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Wie gut wären die Aussichten auf einen guten Job für <Name des Zielkindes>, wenn er den Hauptschulabschluss machen würde? if (h_S3TG1 = 2) Wie gut wären die Aussichten auf einen guten Job für <Name des Zielkindes>, wenn sie den Hauptschulabschluss machen würde? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56106 --end--

56106 K8	--va: p30041b --fn: 56106 --vb: Nutzen- Mittlere Reife - guter Job --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Und wie gut wären die Aussichten auf einen guten Job für <Name des Zielkindes>, wenn er die Mittlere Reife machen würde? if (h_S3TG1 = 2) Und wie gut wären die Aussichten auf einen guten Job für <Name des Zielkindes>, wenn sie die Mittlere Reife machen würde? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nachfragen: Mittlere Reife ist gleichbedeutend mit Realschulabschluss oder Fachoberschulreife>> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56107 --end--
56107 K8	--va: p30041c --fn: 56107 --vb: Nutzen- Abitur - guter Job --fr: Und wenn <Name des Zielkindes> das Abitur machen würde? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56108 --end--

56108 K8	--va: p30042 --fn: 56108 --vb: Wichtigkeit Statuserhalt Bildung --fr: Bitte sagen Sie mir, wie wichtig es Ihnen ist, dass <Name des Zielkindes> einen ähnlichen oder besseren Schulabschluss als Sie selbst erreicht. Ist das für Sie sehr unwichtig, eher unwichtig, teils/teils, eher wichtig oder sehr wichtig? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen.>> --we: 1: sehr unwichtig 2: eher unwichtig 3: teils/teils 4: eher wichtig 5: sehr wichtig BUTTONS: Befragte/r hat keinen Schulabschluss (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56109 --end--
56109 K8	--va: p30043 --fn: 56109 --vb: Wichtigkeit Statuserhalt Beruf --fr: Und wie wichtig ist es Ihnen, dass <Name des Zielkindes> später einen ähnlich guten oder besseren Beruf hat als Sie selbst? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nichterwerbstätigkeit: „Bitte denken Sie an Ihre letzte berufliche Tätigkeit“>> --we: 1: sehr unwichtig 2: eher unwichtig 3: teils/teils 4: eher wichtig 5: sehr wichtig BUTTONS: war nie erwerbstätig (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (56109 = -20) goto 56113 if (56109 <> -20) goto 56110 --end--

56110 K8	--va: p30044a --fn: 56110 --vb: Wahrscheinlichkeit Statuserhalt Beruf Hauptschulabschluss --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Wie wären für <Name des Zielkindes> die Aussichten auf einen Beruf, der ähnlich gut oder besser ist als Ihr eigener, wenn er den Hauptschulabschluss machen würde? if (h_S3TG1 = 2) Wie wären für <Name des Zielkindes> die Aussichten auf einen Beruf, der ähnlich gut oder besser ist als Ihr eigener, wenn sie den Hauptschulabschluss machen würde? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nichterwerbstätigkeit: „Bitte denken Sie an Ihre letzte berufliche Tätigkeit“>> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56111 --end--
-----------------------------------	---

56111 K8	--va: p30044b --fn: 56111 --vb: Wahrscheinlichkeit Statuserhalt Beruf Mittlere Reife --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Und wie wären für <Name des Zielkindes> die Aussichten auf einen Beruf, der ähnlich gut oder besser ist als Ihr eigener, wenn er die Mittlere Reife machen würde? if (h_S3TG1 = 2) Und wie wären für <Name des Zielkindes> die Aussichten auf einen Beruf, der ähnlich gut oder besser ist als Ihr eigener, wenn sie die Mittlere Reife machen würde? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nichterwerbstätigkeit: „Bitte denken Sie an Ihre letzte berufliche Tätigkeit“>> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56112 --end--
56112 K8	--va: p30044c --fn: 56112 --vb: Wahrscheinlichkeit Statuserhalt Beruf Abitur --fr: Und wenn <Name des Zielkindes> das Abitur machen würde? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen. Bei Nichterwerbstätigkeit: „Bitte denken Sie an Ihre letzte berufliche Tätigkeit“>> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56113 --end--

56113 K8	--va: p30045a --fn: 56113 --vb: finanzielle Belastung Hauptschulabschluss --fr: Solange Kinder noch zur Schule gehen, bezahlen die Eltern das Meiste, was sie brauchen, zum Beispiel Schulsachen und Kleidung. Wie schwer würde es Ihnen fallen, diese Kosten zu übernehmen, wenn <Name des Zielkinds> den Hauptschulabschluss machen würde? Sehr schwer, eher schwer, weder noch, eher leicht oder sehr leicht? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr schwer 2: eher schwer 3: weder noch 4: eher leicht 5: sehr leicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56114 --end--
56114 K8	--va: p30045b --fn: 56114 --vb: finanzielle Belastung Mittlere Reife --fr: Und wie schwer würde es Ihnen fallen, diese Kosten zu übernehmen, wenn <Name des Zielkinds> die Mittlere Reife machen würde? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr schwer 2: eher schwer 3: weder noch 4: eher leicht 5: sehr leicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56115 --end--

56115 K8	--va: p30045c --fn: 56115 --vb: finanzielle Belastung Abitur --fr: Und wie schwer würde es Ihnen fallen, diese Kosten zu übernehmen, wenn <Name des Zielkindes> das Abitur machen würde? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr schwer 2: eher schwer 3: weder noch 4: eher leicht 5: sehr leicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 56116Z --end--
56116Z K8	--va: [ZS] ZS54 --fn: 56116Z --vb: Zeitstempel 54 Ende RCT --fr: [ZS] Zeitstempel 54 Ende RCT --af: goto 56116F --end--
56116F K8	--va: flag54 --fn: 56116F --vb: Filtervariable 54 Ende RCT --fr: Filtervariable 54 Ende RCT --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 22031F --end--

	24 Sozialkapital
75100F K2	--va: flag123 --fn: 75100F --vb: Filtervariable 123 Beginn Sozialkapital --fr: Filtervariable 123 Beginn Sozialkapital --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 75100Z --end--
75100Z K2	--va: [ZS] ZS123 --fn: 75100Z --vb: Zeitstempel 123 Beginn Sozialkapital --fr: [ZS] Zeitstempel 123 Beginn Sozialkapital --af: if (11103 <>-20) goto 75101 if (11103 =-20) goto 75105 --end--
75101 K2	--va: p32905a --fn: 75101 --vb: Kontakt zur Schule: Elternabende --fr: Jetzt geht es um Ihren Kontakt zur Schule von <Name des Zielkindes> . Wie oft besuchen Sie die Elternabende? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 75102 --end--

75102 K2	--va: p32905c --fn: 75102 --vb: Kontakt zur Schule: Gespräche mit Lehrkräften --fr: Wie oft erkundigen Sie sich außerhalb der Elternabende und Elternsprechtage bei Lehrkräften nach Verhalten, Leistungen oder Problemen von <Name des Zielkindes>? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 75103 --end--
75103 K2	--va: p32905d --fn: 75103 --vb: Kontakt zur Schule: Elternbeirat --fr: Wie oft engagieren Sie sich in der Elternvertretung? --in: <<Vorgaben vorlesen. Elternvertretung: Mit der Elternvertretung ist die organisierte Mitwirkung der Eltern in der Schule über gewählte Vertreter gemeint.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 75104 --end--

75104 K2	--va: p32905b --fn: 75104 --vb: Kontakt zur Schule: Hilfe bei Veranstaltungen --fr: Wie oft helfen Sie bei der Organisation von Festen oder anderen Veranstaltungen in der Schule? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft BUTTONS: trifft nicht zu (-93), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 75105 --end--
75105 K2	--va: p32901 --fn: 75105 --vb: Intergenerationale Schließung: Anzahl Freunde des Kindes --fr: Jetzt geht es um die Freunde von <Name des Zielkindes>. Mit wie vielen verschiedenen Freundinnen und Freunden trifft sich <Name des Zielkindes> regelmäßig in der Freizeit? Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, dann schätzen Sie die Anzahl bitte. --in: <<Für „keine“ 0 eintragen.>> --we: OFFEN: __ Freunde BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 0 - 50, -97, -98 --af: if (75105 > 0) goto 75106 if (75105 = 0, -98,-97) & (11103 <> -20) goto 75107 if (75105 = 0, -98, -97) & (11103 =-20) goto 61114 --end--

75106 K2	<pre>--va: p32902 --fn: 75106 --vb: Intergenerationale Schließung: Anzahl bekannter Eltern der Freunde --fr: if (75105 = 1) Und kennen Sie mindestens ein Elternteil dieses befreundeten Kindes persönlich? if (75105 > 1) Und von wie vielen dieser < 75105 > Freunde und Freundinnen von <Name des Zielkindes> kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich? if (75105 > 1) --in: <<Für „keine“ 0 eintragen. Mit "persönlich" sind nur solche Personen gemeint, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen Sie ein kurzes Gespräch anfangen könnten.>> --we: if (75105 = 1) 0: nein if (75105 = 1) 1: ja if (75105 > 1): OFFEN: __ Freunde BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 0 - (75105), -97, -98 --af: if (11103 <>-20) goto 75107 if (11103 =-20) goto 61114 --end--</pre>
75107 K2	<pre>--va: p32903 --fn: 75107 --vb: Intergenerationale Schließung: Anzahl bekannter Eltern der Kinder in Klasse --fr: Und von wie vielen Kindern in der Klasse von <Name des Zielkindes> kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich? --in: <<Für „keine“ 0 eintragen. Mit "persönlich" sind nur solche Personen gemeint, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen Sie ein kurzes Gespräch anfangen könnten.>> --we: OFFEN: __ Kinder BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 0 - 40, -97, -98 --af: goto 75208 --end--</pre>

75208 K2	--va: p32631 --fn: 75208 --vb: Verwandtschaft – Interesse für schulische Leistungen --fr: Jetzt geht es um Ihre Verwandten. Wie sehr trifft die folgende Aussage auf Ihre Verwandtschaft zu? Meine Verwandten interessieren sich dafür, wie es bei <Name des Zielkinds> in der Schule läuft. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: habe keine Verwandten (-21), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (75208 = -21) goto 75206 if (75208 <> -21) goto 75207 --end--
75207 K2	--va: p32630 --fn: 75207 --vb: Anteil Verwandte mit Studium --fr: Wie viele Personen in Ihrer Verwandtschaft haben studiert? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: keine 2: fast keine 3: weniger als die Hälfte 4: ungefähr die Hälfte 5: mehr als die Hälfte 6: fast alle 7: alle BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 75206 --end--

75206 K2	--va: p32120 --fn: 75206 --vb: Freunde – Interesse für schulische Leistungen --fr: Und wie ist das bei Ihren Freundinnen und Freunden? Wie sehr trifft die folgende Aussage auf Ihre engen Freundinnen und Freunde zu? Meine Freundinnen und Freunde interessieren sich dafür, wie es bei <Name des Zielkinds> in der Schule läuft. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: habe keine Freunde (-21), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (75206 = -21) goto 75108Z if (75206 <> -21) goto 75205 --end--
75205 K2	--va: p32005 --fn: 75205 --vb: Anteil Freunde mit Studium --fr: Wie viele Ihrer Freundinnen und Freunde haben studiert? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: keine 2: fast keine 3: weniger als die Hälfte 4: ungefähr die Hälfte 5: mehr als die Hälfte 6: fast alle 7: alle BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 75110 --end--

75110 K2	--va: t321102 --fn: 75110 --vb: Globalressource Freunde: Migration --fr: Wie viele Ihrer engen Freunde oder deren Eltern stammen aus einem anderen Herkunftsland als Deutschland? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: keine 2: fast keine 3: weniger als die Hälfte 4: ungefähr die Hälfte 5: mehr als die Hälfte 6: fast alle 7: alle BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 61114--end--
61114 K2	--va: p32111 --fn: 61114 --vb: Freunde – Erwartung: Kind fördern --fr: Wie sehr trifft die folgende Aussage auf Ihre Freundinnen und Freunde zu? Meine Freundinnen und Freunde erwarten von mir, dass ich <Name des Zielkindes> so gut wie möglich fördere. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu BUTTONS: habe keine Freunde (-21), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (61114 <> -21) goto 61115 if (61114 = -21) goto 75108Z --end--

61115 K2	--va: p32008 --fn: 61115 --vb: Freunde mit Schulkindern --fr: Gehören zu Ihrem Freundeskreis Familien, deren Kinder zur Schule gehen? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: nein 2: ja, eine Familie 3: ja, zwei bis drei Familien 4: ja, mehr als drei Familien BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 75108Z --end--
75108Z K2	--va: [ZS] ZS124 --fn: 75108Z --vb: Zeitstempel 124 Ende Sozialkapital --fr: [ZS] Zeitstempel 124 Ende Sozialkapital --af: goto 75108F --end--
75108F K2	--va: flag124 --fn: 75108F --vb: Filtervariable 124 Ende Sozialkapital --fr: Filtervariable 124 Ende Sozialkapital --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 32101F --end--

	25 Gesundheit
22031F K8	--va: flag55 --fn: 22031F --vb: Filtervariable 55 Beginn Gesundheit --fr: Filtervariable 55 Beginn Gesundheit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 22031Z --end--
22031Z K8	--va: [ZS] ZS55 --fn: 22031Z --vb: Zeitstempel 55 Beginn Gesundheit --fr: [ZS] Zeitstempel 55 Beginn Gesundheit --af: goto 22032 --end--
22032 K8	--va: p50400_K8 --fn: 22032 --vb: Selbsteinschätzung Gesundheit --fr: Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zur Gesundheit von <Name des Zielkinds> stellen. Wie würden Sie den Gesundheitszustand von <Name des Zielkinds> im Allgemeinen beschreiben? --in: << Vorgaben vorlesen. >> --we: 1: sehr gut 2: gut 3: mittelmäßig 4: schlecht 5: sehr schlecht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 22010 --end--
22010 K8	--va: p50803 --fn: 22010 --vb: Stadium der Entwicklung bei Geburt --fr: War <Name des Zielkinds> ein Frühgeborenes? --in: << Ein frühgeborenes Kind ist mindestens 3 Wochen vor dem Termin geboren. >> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 22011 --end--

22011 K8	--va: p50804 --fn: 22011 --vb: Probleme nach der Geburt --fr: Sind bei <Name des Zielkindes> in den ersten 4 Lebenswochen nach der Geburt gesundheitliche Probleme aufgetreten? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (22011=1) goto 22012 if (22011<>1) goto 22034 --end--
22012 K8	--va: p50810 --fn: 22012 --vb: Verlegung in Kinderklinik --fr: Musste <Name des Zielkindes> deswegen in einem Krankenhaus stationär aufgenommen werden? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 22034 --end--
22034 K8	--va: p50820_K8 --fn: 22034 --vb: Teilnahme an U9 --fr: Haben Sie für <Name des Zielkindes> die Früherkennungsuntersuchung U9 im 6. Lebensjahr in Anspruch genommen? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 22035 --end--

22035 K8	--va: p50602 --fn: 22035 --vb: Rauchen im Haushalt --fr: Wird in Ihrem Haushalt in geschlossenen Räumen geraucht? --in: <<Vorgaben nur vorlesen, wenn Befragter sich nicht spontan selbst einordnet.>> --we: 1: nie 2: einmal im Monat oder seltener 3: mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche 4: mehrmals pro Woche 5: täglich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 22033Z --end--
22033Z K8	--va: [ZS] ZS56 --fn: 22033Z --vb: Zeitstempel 56 Ende Gesundheit --fr: [ZS] Zeitstempel 56 Ende Gesundheit --af: goto 22033F --end--
22033F K8	--va: flag56 --fn: 22033F --vb: Filtervariable 56 Ende Gesundheit --fr: Filtervariable 56 Ende Gesundheit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 32101F --end--

	26 Geschwister
32101F K2 K8 K12	--va: flag57 --fn: 32101F --vb: Filtervariable 57 Beginn Geschwister (Eingangsfrage) --fr: Filtervariable 57 Beginn Geschwister (Eingangsfrage) --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 32101Z --end--

32101Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS57 --fn: 32101Z --vb: Zeitstempel 57 Beginn Geschwister (Eingangsfrage) --fr: [ZS] Zeitstempel 57 Beginn Geschwister (Eingangsfrage) --af: if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 2) goto 32107Z if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1) goto 32701 if (Startkohorte = 2) goto 32701 --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_Anzahl_Geschwister --vb: Hilfsvariable Anzahl Geschwister --fr: [HILF] Hilfsvariable Anzahl Geschwister --we: OFFEN: __ Anzahl Geschwister --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_Anzahl_Geschwister_HH --vb: Hilfsvariable Anzahl Geschwister im Haushalt --fr: [HILF] Hilfsvariable Anzahl Geschwister im Haushalt --we: OFFEN: __ Anzahl Geschwister im Haushalt --end--
	--st: BEGINN der Geschwisterschleife --end--

32701 K2 K8 K12	--va: geintro --fn: 32701 --vb: Geschwister im Haushalt vorhanden? --fr: (if 32701(n-1) =.) [erster Durchgang] Nun komme ich zu den Geschwistern von <Name des Zielkindes>. Hat <Name des Zielkindes> Geschwister, die mit Ihnen gemeinsam im Haushalt leben? Bitte denken Sie dabei auch an Halb-, Stief- und Adoptivgeschwister von <Name des Zielkindes>, aber auch an Pflegekinder und die Kinder Ihres Partners oder Ihrer Partnerin. (if 32701(n-1) =1) [weiterer Durchgang] Hat <Name des Zielkindes> noch weitere Geschwister, die mit Ihnen gemeinsam im Haushalt leben? --ac: autoif (32701 = 1) h_Anzahl_Geschwister = h_Anzahl_Geschwister +1 --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (32701 = 2, -97, -98) goto 32701a if (32701 = 1) goto 32102Z --end--
32701a K2 K8 K12	--va: geintro2 --fn: 32701a --vb: Geschwister außerhalb Haushalt vorhanden? --fr: (if 32701 =2,-97,-98) [erster Durchgang] Hat <Name des Zielkindes> Geschwister, die außerhalb Ihres Haushaltes leben? Bitte denken Sie dabei auch hier an Halb-, Stief- und Adoptivgeschwister von <Name des Zielkindes>, aber auch an Pflegekinder und die Kinder Ihres Partners oder Ihrer Partnerin. (if 32701a(n-1) =1) [weiterer Durchgang] Hat <Name des Zielkindes> noch weitere Geschwister, die außerhalb Ihres Haushaltes leben? --ac: autoif (32701a = 1) h_Anzahl_Geschwister = h_Anzahl_Geschwister +1 --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 32102Z --end--

32102Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS58 --fn: 32102Z --vb: Zeitstempel 58 Ende Geschwister (Eingangsfrage) --fr: [ZS] Zeitstempel 58 Ende Geschwister (Eingangsfrage) --af: if (32701 = 1 OR 32701a = 1) goto 32702 if (32701a = 2, -98, -97) goto 32107Z --end--
32702 K2 K8 K12	--va: genr --fn: 32702 --vb: Geschwisternummer --fr: [Auto] Geschwisternummer --we: Geschwisternummer --af: if (Bayern = 1 OR Saarland = 1) goto 32727 if (Bayern = 2 & Saarland = 2) goto 32703 --end--

32727	--va: ge14 --fn: 32727 --vb: Geschwister jünger als 14 --fr: if (32702 = 1 & 32701 = 1) Bevor ich Sie weiter zu den Geschwistern von <Name des Zielkindes> befragen darf, muss ich Ihnen folgende Frage stellen: Ist das älteste Geschwisterkind von <Name des Zielkindes>, das mit Ihnen gemeinsam im Haushalt lebt, unter 14 Jahre? (if 32702 = 1 & 32701a = 1) Bevor ich Sie weiter zu den Geschwistern von <Name des Zielkindes> befragen darf, muss ich Ihnen folgende Frage stellen: Ist das älteste Geschwisterkind von <Name des Zielkindes> unter 14 Jahre? if (32702 <> 1 & 32701 = 1) Ist das nächstjüngere Geschwisterkind von <Name des Zielkindes>, das mit Ihnen gemeinsam im Haushalt lebt, unter 14 Jahre? (if 32702 <> 1 & 32701a = 1) Ist das nächstjüngere Geschwisterkind von <Name des Zielkindes>, das außerhalb Ihres Haushaltes lebt, unter 14 Jahre? --in: <<Falls die befragte Person fragt, warum diese Frage notwendig ist, bitte antworten: „Das hat datenschutzrechtliche Gründe. Zu Geschwistern, die 14 Jahre und älter sind, dürfen keine weiteren Fragen gestellt werden.“ Unter 14 Jahre bedeutet, dass das Kind den 14ten Geburtstag noch nicht gefeiert und damit das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if 32727 = 1 goto 32703 if 32727 = 2, -97, -98 goto 32106Z --end--
-------	---

32703 K2 K8 K12	--va: gen --fn: 32703 --vb: Name des Geschwisters --fr: if (32702 = 1 & Bayern = 2 & Saarland = 2 & 32701 = 1) Ich möchte nun zu den Geschwistern von <Name des Zielkindes> einige weitere Fragen stellen. Sagen Sie mir der Einfachheit halber zunächst die Vornamen. Fangen Sie dabei bitte bei dem ältesten Bruder beziehungsweise der ältesten Schwester an, der beziehungsweise die mit Ihnen gemeinsam im Haushalt lebt. if (32702=1 & Bayern = 2 & Saarland = 2 & 32701a = 1) Ich möchte nun zu den Geschwistern von <Name des Zielkindes> einige weitere Fragen stellen. Sagen Sie mir der Einfachheit halber zunächst die Vornamen. Fangen Sie dabei bitte bei dem ältesten Bruder beziehungsweise der ältesten Schwester an, der beziehungsweise die außerhalb Ihres Haushaltes lebt. if (32702=1 & (Bayern = 1 OR Saarland = 1)) Ich möchte nun zu den Geschwistern von <Name des Zielkindes> einige weitere Fragen stellen. Sagen Sie mir der Einfachheit halber zunächst den Vornamen dieses Bruders beziehungsweise dieser Schwester. if (32702<>1 & Bayern = 2 & Saarland = 2 & 32701 = 1) Wie lautet der Vorname des nächstjüngeren Bruders beziehungsweise der nächstjüngeren Schwester, der beziehungsweise die mit Ihnen gemeinsam im Haushalt lebt? if (32702<>1 & Bayern = 2 & Saarland = 2 & 32701a = 1) Wie lautet der Vorname des nächstjüngeren Bruders beziehungsweise der nächstjüngeren Schwester, der beziehungsweise die außerhalb Ihres Haushaltes lebt? if (32702<>1 & Bayern = 1 OR Saarland = 1) Wie lautet der Vorname dieses Bruders beziehungsweise dieser Schwester? --in: <<Mehrlinge bitte einzeln aufnehmen. Falls der Befragte den Namen nicht nennt, bitte "das Geschwisterkind" als Namen eingeben.>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: Kind ist verstorben (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (32703 = -20) goto 32104Z if (32703 <> -20) goto 32705 --end--
--	---

32705 K2 K8 K12	<pre>--va: gegebdat (gegebm / gegebenj) --fn: 32705 --vb: Geburtsdatum Geschwister: Monat / Jahr --fr: Und wann ist <32703> geboren? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>> --we: Monat __ Jahr ____ BUTTONS: Kind ist verstorben (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 32705 (gegebm): 1 to 12, -20, -97, -98 32705 (gegebenj): 1950 to intj, -20, -97, -98 --af: if (32705 = -20) goto 32104Z if (32705 <> -20) goto 32707 --end--</pre>
32707 K2 K8 K12	<pre>--va: gesex_2 --fn: 32707 --vb: Geschlecht Geschwister --fr: Ist <32703> weiblich oder männlich? --in: <<Falls das Geschlecht eindeutig aus dem Namen ersichtlich, bitte Frage wie folgt formulieren: „Ich gehe davon aus, dass <32703> ein Junge/ein Mädchen ist. Ist das korrekt?“>> --we: 1: männlich 2: weiblich BUTTONS: Kind ist verstorben (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (32707 = -20) goto 32104Z if (32707 <> -20) goto 32726 --end--</pre>

32726 K2 K8 K12	--va: gebez --fn: 32726 --vb: Verwandtschaftsbeziehung Geschwister --fr: In welcher Beziehung steht <32703> zu Ihnen und <Name des Zielkindes>? if (32707<>2) Ist <32703> ein leiblicher, ein Halb-, Stief- oder Adoptivbruder von <Name des Zielkindes> oder handelt es sich bei <32703> um ein Pflegekind oder um den Sohn Ihres Partners oder Ihrer Partnerin? if (32707=2) Ist <32703> eine leibliche, eine Halb-, Stief- oder Adoptivschwester von <Name des Zielkindes> oder handelt es sich bei <32703> um ein Pflegekind oder die Tochter Ihres Partners oder Ihrer Partnerin? --we: 1: leiblicher Bruder/ leibliche Schwester 2: Halbbruder/ Halbschwester 3: Stiefbruder/ Stiefschwester 4: Adoptivbruder/ Adoptivschwester 5: Pflegekind 6: Kind des Partners/der Partnerin 7: sonstiges BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 32104Z --end--
32104Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS59 --fn: 32104Z --vb: Zeitstempel 59 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --fr: [ZS] Zeitstempel 59 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --af: if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701a = 1) goto 32701a (n+1) [weiterer Durchgang] if (32703 <> -20) & (32705 <> -20) & (32707 <> -20) goto 32105Z --end--

32105Z K2 K8 K12	<pre>--va: [ZS] ZS60 --fn: 32105Z --vb: Zeitstempel 60 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --fr: [ZS] Zeitstempel 60 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --af: if (intj – 32705 (gegebenj) >= 15) goto 32708 if (intj – 32705 (gegebenj) < 15 and intj – 32705 (gegebenj) >= 8) goto 32709 if (intj – 32705 (gegebenj) < 8) goto 32725 --end--</pre>
32725 K2 K8 K12	<pre>--va: gebet (gebet_1 / gebet_2 / gebet_3 / gebet_4 / gebet_5 / gebet_6 / gebet_7 / gebet_8 / gebet_vw / gebet_wn / gebet_nd) --fn: 32725 --vb: Betreuung Geschwister --fr: [MF] Welche Einrichtungen besucht <32703> aktuell bzw. von welchen Personen wird <32703> betreut. Bitte nennen Sie mir nur regelmäßige Betreuung mit einem Umfang von mindestens sechs Stunden in der Woche. --in: <<Vorgaben vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.>> --we: if (intj – 32705 (gegebenj) < 8) gebet_1 1: Kindergarten, Kindertagesstätte if (intj - 32705 (gegebenj) < 5) oder Krippe? <<Hierzu zählen auch Eltern-Kind-Initiativen, also von Eltern und/oder Erzieherinnen und Erziehern selbstverwaltete Kitas und Horte.>> gebet_2 2: Spielgruppe oder Eltern-Kind-Gruppe? <<Spielgruppen sind kleine Gruppen von Kindern, die meist von pädagogisch geschultem Personal betreut werden und sich mehrmals in der Woche zusammenfinden. Bei Eltern-Kind-Gruppen sind neben dem geschulten Personal Eltern anwesend.>> gebet_3 3: Au-pair? gebet_4 4: qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau? gebet_5 5: Tagesmutter ohne spezielle pädagogische oder pflegerische Ausbildung? gebet_6 6: Verwandte, Bekannte oder Nachbarn? if (intj – gegebenj > 4) gebet_7 7: Grundschule? if (intj – gegebenj > 4) gebet_8 8: Hort in der Grundschule oder im Kindergarten? gebet_vw 9: verweigert gebet_wn 10: weiß nicht gebet_nd 11: nichts davon [0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert [gebet_vw], weiß nicht [gebet_wn], nichts davon [gebet_nd] --af: goto 32724 --end--</pre>

32708 K2 K8 K12	<pre>--va: geet --fn: 32708 --vb: Erwerbsstatus Geschwister --fr: Ist <32703> derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig? --in: <<In Ausbildung (Schule, berufliche Ausbildung, Studium) gilt als nicht erwerbstätig. Mit nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche gemeint. Wenn jemand zwei Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit erwerbstätig.>> --we: 1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (32708 = 1, 2) goto 32711 if (32708 = 3, 4) goto 32709 if (32708 = -97, -98) goto 32711 --end--</pre>
--	--

32709 K2 K8 K12	<pre>--va: genet --fn: 32709 --vb: Nichterwerbstätigkeit Geschwister --fr: Was macht <32703> derzeit hauptsächlich? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen. Bitte zuordnen. Nur bei Bedarf: „Ist er/sie beispielsweise in der Schule, in Ausbildung, arbeitslos oder was macht er/sie derzeit?“>> --we: 1: arbeitslos 2: Kurzarbeit 3: 1-Euro-Job, ABM; oder ähnliche Maßnahmen der BA/Jobcenter oder ARGE 5: allgemeinbildende Schulausbildung 6: berufliche Ausbildung 7: Meister / Technikerausbildung 8: Studium 9: Promotion 10: Umschulung, Fort-/Weiterbildung 11: in Mutterschutz/Elternzeit 12: Hausfrau/Hausmann 13: krank/vorübergehend arbeitsunfähig 15: Wehr-/Zivildienst, Freiwilliges Soziales/Ökonomisches/Europäisches Jahr 16: etwas anderes BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), geht noch nicht zur Schule (-20) --af: if (32709 = 5) goto 32710 if (32709 = -20) goto 32724 if (32709 <> 5, -20) goto 32711 --end--</pre>
--	---

32710 K2 K8 K12	--va: geschultyp --fn: 32710 --vb: Schulform Geschwister --fr: Welche Schule besucht <32703>? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, sonst Angaben zuordnen. Bei Schulbesuch im Ausland: „Welcher Schule entspricht das in Deutschland ungefähr?“>> --we: 1: Grundschule <<auch Primarschule>> 2: Orientierungsstufe <<auch Erprobungs- und Förderstufe, z.B. in Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> 3: Hauptschule 4: Realschule 5: Verbundene Haupt- und Realschule <<auch Sekundar-, Regel-, Mittel-, Ober- und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Regionalschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule, Mittelstufenschule, Duale Oberschule>> 6: Gesamtschule (auch integrierte Schule) 7: Waldorfschule 8: Gymnasium <<auch Kolleg>> 9: Sonderschule/Förderschule <<auch Förderzentrum>> 10: andere Schule BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 32724 --end--
--	--

32711 K2 K8 K12	--va: geschul --fn: 32711 --vb: Höchster Schulabschluss Geschwister --fr: Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat <32703> derzeit? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, sonst Angaben zuordnen. Wenn Fachabitur angegeben wird: „Wurde mit dem Fachabitur die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?“ Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen. Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, bitte einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS <<auch Berufsbildungsreife, Berufsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss, Hauptschulabschluss nach Klasse 9>> 2: qualifizierender Hauptschulabschluss <<auch qualifizierter Hauptschulabschluss, Erweiterte Berufsbildungsreife, Berufsreife mit Leistungsfeststellung, Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss nach Klasse 10>> 3: Mittlere Reife <<Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS, Mittlerer Schulabschluss, abgekürzt MSA, Mittlerer Bildungs-, Erweiterter Sekundar-, Qualifizierter Sekundar-, Erweiterter Realschul-, Qualifizierter Realschulabschluss>> 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife <<Abitur / EOS 12. Klasse>> 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20) --af: if (32709 = 6) goto 32712 if (32709 = 8) goto 32714 if (32709 <> 6, 8) goto 32716 --end--
--	---

32712 K2 K8 K12	--va: geaustyp --fn: 32712 --vb: Aktuelle Ausbildung Geschwister --fr: Was für eine Ausbildung macht <32703> derzeit (z.B. eine Lehre, eine Meister- oder Technikerausbildung, eine Ausbildung an einer Berufsfachschule, Handelsschule oder Schule des Gesundheitswesens, eine Ausbildung an einer Fachschule oder eine Ausbildung als Beamter/Beamtin)? --we: 1: Lehre (kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich) 2: Meister- oder Technikerausbildung 3: Ausbildung an einer Berufsfachschule oder Handelsschule 4: Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens 5: Ausbildung an einer Fachschule 6: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 7: andere Ausbildung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (32712 = 1, 2, 3, 4, 5, 7, -97, -98) goto 32724 if (32712 = 6) goto 32713 --end--
32713 K2 K8 K12	--va: geaustyp2 --fn: 32713 --vb: Aktuelle Beamtenausbildung Geschwister --fr: Ist die Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst? --in: <<Frage nicht stellen, wenn Art der Beamtenausbildung aus der genannten Ausbildung hervorgeht; in diesem Fall Angabe ohne Nachfrage zuordnen.>> --we: 1: einfacher Dienst 2: mittlerer Dienst 3: gehobener Dienst 4: höherer Dienst BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 32724 --end--

32714 K2 K8 K12	--va: gehstyp --fn: 32714 --vb: Besuchte Hochschulart Geschwister --fr: An welcher Bildungseinrichtung studiert <32703> derzeit? An einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule oder an einer Universität? --we: 1: Berufsakademie 2: Verwaltungsfachhochschule 3: Fachhochschule 4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische, Tierärztliche Hochschule, Musik-, Kunsthochschule, Gesamthochschule) 5: andere Einrichtung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (32714 = 1, 2, 3, 4) goto 32724 if (32714 = 5) goto 32715 if (32714 = -97, -98) goto 32724 --end--
32715 K2 K8 K12	--va: gehstyps --fn: 32715 --vb: Besuchte Hochschulart Geschwister (offen) --fr: Was für eine andere Bildungseinrichtung ist das genau? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 32724 --end--

32716 K2 K8 K12	--va: gebabs --fn: 32716 --vb: Höchster Ausbildungsabschluss Geschwister --fr: Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat <32703> derzeit? (Damit meinen wir beispielsweise, ob er / sie eine Lehre oder einen Meister gemacht hat oder einen Studienabschluss wie etwa ein Diplom.) --in: <<Vorgaben nicht vorlesen, Nennung zuordnen. Wenn kein Abschluss, sondern nur eine Einrichtung genannt wird: Nach Abschluss fragen: „Und welchen Abschluss hat <32703> an dieser Einrichtung erworben?“ Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: Abschluss einer Lehre (kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich), Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief 2: Meister, Technikerabschluss 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss 6: Fachschulabschluss (auch Abschluss der Fachakademie) 7: Fachschulabschluss in der DDR 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) 9: Diplom, Master (M.A.) 10: Magister, Staatsexamen 11: Promotion, Habilitation 12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieursschule ohne nähere Angabe 15: Universität ohne nähere Angabe 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe 17: Betriebliche Anlernausbildung 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss 21: anderer Ausbildungsabschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Ausbildungsabschluss (-20) --af: if (32716 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 11, 17, 19, -97, -98, -20) goto 32724 if (32716 = 3) goto 32723 if (32716 = 8, 9) goto 32720 if (32716 = 10 & 32709 = 9) goto 32724 if (32716 = 10 & 32709 <> 9) goto 32722 if (32716 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 32718 if (32716 = 21) goto 32717 --end--
--	---

32717 K2 K8 K12	--va: gebabss --fn: 32717 --vb: Anderer Ausbildungsabschluss Geschwister --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 32721 --end--
32718 K2 K8 K12	--va: gehsab --fn: 32718 --vb: Hochschulabschluss Geschwister genau --fr: Wie heißt dieser Abschluss genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc., B.Eng., LL.B.) 2: Diplom, Master (z.B. M.A., M.Sc., LL.M.) 3: Magister, Staatsexamen 4: Promotion 5: Anderer Abschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (32718 = 5) goto 32719 if (32718 = 1 & 32716 = 16) goto 32720 if (32718 = 1 & 32716 <> 16) goto 32724 if (32718 = 2 & (32716 = 14, 15) & 32709 <> 9) goto 32722 if (32718 = 2 & ((32716 = 12, 13) OR (32716 = 14, 15)) & 32709 = 9) goto 32724 if (32718 = 2 & 32709 = 9) goto 32724 if (32718 = 2 & 32709<>9) goto 32722 if (32718 = 3) goto 32722 if (32718 = 4) goto 32724 if ((32718 = -97, -98) & 32716 = 16) goto 32720 if ((32718 = -97, -98) & (32716 = 14, 15) & 32709<>9) 32722 if ((32718 = -97, -98) & ((32716 = 12, 13) OR ((32716 = 14, 15) & 32709 = 9))) goto 32724 --end--

32719 K2 K8 K12	--va: gehsabs --fn: 32719 --vb: Hochschulabschluss Geschwister (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (32716 = 16) goto 32720 if (32716 = 14, 15 & 32709 <> 9) goto 32722 if (((32716 = 12, 13) OR ((32716 = 14, 15) & 32709 = 9))) goto 32724 --end--
32720 K2 K8 K12	--va: gebilein --fn: 32720 --vb: Bildungseinrichtung Geschwister (Hochschulart) --fr: Und an welcher Bildungseinrichtung hat <32703> diesen Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule oder an einer Universität? --we: 1: Berufsakademie 2: Verwaltungsfachhochschule 3: Fachhochschule 4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische, Tierärztliche Hochschule, Musik-, Kunsthochschule, Gesamthochschule) 5: andere Einrichtung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (32720 = 1, 2) goto 32724 if ((32720 = 3, 4) & (32716 = 8 OR 32718 = 1)) goto 32724 if ((32720 = 3, 4) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 <> 9) goto 32722 if ((32720 = 3, 4) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 = 9) goto 32724 if (32720 = 5) goto 32721 if ((32720 = -97,-98) & (32716 = 8 OR 32718 = 1)) goto 32724 if ((32720 = -97,-98) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 <> 9) goto 32722 if ((32720 = -97,-98) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 = 9) goto 32724 --end--

32721 K2 K8 K12	<pre>--va: gebileins --fn: 32721 --vb: Bildungseinrichtung Geschwister (offen) --fr: if (32720 = 5) Was für eine Bildungseinrichtung war das genau? if (32716 = 21) An welcher Bildungseinrichtung hat <32703> diesen Abschluss gemacht? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if ((32716 = 8 OR 32718 = 1)) goto 32724 if (32716 = 21) goto 32722 if ((32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 <> 9) goto 32722 if ((32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 = 9) goto 32724 --end--</pre>
32722 K2 K8 K12	<pre>--va: gepromo --fn: 32722 --vb: Promotion Geschwister --fr: Hat <32703> eine Promotion abgeschlossen oder promoviert er / sie gerade? --we: 1: ja, Promotion abgeschlossen 2: ja, promoviert derzeit 3: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 32724 --end--</pre>

32723 K2 K8 K12	--va: gebeamt --fn: 32723 --vb: Art der Beamtenausbildung Geschwister --fr: War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst? --in: <<Frage nicht stellen, wenn Art der Beamtenausbildung aus der genannten Ausbildung hervorgeht; in diesem Fall Angabe ohne Nachfrage zuordnen.>> --we: 1: einfacher Dienst 2: mittlerer Dienst 3: gehobener Dienst 4: höherer Dienst BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 32724 --end--
32724 K2 K8 K12	--va: geelt_2 --fn: 32724 --vb: Geschwister lebt bei Eltern --fr: Lebt < 32703 > bei Ihnen im Haushalt? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Eltern beide unbekannt/verstorben (-99) -- ac: autoif (32724 = 1) h_Anzahl_Geschwister_HH = h_Anzahl_Geschwister_HH +1 --af: goto 32106Z --end--
32106Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS61 --fn: 32106Z --vb: Zeitstempel 61 Ende Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --fr: [ZS] Zeitstempel 61 Ende Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --af: if 32701 = 1 goto 32701 (n+1) if 32701a = 1 goto 32701a (n+1) --end--
	--st: ENDE der Geschwisterschleife --end--

32107Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS62 --fn: 32107Z --vb: Zeitstempel 62 Ende Geschwister Modul --fr: [ZS] Zeitstempel 62 Ende Geschwister Modul --af: goto 32107F --end--
32107F K2 K8 K12	--va: flag62 --fn: 32107F --vb: Filtervariable 62 Ende Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --fr: Filtervariable 62 Ende Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: if (Startkohorte = 2) goto 69101F if (Startkohorte = K5, K9) goto 24000F --end--

	28 Religion
69101F K2	--va: flag63 --fn: 69101F --vb: Filtervariable 63 Beginn Religion --fr: Filtervariable 63 Beginn Religion --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 69101Z --end--
69101Z K2	--va: [ZS] ZS63 --fn: 69101Z --vb: Zeitstempel 63 Beginn Religion --fr: [ZS] Zeitstempel 63 Beginn Religion --af: goto 69102 --end--
69102 K2	--va: p43500 --fn: 69102 --vb: Religion & Religiosität: Religiosität --fr: Zum alltäglichen Leben gehören für manche Personen auch Glaube und Religion. Wie ist das bei Ihnen? Unabhängig davon, ob Sie einer Religionsgemeinschaft angehören, für wie religiös halten Sie sich selbst? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: gar nicht religiös 2: eher nicht religiös 3: eher religiös 4: sehr religiös BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (69102 = -97) goto 69111Z if (69102 = 1, 2, 3, 4, -98) goto 69103 --end--
69103 K2	--va: p43501 --fn: 69103 --vb: Religion & Religiosität: Religionszugehörigkeit --fr: Gehören Sie einer Konfession oder Religion an? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (69103 = 1, -98) goto 69104 if (69102 = 1 & (69103 = 2, -97)) goto 69111Z if (69102 <> 1 & (69103 = 2, -97)) goto 69109 --end--

69104 K2	--va: p43502 --fn: 69104 --vb: Religion & Religiosität: Religionsgemeinschaft --fr: Welcher Konfession oder Religion gehören Sie an? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: einer christlichen 2: der jüdischen 3: einer muslimischen 4: einer anderen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (69104 = 1) goto 69106 if (69104 = 2, -97, -98) goto 69109 if (69104 = 3) goto 69107 if (69104 = 4) goto 69105 --end--
69105 K2	--va: p43503 --fn: 69105 --vb: Religion & Religiosität: Sonstige Religionsgemeinschaft --fr: Welcher anderen Religion gehören Sie an? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 69109 --end--
69106 K2	--va: p43504 --fn: 69106 --vb: Religion & Religiosität: Christliche Religionsgemeinschaft --fr: if (h_sex <> 2) Sind Sie römisch-katholisch, evangelisch, orthodox oder Angehöriger einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft? if (h_sex = 2) Sind Sie römisch-katholisch, evangelisch, orthodox oder Angehörige einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen.>> --we: 1: römisch-katholisch 2: evangelisch, protestantisch 3: orthodox (z. B. griechisch- oder russisch-orthodox) 4: Angehörige(r) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 69109 --end--

69107 K2	<pre>--va: p43505 --fn: 69107 --vb: Religion & Religiosität: Muslimische Religionsgemeinschaft --fr: if (h_sex <> 2) Sind Sie Sunnit, Schiit, Alevit oder Angehöriger einer anderen muslimischen Religionsgemeinschaft? if (h_sex = 2) Sind Sie Sunnitin, Schiitin, Alevitin oder Angehörige einer anderen muslimischen Religionsgemeinschaft? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen.>> --we: 1: Sunnit(in) 2: Schiit(in) 3: Alevit(in) 4: Angehörige(r) einer anderen muslimischen Religionsgemeinschaft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 69109 --end--</pre>
69109 K2	<pre>--va: p43506 --fn: 69109 --vb: Religion & Religiosität: Gebete --fr: Wie häufig beten Sie? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: jeden Tag 2: mehr als einmal in der Woche 3: einmal in der Woche 4: mehrmals im Monat 5: mehrmals im Jahr 6: einmal im Jahr oder seltener 7: nie BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 69110 --end--</pre>

69110 K2	--va: p43507 --fn: 69110 --vb: Religion & Religiosität: in Gemeinde aktiv --fr: if (69104 = 1) Sind Sie in einer Kirchengemeinde oder Ähnlichem aktiv? Besuchen Sie dort beispielsweise regelmäßige Treffen oder andere Veranstaltungen? if (69104 = 2) Sind Sie in einer jüdischen Gemeinde oder Ähnlichem aktiv? Besuchen Sie dort beispielsweise regelmäßige Treffen oder andere Veranstaltungen? if (69104 = 3) Sind Sie in einem Moscheeverein oder einer ähnlichen religiösen Gemeinde aktiv? Besuchen Sie dort beispielsweise regelmäßige Treffen oder andere Veranstaltungen? if (69104 <> 1, 2, 3) Sind Sie in einer Gemeinde oder religiösen Gemeinschaft aktiv? Besuchen Sie dort beispielsweise regelmäßige Treffen oder andere Veranstaltungen? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 69111Z --end--
69111Z K2	--va: [ZS] ZS64 --fn: 69111Z --vb: Zeitstempel 64 Ende Religion --fr: [ZS] Zeitstempel 64 Ende Religion --af: goto 69111F --end--
69111F K2	--va: flag64 --fn: 69111F --vb: Filtervariable 64 Ende Religion --fr: Filtervariable 64 Ende Religion --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 24000F --end--

	28 Soziodemographie befragter Elternteil
24000F K2 K8 K12	--va: flag65 --fn: 24000F --vb: Filtervariable 65 Beginn Soziodemographie --fr: Filtervariable 65 Beginn Soziodemographie --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 24000Z --end--
24000Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS65 --fn: 24000Z --vb: Zeitstempel 65 Beginn Soziodemographie --fr: [ZS] Zeitstempel 65 Beginn Soziodemographie --af: if (Erstbefragte = 1) goto 24001 if (Erstbefragte = 2) goto 24022Z --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S4ZG5 --vb: Hilfsvariable Geburtsland des Vaters im Ausland --fr: [HILF] Hilfsvariable Geburtsland des Vaters im Ausland --we: 1: ja 2 : nein --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S4ZG7 --vb: Hilfsvariable Geburtsland der Mutter im Ausland --fr: [HILF] Hilfsvariable Geburtsland der Mutter im Ausland --we: 1: ja 2: nein --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S4ZG9 --vb: Hilfsvariable Einreisealter --fr: [HILF] Hilfsvariable Einreisealter --end--

K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S4ETH2 --vb: Hilfsvariable Migrant, im Heimatland erwerbstätig (nur Erstbefragte) --fr: [HILF] Hilfsvariable Migrant, im Heimatland erwerbstätig (nur Erstbefragte) --we: 1: ja 2: nein --end--
24001 K2 K8 K12	--va: S3SHSD1J --fn: 24001 --vb: Geburtsjahr Befragter --fr: Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrer Person bitten. In welchem Jahr sind Sie geboren? --we: Jahr _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: -97, -98, 1900 to intj --af: goto 24002 --end--
24002 K2 K8 K12	--va: S4ZG1 --fn: 24002 --vb: Befragter in Deutschland geboren? --fr: Wo sind Sie geboren? --we: if 24001 (S3SHSD1J)>1949 1: in Deutschland if 24001 (S3SHSD1J)>1949 3: im Ausland if 24001 (S3SHSD1J)<1950 1: im Gebiet des heutigen Deutschlands if 24001 (S3SHSD1J)<1950 2: in früheren deutschen Ostgebieten if 24001 (S3SHSD1J)<1950 3: in einem anderen Land BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (24002 <> 3) h_S4ETH2 = 2 --af: if (24002 = 3) goto 24003 if (24002 <> 3) goto 24005 --end--

24003 K2 K8 K12	--va: S4ZG2 --fn: 24003 --vb: Geburtsland Befragter --fr: In welchem Land sind Sie geboren? --we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: if (24003 = -96) goto 24004 if (24003 <> -96) goto 24011 --end--
24004 K2 K8 K12	--va: S4ZG3 --fn: 24004 --vb: Geburtsland Befragter (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land, in dem Sie geboren sind! --in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 24011 --end--

24005 K2 K8 K12	--va: S4ZG5 --fn: 24005 --vb: Geburtsland Vater Befragter --fr: Und jetzt kommen wir zu Ihren Eltern. In welchem Land ist Ihr Vater geboren? --in: <<Gehörte das Gebiet, in welchem der Vater geboren wurde, zum Zeitpunkt seiner Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.>> --we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Vater nicht vorhanden/unbekannt (-20) --ac: autoif (24005 > 0 & 24005 <> 71) h_S4ZG5 = 1 autoif (24005 = -96) h_S4ZG5 = 1 autoif (24005 = 71) h_S4ZG5 = 2 autoif (24005 = -97, -98, -20) h_S4ZG5 = 2 --af: if (24005 = -96) goto 24006 if (24005 <> -96) goto 24008 --end--
24006 K2 K8 K12	--va: S4ZG6 --fn: 24006 --vb: Geburtsland Vater Befragter (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 24008 --end--

24008 K2 K8 K12	--va: S4ZG7 --fn: 24008 --vb: Geburtsland Mutter Befragter --fr: In welchem Land ist Ihre Mutter geboren? --in: <<Gehörte das Gebiet, in welchem die Mutter geboren wurde, zum Zeitpunkt ihrer Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.>> --we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Mutter nicht vorhanden/unbekannt (-20) --ac: autoif (24008 > 0 & 24008 <> 71) h_S4ZG7 = 1 autoif (24008 = -96) h_S4ZG7 = 1 autoif (24008 = 71) h_S4ZG7 = 2 autoif (24008 = -97, -98, -20) h_S4ZG7 = 2 --af: if (24008 = -96) goto 24009 if (24008 <> -96) goto 24015 --end--
24009 K2 K8 K12	--va: S4ZG8 --fn: 24009 --vb: Geburtsland Mutter Befragter, offen --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 24015 --end--

24011 K2 K8 K12	--va: S4ZG9 (S4ZG9M / S4ZG9J) --fn: 24011 --vb: Zuzugsdatum (Zuzugsmonat, Zuzugsjahr) nach Deutschland Befragter --fr: Wann sind Sie nach Deutschland gezogen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls die Person mehrmals nach Deutschland gezogen ist: „Bitte nennen Sie mir den Zeitpunkt, an den sich ihr erster mindestens einjähriger Aufenthalt in Deutschland anschloss.“ Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____Jahr____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 24011(S4ZG9M) = -97, -98, 1 to 12 24011(S4ZG9J) = -97, -98, 24001 to intj if 24001 = -97, -98: 24011(S4ZGJ) = -97, -98, 1900 to intj --ac: autoif (24011(S4ZG9J) > 0 & 24001 > 0) h_S4ZG9 = (24011(S4ZG9J)-24001) autoif (h_S4ZG9 > 15) h_S4ETH2 = 1 autoif (h_S4ZG9 <= 15) h_S4ETH2 = 2 autoif (24011 = -97, -98) h_S4ETH2 = 2 --af: goto 24013 --end--
--	--

24013 K2 K8 K12	--va: S4ZG10 --fn: 24013 --vb: Zuwanderungsstatus Befragter --fr: Es gibt verschiedene Gründe, weshalb man nach Deutschland kommen kann. Unter welchen Umständen sind Sie damals nach Deutschland gekommen? --in: <<Antwortenvorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 1: als Aussiedler/in oder Spätaussiedler/in 2: als Asylbewerber/in oder Flüchtling (auch Kontingentflüchtlinge) 3: als Familienangehörige/r oder als Partner/in 4: als Student/in oder Studienbewerber/in 5: als Arbeitnehmer/in (auch Praktikant/in, AuPair o.ä.) 6: oder aus einem anderen Grund BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (24013 = 6) goto 24014 if (24013 <> 6) goto 24015 --end--
24014 K2 K8 K12	--va: S4ZG10S --fn: 24014 --vb: Zuwanderungsstatus sonstiges --fr: [NCS] Und aus welchem anderen Grund war das? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 24015 --end--
24023 K2 K8 K12	--va: S4SG1intro --fn: 24023 --vb: Intro Staatsangehörigkeit Befragter --fr: Als wir das letzte Mal über Ihre Staatsangehörigkeit gesprochen haben, hatten Sie ja angegeben, dass Sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben. --we: 1: Zielperson widerspricht nicht 2: Zielperson widerspricht --af: if (24023 = 2) goto 24016 if (24023 = 1) goto 24015 --end--

24015 K2 K8 K12	<pre>--va: S4SG1 --fn: 24015 --vb: Staatsangehörigkeit Befragter --fr: if (Erstbefragte = 1 or (Erstbefragte = 2 & 70103P5 = 0)) Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit? if (Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> 0) Hat sich hieran etwas geändert? --we: if (Erstbefragte = 1 or (Erstbefragte = 2 & 70103P5 = 0)) 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), staatenlos (-20) if ((Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> 0) 1: ja, habe inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), staatenlos (-20) --af: if (24015 = 1 & Erstbefragte = 1) goto 24016 if (24015 = 1 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 = 0) goto 24016 if (24015 = 1 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> 0) goto 24017 if (24015 = 2 & Erstbefragte = 1) goto 24018 if (24015 = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 = 0) goto 24018 if (24015 = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> 0) goto 24020 if (24015 = -20) goto 24020 if (24015 = -97, -98) goto 24022Z --end--</pre>
24016 K2 K8 K12	<pre>--va: S4SG2 --fn: 24016 --vb: Staatsangehörigkeit Befragter deutsch seit Geburt --fr: Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (24016 = 2) goto 24017 if (24016 <> 2) goto 24022Z --end--</pre>

24017 K2 K8 K12	--va: S4SG3 (S4SG3M / S4SG3J) --fn: 24017 --vb: Datum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit Befragter --fr: Wann haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat____Jahr____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 24017(S4SG3M) = -97, -98, 1 to 12 24017(S4SGJ) = -97, -98, 24001 to intj if 24001 = -97, -98, .: 24017(S4SGJ) = -97, -98, 1900 to intj --af: goto 24022Z --end--
24018 K2 K8 K12	--va: S4SG4 --fn: 24018 --vb: Staatsangehörigkeit Befragter nicht deutsch --fr: Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? --we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), staatenlos (-20) --af: if (24018 = -96) goto 24019 if (24018<> -96) goto 24020 --end--

24019 K2 K8 K12	--va: S4SG5 --fn: 24019 --vb: Staatsangehörigkeit Befragter nicht deutsch, andere, offen --fr: Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau Ihre Staatsangehörigkeit. --in: <<Staatsangehörigkeit in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 24020 --end--
24020 K2 K8 K12	--va: S4SG6 --fn: 24020 --vb: Beantragung deutscher Staatsangehörigkeit Befragter --fr: Planen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit zu beantragen oder haben Sie diese bereits beantragt? --we: 1: ja, ich plane sie zu beantragen 2: ja, ich habe sie bereits beantragt 3: nein, weder noch BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 24021 --end--
24021 K2 K8 K12	--va: S4AH1 --fn: 24021 --vb: Aufenthalt in Deutschland Befragter rechtlich befristet --fr: Ist Ihr Aufenthalt in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet? --in: <<Befristeter Aufenthalt ist z. B. Aufenthaltserlaubnis, Sichtvermerk (Visum), befristete Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsbewilligung, Aufenthaltsbefugnis. Unbefristeter Aufenthalt ist z. B. Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltsberechtigung, unbefristete Aufenthaltserlaubnis.>> --we: 1: rechtlich befristet 2: rechtlich unbefristet BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 24022Z --end--

24022Z --va: **[ZS] ZS66**

K2 K8 K12 --fn: **24022Z**

--vb: Zeitstempel 66 Ende Soziodemographie

--fr: [ZS] Zeitstempel 66 Ende Soziodemographie

--af: **goto 24022F**

--end--

24022F K2 K8 K12	--va: flag66 --fn: 24022F --vb: Filtervariable 66 Ende Soziodemographie --fr: Filtervariable 66 Ende Soziodemographie --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 63101F --end--

29 Bildung befragter Elternteil	
63101F K2 K8 K12	--va: flag67 --fn: 63101F --vb: Filtervariable 67 Beginn Befragter Bildung --fr: Filtervariable 67 Beginn Befragter Bildung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 63101Z --end--

63101Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS67 --fn: 63101Z --vb: Zeitstempel 67 Beginn Befragter Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 67 Beginn Befragter Bildung --af: if (Erstbefragte = 1) goto 63104 if (Erstbefragte = 2 & Startkohorte = 2) goto 63127Z if (Erstbefragte = 2 & (Startkohorte = K5, K9) & (h_S3SHB = 1, 3)) goto 63104 if (Erstbefragte = 2 & (Startkohorte = K5, K9) & h_S3SHB = 2) goto 63112 if (Erstbefragte = 2 & (Startkohorte = K5, K9) & h_S3SHB = 4) goto 63117 --end--
K2 K8 K12	--va: [Hilf] h_S3SHB1d --vb: Höchster allgemein bildender Schulabschluss Befragter Erstbefragung - Dummy --fr: [HILF] Höchster allgemein bildender Schulabschluss Befragter Erstbefragung - Dummy --we: 1: Befragter hat Schulabschluss 2: Befragter hat keinen Schulabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht --end--
K2 K8 K12	--va: [Hilf] h_S3SHB2d --vb: Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Befragter Erstbefragung - Dummy --fr: [HILF] Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Befragter Erstbefragung - Dummy --we: 1: Befragter hat beruflichen Ausbildungsabschluss 2: Befragter hat keinen beruflichen Ausbildungsabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S3SHB1 --vb: Hilfsvariable Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Befragter liegt vor --fr: [HILF] Hilfsvariable: Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Befragter liegt vor --we: 1: ja 2: nein --end--

K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S3SHB2 --vb: Hilfsvariable: Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss Befragter liegt vor --fr: [HILF] Hilfsvariable: Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss Befragter liegt vor --we: 1: ja 2: nein --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S3SHB --vb: Hilfsvariable: Steuerung Bildungsmodul Befragter --fr: [HILF] Hilfsvariable: Steuerung Bildungsmodul Befragter --we: 1: Erstbefragte oder Panelbefragte ohne irgendwelche Info zu Bildung 2: Panelbefragte mit Info zu allg. Bildung aber ohne Info zur beruflichen Bildung 3: Panelbefragte ohne Info zu allg. Bildung aber mit Info zur beruflichen Bildung 4: Panelbefragte mit Info zu beidem --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S4BA2 --vb: Hilfsvariable Land des Schulabschlusses des Elternteils --fr: [HILF] Text des Landes des Schulabschlusses des Elternteils --end--
	--st: Ab hier inhaltliche Module --end--

63104 K2 K8 K12	--va: S4BA1 --fn: 63104 --vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter in Deutschland --fr: Nun einige Fragen zu Ihren eigenen Bildungsabschlüssen. Haben Sie Ihren höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland erworben? --in: <<Bitte beachten Sie, dass damit keine Ausbildungsabschlüsse wie z.B. Lehre oder Hochschulausbildung, sondern schulische Abschlüsse wie z.B. Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur gemeint sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20) --ac: autoif (63104 = -20) 63102 = -20 autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB1 = 2 autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB2 = 2 autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB = 1 --af: if (63104 = 2) goto 63106 if (63104 = -20) goto 63105 if (63104 = 1, -97, -98) goto 63102 --end--
63105 K2 K8 K12	--va: p40208 --fn: 63105 --vb: Jahre zur Schule gegangen --fr: Wie viele Jahre sind Sie zur Schule gegangen? --in: <<Wenn die Person nicht zur Schule gegangen ist, bitte 0 eintragen. Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.>> --we: OFFEN: __ Jahre BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: -97, -98, 0 to 20 --af: if (Erstbefragte = 1) goto 63112 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 1) goto 63112 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 3) goto 63117 --end--

63102 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHB1_2 --fn: 63102 --vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art --fr: Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss haben Sie? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, zuordnen lassen. Wenn Fachabitur angegeben wird: „Wurde damit die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?“ Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4 zuordnen, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen. Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS <<auch Berufsbildungsreife, Berufsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss, Hauptschulabschluss nach Klasse 9>> 2: qualifizierender Hauptschulabschluss <<auch qualifizierter Hauptschulabschluss, Erweiterte Berufsbildungsreife, Berufsreife mit Leistungsfeststellung, Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss nach Klasse 10>> 3: Mittlere Reife <<Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS, Mittlerer Schulabschluss, abgekürzt MSA, Mittlerer Bildungs-, Erweiterter Sekundar-, Qualifizierter Sekundar-, Erweiterter Realschul-, Qualifizierter Realschulabschluss>> 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife <<Abitur / EOS 12. Klasse>> 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20) --af: if (63102 = 7) goto 63103 if (63102 <> 7 & h_S3SHB = 3) goto 63117 if (63102 <> 7 & h_S3SHB = 1) goto 63118 --end--</pre>
--	---

63103 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHB1_2o --fn: 63103 --vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art offen --fr: Was für ein Schulabschluss war das? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (h_S3SHB = 3) goto 63117 if (h_S3SHB = 1) goto 63118 --end--</pre>
63106 K2 K8 K12	<pre>--va: S4BA2 --fn: 63106 --vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter im Ausland --fr: In welchem Land haben Sie Ihren höchsten Schulabschluss erworben? --we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --ac: autoif (63106 > 0) h_S4BA2 = 63106 (Label) autoif (63106 = -97,-98) h_S4BA2= "unbekanntes Land" --af: if (63106 = -96) goto 63107 if (63106 <> -96) goto 63109 --end--</pre>

63107 K2 K8 K12	--va: S4BA4 --fn: 63107 --vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter im Ausland, offen --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --ac: autoif (63106 = -96 & (63107 <> -97, -98)) h_S4BA2 = 63107 autoif (63106 = -96 & (63107 = -97, -98)) h_S4BA2 = "unbekanntes Land" --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 63109 --end--
63109 K2 K8 K12	--va: S4BA14 --fn: 63109 --vb: Schulabschluss Befragter im Ausland, deutsche Entsprechung --fr: Und welchen Schulabschluss haben Sie da erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss. --in: <<Bitte Liste vorlesen.>> --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife) 4: Fachhochschulreife/Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 63110 --end--

63110 K2 K8 K12	--va: S4BA16 --fn: 63110 --vb: Dauer des Schulbesuchs Befragter im Ausland in Jahren --fr: if (63106 <> -97, -98) Wie viele Jahre sind Sie in <h_S4BA2> zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? if ((63106 = -97, -98) OR (63106 = -96 & (63107 = -97, -98))) Wie viele Jahre sind Sie zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? --in: <<Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.>> --we: OFFEN: __ Schuljahre BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: -97, -98, 1 to 25 --af: goto 63111 --end--
63111 K2 K8 K12	--va: S4BA17 --fn: 63111 --vb: Berechtigung mit Auslandsschulabschluss an Hochschule/Uni zu studieren --fr: if (63106 <> -97, -98) Waren Sie mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in <h_S4BA2> zu studieren? if ((63106 = -97, -98) OR (63106 = -96 & (63107 = -97, -98))) Waren Sie mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (h_S3SHB = 3) goto 63117 if (h_S3SHB = 1) goto 63112 --end--

63112 K2 K8 K12	<pre>--va: S4BA18 --fn: 63112 --vb: Berufsausbildung / Studium Befragter --fr: Haben Sie jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (63112 = 2 & h_S3SHB = 1) 63118 = -20 --af: if (63112 = 1) goto 63113 if (63112 = 2, -97, -98) goto 63127Z --end--</pre>
63113 K2 K8 K12	<pre>--va: S4BA19 --fn: 63113 --vb: Höchster beruflicher Abschluss Befragter in Deutschland oder Ausland --fr: if ((63104 <> 2) OR ((63104 = 2) & ((63106 = -97, -98) OR (63106 = -96 & (63107 = -97, -98)))) Und wo haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land? if (63104 = 2 & (((63106 <> -97, -98, -96) OR ((63106 = -96) & (63107 <> -97, -98)))) Und wo haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in <h_S4BA2> oder in einem anderen Land? --we: 1: in Deutschland if ((63104 = 2) & (((63106 <> -97, -98, -96) OR ((63106 = -96) & (63107 <> -97, -98)))) 2: in <h_S4BA2> 3: in einem anderen Land BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (63113 = 1) goto 63118 if (63113 <> 1) goto 63114 --end--</pre>

63114 K2 K8 K12	--va: S4BA20 --fn: 63114 --vb: Art der Ausbildung Befragter --fr: Was für eine Ausbildung war das? --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Ich wurde in einem Betrieb angelernt. 2: Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht. 3: Ich habe eine berufsbildende Schule besucht. 4: Ich habe eine Hochschule/Universität besucht. 5: Sonstiges BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 63128 --end--
63128 K2 K8 K12	--va: p40218 --fn: 63128 --vb: Dauer der Ausbildung des Befragten im Ausland in Jahren --fr: Wie viele Jahre hat diese berufliche Ausbildung gedauert? --in: <<Bitte die Anzahl der Ausbildungsjahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss. Bei Nachfragen: Jahre an einer allgemeinbildenden Schule sollen nicht mit eingerechnet werden.>> --we: OFFEN: __ _Ausbildungsjahre BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: -97, -98, 1 to 25 --af: goto 63127Z --end--

63117 K2 K8 K12	--va: S3SHB2up1 --fn: 63117 --vb: Update beruflicher Bildungsabschluss Befragter --fr: if (h_S3SHB2d <>2) Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Haben Sie seit dem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? if (h_S3SHB2d = 2) Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Haben Sie seit dem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (63117 = 1) goto 63118 if (63117 = 2, -97, -98) goto 63127Z --end--
63118 K2 K8 K12	--va: S3SHB2_2 --fn: 63118 --vb: (Höchster) Beruflicher Abschluss Befragter --fr: if (h_S3SHB2 = 2) Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? if (h_S3SHB2 = 1) Welchen beruflichen Abschluss haben Sie gemacht? --in: <<Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, Nennung zuordnen. Wenn kein Abschluss sondern nur eine Einrichtung genannt wird: „Welcher Abschluss wurde an dieser Einrichtung erworben?“ Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief 2: Meister, Technikerabschluss 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss 6: Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >> 7: Fachschulabschluss in der DDR

	8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) 9: Diplom, Master (M.A.) 10: Magister, Staatsexamen 11: Promotion, Habilitation 12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe 15: Universität ohne nähere Angabe 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe 17: Betriebliche Anlernausbildung 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss 21: Anderer Ausbildungsabschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein beruflicher Bildungsabschluss (-20) --ac: autoif (63118 = 10,11) 63123 = 4 --af: if (63118 = 3) goto 63126 if (63118 = 8, 9) goto 63123 if (63118 = 10) goto 63125 if (63118 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 63121 if (63118 = 21) goto 63119 if (63118 = 1, 2, 4 to 7, 11, 17, 19, -98, -97,-20) goto 63127Z --end--
63119 K2 K8 K12	--va: S3SHB2_2o --fn: 63119 --vb: Beruflicher Abschluss Befragter (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 63120 --end--

63120 K2 K8 K12	--va: S3SHB3b --fn: 63120 --vb: Beruflicher Abschluss Befragter (offen), Bildungseinrichtung --fr: An welcher Bildungseinrichtung haben Sie diesen Abschluss gemacht? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 63125 --end--
63121 K2 K8 K12	--va: S3SHB4 --fn: 63121 --vb: Art Tertiärabschluss Befragter --fr: Wie heißt dieser Abschluss genau? --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Bachelor <<z.B. B.A., B.Sc., B.Eng., LL.B.>> 2: Diplom, Master <<z.B. M.A., M.Sc., LL.M.>> 3: Magister, Staatsexamen 4: Promotion 5: Anderer Abschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif ((63121= 3, 4) & 63118 = 16) 63123 = 4 --af: if (63121 = 1, 2, -97, -98) & 63118 = 16 goto 63123 if (63121 = 1, 2, -97, -98) & (63118 = 12, 13) goto 63127Z if (63121 = 1, 2, -97, -98) & (63118 = 14, 15) goto 63125 if (63121 = 3) goto 63125 if (63121 = 4) goto 63127Z if (63121 = 5) goto 63122 --end--

63122 K2 K8 K12	--va: S3SHB5 --fn: 63122 --vb: Art Tertiärabschluss Befragter (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (63118 = 16) goto 63123 if (63118 = 12, 13) goto 63127Z ilf (63118 = 14, 15) goto 63125 --end--
63123 K2 K8 K12	--va: S3SHB6_2 --fn: 63123 --vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Befragter --fr: Und an welcher Bildungseinrichtung haben Sie den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität? --we: 1: Berufsakademie 2: Verwaltungsfachhochschule 3: Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieursschule 4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische oder Tierärztliche Hochschule, Musik- oder Kunsthochschule) 5: andere Einrichtung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (63123 = 1, 2) goto 63127Z if (63123 = 5) goto 63124 if (63123 <> 1, 2, 5) goto 63125 --end--
63124 K2 K8 K12	--va: S3SHB7 --fn: 63124 --vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Befragter (offen) --fr: Was für eine Bildungseinrichtung war das genau? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 63125 --end--

63125 K2 K8 K12	--va: S3SHB8 --fn: 63125 --vb: Promotion Befragter --fr: Haben Sie eine Promotion abgeschlossen oder promovieren Sie derzeit? --we: 1: ja, Promotion abgeschlossen 2: ja, promoviere derzeit 3: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 63127Z --end--
63126 K2 K8 K12	--va: S3SHB9 --fn: 63126 --vb: Beamtenausbildung Befragter --fr: War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst? --we: 1: einfacher Dienst 2: mittlerer Dienst 3: gehobener Dienst 4: höherer Dienst BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 63127Z --end--
63127Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS68 --fn: 63127Z --vb: Zeitstempel 68 Ende Befragter Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 68 Ende Befragter Bildung --af: goto 63127F --end--
63127F K2 K8 K12	--va: flag68 --fn: 63127F --vb: Filtervariable 68 Ende Befragter Bildung --fr: Filtervariable 68 Ende Befragter Bildung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 64100F --end--

	30 Erwerbstätigkeit befragter Elternteil
64100F K2 K8 K12	--va: flag69 --fn: 64100F --vb: Filtervariable 69 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit --fr: Filtervariable 69 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 64100Z --end--
64100Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS69 --fn: 64100Z --vb: Zeitstempel 69 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit --fr: [ZS] Zeitstempel 69 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit --af: if (Erstbefragte = 2 & Startkohorte = 2) goto 64122Z if (Erstbefragte = 1 & Startkohorte = 2) goto 64101 if (Startkohorte = K5, K9) goto 64101 --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_ET --vb: Hilfsvariable Information über berufliche Tätigkeit und berufliche Stellung liegt vor --fr: [HILF]: Hilfsvariable Information über berufliche Tätigkeit und berufliche Stellung liegt vor --we: 1: ja, Info über ET letzte Welle 2: ja, Info über ET letzte Welle, war aber noch nie ET 3: ja, Info über ET „zuletzt“, da erste Welle nicht-ET 0: nein, keine Info vorhanden --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S3SHET4AF --vb: Hilfsvariable Genaue Berufliche Stellung Befragter letzte Welle (generiert aus S3SHET4 und S3SHET4A bis F) --fr: [HILF] Hilfsvariable Genaue Berufliche Stellung Befragter letzte Welle (generiert aus S3SHET4 und S3SHET4A bis F) --we: 1: Arbeiter/in 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in

	2: Angestellte/Angestellter 20: Angestellte/r mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in) 21: Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in) 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leistungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in) 23: Angestellte/r mit Tätigkeit mit umfassender Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) 24: Industrie- und Werkmeister/in 3: Beamter/in 30: Beamter/in im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister/in) 31: Beamter/in im mittleren Dienst (von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in) 32: Beamter/in im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen) 33: Beamter/in im höheren Dienst, Richter/in (von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin) 4: Zeit/Berufssoldat 40: Zeit/bzw. Berufssoldat/in mit Mannschaftsdienstgrad 41: Unteroffizier/-in (Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel) 42: Offizier/-in (Leutnant, Hauptmann) 43: Stabsoffizier/-in (ab Major) 5: Selbstständig 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in -97 verweigert -98 weiß nicht --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S3SHET --vb: Hilfsvariable Befragtengruppe --fr: [HILF] Hilfsvariable Befragtengruppe --we: 1: Panelbefragte mit Widerspruch 2: Erstbefragte in Erwerbstätigkeit/Panelbefragte mit Wechsel bzw. ohne Information erste Welle 3: Erstbefragte in Nicht-ET / Panelbefragte in Nicht_ET ohne Info 4: Panelbefragte in Nicht-ET 0: Panelbefragte ohne Wechsel --end--

	--st: Ab hier inhaltliche Fragen --end--
64101 K2 K8 K12	--va: S3SHET1a --fn: 64101 --vb: Erwerbstätigkeit Befragter --fr: Kommen wir zu Ihrem Erwerbsstatus. Sind Sie derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig? --in: <<Mit nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche oder auch geringfügig Beschäftigte gemeint. Wenn jemand zwei Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit erwerbstätig. In Ausbildung ist als nicht erwerbstätig definiert.>> --we: 1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (Erstbefragte = 1) h_ET = 0 autoif (h_ET = 2, 3) & (64101 = 1, 2) h_S3SHET = 2 autoif (h_ET = 2, 3) & (64101 = 3, 4, -97, -98) h_S3SHET = 4 autoif (h_ET = 0 & (64101 = 1, 2)) h_S3SHET = 2 autoif (h_ET = 0 & (64101 = 3, 4, -97, -98)) h_S3SHET = 3 --af: if (64101 = 1, 2, 3) goto 64102 (Arbeitsstunden) if (64101 = -97, -98) goto 64121 (Sozhi) if (64101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (24021 = 1,-97,-98)) goto 64103 (Recht ET) if (64101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (24021 <> 1,-97,-98)) goto 64104 (Nicht-Erwerb) if (64101 = 4 & Erstbefragte = 2) goto 64104 (Nicht-Erwerb) --end--

64102 K2 K8 K12	--va: S3SHET7 --fn: 64102 --vb: Arbeitsstunden Befragter --fr: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs? --in: <<Gemeint ist die tatsächliche Arbeitszeit aus „bezahlter Erwerbsarbeit“ (einschließlich Nebenerwerbsarbeit).>> --we: OFFEN: __ Anzahl der Stunden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), mehr als 90 Stunden pro Woche (94), keine festgelegte Arbeitszeit (95) --ra: -97, -98, 0 to 90, 94, 95 --af: if (64101 = 3) goto 64104 (Nicht-Erwerb) if (64101 <> 3 & h_ET = 0) goto 64108 (Beruf) if (64101 <> 3 & h_ET = 1) goto 64105 (Intro Beruf) if (64101 <> 3 & (h_ET = 2, 3)) 64108 (Beruf) --end--
64103 K2 K8 K12	--va: S4AH2 --fn: 64103 --vb: Recht auf Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland Befragter --fr: Haben Sie zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 64104 --end--

64104 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHET1b --fn: 64104 --vb: Status Befragter --fr: Was machen Sie derzeit hauptsächlich? --in: <<Angaben bitte zuordnen! – Nicht vorlesen. Nur bei Bedarf: „Damit meine ich, ob Sie beispielsweise derzeit arbeitslos, Hausfrau/-mann oder in Rente, in einer Art von Ausbildung oder ähnlichem sind.“>> --we: 1: arbeitslos 2: Kurzarbeit 3: 1-Euro-Job, ABM, oder ähnliche Maßnahmen der BA/ Jobcenter oder ARGE 4: Altersteilzeit, unabhängig von welcher Phase 5: allgemeinbildende Schulausbildung 6: berufliche Ausbildung 7: Meister-/ Techniker Ausbildung 8: Studium 9: Promotion 10: Umschulung, Fort- oder Weiterbildung 11: in Mutterschutz/ Elternzeit 12: Hausfrau/Hausmann 13: krank/vorübergehend arbeitsunfähig 14: Rentner/in , Pensionär/in, (Vor-)Ruhestand 15: im freiwilligen Wehrdienst, freiwilligen sozialen, ökologischen oder europäischen Jahr, Bundesfreiwilligendienst 16: etwas anderes BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (h_ET = 0) goto 64108 if (64104 = 1 & h_ET <> 0) goto 64119 (Arbeitslos gemeldet) if (64104 <> 1 & h_ET <> 0) goto 64121 (Sozhi) --end--</pre>
--	--

64105 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHET2intro --fn: 64105 --vb: Intro Beruf/berufliche Tätigkeit Befragter --fr: Beim letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Sie zuletzt in der Position einer/eines <h_S3SHET4AF(Label)> als <70103P19> tätig waren. --we: 1: Zielperson widerspricht nicht 2: Zielperson widerspricht --ac: autoif (h_ET = 1 & 64105 = 2) h_S3SHET = 1 --af: if (64105 = 2) goto 64108 if (64105 = 1) goto 64106 --end--</pre>
64106 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHET2up1 --fn: 64106 --vb: Update Beruf/berufliche Tätigkeit Befragter --fr: Ist das derzeit auch noch so? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (64106 = 1 & h_S3SHET4AF = 23) 64116 = 1 autoif (h_ET = 1 & 64105 <> 2 & 64106 = 1) h_S3SHET = 0 autoif (h_ET = 1 & 64105 <> 2 & (64106 = 2, -97, -98)) h_S3SHET = 2 --af: if (h_S3SHET = 4) goto 64121 (Sozhi) if (64106 = 2) goto 64108 (Beruf) if (64106 = 1 & (h_S3SHET4AF <> 51, 52, 53, 23)) goto 64116 (Leitungsposition) if (64106 = 1 & h_S3SHET4AF = 23) goto 64117 (Anzahl Leitungsposition) if (64106 = 1 & (h_S3SHET4AF = 51, 52, 53)) goto 64115 (Anzahl Beschä) if (64106 = -98,-97) goto 64121 (Sohi) --end--</pre>

64108 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHET2 --fn: 64108 --vb: Berufliche Tätigkeit Befragter --fr: if (h_S3SHET = 1) Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit Sie derzeit ausüben: if (h_S3SHET = 2) Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit Sie derzeit ausüben: if (h_S3SHET = 3) Welche berufliche Tätigkeit haben Sie zuletzt ausgeübt: --in: <<Genaue Berufsbezeichnung bzw. Tätigkeit nachfragen. Bitte z.B. nicht „Mechaniker“, sondern „Fein- oder Kfz-Mechaniker“; nicht „Lehrer“, sondern „Gymnasiallehrer für Geschichte“. Falls es sich um Zeitarbeit handelt, nach der überwiegenden beruflichen Tätigkeit bei der gleichen Zeitarbeitsfirma fragen: „Welche berufliche Tätigkeit haben Sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend ausgeübt?“ Wenn jemand mehrere Tätigkeiten hat, dann die Tätigkeit mit der höheren Stundenzahl angeben, falls diese auch gleich ist, die Fragen auf die Tätigkeit mit dem höheren Einkommen beziehen.>> --we: OFFEN_____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war noch nie erwerbstätig (-20) --af: if (64108 <> -20) goto 64109 if (64108 = -20 & 64104 = 1) goto 64119 if (64108 = -20 & 64104 <> 1) goto 64121 --end--</pre>
--	---

64109 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHET4_2 --fn: 64109 --vb: Berufliche Stellung Befragter --fr: if (h_S3SHET = 1, 2) Welche berufliche Stellung haben Sie da? Sind Sie ... if (h_S3SHET = 3) Welche berufliche Stellung hatten Sie da? Waren Sie ... --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Falls es sich um Zeitarbeit bzw. Saisonarbeit handelt: „Welche berufliche Stellung hatten Sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend inne?“ Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 1: Arbeiter/in 2: Angestellte/r, auch Angestellte des öffentlichen Dienstes 3: Beamte/r, auch Richter/in außer Soldaten 4: Zeit-/Berufssoldat/in 5: Selbständige/er 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (64109 = 1) goto 64110 if (64109 = 2) goto 64111 if (64109 = 3) goto 64112 if (64109 = 4) goto 64113 if (64109 = 5) goto 64114 if (64109 = 6, 7, -97, -98) goto 64116 --end--</pre>
--	--

64110 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHET4A --fn: 64110 --vb: Genaue berufliche Stellung Befragter - Arbeiterin/in --fr: if (h_S3SHET = 1, 2) Welche berufliche Stellung ist das genau? if (h_S3SHET = 3) Welche berufliche Stellung war das genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 64116 --end--</pre>
--	--

64111 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHET4B --fn: 64111 --vb: Genaue berufliche Stellung Befragter - Angestellte/r --fr: if (h_S3SHET = 1, 2) Um welche Tätigkeit handelt es sich dabei genau? if (h_S3SHET = 3) Um welche Tätigkeit handelte es sich dabei genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 20: einfache Tätigkeit, z.B. Verkäufer/in 21: qualifizierte Tätigkeit, z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion, z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in 23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben, z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes 24: Industrie- und Werkmeister/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (64111 = 23) 64116 = 1 --af: if (64111 = 23) goto 64117 if (64111 <> 23) goto 64116 --end--</pre>
--	--

64112 K2 K8 K12	--va: S3SHET4C --fn: 64112 --vb: Genaue berufliche Stellung Befragter - Laufbahngruppe --fr: if (h_S3SHET = 1, 2) In welcher Laufbahngruppe sind Sie da genau? if (h_S3SHET = 3) In welcher Laufbahngruppe waren Sie da genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 30: im einfachen Dienst bis einschl. Oberamtsmeister/in 31: im mittleren Dienst von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in 32: im gehobenen Dienst von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen 33: im höheren Dienst, Richter/in, von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 64116 --end--
64113 K2 K8 K12	--va: S3SHET4D --fn: 64113 --vb: Genaue berufliche Stellung -Befragter - Berufs-/Zeitsoldat/in --fr: if ((h_S3SHET = 1,2) & h_sex <> 2) In welchem Rang sind Sie Zeit- oder Berufssoldat? if ((h_S3SHET = 1, 2) & h_sex = 2) In welchem Rang sind Sie Zeit- oder Berufssoldatin? if ((h_S3SHET = 3 & h_sex <> 2)) In welchem Rang waren Sie Zeit- oder Berufssoldat? if ((h_S3SHET = 3 & h_sex = 2)) In welchem Rang waren Sie Zeit- oder Berufssoldatin? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 40: Träger/in des Mannschaftsdienstgrades 41: Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel 42: Offizier/-in, Leutnant, Hauptmann 43: Stabsoffizier/-in ab Major BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 64116 --end--

64114 K2 K8 K12	--va: S3SHET4F --fn: 64114 --vb: Genaue berufliche Stellung - Befragter Selbstständige/r --fr: if (h_S3SHET = 1, 2) In welchem Bereich sind Sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)? if (h_S3SHET = 3) In welchem Bereich waren Sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)? --we: 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf, z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 64115 --end--
--	---

64115 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHET4F_2 --fn: 64115 --vb: Anzahl der Beschäftigten Befragter --fr: if (h_S3SHET = 0, 1, 2) Wie viele Beschäftigte haben Sie? if (h_S3SHET = 3) Wie viele Beschäftigte hatten Sie? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 0: Keine 1: 1 bis unter 5 2: 5 bis unter 10 3: 10 bis unter 20 4: 20 bis unter 50 5: 50 bis unter 100 6: 100 bis unter 200 7: 200 bis unter 250 8: 250 bis unter 500 9: 500 bis unter 1.000 10: 1.000 bis unter 2.000 11: 2.000 und mehr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 1) goto 64118 if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 = 1) goto 64119 if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 <> 1) goto 64121 if (Erstbefragte = 2 & 64104 = 1) goto 64119 if (Erstbefragte = 2 & 64104 <> 1) goto 64121 --end--</pre>
--	--

64116 K2 K8 K12	--va: S3SHET5 --fn: 64116 --vb: Leitungsposition Befragter --fr: if (h_S3SHET = 0, 1, 2) Sind Sie in einer leitenden Position tätig? if (h_S3SHET = 3) Waren Sie in einer leitenden Position tätig? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (64116 = 1) goto 64117 if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 1) goto 64118 if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 = 1) goto 64119 if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 <> 1) goto 64121 if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 2 & 64104 = 1) goto 64119 if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 2 & 64104 <> 1) goto 64121 --end--
64117 K2 K8 K12	--va: S3SHET6 --fn: 64117 --vb: Weisungsbefugnis Befragter Anzahl --fr: if (h_S3SHET = 0, 1, 2) Wie viele Arbeitskräfte sind Ihnen unterstellt? if (h_S3SHET = 3) Wie viele Arbeitskräfte waren Ihnen unterstellt? --in: <<Bei Bedarf: „Unterstellt bedeutet, dass Sie für diese Personen die Führungsverantwortung haben.“>> --we: 1: 0 2: 1 bis 2 3: 3 bis 9 4: 10 und mehr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 1) goto 64118 if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 = 1) goto 64119 if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 <> 1) goto 64121 if (Erstbefragte = 2 & 64104 = 1) goto 64119 if (Erstbefragte = 2 & 64104 <> 1) goto 64121 --end--

64118 K2 K8 K12	--va: S4EH2 --fn: 64118 --vb: Vergleich aktuelle berufliche Situation mit beruflicher Situation Befragter im Heimatland --fr: Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation im Heimatland, hat sich Ihre Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert? --we: 1: sehr verschlechtert 2: verschlechtert 3: ist gleich geblieben 4: verbessert 5: sehr verbessert BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war im Herkunftsland nicht erwerbstätig (-20) --af: if (64104 = 1) goto 64119 if (64104 <> 1) goto 64121 --end--
64119 K2 K8 K12	--va: S3SHAL1 --fn: 64119 --vb: Arbeitslos gemeldet --fr: Sind Sie zurzeit arbeitslos gemeldet? --in: <<Bei Unklarheit bzgl. Arbeitslos gemeldet sein: „Mit gemeldet sein meine ich, ob Sie bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) arbeitslos gemeldet sind.“>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 64120 --end--

64120 K2 K8 K12	--va: S3SHAL1a (S3SHAL1m / S3SHAL1j) --fn: 64120 --vb: Arbeitslos seit: Monat / Jahr --fr: if (64119 = 1) Seit wann sind Sie arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. if (64119 <> 1) Seit wann sind Sie arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>> --we: Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 64120 (S3SHAL1m) = -97, -98, 1 to 12 64120 (S3SHAL1j) = -97, -98, 1900 to intj --af: goto 64121 --end--
64121 K2 K8 K12	--va: S3SHAL2 --fn: 64121 --vb: Staatliche Leistungen Befragter --fr: Beziehen Sie derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 64122Z --end--
64122Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS70 --fn: 64122Z --vb: Zeitstempel 70 Ende Befragter – Erwerbstätigkeit --fr: [ZS] Zeitstempel 70 Ende Befragter – Erwerbstätigkeit --af: goto 64122F --end--

64122F K2 K8 K12	--va: flag70 --fn: 64122F --vb: Filtervariable 70 Ende Befragter – Erwerbstätigkeit --fr: Filtervariable 70 Ende Befragter – Erwerbstätigkeit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 25000F --end--
-----------------------------------	---

	31 Partnerschaft befragter Elternteil
25000F K2 K8 K12	--va: flag71 --fn: 25000F --vb: Filtervariable 71 Beginn Befragter Partnerschaft --fr: Filtervariable 71 Beginn Befragter Partnerschaft --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 25000Z --end--
25000Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS71 --fn: 25000Z --vb: Zeitstempel 71 Beginn Befragter Partnerschaft --fr: [ZS] Zeitstempel 71 Beginn Befragter Partnerschaft --af: goto 25001 --end--

K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S3SHP_daPRE --vb: Partner letzte Welle vorhanden --fr: [HILF] Partner letzte Welle vorhanden --we: 1: ja 2: nein/ weiß nicht, verweigert --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S3SHP_da --vb: Partner aktuell vorhanden --fr: [HILF] Partner aktuell vorhanden --we: 1: ja 2: nein/weiß nicht, verweigert --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S3SHP_hh --vb: Partner im Haushalt aktuell vorhanden --fr: [HILF] Partner im Haushalt aktuell vorhanden --we: 1: ja 2: nein/weiß nicht, verweigert --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S3SHP --fn: --vb: Steuerung Partnerfragen --fr: [Hilfsvariable] Steuerung Partnerfragen --we: 1: Kein Partner im Haushalt 2: Partner im Haushalt, keine Informationen, da Erstbefragte, erstmals Partner oder Partnerwechsel 3: Partner im Haushalt, Informationen sollten vorliegen, da gleicher Partner wie letzter Welle 4: Keine Information über Partner im Haushalt (-97, -98) 5: Partnerfragen dürfen nicht gestellt werden --end--

25001 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHP1 --fn: 25001 --vb: Familienstand Befragter --fr: Sind Sie zur Zeit ... --in: <<Antworten bitte vorlesen. Zur Information: Eingetragene Lebenspartnerschaften gibt es nur für gleichgeschlechtliche Paare.>> --we: 1: verheiratet und leben mit Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner zusammen, 2: verheiratet und leben getrennt von Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner, 3: geschieden, 4: verwitwet, 5: ledig, 6: oder leben Sie in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft? BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (25001 = 1 & h_sex <> 2) 25004 = 2 autoif (25001 = 1 & h_sex = 2) 25004 = 1 autoif (25001 = 6 & h_sex <> 2) 25004 = 1 autoif (25001 = 6 & h_sex = 2) 25004 = 2 autoif (25001 = 1) 25002 = 1 autoif (25001 = 1) h_S3SHP_da = 1 autoif (25001 = 1) h_S3SHP_hh = 1 autoif (25001 = 1 & Erstbefragte = 1) h_S3SHP = 2 autoif (25001 = 6) h_S3SHP_da = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & h_S3SHP_da = 1) 25008 = -20 autoif (h_S3SHP_hh = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1) h_S3SHP = 2 --af: if (25001 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen= 2) goto 25012Z if (25001 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 1) goto 25010 if (25001 = 1 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008 if (25001 = 2, 3, 4, 5, 6, -97, -98) goto 25002 --end--</pre>
--	---

25002 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHP2 --fn: 25002 --vb: Gemeinsames Wohnen mit Partner --fr: Wohnen Sie derzeit mit einem festen Partner oder einer festen Partnerin zusammen? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (25002 = 1) h_S3SHP_da = 1 autoif (25002 <> 1) & (25001 <> 6) h_S3SHP_da = 2 autoif (25002 <> 1) & (25001 = 6) h_S3SHP_da = 1. autoif (25002 = 1) h_S3SHP_hh = 1 autoif (25002 <> 1) h_S3SHP_hh = 2 autoif (25002 = 2) h_S3SHP = 1 autoif (25002 = -97,-98) h_S3SHP = 4 autoif (25002 = 1 & Erstbefragte = 1) h_S3SHP = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & h_S3SHP_da = 1) 25008 = -20 autoif (h_S3SHP_hh = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1) h_S3SHP = 2 --af: if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 <> 6) goto 25003 if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 2) goto 25012Z if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 1) goto 25010 if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008 if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 2) goto 25012Z if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 1) goto 25010 if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008 --end--</pre>
--	--

25003 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHP3 --fn: 25003 --vb: Fester Partner --fr: Haben Sie derzeit einen festen Partner oder eine feste Partnerin? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (25003 = 1) h_S3SHP_da = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & h_S3SHP_da = 1) 25008 = -20 --af: if (25003 = 2, -97, -98) goto 25012Z if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 1) goto 25010 if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & Partnerfragen = 2) goto 25012Z if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008 --end--</pre>
--	---

25008 K2 K8 K12	<pre> --va: S3SHP8 --fn: 25008 --vb: Partner aus letzter Welle --fr: Ist das derselbe Partner/dieselbe Partnerin wie bei unserem letzten Interview im < intmPRE / intjPRE >? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Partner in der letzten Welle vorhanden (-20) --ac: autoif (25008 = 1) 25004 = 70103P8 autoif (25008 = 1 & h_S3SHP_hh = 1) h_S3SHP = 3 autoif ((25008 = 2, -20, -97, -98) & h_S3SHP_hh = 1) h_S3SHP = 2 autoif ((25008 = 2, -20, -97, -98) & h_S3SHP_hh = 2) h_S3SHP = 1 autoif (25008 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & 25002 = 1) h_S3SHP = 2 autoif (25008 <> 1) h_S3SHPB1 = 2 autoif (25008 <> 1) h_S3SHPB2 = 2 autoif (h_S3SHPB1 = 2 & h_S3SHPB2 = 2) h_S3SHPB = 1 autoif (25008 <> 1) h_PET = 0 --af: if (h_S3SHP_da <> 1) goto 25012Z if (h_S3SHP_da = 1 & Partnerfragen = 2) goto 25012Z if (h_S3SHP_da = 1 & Partnerfragen = 1 & (25008 = 2, -20)) goto 25010 if (h_S3SHP_da = 1 & h_S3SHP_hh = 2 & Partnerfragen = 1 & (25008 = 1, -97, -98)) goto 25012Z if (h_S3SHP_da = 1 & h_S3SHP_hh = 1 & Partnerfragen = 1 & (25008 = 1, -97, -98)) goto 25010 --end-- </pre>
--	--

25010 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHP_nach --fn: 25010 --vb: Nachfrage Einverständnis Partner --fr: Nun kommen wir zu Fragen zur Person Ihres Partners/Ihrer Partnerin. Sicherlich haben Sie ihn oder sie darüber informiert, dass wir auch dazu Fragen stellen. --we: 1: Zielperson widerspricht nicht 2: Zielperson widerspricht --af: if (25010 = 1) goto 25012 if (25010 = 2) goto 25011 --end--</pre>
25011 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHP_nach2 --fn: 25011 --vb: Nachfrage nachgeholte Absprache --fr: Ist er oder sie gerade da, so dass wir das eben noch machen können? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (25011 = 2, -97, -98) h_S3SHP = 5 --af: if (25011 = 1) goto 25012 if (25011 = 2, -98, -97) goto 25012Z --end--</pre>

25012 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHP_info --fn: 25012 --vb: Informiertes Einverständnis Partner --fr: (25010 = 1) War er oder sie damit einverstanden? (25011 = 1) Ist er oder sie damit einverstanden? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (25012 = 2, -97, -98) h_S3SHP = 5. autoif (25001 = 1 & Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE = 2 & Partnerfragen = 1 & 25012 = 1) h_S3SHP = 2 --af: if (25012 = 2, -97, -98) goto 25012Z if (25012 = 1 & Erstbefragte = 1 & (25001 = 2, 3, 4, 5, -98, -97)) goto 25004 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 1 & (25001 = 1 or 25001 = 6) & 25002 = 1) goto 25007 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 1 & 25001 = 6 & (25002 = 2, -97, -98)) goto 25009 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & (25008 = 1, -97, -98)) goto 25012Z if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = -20) & (25001 = 2, 3, 4, 5, -97, -98) goto 25004 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = -20) & (25001 = 1, 6) goto 25007 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = 2 & (25001 = 2, 3, 4, 5, -97, -98)) goto 25004 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = 2 & (25001 = 1 or 25001 = 6) & 25002 = 1) goto 25007 if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = 2 & 25001 = 6 & (25002 = 2, -97, -98)) goto 25009 --end--</pre>
25004 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHP7 --fn: 25004 --vb: Geschlecht Partner --fr: Ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin männlich oder weiblich? --we: 1: männlich 2: weiblich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (h_S3SHP_hh = 1) goto 25007 if (h_S3SHP_hh = 2) goto 25009 --end--</pre>

25007 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHP4 (S3SHP4_2j / S3SHP_2m) --fn: 25007 --vb: Beginn Gemeinsames Wohnen mit Partner Monat/Jahr --fr: if (25004 <> 2) Seit wann wohnen Sie mit Ihrem Partner zusammen? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. if (25004 = 2) Seit wann wohnen Sie mit Ihrer Partnerin zusammen? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat _____ Jahr _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 25007 (S3SHP4_2j) = -97, -98, 1900 - intj 25007 (S3SHP4_2m = -97, -98, 1 to 12 --af: goto 25009 --end--</pre>
--	--

25009 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHP6_2 --fn: 25009 --vb: Verhältnis Partner zum Zielkind --fr: if (25004 = 1) In welcher Beziehung steht Ihr Partner zu <Name des Zielkinds>? if (25004 = 2) In welcher Beziehung steht Ihre Partnerin zu <Name des Zielkinds>? if (25004 = -97, -98) In welchem Verhältnis steht Ihr Partner zu <Name des Zielkinds>? --in: <<Spontane Antwort abwarten; Wenn die spontane Antwort unpräzise ist, Nachfragen kommen oder keine spontane Antwort erfolgt: Kategorien vorlesen.>> --we: if (25004 <> 1) 1: leibliche Mutter if (25004 <> 2) 2: leiblicher Vater if (25004 <> 1) 3: Adoptivmutter if (25004 <> 2) 4: Adoptivvater if (25004 <> 1) 5: Pflegemutter if (25004 <> 2) 6: Pflegevater if (25004 <> 1) 7: Partnerin des Vaters/der Mutter if (25004 <> 2) 8: Partner der Mutter/des Vaters if (25004 <> 1) 9: Stiefmutter if (25004 <> 2) 10: Stiefvater 11: Sonstiges Verhältnis BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 25012Z --end--</pre>
25012Z K2 K8 K12	<pre>--va: [ZS] ZS72 --fn: 25012Z --vb: Zeitstempel 72 Ende Befragter Partnerschaft --fr: [ZS] Zeitstempel 72 Ende Befragter Partnerschaft --ac: autoif (h_S3SHP = .) h_S3SHP = 1 autoif (Partnerfragen = 2) h_S3SHP = 5 autoif (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 2) 25008 = . --af: goto 25012F --end--</pre>

25012F K2 K8 K12	--va: flag72 --fn: 25012F --vb: Filtervariable 72 Ende Befragter Partnerschaft --fr: Filtervariable 72 Ende Befragter Partnerschaft --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 25013F --end--
-----------------------------------	---

	32 Soziodemographie Partner/in befragter Elternteil
26000F K2 K8 K12	--va: flag73 --fn: 26000F --vb: Filtervariable 73 Beginn Partner Soziodemographie --fr: Filtervariable 73 Beginn Partner Soziodemographie --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 26000Z --end--
26000Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS73 --fn: 26000Z --vb: Zeitstempel 73 Beginn Partner Soziodemographie --fr: [ZS] Zeitstempel 73 Beginn Partner Soziodemographie --af: if (Erstbefragte = 2 & Startkohorte = 2) goto 26019Z if (h_S3SHP = 1, 4, 5) goto 26019Z if (h_S3SHP = 2) goto 26001 if (h_S3SHP = 3) goto 26019Z --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S4PS2 --vb: Hilfsvariable: Geburtsland des Partners im Ausland --fr: [HILF] Hilfsvariable: Geburtsland des Partners: --we: OFFEN: _____ --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S4PS38 --vb: Hilfsvariable Partner Migrant, im Heimatland erwerbstätig (nur Erstbefragte) --fr: [HILF] Hilfsvariable Partner Migrant, im Heimatland erwerbstätig (nur Erstbefragte) --we: 1: ja 2: nein --end--

26001 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHPSD1J --fn: 26001 --vb: Geburtsjahr Partner --fr: if (25004 <> 2) Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrem Partner bitten. In welchem Jahr ist Ihr Partner geboren? if (25004 = 2) Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrer Partnerin bitten. In welchem Jahr ist Ihre Partnerin geboren? --we: Jahr _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: -97, -98, 1900 - intj --af: goto 26002 --end--</pre>
26002 K2 K8 K12	<pre>--va: S4PS1 --fn: 26002 --vb: Geburtsland Partner --fr: if (25004 <> 2) Wo ist Ihr Partner geboren? if (25004 = 2) Wo ist Ihre Partnerin geboren? --we: if 26001(S3SHPSD1J)>1949 1: in Deutschland if 26001(S3SHPSD1J)>1949 3: im Ausland if 26001(S3SHPSD1J)<1950 1: im Gebiet des heutigen Deutschlands if 26001(S3SHPSD1J)<1950 2: in früheren deutschen Ostgebieten if 26001(S3SHPSD1J)<1950 3: in einem anderen Land BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (26002 <> 3) h_S4PS38 = 2 --af: if (26002 = 3) goto 26003 if (26002 = 1, 2, -98, -97) goto 26009 --end--</pre>

26003 K2 K8 K12	<pre>--va: S4PS2 --fn: 26003 --vb: Geburtsland Partner im Ausland --fr: if (25004 <> 2) In welchem Land ist Ihr Partner geboren? if (25004 = 2) In welchem Land ist Ihre Partnerin geboren? --we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --ac: autoif (26003 > 0) h_S4PS2 = 26003(Label) autoif (26003 = -97, -98) h_S4PS2 = "unbekanntes Land" --af: if (26003 = -96) goto 26004 if (26003 <> -96) goto 26006 --end--</pre>
26004 K2 K8 K12	<pre>--va: S4PS3 --fn: 26004 --vb: Geburtsland Partner im Ausland (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (26003 = -96 & (26004 <> -97, -98)) h_S4PS2 = 26004 autoif (26003 = -96 & (26004 = -97, -98)) h_S4PS2 = "unbekanntes Land" --af: goto 26006 --end--</pre>

26006 K2 K8 K12	<pre>--va: S4PS4a --fn: 26006 --vb: Alter Partner bei Zuzug nach Deutschland --fr: if (25004 <> 2) In welchem Alter ist Ihr Partner nach Deutschland gezogen? if (25004 = 2) In welchem Alter ist Ihre Partnerin nach Deutschland gezogen? --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Alters nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Alter das war“>> --we: OFFEN: __ Alter in Jahren BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Partner ist nie nach Deutschland gezogen (-20) --ra: 26006 = -97, -98, -20, 0 – (INTJ-26001) if 26001 = -97, -98: 26006 = -97, -98, -20, 0 to 99 --ac: autoif (26006 > 15) h_S4PS38 = 1 autoif (26006 <= 15) h_S4PS38 = 2 autoif (26006 = -97, -98, -20) h_S4PS38 = 2 --af: if (26006 = -20) goto 26013 if (26006 <> -20) goto 26007 --end--</pre>
--	---

26007 K2 K8 K12	--va: S4PS4c --fn: 26007 --vb: Zuwanderungsstatus Partner --fr: Es gibt verschiedene Gründe, weshalb man nach Deutschland kommen kann. if (25004 <> 2) Unter welchen Umständen ist Ihr Partner damals nach Deutschland gekommen? if (25004 = 2) Unter welchen Umständen ist Ihre Partnerin damals nach Deutschland gekommen? --in: <<Antwortvorgaben vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 1: als Aussiedler/in oder Spätaussiedler/in 2: als Asylbewerber/in oder Flüchtling (auch Kontingentflüchtling) 3: als Familienangehörige/r oder als Partner/in 4: als Student/in oder Studienbewerber/in 5: als Arbeitnehmer/in (auch Praktikant/in, AuPair, o.ä.) 6: oder aus einem anderen Grund BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (26007 = 6) goto 26008 if (26007 <> 6) goto 26013 --end--
26008 K2 K8 K12	--va: S4PS4cS --fn: 26008 --vb: Zuwanderungsstatus Partner sonstiges --fr: [NCS] Und aus welchem anderen Grund war das? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 26013 --end--

26009 K2 K8 K12	--va: S4PS6 --fn: 26009 --vb: Geburtsland Vater des Partners --fr: if (25004 <> 2) In welchem Land ist der Vater Ihres Partners geboren? if (25004 = 2) In welchem Land ist der Vater Ihrer Partnerin geboren? --in: <<Gehörte das Gebiet, in welchem der Vater des Partners/der Partnerin geboren wurde, zum Zeitpunkt seiner Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.>> --we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Vater nicht vorhanden/unbekannt (-20) --af: if (26009 = -96) goto 26010 if (26009 <> -96) goto 26011 --end--
26010 K2 K8 K12	--va: S4PS7 --fn: 26010 --vb: Geburtsland Vater des Partners im Ausland (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 26011 --end--

26011 K2 K8 K12	--va: S4PS8 --fn: 26011 --vb: Geburtsland Mutter des Partners --fr: if (25004 <> 2) In welchem Land ist die Mutter Ihres Partners geboren? if (25004 = 2) In welchem Land ist die Mutter Ihrer Partnerin geboren? --in: <<Gehörte das Gebiet, in welchem die Mutter des Partners/der Partnerin geboren wurde, zum Zeitpunkt ihrer Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.>> --we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Mutter nicht vorhanden/unbekannt (-20) --af: if (26011 = -96) goto 26012 if (26011 <> -96) goto 26013 --end--
26012 K2 K8 K12	--va: S4PS10 --fn: 26012 --vb: Geburtsland Mutter des Partners im Ausland (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 26013 --end--
	--st: In die folgende Frage Intro Staatsangehörigkeit Partner, laufen die Befragten nur, wenn in einer Welle die Staatsangehörigkeit geupdatet wird. Dies ist in der HE4 nicht der Fall. Die Filterung im Modul wird jedoch nicht angepasst, da es in Welle 5 wieder ein Update geben wird. --end--

26020 K2 K8 K12	<pre>--va: S4PS12intro --fn: 26020 --vb: Intro Staatsangehörigkeit Partner --fr: if (25004 <> 2) Als wir das letzte Mal über die Staatsangehörigkeit Ihres Partners gesprochen haben, hatten Sie ja angegeben, dass er nicht die deutsche Staatsangehörigkeit hat. if (25004 = 2) Als wir das letzte Mal über die Staatsangehörigkeit Ihrer Partnerin gesprochen haben, hatten Sie ja angegeben, dass sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit hat. --we: 1: Zielperson widerspricht nicht 2: Zielperson widerspricht --af: if (26020 = 2) goto 26014 if (26020 = 1) goto 26013 --end--</pre>
26013 K2 K8 K12	<pre>--va: S4PS12 --fn: 26013 --vb: Deutsche Staatsangehörigkeit Partner --fr: if (h_S3SHP = 2 & 25004 <> 2) Hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit? if (h_S3SHP = 2 & 25004 = 2) Hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit? if (h_S3SHP = 3 & 70103P42 = 2) Hat sich hieran etwas geändert? --we: if (h_S3SHP = 2) 1: ja 2: nein if (h_S3SHP = 3 & 70103P42 = 2) 1: ja, hat inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), staatenlos (-20) --af: if (26013 = 1 & h_S3SHP = 3) goto 26015 if (26013 = 1 & h_S3SHP = 2) goto 26014 if (26013 = 2 & h_S3SHP = 3) goto 26018 if (26013 = 2 & h_S3SHP = 2) goto 26016 if (26013 = -20) goto 26018 if (26013 = -97, -98) 26019Z --end--</pre>

26014 K2 K8 K12	<pre>--va: S4PS13 --fn: 26014 --vb: Deutsche Staatsangehörigkeit Partner seit Geburt --fr: if (25004 <> 2) Hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt? if (25004 = 2) Hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (26014 = 2) goto 26015 if (26014 <> 2) goto 26019Z --end--</pre>
26015 K2 K8 K12	<pre>--va: S4PS14 (S4PS14M/ S4PS14J) --fn: 26015 --vb: Erwerb deutsche Staatsangehörigkeit Partner, Datum --fr: if (25004 <> 2) Wann hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. if (25004 = 2) Wann hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>> --we: Monat____ Jahr____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 26015 (S4PS14M) = -97, -98, 1 to 12 26015 (S4PS14J) = -97, -98, 26001 - intj if 26001 = -97, -98: 26015 (S4PS14J) = -97, -98, 1900 - intj --af: goto 26019Z --end--</pre>

26016 K2 K8 K12	--va: S4PS15 --fn: 26016 --vb: Andere Staatsangehörigkeit Partner --fr: if (25004 <> 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihr Partner? if (25004 = 2) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihre Partnerin? --we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), staatenlos (-20) --af: if (26016 = -96) goto 26017 if (26016 <> -96) goto 26018 --end--
26017 K2 K8 K12	--va: S4PS15s --fn: 26017 --vb: Andere Staatsangehörigkeit Partner (offen) --fr: Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Staatsangehörigkeit. --in: <<Staatsangehörigkeit in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 26018 --end--

26018 K2 K8 K12	--va: S4PS16 --fn: 26018 --vb: Aufenthalt in Deutschland Partner rechtlich befristet --fr: if (25004 <> 2) Ist der Aufenthalt Ihres Partners in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet? if (25004 = 2) Ist der Aufenthalt Ihrer Partnerin in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet? --in: <<"Mit befristetem Aufenthalt ist z. B. Aufenthaltserlaubnis, Sichtvermerk (Visum), befristete Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsbewilligung, Aufenthaltsbefugnis gemeint. Mit unbefristetem Aufenthalt ist z. B. Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltsberechtigung, unbefristete Aufenthaltserlaubnis gemeint">> --we: 1: rechtlich befristet 2: rechtlich unbefristet BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 26019Z --end--
26019Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS74 --fn: 26019Z --vb: Zeitstempel 74 Ende Partner Soziodemographie --fr: [ZS] Zeitstempel 74 Ende Partner Soziodemographie --af: goto 26019F --end--
26019F K2 K8 K12	--va: flag74 --fn: 26019F --vb: Filtervariable 74 Ende Partner Soziodemographie --fr: Filtervariable 74 Ende Partner Soziodemographie --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 66101F --end--

	33 Bildung Partner/in befragter Elternteil
66101F K2 K8 K12	--va: flag75 --fn: 66101F --vb: Filtervariable 75 Beginn Partner Bildung --fr: Filtervariable 75 Beginn Partner Bildung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 66101Z --end--

66101Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS75 --fn: 66101Z --vb: Zeitstempel 75 Beginn Partner Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 75 Beginn Partner Bildung --af: if (Erstbefragte = 2 & Startkohorte = 2) goto 66127Z if (h_S3SHP = 1, 4, 5) goto 66127Z if (h_S3SHP = 2, 3) & (Erstbefragte = 1) goto 66104 if (h_S3SHP = 2, 3) & (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHPB = 1, 3) goto 66104 if (h_S3SHP = 2, 3) & (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHPB = 2) goto 66112 if (h_S3SHP = 2, 3) & (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHPB = 4) goto 66117 --end--
K2 K8 K12	--va: [Hilf] h_S3SHPB1d --vb: Höchster allgemein bildender Schulabschluss Partner Erstbefragung - Dummy --fr: [HILF] Höchster allgemein bildender Schulabschluss Partner Erstbefragung - Dummy --we: 1: Partner hat Schulabschluss 2: Partner hat keinen Schulabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht --end--
K2 K8 K12	--va: [Hilf] h_S3SHPB2d --vb: Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Partner Erstbefragung - Dummy --fr: [HILF] Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Partner Erstbefragung - Dummy --we: 1: Partner hat beruflichen Ausbildungsabschluss 2: Partner hat keinen beruflichen Ausbildungsabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S3SHPB1 --vb: Hilfsvariable Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Partner liegt vor --fr: [HILF] Hilfsvariable: Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Partner liegt vor --we: 1: ja 2: nein --end--

K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S3SHPB2 --vb: Hilfsvariable: Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss Partner liegt vor --fr: [HILF] Hilfsvariable: Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss Partner liegt vor --we: 1: ja 2: nein --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S3SHPB --vb: Hilfsvariable: Steuerung Bildungsmodul Partner --fr: [HILF] Hilfsvariable: Steuerung Bildungsmodul Partner --we: 1: Partner Erstbefragte oder Panelbefragte ohne irgendwelche Info zu Bildung 2: Partner Panelbefragte mit Info zu allg. Bildung aber ohne Info zur beruflichen Bildung 3: Partner Panelbefragte ohne Info zu allg. Bildung aber mit Info zur beruflichen Bildung 4: Partner Panelbefragte mit Info zu beidem --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S4PS19 --vb: Hilfsvariable Land des Schulabschlusses des Elternteils --fr: [HILF] Text des Landes des Schulabschlusses des Elternteils --end--
	--st: Ab hier inhaltliche Module --end--

66104 K2 K8 K12	<pre>--va: S4PS18 --fn: 66104 --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner in Deutschland --fr: if (25004 <> 2) Nun ein paar Fragen zu den Bildungsabschlüssen Ihres Partners: Hat Ihr Partner seinen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland erworben? if (25004 = 2) Nun ein paar Fragen zu den Bildungsabschlüssen Ihrer Partnerin: Hat Ihre Partnerin ihren höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland erworben? --in: <<Bitte beachten Sie, dass damit keine Ausbildungsabschlüsse wie z. B. Lehre oder Hochschulausbildung, sondern schulische Abschlüsse, wie z.B. Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur gemeint sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20) --ac: autoif (66104= -20) 66102 = -20 autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHPB1 = 2 autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHPB2 = 2 autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHPB = 1 --af: if (66104 = 2) goto 66106 if (66104 = -20) goto 66105 if (66104 = 1, -97, -98) goto 66102 --end--</pre>
--	--

66105 K2 K8 K12	<pre>--va: p40508 --fn: 66105 --vb: Jahre zur Schule gegangen --fr: if (25004 <> 2) Wie viele Jahre ist Ihr Partner zur Schule gegangen? if (25004 = 2) Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin zur Schule gegangen? --in: <<Wenn Partner/Partnerin nicht zu Schule gegangen ist, bitte 0 eintragen Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.>> --we: OFFEN: __ Jahre BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: -97, -98, 0 to 20 --af: if (Erstbefragte = 1) goto 66112 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 1) goto 66112 if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3 goto 66117 --end--</pre>
--	--

66102 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHPB1_2 --fn: 66102 --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner, Art --fr: if (25004 <> 2) Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat Ihr Partner? if (25004 = 2) Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat Ihre Partnerin? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, zuordnen lassen. Wenn Fachabitur angegeben wird, bitte nachfragen: „Wurde damit die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?“ Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4 zuordnen, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen. Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS <<auch Berufsbildungsreife, Berufsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss, Hauptschulabschluss nach Klasse 9>> 2: qualifizierender Hauptschulabschluss <<auch qualifizierter Hauptschulabschluss, Erweiterte Berufsbildungsreife, Berufsreife mit Leistungsfeststellung, Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss nach Klasse 10>> 3: Mittlere Reife <<Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS, Mittlerer Schulabschluss, abgekürzt MSA, Mittlerer Bildungs-, Erweiterter Sekundar-, Qualifizierter Sekundar-, Erweiterter Realschul-, Qualifizierter Realschulabschluss>> 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife <<Abitur / EOS 12. Klasse>> 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20) --af: if (66102 = 7) goto 66103 if (66102 <> 7) & (h_S3SHPB = 3) goto 66117 if (66102 <> 7) & (h_S3SHPB = 1) goto 66118 --end--</pre>
--	--

66103 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHPB1_2o --fn: 66103 --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner, Art offen --fr: Was für ein Schulabschluss war das? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (h_S3SHPB = 3) goto 66117 if (h_S3SHPB = 1) goto 66118 --end--</pre>
66106 K2 K8 K12	<pre>--va: S4PS19 --fn: 66106 --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner im Ausland --fr: if (25004 <> 2) In welchem Land hat Ihr Partner seinen höchsten Schulabschluss erworben? if (25004 = 2) In welchem Land hat Ihre Partnerin ihren höchsten Schulabschluss erworben? --we: [Länderliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --ac: if (66106 > 0) h_S4PS19 = 66106(Label) if (66106 = -97,-98) h_S4PS19= "unbekanntes Land" --af: if (66106 = -96) goto 66107 if (66106 <> -96) goto 66109 --end--</pre>

66107 K2 K8 K12	--va: S4PS21 --fn: 66107 --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner im Ausland, offen --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (66106 = -96) & (66107 <> -97, -98) h_S4PS19 = 66107 autoif (66106 = -96) & (66107 = -97, -98) h_S4PS19 = "unbekanntes Land" --af: goto 66109 --end--
66109 K2 K8 K12	--va: S4PS31 --fn: 66109 --vb: Schulabschluss Partner im Ausland, deutsche Entsprechung --fr: if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98) Und welchen Schulabschluss hat Ihr Partner in <h_S4PS19> erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss. if (25004 <> 2) & ((66106 = -97, -98) OR ((66106 = -96) & (66107 = -97, -98))) Und welchen Schulabschluss hat Ihr Partner erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss. if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98) Und welchen Schulabschluss hat Ihre Partnerin in <h_S4PS19> erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss. if (25004 = 2) & ((66106 = -97, -98) OR ((66106 = -96) & (66107 = -97, -98))) Und welchen Schulabschluss hat Ihre Partnerin erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss. --in: <<Bitte Liste vorlesen.>> --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife) 4: Fachhochschulreife/Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 66110 --end--

66110 K2 K8 K12	--va: S4PS33 --fn: 66110 --vb: Dauer des Schulbesuchs Partner im Ausland in Jahren --fr: if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98) Wie viele Jahre ist Ihr Partner in <h_S4PS19> zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? if (25004 <> 2) & ((66106 = -97, -98) OR ((66106 = -96) & (66107 = -97, -98))) Wie viele Jahre ist Ihr Partner zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98) Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin in <h_S4PS19> zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? if (25004 = 2) & ((66106 = -97, -98) OR ((66106 = -96) & (66107 = -97, -98))) Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? --in: <<Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.>> --we: OFFEN: __ Schuljahre BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: -97, -98, 1 to 25 --af: goto 66111 --end--
--	--

66111 K2 K8 K12	<pre>--va: S4PS34 --fn: 66111 --vb: Berechtigung mit Auslandsschulabschluss an Hochschule/Uni zu studieren --fr: if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98) War Ihr Partner mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in <h_S4PS19> zu studieren? if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98) War Ihre Partnerin mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in <h_S4PS19> zu studieren? if (25004 <> 2) & ((66106 = -97, -98) OR ((66106 = -96) & (66107 = -97, -98))) War Ihr Partner mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren? if (25004 = 2) & ((66106 = -97, -98) OR ((66106 = -96) & (66107 = -97, -98))) War Ihre Partnerin mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (h_S3SHPB = 3) goto 66117 if (h_S3SHPB = 1) goto 66112 --end--</pre>
66112 K2 K8 K12	<pre>--va: S4PS35 --fn: 66112 --vb: Berufsausbildung / Studium Partner --fr: if (25004 <> 2) Hat Ihr Partner jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen? if (25004 = 2) Hat Ihre Partnerin jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (66112 = 2) & (h_S3SHPB = 1) 66118 = -20 --af: if (66112 = 1) goto 66113 if (66112 = 2, -97, -98) goto 66127Z --end--</pre>

66113 K2 K8 K12	--va: S4PS36 --fn: 66113 --vb: Höchster beruflicher Abschluss Partner in Deutschland oder Ausland --fr: if ((25004 <> 2) & ((66104 = -20)) OR ((66104 = 2) & (66106 = -97, -98))) OR ((66104 = 2) & (66106 = -96) & (66107 = -97, -98))) Und wo hat Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land? if (25004 <> 2) & (((66104 <> -20) & (66106 <> -97, -98, -96)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98))) Und wo hat Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in <h_S4PS19> oder in einem anderen Land? if ((25004 = 2) & ((66104 = -20)) OR ((66104 = 2) & (66106 = -97, -98)) OR ((66104 = 2) & (66106 = -96) & (66107 = -97, -98))) Und wo hat Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land? if (25004 = 2) & (((66104 <> -20) & (66106 <> -97, -98, -96)) OR ((66106 = -96) & (66107 <> -97, -98))) Und wo hat Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in <h_S4PS19> oder in einem anderen Land? --we: if (66104 <> 2) OR ((66106 = -97, -98) OR ((66106=-96) & (66107 = -97, -98))) 1: in Deutschland 3: in einem anderen Land if (66104 = 2) & ((66106 <> -97, -98, -96) OR ((66106=-96) & (66107 <> -97, -98))) 1: in Deutschland 2: in <h_S4PS19> 3: in einem anderen Land BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (66113 <> 1) goto 66114 if (66113 = 1) goto 66118 --end--
--	---

66114 K2 K8 K12	--va: S4PS37 --fn: 66114 --vb: Art der Ausbildung Partner --fr: Was für eine Ausbildung war das? --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> --we: if (25004 <> 2) 1: Er wurde in einem Betrieb angelernt. 2: Er hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht. 3: Er hat eine berufsbildende Schule besucht. 4: Er hat eine Hochschule/Universität besucht. 5: Sonstiges if (25004 = 2) 1: Sie wurde in einem Betrieb angelernt. 2: Sie hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht. 3: Sie hat eine berufsbildende Schule besucht. 4: Sie hat eine Hochschule/Universität besucht. 5: Sonstiges BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 66128 --end--
--	--

66128 K2 K8 K12	--va: p40518 --fn: 66128 --vb: Dauer der Ausbildung Partner im Ausland in Jahren --fr: if (h_S3SHP <> 3) or (h_S3SHP = 3 & h_S3SHPB2d <>1) Wie viele Jahre hat diese Ausbildung gedauert? if (h_S3SHP = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 = 2, 3 & 25004 = 1) Sie hatten ja bereits angegeben, dass Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss im Ausland erworben hat. Wir würden nun gerne wissen, wie viele Jahre diese berufliche Ausbildung gedauert hat. if (h_S3SHP = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 = 2, 3 & 25004 = 2) Sie hatten ja bereits angegeben, dass Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss im Ausland erworben hat. Wir würden nun gerne wissen, wie viele Jahre diese berufliche Ausbildung gedauert hat. --in: <<Bitte die Anzahl der Ausbildungsjahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss. Bei Nachfragen: Jahre, an einer allgemeinbildenden Schule sollen nicht mit eingerechnet werden.>> --we: OFFEN: __ Ausbildungsjahre BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: -97, -98, 1 to 25 --af: goto 66127Z --end--
66128_VK	--va: <i>Version_</i>p40518 --fn: 66128_VK --vb: Versionsvariable p40518 --fr: --we: 1: Version vor Fehlerkorrektur 2: Version nach Fehlerkorrektur --st: Diese Variable dokumentiert die Einsatzversion des Instrumentes im Hinblick auf die Fehlerkorrektur und wird im Datensatz B23/36_Korrekturversionen.dta dokumentiert. Fehlerkorrektur am 21.01.2014: Filterbedingung im Fragentext war nicht korrekt (Version1, erste Bedingung: if (h_S3SHP <> 3) or (h_S3SHP = 3 & h_S3SHPB2d = 0)) und musste entsprechend angepasst werden. Die B14 ist von diesem Fehler nicht betroffen. --end--

66117 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHPB2up1 --fn: 66117 --vb: Update beruflicher Bildungsabschluss Partner --fr: if (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2d <> 2) Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihr Partner seit dem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? if (25004 = 2) & (h_S3SHPB2d <> 2) Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihre Partnerin seit dem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? if (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2d = 2) Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihr Partner seit dem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? if (25004 = 2) & (h_S3SHPB2d = 2) Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihre Partnerin seit dem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (66117 = 1) goto 66118 if (66117 = 2, -97, -98) goto 66127Z --end--</pre>
--	---

66118 K2 K8 K12	--va: S3SHPB2_2 --fn: 66118 --vb: (Höchster) Beruflicher Abschluss Partner --fr: if (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2 = 2) Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner? if (25004 = 2) & (h_S3SHPB2 = 2) Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihre Partnerin? if (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2 = 1) Welchen beruflichen Abschluss hat er gemacht? if (25004 = 2) & (h_S3SHPB2 = 1) Welchen beruflichen Abschluss hat sie gemacht? --in: <<Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, Nennung zuordnen. Wenn kein Abschluss sondern nur eine Einrichtung genannt wird: „Welcher Abschluss wurde an dieser Einrichtung erworben?“ Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief 2: Meister, Technikerabschluss 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss 6: Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >> 7: Fachschulabschluss in der DDR 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) 9: Diplom, Master (M.A.) 10: Magister, Staatsexamen 11: Promotion, Habilitation 12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe 15: Universität ohne nähere Angabe 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe 17: Betriebliche Anlernausbildung 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss 21: Anderer Ausbildungsabschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein beruflicher Bildungsabschluss (-20) --FORTSETZUNG nächste Seite --
--	--

	--FORTSETZUNG 66118 -- --ac: autoif (66118 = 10, 11) 66123 = 4 --af: if (66118 = 3) goto 66126 if (66118 = 8, 9) goto 66123 if (66118 = 10) goto 66125 if (66118 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 66121 if (66118 = 21) goto 66119 if (66118 = 1, 2, 4 to 7, 11, 17, 19, -98, -97, -20) goto 66127Z --end--
66119 K2 K8 K12	--va: S3SHPB2_2o --fn: 66119 --vb: Beruflicher Abschluss Partner (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 66120 --end--
66120 K2 K8 K12	--va: S3SHPB3b --fn: 66120 --vb: Beruflicher Abschluss Partner (offen), Bildungseinrichtung --fr: if (25004 <> 2) An welcher Bildungseinrichtung hat er diesen Abschluss gemacht? if (25004 = 2) An welcher Bildungseinrichtung hat sie diesen Abschluss gemacht? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 66125 --end--

66121 K2 K8 K12	--va: S3SHPB4 --fn: 66121 --vb: Art Tertiärabschluss Partner --fr: Wie heißt dieser Abschluss genau? --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Bachelor <<z.B. B.A., B.Sc., B.Eng., LL.B.>> 2: Diplom, Master <<z.B. M.A., M.Sc., LL.M.>> 3: Magister, Staatsexamen 4: Promotion 5: Anderer Abschluss BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif ((66121= 3, 4) & (66118 = 16)) 66123 = 4 --af: if (66121 = 1, 2, -97, -98) & 66118 = 16 goto 66123 if (66121 = 1, 2, -97, -98) & (66118 = 12, 13) goto 66127Z if (66121 = 1, 2, -97, -98) & (66118 = 14, 15) goto 66125 if (66121 = 3) goto 66125 if (66121 = 4) goto 66127Z if (66121 = 5) goto 66122 --end--
66122 K2 K8 K12	--va: S3SHPB5 --fn: 66122 --vb: Art Tertiärabschluss Partner (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: If (66118 = 16) goto 66123 If (66118 = 12, 13) goto 66127Z If (66118 = 14, 15) goto 66125 --end--

66123 K2 K8 K12	--va: S3SHPB6_2 --fn: 66123 --vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Partner --fr: if (25004 <> 2) Und an welcher Bildungseinrichtung hat Ihr Partner den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität? if (25004 = 2) Und an welcher Bildungseinrichtung hat Ihre Partnerin den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität? --we: 1: Berufsakademie 2: Verwaltungsfachhochschule 3: Fachhochschule bzw. ehemalige Ingenieursschule 4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische oder Tierärztliche Hochschule, Musik- oder Kunsthochschule) 5: andere Einrichtung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (66123 = 1, 2) goto 66127Z if (66123 = 5) goto 66124 if (66123 <> 1, 2, 5) goto 66125 --end--
66124 K2 K8 K12	--va: S3SHPB7 --fn: 66124 --vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Partner (offen) --fr: Was für eine Bildungseinrichtung war das genau? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 66125 --end--

66125 K2 K8 K12	--va: S3SHPB8 --fn: 66125 --vb: Promotion Partner --fr: if (25004 <> 2) Hat er eine Promotion abgeschlossen oder promoviert er derzeit? if (25004 = 2) Hat sie eine Promotion abgeschlossen oder promoviert sie derzeit? --we: 1: ja, Promotion abgeschlossen 2: ja, promoviert derzeit 3: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 66127Z --end--
66126 K2 K8 K12	--va: S3SHPB9 --fn: 66126 --vb: Beamtenausbildung Partner --fr: War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst? --we: 1: einfacher Dienst 2: mittlerer Dienst 3: gehobener Dienst 4: höherer Dienst BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 66127Z --end--
66127Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS76 --fn: 66127Z --vb: Zeitstempel 76 Ende Partner Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 76 Ende Partner Bildung --af: goto 66127F --end--

66127F K2 K8 K12	--va: flag76 --fn: 66127F --vb: Filtervariable 76 Ende Partner Bildung --fr: Filtervariable 76 Ende Partner Bildung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 67100F --end--
-----------------------------------	---

	34 Erwerbstätigkeit Partner/in befragter Elternteil
67100F K2 K8 K12	--va: flag77 --fn: 67100F --vb: Filtervariable 77 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit --fr: Filtervariable 77 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 67100Z --end--
67100Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS77 --fn: 67100Z --vb: Zeitstempel 77 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit --fr: [ZS] Zeitstempel 77 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit --af: if (Erstbefragte = 2 & Startkohorte = 2) goto 67122Z if (h_S3SHP = 2, 3) goto 67101 if (h_S3SHP = 1, 4, 5) goto 67122Z --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_PET --vb: Hilfsvariable Partner Information über berufliche Tätigkeit und berufliche Stellung liegt vor --fr: [HILF]: Hilfsvariable Partner Information über berufliche Tätigkeit und berufliche Stellung liegt vor --we: 1: ja, Info über ET letzte Welle 2: ja, Info über ET letzte Welle, war aber noch nie ET 3: ja, Info über ET „zuletzt“, da erste Welle nicht-ET 0: nein, keine Info vorhanden --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S3SHPET4AF --vb: Hilfsvariable Genaue Berufliche Stellung Partnerletzte Welle (generiert aus S3SHPET4 und S3SHPET4A bis F) --fr: [HILF] Hilfsvariable Genaue Berufliche Stellung Partnerletzte Welle (generiert aus S3SHPET4 und S3SHPET4A bis F) --we: 1: Arbeiter/in 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in

	2: Angestellte/Angestellter 20: Angestellte/r mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in) 21: Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in) 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leistungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in) 23: Angestellte/r mit Tätigkeit mit umfassender Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) 24: Industrie- und Werkmeister/in 3: Beamter/in 30: Beamter/in im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister/in) 31: Beamter/in im mittleren Dienst (von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in) 32: Beamter/in im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen) 33: Beamter/in im höheren Dienst, Richter/in (von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin) 4: Zeit/Berufssoldat 40: Zeit/bzw. Berufssoldat/in mit Mannschaftsdienstgrad 41: Unteroffizier/-in (Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel) 42: Offizier/-in (Leutnant, Hauptmann) 43: Stabsoffizier/-in (ab Major) 5: Selbstständig 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in -97: verweigert -98: weiß nicht --end--
K2 K8 K12	--va: [HILF] h_S3SHPET --vb: Hilfsvariable Partner Befragtengruppe --fr: [HILF] Hilfsvariable Partner Befragtengruppe --we: 1: Panelbefragte mit Widerspruch 2: Erstbefragte in Erwerbstätigkeit/Panelbefragte mit Wechsel bzw. ohne Information erste Welle 3: Erstbefragte in Nicht-ET 4: Panlebefragte in Nicht-ET 0: Panelbefragte ohne Wechsel --end--

	--st: Ab hier inhaltliche Fragen -- end--
67101 K2 K8 K12	--va: S3SHPET1a --fn: 67101 --vb: Erwerbstätigkeit Partner --fr: if (25004 <> 2) Ist Ihr Partner derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig? if (25004 = 2) Ist Ihre Partnerin derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig? --in: <<Mit nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche oder auch geringfügig Beschäftigte gemeint. Wenn jemand zwei Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit erwerbstätig. In Ausbildung ist als nicht erwerbstätig definiert.>> --we: 1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (Erstbefragte = 1) h_PET = 0 autoif ((h_PET = 2, 3) & (67101 = 1, 2)) h_S3SHPET = 2 autoif ((h_PET = 2, 3) & (67101 = 3, 4, -97, -98)) h_S3SHPET = 4 autoif (h_PET = 0 & (67101 = 1, 2)) h_S3SHPET = 2 autoif (h_PET = 0 & (67101 = 3, 4, -97, -98)) h_S3SHPET = 3 --af: if (67101 = 1, 2, 3) goto 67102 (Arbeitsstunden) if (67101 = -97, -98) goto 67121 (Sozhi) if (67101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (26018 = 1,-97,-98)) goto 67103 (Recht auf ET) if (67101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (26018 <> 1,-97,-98)) goto 67104 (Nicht-Erwerb) if (67101 = 4 & Erstbefragte = 2) goto 67104 (Nicht-Erwerb) --end--

67102 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHPET7 --fn: 67102 --vb: Arbeitsstunden Partner --fr: if (25004 <> 2) Wie viele Stunden arbeitet Ihr Partner durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs? if (25004 = 2) Wie viele Stunden arbeitet Ihre Partnerin durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs? --in: <<Gemeint ist die tatsächliche Arbeitszeit aus „bezahlter Erwerbsarbeit“ (einschließlich Nebenerwerbsarbeit).>> --we: OFFEN: __ Anzahl der Stunden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), mehr als 90 Stunden pro Woche (94), keine festgelegte Arbeitszeit (95) --ra: -97, -98, 0 to 90, 94, 95 --af: if (67101 = 3) goto 67104 (Nicht-Erwerb) if (67101 <> 3 & h_PET = 0) goto 67108 (Beruf) if (67101 <> 3 & h_PET = 1) goto 67105 (Intro Beruf) if (67101 <> 3 & (h_PET = 2,3)) goto 67108 (Beruf) --end--</pre>
67103 K2 K8 K12	<pre>--va: S4PS17 --fn: 67103 --vb: Recht auf Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland Partner --fr: if (25004 <> 2) Hat Ihr Partner zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland? if (25004 = 2) Hat Ihre Partnerin zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 67104 --end--</pre>

67104 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHPET1b --fn: 67104 --vb: Status Partner --fr: if (25004 <> 2) Was macht Ihr Partner derzeit hauptsächlich? if (25004 = 2) Was macht Ihre Partnerin derzeit hauptsächlich? --in: <<Angaben bitte zuordnen! – Nicht vorlesen. Nur bei Bedarf: „Damit meine ich, ob er/sie beispielsweise derzeit arbeitslos, Hausfrau/-mann oder in Rente, in einer Art von Ausbildung oder ähnlichem ist.“>> --we: 1: arbeitslos 2: Kurzarbeit 3: 1-Euro-Job, ABM, oder ähnliche Maßnahmen der BA/ Jobcenter oder ARGE 4: Altersteilzeit, unabhängig von welcher Phase 5: allgemeinbildende Schulausbildung 6: berufliche Ausbildung 7: Meister-/ Technikerausbildung 8: Studium 9: Promotion 10: Umschulung, Fort- oder Weiterbildung 11: in Mutterschutz/ Elternzeit 12: Hausfrau/Hausmann 13: krank/vorübergehend arbeitsunfähig 14: Rentner/in , Pensionär/in, (Vor-)Ruhestand 15: im freiwilligen Wehrdienst, freiwilligen sozialen, ökologischen oder europäischen Jahr, Bundesfreiwilligendienst 16: etwas anderes BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (h_PET = 0) goto 67108 (Beruf) if (67104 = 1 & h_PET <> 0) goto 67119 (Arbeitslos gemeldet) if (67104 <> 1 & h_PET <> 0) goto 67121 (Sozhi) --end--</pre>
--	---

67105 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHPET2intro --fn: 67105 --vb: Intro Beruf/berufliche Tätigkeit Partner --fr: if (25004 <> 2) Beim letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass er zuletzt in der Position eines <h_S3SHPET4AF(Label)> als <70103P35> tätig war. if (25004 = 2) Beim letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass sie zuletzt in der Position einer <h_S3SHPET4AF(Label)> als <70103P35> tätig war. --we: 2: Zielperson widerspricht 1: Zielperson widerspricht nicht --ac: autoif (h_PET = 1 & 67105 = 2) h_S3SHPET = 1 --af: if (67105 = 2) goto 67108 if (67105 = 1) goto 67106 --end--</pre>
67106 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHPET2up1 --fn: 67106 --vb: Update Beruf/berufliche Tätigkeit Partner --fr: Ist das derzeit auch noch so? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (67106 = 1 & h_S3SHPET4AF = 23) 67116 = 1 autoif (h_PET = 1 & 67105 <> 2 & 67106 = 1) h_S3SHPET = 0 autoif (h_PET = 1 & 67105 <> 2 & (67106 = 2, -97, -98)) h_S3SPHET = 2 --af: if (h_S3SHPET = 4) goto 67121 (Sozhi) if (67106 = 2) goto 67108 (Beruf) if (67106 = 1 & (h_S3SHPET4AF <> 51, 52, 53, 23)) goto 67116 (Leitungsposition) if (67106 = 1 & h_S3SHPET4AF = 23) goto 67121 (Sohi) if (67106 = 1 & (h_S3SHPET4AF = 51, 52, 53)) goto 67115 (Anzahl Beschä) if (67106 = -98,-97) goto 67121 (Sohi) --end--</pre>

67108 K2 K8 K12	--va: S3SHPET2 --fn: 67108 --vb: Berufliche Tätigkeit Partner --fr: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 1) Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit er derzeit ausübt: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 1) Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit sie derzeit ausübt: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 2) Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit er derzeit ausübt. if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 2) Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit sie derzeit ausübt. if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3) Welche berufliche Tätigkeit hat er zuletzt ausgeübt: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3) Welche berufliche Tätigkeit hat sie zuletzt ausgeübt: --in: <<Genaue Berufsbezeichnung bzw. Tätigkeit nachfragen. Bitte z.B. nicht „Mechaniker“, sondern „Fein- oder Kfz-Mechaniker“; nicht „Lehrer“, sondern „Gymnasiallehrer für Geschichte“. Falls es sich um Zeitarbeit handelt, nach der überwiegenden beruflichen Tätigkeit bei der gleichen Zeitarbeitsfirma fragen: Welche berufliche Tätigkeit, hat er/sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend ausgeübt?“ Wenn jemand mehrere Tätigkeiten hat, dann die Tätigkeit mit der höheren Stundenzahl angeben, falls diese auch gleich ist, die Fragen auf die Tätigkeit mit dem höheren Einkommen beziehen.>> --we: OFFEN_____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war noch nie erwerbstätig (-20) --af: if (67108 <> -20) goto 67109 if (67108 = -20 & 67104 = 1) goto 67119 if (67108 = -20 & 67104 <> 1) goto 67121 --end--
--	--

67109 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHPET4_2 --fn: 67109 --vb: Berufliche Stellung Partner --fr: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) Welche berufliche Stellung hat er da? Ist er ... if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) Welche berufliche Stellung hat sie da? Ist sie ... if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3) Welche berufliche Stellung hatte er da? War er ... if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3) Welche berufliche Stellung hatte sie da? War sie ... --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Falls es sich um Zeitarbeit bzw. Saisonarbeit handelt: „Welche berufliche Stellung, hatte er/sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend inne?“ Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 1: Arbeiter/in 2: Angestellte/r, auch Angestellte des öffentlichen Dienstes 3: Beamte/r, auch Richter/in außer Soldaten 4: Zeit-/Berufssoldat/in 5: Selbständige/r 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (67109 = 1) goto 67110 if (67109 = 2) goto 67111 if (67109 = 3) goto 67112 if (67109 = 4) goto 67113 if (67109 = 5) goto 67114 if (67109 = 6, 7, -97, -98) goto 67116 --end--</pre>
--	---

67110 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHPET4A --fn: 67110 --vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Arbeiterin/in --fr: if (h_S3SHPET = 1, 2) Welche berufliche Stellung ist das genau? if (h_S3SHPET = 3) Welche berufliche Stellung war das genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 67116 --end--</pre>
--	---

67111 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHPET4B --fn: 67111 --vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Angestellte/r --fr: if (h_S3SHPET = 1, 2) Um welche Tätigkeit handelt es sich dabei genau? if (h_S3SHPET = 3) Um welche Tätigkeit handelte es sich dabei genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 20: einfache Tätigkeit, z.B. Verkäufer/in 21: qualifizierte Tätigkeit, z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion, z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in 23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben, z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes 24: Industrie- und Werkmeister/in BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (67111 = 23) 67116 = 1 --af: if (67111 <> 23) goto 67116 if (67111 = 23 & Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 1) goto 67118 if (67111 = 23 & Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 = 1) goto 67119 if (67111 = 23 & Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 <> 1) goto 67121 if (67111 = 23 & Erstbefragte = 2 & 67104 = 1) goto 67119 if (67111 = 23 & Erstbefragte = 2 & 67104 <> 1) goto 67121 --end--</pre>
--	---

67112 K2 K8 K12	--va: S3SHPET4C --fn: 67112 --vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Laufbahngruppe --fr: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) In welcher Laufbahngruppe ist er da genau? if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) In welcher Laufbahngruppe ist sie da genau? if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3) In welcher Laufbahngruppe war er da genau? if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3) In welcher Laufbahngruppe war sie da genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 30: im einfachen Dienst bis einschl. Oberamtsmeister/in 31: im mittleren Dienst von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in 32: im gehobenen Dienst von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen 33: im höheren Dienst, Richter/in, von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 67116 --end--
--	--

67113 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHPET4D --fn: 67113 --vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Zeitsoldat/in --fr: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) In welchem Rang ist er Zeit- oder Berufssoldat? if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) In welchem Rang ist sie Zeit- oder Berufssoldatin? if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 2) In welchem Rang war er Zeit- oder Berufssoldat? if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 2) In welchem Rang war sie Zeit- oder Berufssoldatin? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 40: Träger/in des Mannschaftsdienstgrades 41: Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel 42: Offizier/-in, Leutnant, Hauptmann 43: Stabsoffizier/-in ab Major BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 67116 --end--</pre>
--	--

67114 K2 K8 K12	--va: S3SHPET4F --fn: 67114 --vb: Genaue berufliche Stellung - Partner Selbstständige/r --fr: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) In welchem Bereich ist er selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)? if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2)) In welchem Bereich ist sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)? if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3) In welchem Bereich war er selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)? if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3) In welchem Bereich war sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)? --we: 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf, z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 67115 --end--
--	---

67115 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHPET4F_2 --fn: 67115 --vb: Anzahl der Beschäftigten Partner --fr: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 0, 1, 2)) Wie viele Beschäftigte hat er? if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 0, 1, 2)) Wie viele Beschäftigte hat sie? if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3) Wie viele Beschäftigte hatte er? if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3) Wie viele Beschäftigte hatte sie? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 0: Keine 1: 1 bis unter 5 2: 5 bis unter 10 3: 10 bis unter 20 4: 20 bis unter 50 5: 50 bis unter 100 6: 100 bis unter 200 7: 200 bis unter 250 8: 250 bis unter 500 9: 500 bis unter 1.000 10: 1.000 bis unter 2.000 11: 2.000 und mehr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 1) goto 67118 if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 = 1) goto 67119 if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 <> 1) goto 67121 if (Erstbefragte = 2 & 67104 = 1) goto 67119 if (Erstbefragte = 2 & 67104 <> 1) goto 67121 --end--</pre>
--	--

67116 K2 K8 K12	<pre>--va: S3SHPET5 --fn: 67116 --vb: Leitungsposition Partner --fr: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 0,1, 2)) Ist er in einer leitenden Position tätig? if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 0, 1, 2)) Ist sie in einer leitenden Position tätig? if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3) War er in einer leitenden Position tätig? if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3) War sie in einer leitenden Position tätig? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 1) goto 67118 if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 = 1) goto 67119 if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 <> 1) goto 67121 if (Erstbefragte = 2 & 67104 = 1) goto 67119 if (Erstbefragte = 2 & 67104 <> 1) goto 67121 --end--</pre>
--	---

67118 K2 K8 K12	--va: S4PS38 --fn: 67118 --vb: Vergleich aktuelle berufliche Situation mit beruflicher Situation Partner im Heimatland --fr: if (25004 <> 2) Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation Ihres Partners im Heimatland, hat sich seine Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert? if (25004 = 2) Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation Ihrer Partnerin im Heimatland, hat sich ihre Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert? --we: 1: sehr verschlechtert 2: verschlechtert 3: ist gleich geblieben 4: verbessert 5: sehr verbessert BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war im Herkunftsland nicht erwerbstätig (-20) --af: if (67104 = 1) goto 67119 if (67104 <> 1) goto 67121 --end--
67119 K2 K8 K12	--va: S3SHPAL1 --fn: 67119 --vb: Arbeitslos gemeldet --fr: if (25004 <> 2) Ist Ihr Partner zurzeit arbeitslos gemeldet? if (25004 = 2) Ist Ihre Partnerin zurzeit arbeitslos gemeldet? --in: <<Bei Unklarheit bzgl. Arbeitslos gemeldet sein: „Mit gemeldet sein meine ich, ob Sie bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) arbeitslos gemeldet sind“>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 67120 --end--

67120 K2 K8 K12	--va: S3SHPAL1a (S3SHPAL1m / S3SHPAL1j) --fn: 67120 --vb: Partner arbeitslos seit: Monat / Jahr --fr: if (25004 <> 2 & 67119 = 1) Seit wann ist er arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. if (25004 = 2 & 67119 = 1) Seit wann ist sie arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. if (25004 <> 2 & 67119 <> 1) Seit wann ist er arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. if (25004 = 2 & 67119 <> 1) Seit wann ist sie arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>> --we: Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 67120 (S3SHPAL1m) = -97, -98, 1 to 12 67120 (S3SHPAL1j) = -97, -98, 1900 - intj --af: goto 67121 --end--
67121 K2 K8 K12	--va: S3SHPAL2 --fn: 67121 --vb: Staatliche Leistungen Partner --fr: if (25004 <> 2) Bezieht Ihr Partner derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe? if (25004 = 2) Bezieht Ihre Partnerin derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 67122Z --end--

67122Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS78 --fn: 67122Z --vb: Zeitstempel 78 Ende Partner – Erwerbstätigkeit --fr: [ZS] Zeitstempel 78 Ende Partner – Erwerbstätigkeit --af: goto 67122F --end--
67122F K2 K8 K12	--va: flag78 --fn: 67122F --vb: Filtervariable 78 Ende Partner – Erwerbstätigkeit --fr: Filtervariable 78 Ende Partner – Erwerbstätigkeit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: if (Startkohorte = K9) goto 41000F if (Startkohorte = K5) goto 76100F if (Startkohorte = 2) goto 36100F --end--

	35 Sprachmodul
36100F K2	--va: flag79 --fn: 36100F --vb: Filtervariable 79 Beginn Sprachmodul Erstbefragte --fr: Filtervariable 79 Beginn Sprachmodul Erstbefragte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 36100Z --end--
36100Z K2	--va: [ZS] ZS79 --fn: 36100Z --vb: Zeitstempel 79 Beginn Sprachmodul Erstbefragte --fr: [ZS] Zeitstempel 79 Beginn Sprachmodul Erstbefragte --af: goto 36001 --end--
36001 K2	--va: P41300_1 --fn: 36001 --vb: Erstsprache/Muttersprache befragter Elternteil (Liste) --fr: Kommen wir nun zur Sprache Ihrer Familie. Zuerst einmal geht es um Ihre Muttersprache. Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: „Bitte geben Sie die Muttersprache an, die Sie besser verstehen.“ Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.>> --we: [Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96) --af: if (36001 = -96) goto 360021 if (36001 = -97, -98) goto 36003 if (36001 <> -96, -97, -98) goto 36002 --end--

360021 K2	--va: P41301_1 --fn: 360021 --vb: Erstsprache/ Muttersprache befragter Elternteil (offen) --fr: Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt haben! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (360021 = -97, -98) goto 36003 if (360021 <> -97, -98) goto 36002 --end--
36002 K2	--va: P41300_2 --fn: 36002 --vb: Weitere Erstsprache/ Muttersprache befragter Elternteil (Liste) --fr: Haben Sie als Kind in Ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.>> --we: [Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96), keine weitere Sprache (-21) --af: if (36002 = -96) goto 360022 if (36002 <> -96) goto 36003 --end--
360022 K2	--va: P41301_2 --fn: 360022 --vb: Weitere Erstsprache/ Muttersprache befragter Elternteil (offen) --fr: Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt haben! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36003 --end--

36003 K2	<pre>--va: P41300_1H --fn: 36003 --vb: Text der ersten Muttersprache befragter Elternteil (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Text der ersten Muttersprache des Elternteils --ac: autoif (36001 > 0) 36003 = 36001(Label) autoif (36001 = -96 & (360021 <> -97,-98)) 36003 = 360021 autoif ((36001 = -97,-98) OR (360021 = -97,-98)) 36003 = "unbekannte Sprache" --af: if (36003 = „unbekannte Sprache“) goto 36046Z if (36003 <> „unbekannte Sprache“) goto 36004 --end--</pre>
36004 K2	<pre>--va: P41300_2H --fn: 36004 --vb: Text der zweiten Muttersprache befragter Elternteil (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Text der zweiten Muttersprache des Elternteils --ac: autoif (36002 > 0) 36004 = 36002(Label) autoif (36002 = -96 & (360022 <> -97,-98)) 36004 = 360022 (P41301_2) autoif ((36002 = -97,-98) OR (360022 = -97,-98)) 36004 = "unbekannte Sprache" autoif (36002 = -21) 36004 = -21 --af: if (36004 = „unbekannte Sprache“) goto 36046Z if (36004 <> „unbekannte Sprache“) goto 36005 --end--</pre>
36005 K2	<pre>--va: P41304 Generiert aus P41300_1, P41300_2 --fn: 36005 --vb: Deutschsprachigkeit befragter Elternteil (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Deutschsprachigkeit ZP Befragte/Befragter deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen)? --we: 1:ja 2:nein --ac: autoif (36001 = 92 OR 36002 = 92) 36005 = 1 autoif (36001 <> 92 & 36002 <> 92) 36005 = 2 --af: goto 36006 --end--</pre>

36006 K2	--va: P41305 Generiert aus P41300_1, P41300_2 --fn: 36006 --vb: Bilingualität befragter Elternteil (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Bilingualität ZP Befragte/Befragter bilingual (also mehr als eine Muttersprache)? --we: 1:ja 2:nein --ac: autoif (36002 <> -21, -97, -98) 36006= 1 autoif (36002 = -21, -97, -98) OR (36001 = 92 & 36002 = 92) 36006 = 2 --af: if (36006 = 1 & 36005 = 2) goto 36007 if (36006 = 1 & 36005 = 1) goto 36008 if (36006 = 2 & 36005 = 2) goto 36008 if (36006 = 2 & 36005 = 1) goto 36046Z --st: „Nicht bilingual“ und „deutschsprachig“ kommen zum Zeitstempel Ende Sprache der Mediennutzung, Beginn Partnerfragen --end--
36007 K2	--va: P41303 --fn: 36007 --vb: Herkunftssprache ermitteln - bilingualer befragter Elternteil --fr: Sie sagten, dass Sie als Kind in Ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt haben. Welche der Sprachen verstehen Sie besser? --in: << Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz, ‚weiß nicht‘ oder ‚verweigert‘ zuerst genannte Sprache auswählen.>> --we: 1: Erste Muttersprache befragter Elternteil (angezeigt wird: <36003>) 2: Zweite Muttersprache befragter Elternteil (angezeigt wird: <36004>) --af: goto 36008 --end--

36008 K2	--va: P41337 --fn: 36008 --vb: Herkunftssprache befragter Elternteil (Autovvariable) --fr:[AUTO] Autovvariable Herkunftssprache ZP --ac: autoif ((36003 <> „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (36004 = -21, „deutsch“, „unbekannte Sprache“)) 36008 = 36003 autoif ((36003 = „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (36004 <> -21, „unbekannte Sprache“)) 36008 = 36004 autoif ((36003 <> „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (36004 <> -21, „deutsch“, „unbekannte Sprache“)) 36008 = 36007(Label) (Erstsprache wenn ≠ Deutsch aus 36001/ 36002 (mono- oder bilingual) ODER Erstsprache, die besser verstanden bei Bilingualen (beide Sprachen ≠ Deutsch) aus 36007) --af: goto 36041 --end--
36041 K2	--va: P41330a --fn: 36041 --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Verstehen --fr: Nun geht es darum, wie gut Sie die deutsche Sprache beherrschen. Wie gut verstehen Sie Deutsch? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36009 --end--

36009 K2	--va: P41330b --fn: 36009 --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Sprechen --fr: Wie gut sprechen Sie Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36042 --end--
36042 K2	--va: P41330c --fn: 36042 --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Lesen --fr: Wie gut lesen Sie auf Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36010 --end--

36010 K2	--va: P41330d --fn: 36010 --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Schreiben --fr: Wie gut schreiben Sie auf Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36052 --end--
36052 K2	--va: P41340a --fn: 36052 --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Herkunftssprache - Verstehen --fr: Uns interessiert nun, wie gut Sie die Sprache <36008> beherrschen. Wie gut verstehen Sie <36008>? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36043 --end--

36043 K2	--va: P41340b --fn: 36043 --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Herkunftssprache - Sprechen --fr: Wie gut sprechen Sie <36008>? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36062 --end--
36062 K2	--va: P41340c --fn: 36062 --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Herkunftssprache - Lesen --fr: Wie gut lesen Sie auf < 36008>? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36044 --end--

36044 K2	--va: P41340d --fn: 36044 --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Herkunftssprache - Schreiben --fr: Wie gut schreiben Sie auf <36008>? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36045Z --end--
36045Z K2	--va: [ZS] ZS80 --fn: 36045Z --vb: Zeitstempel 80 Beginn Sprache der Mediennutzung Erstbefragte --fr: [ZS] Zeitstempel 80 Beginn Sprache der Mediennutzung Erstbefragte --af: if (36052 = -22) goto 36046Z if (36052<> -22) goto 62101 --end--

62101 K2	--va: p41700a --fn: 62101 --vb: Sprache der Mediennutzung – Bücher Lesen --fr: Uns würde nun interessieren, welche Sprache Sie bei unterschiedlichen Gelegenheiten verwenden. In welcher Sprache lesen Sie in Ihrer Freizeit Bücher? --in: <<Vorgaben vorlesen. Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen. Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <36008> 4: nur in <36008> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), liest keine Bücher in seiner/ihrer Freizeit (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25) --af: goto 62102 --end--
-----------------------------------	---

62102 K2	--va: p41700b --fn: 62102 --vb: Sprache der Mediennutzung – Zeitunglesen --fr: In welcher Sprache lesen Sie Zeitungen? --in: <<Vorgaben vorlesen. Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen. Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <36008> 4: nur in <36008> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), liest keine Zeitung (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25) --af: goto 62103 --end--
-----------------------------------	--

62103 K2	<pre>--va: p41700d --fn: 62103 --vb: Sprache der Mediennutzung – Surfen im Internet --fr: In welcher Sprache surfen Sie im Internet? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen. Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <36008> 4: nur in <36008> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), surft nicht im Internet (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25) --af: if (62103 = -21) goto 62105 if (62103 <> -21) goto 62104 --end--</pre>
-----------------------------------	---

62104 K2	--va: p41700c --fn: 62104 --vb: Sprache der Mediennutzung – Lesen von Nachrichten im Internet --fr: In welcher Sprache lesen Sie Nachrichten im Internet? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen. Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <36008> 4: nur in <36008> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), liest keine Nachrichten im Internet (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25) --af: goto 62105 --end--
-----------------------------------	--

62105 K2	--va: p41700e --fn: 62105 --vb: Sprache der Mediennutzung – SMS und E-Mails --fr: In welcher Sprache schreiben Sie SMS und E-Mails? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen. Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <36008> 4: nur in <36008> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), schreibt weder SMS noch E-Mails (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25) --af: goto 62106 --end--
-----------------------------------	--

62106 K2	--va: p41700f --fn: 62106 --vb: Sprache der Mediennutzung – Fernsehen --fr: In welcher Sprache schauen Sie sich Sendungen im Fernsehen an? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen. Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <36008> 4: nur in <36008> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), sieht kein fern (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25) --af: goto 62107 --end--
-----------------------------------	---

62107 K2	--va: p41700g --fn: 62107 --vb: Sprache der Mediennutzung – Video, DVD und Blu-Ray Disc --fr: In welcher Sprache schauen Sie sich Videos, DVDs oder Blu-Ray Discs an? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen. Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in <36008> 4: nur in <36008> BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), sieht weder Video,DVD noch Blu-Ray Disc (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25) --af: goto 36046Z --end--
36046Z K2	--va: [ZS] ZS81 --fn: 36046Z --vb: Zeitstempel 81 Ende Sprache der Mediennutzung Erstbefragte, Beginn Partnerfragen --fr: [ZS] Zeitstempel 81 Ende Sprache der Mediennutzung Erstbefragte, Beginn Partnerfragen --af: if (h_S3SHP <> 2,3) goto 36055Z if (h_S3SHP = 2, 3) goto 36011 --end--

36011 K2	--va: P41400_1 --fn: 36011 --vb: Erstsprache/Muttersprache Partner (Liste) --fr: Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin erfahren. Welche Sprache hat er bzw. sie als Kind in seiner bzw. ihrer Familie gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: „Bitte geben Sie die Muttersprache an, die er/sie besser versteht.“ Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.>> --we: [Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96) --af: if (36011 = -96) goto 360121 if (36011 = -97,-98) goto 36013 if (36011 <> -96, -97, -98) goto 36012 --end--
360121 K2	--va: P41401_1 --fn: 360121 --vb: Erstsprache/Muttersprache Partner (offen) --fr: Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin als Kind in seiner bzw. ihrer Familie gelernt hat! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (360121 = -97, -98) goto 36013 if (360121 <> -97, -98) goto 36012 --end--

36012 K2	--va: P41400_2 --fn: 36012 --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache Partner (Liste) --fr: Hat Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin als Kind in seiner bzw. ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.>> --we: [Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96), keine weitere Sprache (-21) --af: if (36012 = -96) goto 360122 if (36012 <> -96) goto 36013 --end--
360122 K2	--va: P41401_2 --fn: 360122 --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache Partner (offen) --fr: Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin als Kind in seiner bzw. ihrer Familie gelernt hat! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36013 --end--
36013 K2	--va: P41400_1H --fn: 36013 --vb: Text der ersten Muttersprache des Partners (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Text der ersten Muttersprache des Partners/der Partnerin --ac: autoif (36011 > 0) 36013 = 36011(Label) autoif (36011 = -96 & (360121 <> -97,-98)) 36013 = 360121 (P41401_1) autoif ((36011 = -97,-98) OR (360121 = -97,-98)) 36013 = „unbekannte Sprache“ --af: if (36013 = „unbekannte Sprache“) goto 36055Z if (36013 <> „unbekannte Sprache“) goto 36014 --end--

36014 K2	<pre> --va: P41400_2H --fn: 36014 --vb: Text der zweiten Muttersprache des Partners (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Text der zweiten Muttersprache des Partners/der Partnerin --ac: autoif (36012 > 0) 36014 = 36012(Label) autoif (36012 = -96 & (360122 <> -97,-98)) 36014 = 360122 (P41401_2) autoif ((36012 = -97,-98) OR (360122 = -97,-98)) 36014 = "unbekannte Sprache" autoif (36012 = -21) 36014 = -21 --af: if (36014 = „unbekannte Sprache“) goto 36055Z if (36014 <> „unbekannte Sprache“) goto 36015 --end-- </pre>
36015 K2	<pre> --va: P41404 generiert aus P41400_1, P41400_2 --fn: 36015 --vb: Deutschsprachigkeit Partner (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Partnerin/Partner deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen) --we: 1:ja 2:nein --ac: autoif (36011 = 92 OR 36012 = 92) 36015 = 1 autoif (36011 <> 92 & 36012 <> 92) 36015 = 2 --af: goto 36016 --end-- </pre>

36016 K2	--va: P41405 generiert aus P41400_1, P41400_2 --fn: 36016 --vb: Partner bilingual (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Partnerin/Partner bilingual (also mehr als eine Muttersprache)? --we: 1:ja 2:nein --ac: autoif (36012 <> -21, -97, -98) 36016 = 1 autoif (36012 = -21, -97, -98) OR (36011 = 92 & 36012 = 92) 36016 = 2 --af: if (36016 = 1 & 36015 = 2) goto 36017 if (36016 = 1 & 36015 = 1) goto 36018 if (36016 = 2 & 36015 = 2) goto 36018 if (36016 = 2 & 36015 = 1) goto 36055Z --end--
36017 K2	--va: P41403 --fn: 36017 --vb: Herkunftssprache ermitteln - bilingualer Partner --fr: Sie sagten, dass Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin als Kind in seiner bzw. ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht er bzw. sie besser? --in: << Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz des Partners ,weiß nicht' oder ,verweigert' zuerst genannte Sprache auswählen.>> --we: 1: Erste Muttersprache Partner (angezeigt wird: <36013>) 2: Zweite Muttersprache Partner (angezeigt wird: <36014>) --af: goto 36018 --end--

36018 K2	--va: P41437 --fn: 36018 --vb: Herkunftssprache Partner (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Herkunftssprache Partner/in --ac: autoif ((36013 <> „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (36014 = -21, „deutsch“, „unbekannte Sprache“)) 36018 = 36013 autoif ((36013 = „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (36014 <> -21, „unbekannte Sprache“) 36018 = 36014 autoif ((36013 <> “deutsch”, „unbekannte Sprache“) & (36014 <> -21, “deutsch”, „unbekannte Sprache“) 36018 = 36017(Label) (Erstsprache wenn ≠ Deutsch aus 36011/36012 (mono- oder bilingual) ODER Erstsprache, die besser verstanden bei Bilingualen (beide Sprachen ≠ Deutsch) aus 36017) --af: goto 36047 --end--
36047 K2	--va: P41430a --fn: 36047 --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Verstehen --fr: Nun geht es darum, wie gut Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin die deutsche Sprache beherrscht. Wie gut versteht er bzw. sie Deutsch? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36019 --end--

36019 K2	--va: P41430b --fn: 36019 --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Sprechen --fr: Wie gut spricht Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36048 --end--
36048 K2	--va: P41430c --fn: 36048 --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Lesen --fr: Wie gut liest Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin auf Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36020 --end--

36020 K2	--va: P41430d --fn: 36020 --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Schreiben --fr: Wie gut schreibt Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin auf Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36053 --end--
36053 K2	--va: P41440a --fn: 36053 --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Herkunftssprache - Verstehen --fr: Uns interessiert nun, wie gut Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin die Sprache <36018> beherrscht. Wie gut versteht er bzw. sie <36018>? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36049 --end--

36049 K2	--va: P41440b --fn: 36049 --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Herkunftssprache - Sprechen --fr: Wie gut spricht Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin <36018>? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36054 --end--
36054 K2	--va: P41440c --fn: 36054 --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Herkunftssprache - Lesen --fr: Wie gut liest Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin auf <36018>? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36050 --end--

36050 K2	--va: P41440d --fn: 36050 --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Herkunftssprache - Schreiben --fr: Wie gut schreibt Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin auf <36018>? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36055Z --end--
36055Z K2	--va: [ZS] ZS82 --fn: 36055Z --vb: Zeitstempel 82 Ende HKS Partner, Beginn HKS Kind --fr: [ZS] Zeitstempel 82 Ende HKS Partner, Beginn HKS Kind --af: goto 36021 --end--
36021 K2	--va: P41000_1 --fn: 36021 --vb: Erstsprache/Muttersprache Kind (Liste) --fr: Nun geht es um die Muttersprache von <Name des Zielkindes>. Welche Sprache hat <Name des Zielkindes> in den ersten drei Lebensjahren in Ihrer Familie gelernt? --in: << Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: „Bitte geben Sie die Muttersprache an, die <Name des Zielkindes> besser versteht“. Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.>> --we: [Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96) --af: if (36021 = -96) goto 360221 if (36021 = -97, -98) goto 36023 if (36021 <> -96, -97, -98) goto 36022 --end--

360221 K2	<pre>--va: P41001_1 --fn: 360221 --vb: Erstsprache/ Muttersprache Kind (offen) --fr: Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die <Name des Zielkindes> in den ersten drei Lebensjahren in Ihrer Familie gelernt hat! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (360221 = -97, -98) goto 36023 if (360221 <> -97, -98) goto 36022 --end--</pre>
36022 K2	<pre>--va: P41000_2 --fn: 36022 --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache Kind (Liste) --fr: Hat <Name des Zielkindes> in den ersten drei Lebensjahren in Ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.>> --we: [Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96), keine weitere Sprache (-21) --af: if (36022 = -96) goto 360222 if (36022 <> -96) goto 36023 --end--</pre>

360222 K2	<pre>--va: P41001_2 --fn: 360222 --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache Kind (offen) --fr: Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die <Name des Zielkindes in den ersten drei Lebensjahren in Ihrer Familie gelernt hat! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36023 --end--</pre>
36023 K2	<pre>--va: P41000_1H --fn: 36023 --vb: Text der ersten Muttersprache Kind (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Text der ersten Muttersprache des Kindes --ac: autoif (36021 > 0) 36023 = 36021(Label) autoif (36021 = -96 & (360221 <> -97,-98)) 36023 = 360221 (P41001_1) autoif ((36021 = -97,-98) OR (360221 = -97,-98)) 36023 = "unbekannte Sprache" --af: if (36023 = „unbekannte Sprache“) goto 36051Z if (36023 <> „unbekannte Sprache“) goto 36024 --end--</pre>
36024 K2	<pre>--va: P41000_2H --fn: 36024 --vb: Text der zweiten Muttersprache Kind (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Text der zweiten Muttersprache des Kindes --ac: autoif (36022 > 0) 36024 = 36022(Label) autoif (36022 = -96 & (360222 <> -97,-98)) 36024 = 360222 (P41001_2) autoif (36022 = -97,-98) OR (360222 = -97,-98) 36024 = "unbekannte Sprache" autoif (36022 = -21) 36024 = -21 --af: if (36024 = „unbekannte Sprache“) goto 36051Z if (36024 <> „unbekannte Sprache“) goto 36025 --end--</pre>

36025 K2	<pre>--va: P41004 generiert aus P41000_1, P41000_2 --fn: 36025 --vb: Deutschsprachigkeit Kind (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Kind deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen) --we: 1:ja 2:nein --ac: autoif (36021 = 92 OR 36022 = 92) 36025 = 1 autoif (36021 <> 92 & 36022 <> 92) 36025 = 2 --af: goto 36026 --end--</pre>
36026 K2	<pre>--va: P41005 generiert aus P41000_1, P41000_2 --fn: 36026 --vb: Bilingualität Kind (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Kind bilingual (also mehr als eine Muttersprache)? --we: 1:ja 2:nein --ac: autoif (36022 <> -21, -97, -98) 36026 = 1 autoif (36022 = -21, -97, -98) OR (36021 = 92 & 36022 = 92) 36026 = 2 --af: if (36026 = 1 & 36025 = 2) goto 36027 (Kind bilingual/Kind nicht deutschsp.) if (36026 = 1 & 36025 = 1) goto 36029 (Kind bilingual/Kind deutschsp.) if (36026 = 2 & 36025 = 2) goto 36029 (Kind nicht bilingual/Kind nicht deutschsp.) if (36026 = 2 & 36025 = 1 & 36008 = . & 36018 = .) goto 36051Z (Kind nicht bilingual/Kind deutschsp. UND beide Eltern haben keine nichtdeutsche Herkunftssprache) if (36026 = 2 & 36025 = 1 & 36008 <> . & 36018 <> . & 36008 <> 36018) goto 36028 (Kind nicht bilingual/Kind deutschsp. UND beide Eltern haben nichtdeutsche HKS UND Herkunftssprache Befragter ist ungleich Herkunftssprache Partner) if (36026 = 2 & 36025 = 1 & (36008 <> . OR 36018 <> .)) goto 36029 (Kind nicht bilingual/Kind deutschsp. UND mindestens ein Elternteil hat nichtdeutsche Herkunftssprache) --end--</pre>

36027 K2	--va: P41003 --fn: 36027 --vb: Herkunftssprache ermitteln – über Kind --fr: Sie sagten, dass <Name des Zielkindes> als Kind in Ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht <Name des Zielkindes> besser? --in: << Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz des Kindes, ‚weiß nicht‘ oder ‚verweigert‘ zuerst genannte Sprache auswählen.>> --we: 1: Erste Muttersprache Kind (angezeigt wird: <Sprache aus 36023>) 2: Zweite Muttersprache Kind (angezeigt wird: <Sprache aus 36024>) --af: goto 36029 --end--
36028 K2	--va: P41036 --fn: 36028 --vb: Herkunftssprache Kind ermitteln - über Eltern --fr: Sie sagten Sie haben als Kind <36008(Label)> gelernt und Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin < 36018(Label)>. Welche Sprache versteht <Name des Zielkindes> besser? --in: << Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz, ‚weiß nicht‘ oder ‚verweigert‘ Sprache per Zufall auswählen. >> --we: 1: Herkunftssprache befragter Elternteil (angezeigt wird: <36008>) 2: Herkunftssprache Partner (angezeigt wird: <36018>) --af: goto 36029 --end--

36029 K2	--va: P41037 --fn: 36029 --vb: Herkunftssprache Kind (Autovvariable) --fr: [AUTO] Autovvariable Herkunftssprache Kind --ac: autoif ((36023 <> „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (36024 = -21, „deutsch“, „unbekannte Sprache“)) 36029 = 36023 Wenn 1. Muttersprache Kind = andere Sprache UND 2. Muttersprache Kind = fehlt, deutsch oder unbekannt: HKS = 1. Muttersprache Kind autoif (36023 = „deutsch“ & (36024 <> -21, „unbekannte Sprache“)) 36029 = 36024 Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = andere Sprache: HKS = 2. Muttersprache Kind autoif ((36023 <> „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (36024 <> -21, „deutsch“, „unbekannte Sprache“)) 36029 = 36027(Label) Wenn 1. Muttersprache Kind = andere Sprache UND 2. Muttersprache Kind = andere Sprache: HKS = ermittelt in 36027 autoif (36023 = „deutsch“ & (36024 = -21, „unbekannte Sprache“, „deutsch“) & 36008 <> . & 36018 = .) 36029 = 36008 Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = nicht vorhanden oder unbekannt oder deutsch UND HKS Befragte ist vorhanden UND HKS Partner nicht vorhanden: HKS Kind = HKS Befragte autoif (36023 = „deutsch“ & (36024 = -21, „unbekannte Sprache“, „deutsch“) & 36008 = . & 36018 <> .) 36029 = 36018 Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = nicht vorhanden oder unbekannt oder deutsch UND HKS Befragte nicht vorhanden UND HKS Partner ist vorhanden: HKS Kind = HKS Partner autoif (36023 = „deutsch“ & (36024 = -21, „unbekannte Sprache“, „deutsch“) & 36008 <> . & 36018 <> . & 36008 = 36018) 36029 = 36008 Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = nicht vorhanden oder unbekannt oder deutsch UND HKS Befragte ist vorhanden UND HKS Befragte = HKS Partner: HKS Kind = HKS Befragte autoif (36023 = „deutsch“ & (36024 = -21, „unbekannte Sprache“, „deutsch“) & 36028 <> .) 36029 = 36028 Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = nicht vorhanden oder unbekannt oder deutsch UND Variable 36028 ist ausgefüllt (d.h. Kind hat keine andere L1 als Deutsch, aber beide Eltern, und zwar unterschiedliche) autoif (36023 = „unbekannte Sprache“ & 36008 <> . & 36018 = .) 36029 = 36008 Wenn 1. Muttersprache Kind = unbekannt UND HKS Befragte ist vorhanden UND HKS Partner nicht vorhanden: HKS Kind = HKS Befragte autoif (36023 = „unbekannte Sprache“ & 36008 = . & 36018 <> .) 36029 = 36018 Wenn 1. Muttersprache Kind = unbekannt UND HKS Befragte nicht vorhanden UND HKS Partner ist vorhanden: HKS Kind = HKS Partner autoif (36023 = „unbekannte Sprache“ & 36008 <> . & 36018 <> . & 36008 = 36018) 36029 = 36008 Wenn 1. Muttersprache Kind = unbekannt UND HKS Befragte ist vorhanden UND HKS Partner ist vorhanden UND HKS Befragte = HKS Partner: HKS Kind = HKS Befragte autoif (36023 = „unbekannte Sprache“ & 36028 <> .) 36029 = 36028 Wenn 1. Muttersprache Kind = unbekannt UND Variable 36028 ist ausgefüllt (d.h. Kind hat keine andere L1 als Deutsch, aber beide Eltern, und zwar unterschiedliche)
---------------------------	--

	(Erstsprache Kind wenn ≠ Deutsch aus 36021/36022 (mono- oder bilingual) ODER Erstsprache Kind, die besser verstanden bei Bilingualen (beide Sprachen ≠ Deutsch) aus 36027 ODER (hierarchisch nachgeordnet) Herkunftssprache der Eltern aus 36001/ 36002 und 36011/ 36012 (wenn nur ein Elternteil andere L1 als Deutsch oder beide andere L1 als Deutsch, aber die selbe) ODER Erstsprache der Eltern, die besser beherrscht wenn 2 verschiedene Sprachen der Eltern aus 36028) --af: if (36025 = 2) goto 36040 if (36025 <> 2) goto 36056 --end--
36040 K2	--va: p41002 (VARS p41002_J, p41002_M) --fn: 36040 --vb: Beginn Deutsch lernen (Monat, Jahr) --fr: In welchem Alter hat <Name des Zielkindes> angefangen, Deutsch zu lernen? Nennen Sie mir bitte das Alter in Jahren und Monaten. --in: <<Bitte beachten, dass hier das !!Alter!! des Kindes erfasst werden soll, z.B. mit 5 Jahren und 6 Monaten.>> --we: Jahre _____ Monate _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), (-26) seit der Geburt --ra: 36040 (p41002_M) = -97,-98, 0 to 11 36040 (p41002_J) = -97,-98, 0 to 20 --af: goto 36056 --end--

36056 K2	--va: P41130a --fn: 36056 --vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Deutsch - Verstehen --fr: Nun geht es darum, wie gut <Name des Zielkindes> die deutsche Sprache beherrscht. if (h_S3TG1 <> 2) Wie gut versteht <Name des Zielkindes> für sein Alter Deutsch? if (h_S3TG1 = 2) Wie gut versteht <Name des Zielkindes> für ihr Alter Deutsch? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36057 --end--
36057 K2	--va: P41130b --fn: 36057 --vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Deutsch - Sprechen --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Wie gut spricht <Name des Zielkindes> für sein Alter Deutsch? if (h_S3TG1 = 2) Wie gut spricht <Name des Zielkindes> für ihr Alter Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36058 --end--

36058 K2	<pre>--va: P41130c --fn: 36058 --vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Deutsch - Lesen --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Wie gut liest <Name des Zielkindes> für sein Alter auf Deutsch? if (h_S3TG1 = 2) Wie gut liest <Name des Zielkindes> für ihr Alter auf Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36059 --end--</pre>
36059 K2	<pre>--va: P41130d --fn: 36059 --vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Deutsch - Schreiben --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Wie gut schreibt <Name des Zielkindes> für sein Alter auf Deutsch? if (h_S3TG1 = 2) Wie gut schreibt <Name des Zielkindes> für ihr Alter auf Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36030 --end--</pre>

36030 K2	<pre>--va: P41140a --fn: 36030 --vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Verstehen --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Nun geht es darum, wie gut <Name des Zielkindes> die Sprache <36029> beherrscht. Wie gut versteht <Name des Zielkindes> für sein Alter <36029>? if (h_S3TG1 = 2) Nun geht es darum, wie gut <Name des Zielkindes> die Sprache <36029> beherrscht. Wie gut versteht <Name des Zielkindes> für ihr Alter <36029>? --in: << Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36031 --end--</pre>
36031 K2	<pre>--va: P41140b --fn: 36031 --vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechen --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Wie gut spricht <Name des Zielkindes> für sein Alter <36029>? if (h_S3TG1 = 2) Wie gut spricht <Name des Zielkindes> für ihr Alter <36029>? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36060 --end--</pre>

36060 K2	<pre>--va: P41140c --fn: 36060 --vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Lesen --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Wie gut liest <Name des Zielkindes> für sein Alter auf <36029>? if (h_S3TG1 = 2) Wie gut liest <Name des Zielkindes> für ihr Alter auf <36029>? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36032 --end--</pre>
36032 K2	<pre>--va: P41140d --fn: 36032 --vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Schreiben --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Wie gut schreibt <Name des Zielkindes> für sein Alter auf <36029>? if (h_S3TG1 = 2) Wie gut schreibt <Name des Zielkindes> für ihr Alter auf <36029>? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 36061Z --end--</pre>

36061Z K2	--va: [ZS] ZS83 --fn: 36061Z --vb: Zeitstempel 83 Ende HKS Kind, Beginn Sprachgebrauch --fr: [ZS] Zeitstempel 83 Ende HKS Kind, Beginn Sprachgebrauch --af: goto 36033 --end--
36033 K2	--va: P41200 --fn: 36033 --vb: Interaktionssprache Haushalt --fr: Jetzt geht es darum, welche Sprache Sie derzeit in Ihrer Familie miteinander sprechen. Welche Sprache wird bei Ihnen zuhause gesprochen? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und andere Sprache“ wählen.>> --we: 1: Nur Deutsch 2: Meistens Deutsch 3: Meistens eine andere Sprache 4: Nur eine andere Sprache BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), gleich häufig Deutsch und andere Sprache (-25) --af: if (36033 = 2, 3, 4, -25) goto 36034 if (36033= 1, -97, -98) goto 36051Z --end--
36034 K2	--va: P41202 --fn: 36034 --vb: Interaktionssprache Haushalt detailliert (Liste) --fr: Welche andere Sprache ist das? --in: <<Falls mehrere nichtdeutsche Sprachen gesprochen werden: „Bitte nennen Sie mir die Sprache, in der Sie in der Familie am häufigsten miteinander sprechen“>> --we: [Sprachenliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96) --af: goto 36035 --end--

36035 K2	--va: P41201a --fn: 36035 --vb: Interaktionssprache befragter Elternteil - Kind --fr: Welche Sprache sprechen Sie mit <Name des Zielkindes>? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und andere Sprache“ wählen.>> --we: 1: Nur Deutsch 2: Meistens Deutsch 3: Meistens eine andere Sprache 4: Nur eine andere Sprache BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), gleich häufig Deutsch und andere Sprache (-25) --af: if (h_S3SHP = 2, 3) goto 36036 if (h_S3SHP <> 2, 3) & ([HILF] h_Anzahl_Geschwister > 0) goto 36038 if (h_S3SHP <> 2,3) & ([HILF] h_Anzahl_Geschwister = 0) goto 36039 --end--
36036 K2	--va: P41201b --fn: 36036 --vb: Interaktionssprache Partner – Kind --fr: Welche Sprache spricht Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin mit <Name des Zielkindes>? --in: <<Vorgaben vorlesen. Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und andere Sprache“ wählen.>> --we: 1: Nur Deutsch 2: Meistens Deutsch 3: Meistens eine andere Sprache 4: Nur eine andere Sprache BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), gleich häufig Deutsch und andere Sprache (-25) --af: goto 36037 --end--

36037 K2	--va: P41201c --fn: 36037 --vb: Interaktionssprache befragter Elternteil - Partner --fr: Welche Sprache sprechen Sie mit Ihrem Partner bzw. Ihrer Partnerin? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und andere Sprache“ wählen.>> --we: 1: Nur Deutsch 2: Meistens Deutsch 3: Meistens eine andere Sprache 4: Nur eine andere Sprache BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), gleich häufig Deutsch und andere Sprache (-25) --af: if ([HILF] h_Anzahl_Geschwister > 0) goto 36038 if ([HILF] h_Anzahl_Geschwister = 0) goto 36039 --end--
36038 K2	--va: P41201d --fn: 36038 --vb: Interaktionssprache Geschwister - Kind --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Welche Sprache spricht <Name des Zielkinds> mit seinen Geschwistern? if (h_S3TG1 = 2) Welche Sprache spricht <Name des Zielkinds> mit ihren Geschwistern? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und andere Sprache“ wählen.>> --we: 1: Nur Deutsch 2: Meistens Deutsch 3: Meistens eine andere Sprache 4: Nur eine andere Sprache BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), gleich häufig Deutsch und andere Sprache (-25) --af: goto 36039 --end--

36039 K2	--va: P41201e --fn: 36039 --vb: Interaktionssprache Freunde - Kind --fr: if (h_S3TG1 <> 2) Welche Sprache spricht <Name des Zielkindes> mit seinen Freunden? if (h_S3TG1 = 2) Welche Sprache spricht <Name des Zielkindes> mit ihren Freunden? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und andere Sprache“ wählen.>> --we: 1: Nur Deutsch 2: Meistens Deutsch 3: Meistens eine andere Sprache 4: Nur eine andere Sprache BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), gleich häufig Deutsch und andere Sprache (-25) --af: goto 36051Z --end--
36051Z K2	--va: [ZS] ZS84 --fn: 36051Z --vb: Zeitstempel 84 Ende Sprachmodul Erstbefragte --fr: [ZS] Zeitstempel 84 Ende Sprachmodul Erstbefragte --af: goto 36051F --end--
36051F K2	--va: flag84 --fn: 36051F --vb: Filtervariable 84 Ende Sprachmodul Erstbefragte --fr: Filtervariable 84 Ende Sprachmodul Erstbefragte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 59101F --end--

	36 Sprachförderung
59101F K2	--va: flag85 --fn: 59101F --vb: Filtervariable 85 Beginn Sprachförderung --fr: Filtervariable 85 Beginn Sprachförderung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 59101Z --end--
59101Z K2	--va: [ZS] ZS85 --fn: 59101Z --vb: Zeitstempel 85 Beginn Sprachförderung Deutsch --fr: [ZS] Zeitstempel 85 Beginn Sprachförderung Deutsch --af: if (36029 <> .) goto 59102 if (36029 = .) goto 59116Z --end--
59102 K2	--va: P41620 --fn: 59102 --vb: Zusätzlicher Unterricht Deutsch --fr: Jetzt geht es um Unterricht oder Sprachförderung in Deutsch, die über den normalen Deutschunterricht in der Schule hinausgeht. Nachhilfe in Deutsch ist !!nicht!! gemeint. Erhält <Name des Zielkinds> zurzeit solchen zusätzlichen Unterricht in Deutsch? --in: <<Bei Nachfragen: Wir meinen hier Deutschunterricht, der über den regulären Deutschunterricht in der Schule hinausgeht und alle Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Deutschkenntnisse.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (59102 = 1) goto 59103 if (59102 = 2, -97, -98) goto 59115Z --end--

59103 K2	--va: P41621 --fn: 59103 --vb: Zusätzlicher Unterricht Deutsch - Rahmenbedingung --fr: Wo erhält <Name des Zielkinds> diesen Unterricht? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: in der Schule 2: außerhalb der Schule 3: in der Schule und außerhalb der Schule BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (59103 = 1, 3) goto 59104 if (59103 = 2) goto 59106 if (59103 = -97, -98) goto 59115Z --end--
59104 K2	--va: P41622 (P41622M / P41622J) --fn: 59104 --vb: Zusätzlicher Unterricht in Deutsch (schulisch) seit: Monat / Jahr --fr: if (59103 = 1) Seit wann erhält <Name des Zielkinds> diesen zusätzlichen Unterricht in Deutsch? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. if (59103 = 3) Seit wann erhält <Name des Zielkinds> den zusätzlichen Unterricht in Deutsch in der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 59104 (P41622M) = 1 to 12, -97, -98 59104 (P41622J) = h_S3TG2J to intj, -97, -98 --af: goto 59105 --end--

59105 K2	--va: P41623 --fn: 59105 --vb: Zusätzlicher Unterricht in Deutsch (schulisch): Umfang (Stunden) --fr: if (59103 = 1) Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser zusätzliche Unterricht in Deutsch? if (59103 = 3) Wie viele Stunden pro Woche umfasst der zusätzliche Unterricht in Deutsch in der Schule? --in: <<Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an“>> --we: OFFEN: __ Stunden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 0 to 20, -97, -98 --af: if (59103 = 3) goto 59106 if (59103 = 1) goto 59115Z --end--
59106 K2	--va: P41624 (P41624M / P41624J) --fn: 59106 --vb: Zusätzlicher Unterricht in Deutsch (außerschulisch) seit: Monat / Jahr --fr: if (59103 = 2) Seit wann erhält <Name des Zielkinds> diesen zusätzlichen Unterricht in Deutsch? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. if (59103 = 3) Seit wann erhält <Name des Zielkinds> den zusätzlichen Unterricht in Deutsch außerhalb der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 59106 (P41624M) = 1 to 12, -97, -98 59106 (P41624J) = h_S3TG2J to intj, -97, -98 --af: goto 59107 --end--

59107 K2	--va: P41625 --fn: 59107 --vb: Zusätzlicher Unterricht in Deutsch (außerschulisch): Umfang (Stunden) --fr: if (59103 = 2) Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser zusätzliche Unterricht in Deutsch? if (59103 = 3) Wie viele Stunden pro Woche umfasst der zusätzliche Unterricht in Deutsch außerhalb der Schule? --in: <<Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an“>> --we: OFFEN: __ Stunden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 0 to 20, -97, -98 --af: goto 59115Z --end--
-----------------------------------	---

59115Z K2	--va: [ZS] ZS86 --fn: 59115Z --vb: Zeitstempel 86 Ende Sprachförderung Deutsch, Beginn Sprachförderung L1 --fr: [ZS] Zeitstempel 86 Ende Sprachförderung Deutsch, Beginn Sprachförderung L1 --af: goto 59109 --end--
----------------------------	--

59109 K2	--va: P41600 --fn: 59109 --vb: Unterricht L1 --fr: Uns interessiert auch, ob <Name des Zielkindes> in <36029> unterrichtet wird. Erhält <Name des Zielkindes> zurzeit Unterricht in <36029>? if (36029 = 36018) Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin hat als Kind in seiner Familie ja <36029> gelernt. Uns interessiert auch, ob <Name des Zielkindes> in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält <Name des Zielkindes> zurzeit Unterricht in <36029>? if (36029 = 36008) Sie haben als Kind in Ihrer Familie ja <36029> gelernt. Uns interessiert auch, ob <Name des Zielkindes> in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält <Name des Zielkindes> zurzeit Unterricht in <36029>? if (36029 = 36021) OR (36029 = 36022) Uns interessiert auch, ob <Name des Zielkindes> in <36029> unterrichtet wird. Erhält <Name des Zielkindes> zurzeit Unterricht in <36029>? --in: <<Falls der Befragte der eingeblendeten Sprache widerspricht, dann bitte: "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das falsch notiert haben. Dann machen wir nun mit den anderen Fragen weiter." Regulärer Schulunterricht, den alle Schüler besuchen (z.B. das Schulfach Englisch- oder Französisch) ist hier NICHT gemeint .>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Herkunftssprache nur Deutsch (-21), Andere nichtdeutsche Herkunftssprache (-22) --af: if (59109 = 1) goto 59110 if (59109 = 2, -97, -98, -21,-22) goto 59116Z --end--
-----------------------------------	--

59110 K2	<pre>--va: P41606 --fn: 59110 --vb: Unterricht L1 - Rahmenbedingung --fr: Wo erhält <Name des Zielkinds> diesen Unterricht? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: in der Schule 2: außerhalb der Schule 3: in der Schule und außerhalb der Schule BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (59110 = 1, 3) goto 59111 if (59110 = 2) goto 59113 if (59110 = -97, -98) goto 59116Z --end--</pre>
59111 K2	<pre>--va: P41607 (P41607M / P41607J) --fn: 59111 --vb: Unterricht L1 (schulisch) seit: Monat / Jahr --fr: if (59110 = 1) Seit wann erhält <Name des Zielkinds> diesen Unterricht in <36029>? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. if (59110 = 3) Seit wann erhält <Name des Zielkinds> den Unterricht in <36029> in der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>> --we: Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 59111 (P41607M) = 1 to 12, -97, -98 59111 (P41607J) = (h_S3TG2J) to intj, -97, -98 --af: goto 59112 --end--</pre>

59112 K2	<pre>--va: P41603 --fn: 59112 --vb: Unterricht L1 (schulisch): Umfang (Stunden) --fr: if (59110 = 1) Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser Unterricht in <36029>? if (59110 = 3) Wie viele Stunden pro Woche umfasst der Unterricht in <36029> in der Schule? --in: <<Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an“>> --we: OFFEN __ Stunden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 54112 = 0 to 20, -97, -98 --af: if (59110 = 1) goto 59116Z if (59110 = 3) goto 59113 --end--</pre>
59113 K2	<pre>--va: P41604 (P41604M / P41604J) --fn: 59113 --vb: Unterricht L1 (außerschulisch) seit: Monat / Jahr --fr: if (59110 = 2) Seit wann erhält <Name des Zielkinds> diesen Unterricht in <36029>? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. if (59110 = 3) Seit wann erhält <Name des Zielkinds> den Unterricht in <36029> außerhalb der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>> --we: Monat ____ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 59113 (P41604M) = 1 to 12, -97, -98 59113 (P41604J) = (h_S3TG2J) to intj, -97, -98 --af: goto 59114 --end--</pre>

59114 K2	--va: P41605 --fn: 59114 --vb: Unterricht L1 (außerschulisch): Umfang (Stunden) --fr: if (59110 = 2) Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser Unterricht in <36029>? if (59110 = 3) Wie viele Stunden pro Woche umfasst der Unterricht in <36029> außerhalb der Schule? --in: <<Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an“>> --we: __ Stunden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 59114 = 0 to 20, -97, -98 --af: goto 59116Z --end--
59116Z K2	--va: [ZS] ZS87 --fn: 59116Z --vb: Zeitstempel 87 Ende Sprachförderung L1 --fr: [ZS] Zeitstempel 87 Ende Sprachförderung L1 --af: goto 59116F --end--
59116F K2	--va: flag87 --fn: 59116F --vb: Filtervariable 87 Ende Sprachförderung --fr: Filtervariable 87 Ende Sprachförderung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 14113F --end--

	37 Nachhilfe
14113F K2	--va: flag88 --fn: 14113F --vb: Filtervariable 88 Beginn Nachhilfe --fr: Filtervariable 88 Beginn Nachhilfe --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 14113Z --end--
14113Z K2	--va: [ZS] ZS88 --fn: 14113Z --vb: Zeitstempel 88 Beginn Nachhilfe --fr: [ZS] Zeitstempel 88 Beginn Nachhilfe --af: if (11103 <> -20) goto 14114 if (11103 = -20) goto 14124Z --end--
14114 K2	--va: PNH1p_K2 --fn: 14114 --vb: Nachhilfe - Panelfragen - Vorkommen --fr: Nun möchte ich zum Thema Nachhilfe kommen. Erhält <Name des Zielkindes> zurzeit Nachhilfeunterricht? --in: <<Als Nachhilfe gelten alle außerunterrichtlichen, systematischen, meist regelmäßigen Unterstützungen von Schülerinnen und Schülern zur Bewältigung von Lernproblemen oder Steigerung der Lernleistung. Vorgaben nicht vorlesen.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Kind erhält unregelmäßig Nachhilfe (-20) --af: if (14114 = 1, -20) goto 14115 if (14114 = 2, -97, -98) goto 14124Z --end--

14115 K2	<pre>--va: PNH2p_K2 (PNH2p_1_K2 / PNH2p_2_K2 / PNH2p_3_K2 / PNH2p_4_K2 / PNH2p_5_K2 / PNH2p_6_K2 / PNH2p_7_K2 / PNH2p_8_K2 / PNH2p_9_K2 / PNH2p_vw_K2 / PNH2p_wn_K2) --fn: 14115 --vb: Nachhilfe - Panelfragen - Fächer --fr: [MF] Und in welchen Fächern erhält <Name des Zielkinds> Nachhilfe? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen, sondern zuordnen; Mehrfachnennungen möglich>> --we: PNH2p_1_K2 1: Mathematik PNH2p_2_K2 2: Deutsch PNH2p_3_K2 3: Englisch PNH2p_4_K2 4: Französisch PNH2p_5_K2 5: Latein PNH2p_6_K2 6: Physik PNH2p_7_K2 7: Chemie PNH2p_8_K2 8: Biologie PNH2p_9_K2 9: anderes Fach/andere Fächer PNH2p_vw_K2: verweigert PNH2p_wn_K2: weiß nicht [0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert [PNH2p_vw_K2], weiß nicht [PNH2p_wn_K2] --af: if (PNH2p_2_K2 = 1) goto 14116 if (PNH2p_2_K2 <> 1) goto 14117 --end--</pre>
-----------------------------------	---

14116 K2	--va: E4_19_K2 (E4_19_1_K2, E4_19_2_K2, E4_19_3_K2, E4_19_4_K2, E4_19_5_K2, E4_19_vw_K2, E4_19_wn_K2, E4_19_nd_K2) --fn: 14116 --vb: Inhalt Nachhilfe Deutsch --fr: [MF] Worum geht es vor allem in der Nachhilfe in Deutsch? --in: <<Vorgaben vorlesen, Mehrfachnennungen möglich>> --we: E4_19_1_K2 1: Rechtschreibung E4_19_2_K2 2: Lesen und Texte verstehen E4_19_3_K2 3: Textschreiben E4_19_4_K2 4: Sprechen und Gesprochenes verstehen E4_19_5_K2 5: Grammatik E4_19_vw_K2: verweigert E4_19_wn_K2: weiß nicht E4_19_nd_K2: nichts davon [0: nicht genannt] [1: genannt] BUTTONS: verweigert[E4_19_vw_K2], weiß nicht [E4_19_wn_K2], nichts davon [E4_19_nd_K2] --af: goto 14117 --end--
14117 K2	--va: PNH3p_K2 --fn: 14117 --vb: Nachhilfe - Panelfragen - Umfang --fr: Und wie viele Stunden umfasst der Nachhilfeunterricht in einer normalen Schulwoche insgesamt? --in: <<Bei Nachfragen: „Eine normale Schulwoche bedeutet nicht in den Ferien oder in den Zeiten, in denen aus sonstigen Gründen kein Nachhilfeunterricht stattfindet.“ Bei Angabe mehrerer Nachhilfefächer: „Bitte fassen Sie alle Stunden zusammen.“>> --we: OFFEN: __ Stunden pro Woche BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Kind erhält unregelmäßig Nachhilfe (-20) --ra: (14104) = 0 to 99, -97, -98, -20 --af: goto 14118Z --end--

14118Z K2	--va: [ZS] ZS89 --fn: 14118Z --vb: Zeitstempel 89 Ende Nachhilfe, Beginn Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --fr: [ZS] Zeitstempel 89 Ende Nachhilfe, Beginn Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --af: goto 14119 --end--
14119 K2	--va: PNH4erg_K2 --fn: 14119 --vb: Nachhilfe - ergänzende Fragen - Ort --fr: Wo erhält <Name des Kindes> Nachhilfeunterricht? --in: <<Vorgaben vorlesen. Falls die Nachhilfe an unterschiedlichen Orten stattfindet: „Wo findet sie hauptsächlich statt?“>> --we: 1: privat, bei Ihnen zu Hause 2: privat, aber nicht bei Ihnen zu Hause 3: in einem Nachhilfeeinstitut 4: in der Schule 5: in einem Jugend- oder Gemeindetreff 6: oder woanders BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 14120 --end--
14120 K2	--va: PNH5erg_K2 --fn: 14120 --vb: Nachhilfe - ergänzende Fragen - Organisationsform --fr: Und wie ist die Nachhilfe organisiert? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: als Einzelnachhilfe 2: in Kleingruppen bis maximal 5 Schüler 3: in Gruppen mit mehr als 5 Schülern BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 14121 --end--

14121 K2	--va: PNH6erg_K2 --fn: 14121 --vb: Nachhilfe - ergänzende Fragen - Lehrkraft --fr: Wer gibt die Nachhilfe? --in: <<Vorgaben vorlesen. Falls mehrere Personen genannt werden: „Bitte nennen Sie mir die Person, die am häufigsten Nachhilfe gibt.“>> --we: 1: eine ausgebildete Lehrkraft 2: eine Studentin / ein Student 3: eine Schülerin / ein Schüler 4: eine sonstige Privatperson BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 14122 --end--
14122 K2	--va: PNH7erg_K2 --fn: 14122 --vb: Nachhilfe - ergänzende Fragen - Kosten --fr: Was kostet Sie die Nachhilfe insgesamt durchschnittlich im Monat? --in: <<auf Nachfrage: Falls kein fester Monatsbetrag gezahlt wird, soll Befragte/r den Betrag so gut es geht schätzen. Ferienzeiten oder andere Zeiten, an denen keine Nachhilfe stattfindet, sollen nicht berücksichtigt werden: „Wenn Sie keinen festen Monatsbetrag für die Nachhilfe zahlen, bitte schätzen Sie den Betrag so gut es geht. Ferienzeiten oder andere Zeiten, in denen keine Nachhilfe stattfindet, zählen Sie bitte nicht hinzu“>> --we: OFFEN: _ _ _ Euro pro Monat BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 0 to 999, -97, -98 --af: goto 14123 --end--

14123 K2	--va: PNH8erg_K2 --fn: 14123 --vb: Nachhilfe - ergänzende Fragen - Erfolg --fr: Was denken Sie, wie sehr hat sich <Name des Zielkindes> durch die Nachhilfe verbessert? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: gar nicht 2: ein wenig 3: viel 4: sehr viel BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 14124Z --end--
14124Z K2	--va: [ZS] ZS90 --fn: 14124Z --vb: Zeitstempel 90 Ende Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --fr: [ZS] Zeitstempel 90 Ende Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --af: goto 14124F --end--
14124F K2	--va: flag90 --fn: 14124F --vb: Filtervariable 90 Ende Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --fr: Filtervariable 90 Ende Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 68100F --end--

	38 Wissensitems
76100F K8	--va: flag91 --fn: 76100F --vb: Filtervariable 91 Beginn Wissensitems --fr: Filtervariable 91 Beginn Wissensitems --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 76100Z --end--
76100Z K8	--va: [ZS] ZS91 --fn: 76100Z --vb: Zeitstempel 91 Beginn Wissensitems --fr: [ZS] Zeitstempel 91 Beginn Wissensitems --af: goto 76117 --end--
76117 K8	--va: p44500 --fn: 76117 --vb: Wissen um schulische Abschlüsse_Verkäufer/in --fr: Unterschiedliche Berufe oder Ausbildungen erfordern auch unterschiedliche !!Schulabschlüsse!!. Ich werde Ihnen nun verschiedene Berufe nennen. Bitte sagen Sie mir zu jedem Beruf, welchen !!schulischen!! Abschluss die !!meisten Personen!! haben, die heutzutage in Deutschland diesen Beruf ergreifen. Wenn Sie es nicht wissen, können Sie auch weiß nicht angeben. Welchen !!schulischen!! Abschluss haben die !!meisten Personen!!, die heutzutage in Deutschland den Beruf Verkäufer oder Verkäuferin ergreifen? --in: << Vorgaben vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint. >> --we: 1: Keinen Schulabschluss 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 5: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97) --af: goto 76118 --end--

76118 K8	<pre>--va: p44501 --fn: 76118 --vb: Wissen um schulische Abschlüsse_ Apotheker/in --fr: Und können Sie mir sagen, welchen !!schulischen!! Abschluss die !!meisten Personen!! haben, die heutzutage in Deutschland den Beruf Apotheker oder Apothekerin ergreifen? --in: << Vorgaben vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint. Falls der Befragte mit Hochschulreife antwortet, diese Nennung der Antwortoption Abitur zurechnen. Falls der Begriff „Hauptschulabschluss“ nicht bekannt ist: Weitere verwandte Begriffe sind Mittelschulabschluss oder Berufsbildungsreife. Falls der Begriff „Realschulabschluss“ oder "Mittlere Reife" nicht bekannt ist: Weitere verwandte Begriffe sind Mittlerer Abschluss oder Fachoberschulreife. >> --we: 1: Keinen Schulabschluss 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 5: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97) --af: if (76117 = -97 & 76118 = -97) goto 76123 if (76117 <> -97 & 76118 = -97) goto 76120 if (76118 <> -97) goto 76120 --end--</pre>
-----------------------------------	--

76120 K8	<pre>--va: p44503 --fn: 76120 --vb: Wissen um schulische Abschlüsse_ Bankkaufmann/frau --fr: Und wie ist das bei dem Beruf Bankkaufmann oder Bankkauffrau? --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint. Falls der Befragte mit Hochschulreife antwortet, diese Nennung der Antwortoption Abitur zurechnen. Falls der Begriff „Hauptschulabschluss“ nicht bekannt ist: Weitere verwandte Begriffe sind Mittelschulabschluss oder Berufsbildungsreife. Falls der Begriff „Realschulabschluss“ oder "Mittlere Reife" nicht bekannt ist: Weitere verwandte Begriffe sind Mittlerer Abschluss oder Fachoberschulreife. >> --we: 1: Keinen Schulabschluss 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 5: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97) --af: if (76118 = -97 & 76120 = -97) goto 76123 if (76118 <> -97 & 76120 = -97) goto 76121 if (76120 <> -97) goto 76121 --end--</pre>
-----------------------------------	--

76121 K8	<pre>--va: p44504 --fn: 76121 --vb: Wissen um schulische Abschlüsse_ Augenoptiker/in --fr: Und bei dem Beruf Augenoptiker oder Augenoptikerin? --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint. Falls der Befragte mit Hochschulreife antwortet, diese Nennung der Antwortoption Abitur zurechnen. Falls der Begriff „Hauptschulabschluss“ nicht bekannt ist: Weitere verwandte Begriffe sind Mittelschulabschluss oder Berufsbildungsreife. Falls der Begriff „Realschulabschluss“ oder "Mittlere Reife" nicht bekannt ist: Weitere verwandte Begriffe sind Mittlerer Abschluss oder Fachoberschulreife. >> --we: 1: Keinen Schulabschluss 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 5: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97) --af: if (76120 = -97 & 76121 = -97) goto 76123 if (76120 <> -97 & 76121 = -97) goto 76122 if (76121 <> -97) goto 76122 --end--</pre>
-----------------------------------	---

76122 K8	--va: p44505 --fn: 76122 --vb: Wissen um schulische Abschlüsse_ Steuerfachangestellte/r --fr: Und bei Steuerfachangestellter oder Steuerfachangestellte? --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint. Falls der Befragte mit Hochschulreife antwortet, diese Nennung der Antwortoption Abitur zurechnen. Falls der Begriff „Hauptschulabschluss“ nicht bekannt ist: Weitere verwandte Begriffe sind Mittelschulabschluss oder Berufsbildungsreife. Falls der Begriff „Realschulabschluss“ oder "Mittlere Reife" nicht bekannt ist: Weitere verwandte Begriffe sind Mittlerer Abschluss oder Fachoberschulreife. >> --we: 1: Keinen Schulabschluss 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 5: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97) --af: goto 76123 --end--
-----------------------------------	---

76123 K8	--va: p44506 --fn: 76123 --vb: Wissen um berufliche Abschlüsse_ Verkäufer/in --fr: Jetzt haben wir ja über !!schulische!! Abschlüsse gesprochen. Nun geht es um !!berufliche!! Abschlüsse. Welchen !!beruflichen!! Abschluss haben die !!meisten Personen!!, die heutzutage in Deutschland den Beruf Verkäufer oder Verkäuferin ergreifen? --in: << Vorgaben vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint. Falls der Befragte mit Hochschulreife antwortet, diese Nennung der Antwortoption Abitur zurechnen. Falls der Begriff „Hauptschulabschluss“ nicht bekannt ist: Weitere verwandte Begriffe sind Mittelschulabschluss oder Berufsbildungsreife. Falls der Begriff „Realschulabschluss“ oder "Mittlere Reife" nicht bekannt ist: Weitere verwandte Begriffe sind Mittlerer Abschluss oder Fachoberschulreife. >> --we: 1: Keine Ausbildung 2: Abgeschlossene Ausbildung 3: Studium 4: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97) --af: goto 76124 --end--
-----------------------------------	---

76124 K8	<pre>--va: p44507 --fn: 76124 --vb: Wissen um berufliche Abschlüsse_ Apotheker/in --fr: Und welchen !!beruflichen!! Abschluss haben die !!meisten Personen!!, die heutzutage in Deutschland den Beruf Apotheker oder Apothekerin ergreifen? --in: << Vorgaben vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint. >> --we: 1: Keine Ausbildung 2: Abgeschlossene Ausbildung 3: Studium 4: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97) --af: if (76123 = -97 & 76124 = -97) goto 76129 if (76123 <> -97 & 76124 = -97) goto 76126 if (76124 <> -97) goto 76126 --end--</pre>
-----------------------------------	---

76126 K8	<pre>--va: p44509 --fn: 76126 --vb: Wissen um berufliche Abschlüsse_ Bankkaufmann/frau --fr: Und wie ist das bei dem Beruf Bankkaufmann oder Bankkauffrau? --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint. >> --we: 1: Keine Ausbildung 2: Abgeschlossene Ausbildung 3: Studium 4: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97) --af: if (76124 = -97 & 76126 = -97) goto 76129 if (76124 <> -97 & 76126 = -97) goto 76127 if (76126 <> -97) goto 76127 --end--</pre>
-----------------------------------	---

76127 K8	<pre> --va: p44510 --fn: 76127 --vb: Wissen berufliche Abschlüsse_ Augenoptiker/in --fr: Und bei dem Beruf Augenoptiker oder Augenoptikerin? --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint. >> --we: 1: Keine Ausbildung 2: Abgeschlossene Ausbildung 3: Studium 4: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97) --af: if (76126 = -97 & 76127 = -97) goto 76129 if (76126 <> -97 & 76127 = -97) goto 76128 if (76127 <> -97) goto 76128 --end-- </pre>
-----------------------------------	---

76128 K8	--va: p44511 --fn: 76128 --vb: Wissen um berufliche Abschlüsse_ Steuerfachangestellte/r --fr: Und bei Steuerfachangestellter oder Steuerfachangestellte? --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint. >> --we: 1: Keine Ausbildung 2: Abgeschlossene Ausbildung 3: Studium 4: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97) --af: goto 76129 --end--
76129 K8	--va: p44530 --fn: 76129 --vb: Wissen um Optionen_Definition duales Ausbildungssystem --fr: Es gibt ja verschiedene Schul- und Ausbildungssysteme in Deutschland. Hierzu hätte ich noch ein paar Fragen an Sie. Können Sie mir sagen, was in Deutschland als „Duales Ausbildungssystem“ bezeichnet wird? --in: <<Vorgaben vorlesen. Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint. >> --we: 1: Der Besitz von zwei Ausbildungsabschlüssen 2: Die Tatsache, dass jemand erst eine Ausbildung macht und dann noch studiert 3: Die Kombination von schulischer Ausbildung in der Berufsschule und praktischer Ausbildung im Betrieb 4: Die Trennung zwischen dem ersten und zweiten Lehrjahr 5: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97) --af: goto 76130 --end--

76130 K8	--va: p44531 --fn: 76130 --vb: Wissen um Optionen_Definition Fachhochschulreife --fr: Und können Sie mir sagen, was man unter „Fachhochschulreife“ versteht? --in: <<Vorgaben vorlesen. Wenn der Befragte mit „das Zweite“ oder „das Dritte“ antwortet, die jeweilige Antwortvorgabe noch einmal vorlesen und rückversichern, ob er diese meint. >> --we: 1: Den Abschluss einer Meisterausbildung 2: Ein abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule 3: Ein Abschluss, der zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt 4: Ein anderes Wort für Abitur 5: weiß nicht BUTTONS: verweigert (-97) --af: goto 76116Z --end--
76116Z	--va: [ZS] ZS92 --fn: 76116Z --vb: Zeitstempel 92 Ende Wissensitems --fr: [ZS] Zeitstempel 92 Ende Wissensitems --af: goto 76116F --end--
76116F	--va: flag92 --fn: 76116F --vb: Filtervariable 92 Ende Wissensitems --fr: Filtervariable 92 Ende Wissensitems --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 81100F --end--

39 Worklife-Balance	
81100F K8	--va: flag93 --fn: 81100F --vb: Filtervariable 93 Beginn Work-Life Balance --fr: Filtervariable 93 Beginn Work-Life Balance --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 81100Z --end--
81100Z K8	--va: [ZS] ZS93 --fn: 81100Z --vb: Zeitstempel 93 Beginn Work-Life Balance --fr: [ZS] Zeitstempel 93 Beginn Work-Life Balance --af: goto 81101 --end--
81101 K8	--va: p51450 (p51450h / p51450m) --fn: 81101 --vb: Zeit mit Kind: Schultage (Stunden) / Zeit mit Kind: Schultage (Minuten) --fr: Im Folgenden geht es um die Zeit, die Sie mit <Name des Zielkinds> verbringen. Wenn Sie an die Schultage einer gewöhnlichen Woche denken, wie viel Zeit verbringen Sie an diesen Tagen direkt mit <Name des Zielkinds>? Bitte geben Sie die !!durchschnittliche Zeit pro Tag!! an. --in: <<Falls Befragter sich unsicher ist, einfach schätzen lassen.>> --we: __ Stunden __ Minuten BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: (p51450h) 0 to 24, -97, -98 (p51450m) 0 to 59, -97, -98 --af: goto 81102 --end--

81102 K8	--va: p51451 (p51451h / p51451m) --fn: 81102 --vb: Zeit mit Kind: Wochenende (Stunden) / Zeit mit Kind: Wochenende (Minuten) --fr: Wenn Sie an ein gewöhnliches Wochenende denken, wie viel Zeit verbringen Sie an diesen Tagen direkt mit <Name des Zielkindes>? Bitte geben Sie die !!durchschnittliche Zeit pro Tag!! an. --in: <<Falls Befragter sich unsicher ist, einfach schätzen lassen.>> --we: __ Stunden __ Minuten BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: (p51451h) 0 to 24, -97, -98 (p51451m) 0 to 59, -97, -98 --af: goto 81103 --end--
81103 K8	--va: p514501 --fn: 81103 --vb: Beurteilung Umfang der Zeit --fr: Und wie beurteilen Sie den Umfang der Zeit, die Sie direkt mit <Name des Zielkindes> verbringen, insgesamt. Ist das Ihrer Meinung nach zu wenig, eher zu wenig, genau richtig, eher zu viel oder zu viel Zeit? --we: 1: zu wenig 2: eher zu wenig 3: genau richtig 4: eher zu viel 5: zu viel BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (h_S3SHP = 2, 3) goto 81104 if (h_S3SHP <> 2, 3) goto 81107 --end--

81104 K8	<pre>--va: p51452 (p51452h / p51452m) --fn: 81104 --vb: Zeit mit Kind - Partner: Schultage (Stunden) / Zeit mit Kind – Partner: Schultage (Minuten) --fr: if (25004 <>2) Wenn Sie an die Schultage einer gewöhnlichen Woche denken, wie viel Zeit verbringt Ihr Partner an diesen Tagen direkt mit <Name des Zielkindes>? Bitte geben Sie die !!durchschnittliche Zeit pro Tag!! an. if (25004 = 2) Wenn Sie an die Schultage einer gewöhnlichen Woche denken, wie viel Zeit verbringt Ihre Partnerin an diesen Tagen direkt mit <Name des Zielkindes>? Bitte geben Sie die !!durchschnittliche Zeit pro Tag!! an. --in: <<Falls Befragter sich unsicher ist, einfach schätzen lassen.>> --we: __ Stunden __ Minuten BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: (p51452h) 0 to 24, -97, -98 (p51452m) 0 to 59, -97, -98 --af: goto 81105 --end--</pre>
-----------------------------------	--

81105 K8	--va: p51453 (p51453h / p51453m) --fn: 81105 --vb: Zeit mit Kind - Partner: Wochenende (Stunden) / Zeit mit Kind – Partner: Wochenende (Minuten) --fr: if (25004 <> 2) Wenn Sie an ein gewöhnliches Wochenende denken, wie viel Zeit verbringt Ihr Partner an diesen Tagen direkt mit <Name des Zielkinds>? Bitte geben Sie die !!durchschnittliche Zeit pro Tag!! an. if (25004 = 2) Wenn Sie an ein gewöhnliches Wochenende denken, wie viel Zeit verbringt Ihre Partnerin an diesen Tagen direkt mit <Name des Zielkinds>? Bitte geben Sie die !!durchschnittliche Zeit pro Tag!! an. --in: <<Falls Befragter sich unsicher ist, einfach schätzen lassen.>> --we: __ Stunden __ Minuten BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: (p51453h) 0 to 24, -97, -98 (p51453m) 0 to 59, -97, -98 --af: goto 81106 --end--
81106 K8	--va: p514502 --fn: 81106 --vb: Beurteilung Umfang der Zeit - Partner --fr: if (25004 <> 2) Und wie beurteilen Sie den Umfang der Zeit, die Ihr Partner mit <Name des Zielkinds> verbringt, insgesamt. Ist das Ihrer Meinung nach zu wenig, eher zu wenig, genau richtig, eher zu viel oder zu viel Zeit? if (25004 = 2) Und wie beurteilen Sie den Umfang der Zeit, die Ihre Partnerin mit <Name des Zielkinds> verbringt, insgesamt. Ist das Ihrer Meinung nach zu wenig, eher zu wenig, genau richtig, eher zu viel oder zu viel Zeit? --we: 1: zu wenig 2: eher zu wenig 3:genau richtig 4: eher zu viel 5: zu viel BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 81107 --end--

81107 K8	--va: p514503 --fn: 81107 --vb: Weniger Zeit mit Kind durch Verpflichtungen --fr: Nun geht es darum wie oft Sie Einschränkungen durch Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt in Kauf nehmen müssen. Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass... ... Sie auf Grund Ihrer Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt nicht so viel Zeit mit <Name des Zielkinds> verbringen konnten, wie Sie es gerne gewollt hätten. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (h_S3SHP = 2, 3) goto 81108 if (h_S3SHP <> 2, 3) goto 81109 --end--
81108 K8	--va: p514504 --fn: 81108 --vb: Weniger Zeit mit Kind durch Verpflichtungen - Partner --fr: Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass... if (25004 <> 2) ... Ihr Partner auf Grund seiner Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt nicht so viel Zeit mit <Name des Zielkinds> verbringen konnte, wie er es gerne gewollt hätte. if (25004 = 2) ... Ihre Partnerin auf Grund ihrer Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt nicht so viel Zeit mit <Name des Zielkinds> verbringen konnte, wie sie es gerne gewollt hätte. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 81109 --end--

81109 K8	<pre>--va: p514505 --fn: 81109 --vb: Zu müde durch Verpflichtungen --fr: Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass... ... Sie auf Grund Ihrer Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt zu müde waren, um sich mit <Name des Zielkinds> zu beschäftigen. --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (h_S3SHP = 2, 3) goto 81110 if ((h_S3SHP <> 2, 3) & (64101 = 1, 2, 3)) goto 81111 if ((h_S3SHP <> 2, 3) & (64101 <> 1, 2, 3)) goto 81113Z --end--</pre>
-----------------------------------	---

81110 K8	<pre>--va: p514506 --fn: 81110 --vb: Zu müde durch Verpflichtungen - Partner --fr: Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass... if (25004 <> 2) ... Ihr Partner auf Grund seiner Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt zu müde war, um sich mit <Name des Zielkindes> zu beschäftigen. if (25004 = 2) ... Ihre Partnerin auf Grund ihrer Verpflichtungen in Beruf oder Haushalt zu müde war, um sich mit <Name des Zielkindes> zu beschäftigen. --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (64101 = 1, 2, 3) goto 81111 if ((64101 <> 1, 2, 3) & (67101 = 1, 2, 3)) goto 81112 if (64101 <> 1, 2, 3) & (67101 <> 1, 2, 3)) goto 81113Z --end--</pre>
81111 K8	<pre>--va: p514507 --fn: 81111 --vb: Schlechte Laune --fr: Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass... ... Sie auf Grund von Vorkommnissen bei der Arbeit zu Hause schlecht gelaunt waren? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if ((h_S3SHP = 2, 3) & (67101 = 1, 2, 3)) goto 81112 if (h_S3SHP = 2, 3) & (67101 <> 1, 2, 3)) goto 81113Z if (h_S3SHP <> 2, 3) goto 81113Z --end--</pre>

81112 K8	--va: p514508 --fn: 81112 --vb: Schlechte Laune - Partner --fr: Wie oft kam es im letzten Jahr vor, dass... if (25004 <> 2) ... Ihr Partner auf Grund von Vorkommnissen bei der Arbeit zu Hause schlecht gelaunt war? if (25004 = 2) ... Ihre Partnerin auf Grund von Vorkommnissen bei der Arbeit zu Hause schlecht gelaunt war? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 81113Z --end--
81113Z K8	--va: [ZS] ZS94 --fn: 81113Z --vb: Zeitstempel 94 Ende Work-Life Balance --fr: [ZS] Zeitstempel 94 Ende Work-Life Balance --af: goto 81113F --end--
81113F K8	--va: flag94 --fn: 81113F --vb: Filtervariable 94 Ende Work-Life Balance --fr: Filtervariable 94 Ende Work-Life Balance --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 65000F --end--

	40 Beziehung zum Herkunftsland (Segmentierung)
65000F K8	<pre> --va: flag121 --fn: 65000F --vb: Filtervariable 121 Beginn Segmentierung --fr: Filtervariable 121 Beginn Segmentierung --we: 1: Filtervariable gefüllt --end-- </pre>
65000Z K8	<pre> --va: [ZS] ZS121 --fn: 65000Z --vb: Zeitstempel 121 Beginn Segmentierung --fr: [ZN] Zeitstempel 121 Beginn Segmentierung --ac: autoif (24002<3 & h_S4ZG5=2 & h_S4ZG7=2) h_migpre= -1 autoif (24002=3 & 24003<= 0) h_migpre = -1 autoif (24002=3 & 24003>0) h_migpre= 1 autoif (24002<3 & h_S4ZG5=2 & h_S4ZG7=1 & 24008>0) h_migpre= 2 autoif (24002<3 & h_S4ZG5=1 & h_S4ZG7=2) & 24005>0 h_migpre= 3 autoif (24002<3 & h_S4ZG5=1 & h_S4ZG7=1 & 24005=24008) h_migpre= 4 autoif (24002<3 & h_S4ZG5=1 & h_S4ZG7=1 & 24005 <>24008 & 24005>0& 24008>0) h_migpre= 5 --af: if h_migpre=1,2,3,4 goto 65102 if h_migpre=5 goto 65101 if (h_migpre = -1, .) goto 65104Z --af: goto 65101 --end-- </pre>

K8	<pre>--va: [HILF] h_migpre --vb: Hilfsvariable Zuwanderungsstatus --fr: [HILF] Hilfsvariable Zuwanderungsstatus --we: -1: kein Migrationshintergrund 1: selbst zugewandert 2: Nur Mutter zugewandert 3: Nur Vater zugewandert 4: Mutter und Vater aus demselben Herkunftsland zugewandert 5: Mutter und Vater aus unterschiedlichen Herkunftsländern zugewandert --end--</pre>
65101 K8	<pre>--va: eltgebl --fn: 65101 --vb: Auswahl Geburtsland Mutter oder Geburtsland Vater --fr: Ihre Mutter und Ihr Vater sind ja in unterschiedlichen Ländern geboren. Welchem Land fühlen Sie sich stärker verbunden, dem Geburtsland Ihrer Mutter oder dem Geburtsland Ihres Vaters? --in: <<Falls kein Unterschied in Verbundenheit zu beiden Ländern, das Land aufnehmen, das die/der Befragte besser kennt.>> --we: 1: Geburtsland der Mutter 2: Geburtsland des Vaters BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Befragter widerspricht dem Migrationshintergrund (-20) --ac: autoif (65101 = -20, -98, -97) h_migpre = -1 --af: if (65101 = 1, 2) goto 65102 if (65101 = -97, -98, -20) goto 65105Z --end--</pre>
65102 K8	<pre>--va: p42100 --fn: 65102 --vb: Anzahl Besuche im Herkunftsland --fr: if (Erstbefragte = 2) In der letzten Befragung haben Sie uns über Ihre Herkunft berichtet. Dazu haben wir noch ein paar Fragen. if (h_migpre=1) Wie oft haben Sie Ihr Herkunftsland schon besucht seit Sie nach Deutschland gezogen sind?</pre>

	if (h_migpre =2) Ihre Mutter wurde ja nicht in Deutschland geboren, sondern ist hierher zugewandert. Wie oft haben Sie das Herkunftsland Ihrer Mutter schon besucht? if (h_migpre =3) Ihr Vater wurde ja nicht in Deutschland geboren, sondern ist hierher zugewandert. Wie oft haben Sie das Herkunftsland Ihres Vaters schon besucht? if (h_migpre =4) Ihre Mutter und Ihr Vater wurden ja beide nicht in Deutschland geboren, sondern sind hierher zugewandert. Wie oft haben Sie das Herkunftsland Ihrer Eltern schon besucht? if (h_migpre =5) Ihre Mutter und Ihr Vater wurden ja beide nicht in Deutschland geboren, sondern stammen aus unterschiedlichen Ländern. Wie oft haben Sie das Herkunftsland Ihrer Mutter oder das Ihres Vaters schon besucht? Ich interessiere mich dabei für das Land, das Sie häufiger besucht haben. --in: <<Falls beide Länder gleich häufig besucht wurden, Anzahl der Besuche für eines der Länder aufnehmen. Bei Unklarheiten bitte nachfragen.>> --in: <<Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, sondern Antwort zuordnen. Bei Unklarheiten bitte nachfragen. Falls Befragter unsicher ist, bitte erläutern: „Mit Herkunftsland meine ich das Land, in dem Sie oder Ihre Eltern geboren sind“>> --in: <<Falls der Befragte widerspricht: Bitte Button nutzen und "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das beim letzten Telefonat falsch notiert haben. Dann machen wir nun mit den anderen Fragen weiter.">> --we: 1: noch nie 2: ein bis fünf Mal 3: sechs bis zehn Mal 4: elf bis 15 Mal 5: mehr als 15 Mal BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Befragter widerspricht dem Migrationshintergrund (-20) --ac: autoif (65102 = -20, -98, -97) h_migpre = -1 --af: if 65102= -20 goto 65104Z if 65102 <> -20 goto 65103 --end--
--	---

65103 K8	--va: p42101 --fn: 65103 --vb: Wie lange werden Sie voraussichtlich in Deutschland leben? --fr: Wie ist das bei Ihnen derzeit: Wie lange werden Sie voraussichtlich in Deutschland leben? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: Ich werde für immer hier bleiben. 2: Ich werde Deutschland in den nächsten drei Jahren wieder verlassen. 3: Ich werde Deutschland irgendwann auf jeden Fall wieder verlassen, aber noch nicht in den nächsten drei Jahren. BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 65104 --end--
---------------------------	---

65104 K8	--va: p42102 --fn: 65104 --vb: Anteil Personen aus demselben Herkunftsland in Wohngegend --fr: if (h_migpre = 1) Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Sie nach Deutschland zugewandert? Sind das... if (h_migpre = 2) Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihre Mutter nach Deutschland zugewandert? Sind das... if (h_migpre = 3) Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihr Vater nach Deutschland zugewandert? Sind das... if (h_migpre = 4) Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihre Eltern nach Deutschland zugewandert? Sind das... if (h_migpre = 5 & 65101 = 1) Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihre Mutter nach Deutschland zugewandert? Sind das... if (h_migpre = 5 & 65101 = 2) Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihr Vater nach Deutschland zugewandert? Sind das... --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: „Mit Herkunftsland meine ich das Land, in dem Sie oder Ihre Eltern geboren wurden.“>> --we: 1: keine 2: 1 bis 10 Prozent 3: 11 bis 20 Prozent 4: 21 bis 30 Prozent 5: 31 bis 40 Prozent 6: mehr als 40 Prozent BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 65104Z --end--
-----------------------------------	--

65104Z K8	--va: [ZS] ZS122 --fn: 65104Z --vb: Zeitstempel 122 Ende Segmentierung --fr: [ZN] Zeitstempel 122 Ende Segmentierung --ac: 65104F = 1 --af: goto 65104F --end--
65104F K8	--va: flag122 --fn: 65104F --vb: Filtervariable 122 Ende Segmentierung --fr: [Filtervariable 122 Ende Segmentierung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 31000F

41 Identität und kulturelle Gewohnheiten	
31000F K8	--va: flag95 --fn: 31000F --vb: Filtervariable 95 Beginn Identität und Akkulturation --fr: Filtervariable 95 Beginn Identität und Akkulturation --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 31000Z --end--
31000Z K8	--va: [ZS] ZS95 --fn: 31000Z --vb: Zeitstempel 95 Beginn Identität --fr: [ZS] Zeitstempel 95 Beginn Identität --af: if (Erstbefragte = 1) goto 31038Z if (Erstbefragte = 2 & (h_migpre = -1, .)) goto 31038Z if (Erstbefragte = 2 & (h_migpre = 1, 2, 3, 4, 5)) goto 31014 --end--
31014 K8	--va: p42800 --fn: 31014 --vb: Teil der deutschen Gesellschaft --fr: Jetzt geht es um Ihr Verhältnis zu Deutschland und zu den Menschen in Deutschland. Ich werde Ihnen jetzt mehrere Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir für jede Aussage, inwieweit diese für Sie zutrifft. Ich fühle mich als Teil der deutschen Gesellschaft. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: trifft völlig zu 2: trifft eher zu 3: trifft eher nicht zu 4: trifft gar nicht zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 31015 --end--

31015 K8	--va: p42801 --fn: 31015 --vb: Verbundenheitsgefühl Deutschland --fr: Ich fühle mich den Menschen in Deutschland eng verbunden. --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft völlig zu 2: trifft eher zu 3: trifft eher nicht zu 4: trifft gar nicht zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 31016 --end--
31016 K8	--va: p42802 --fn: 31016 --vb: Es ist mir unangenehm, zu Menschen in Deutschland zu gehören --fr: Es ist mir unangenehm, zu den Menschen in Deutschland zu gehören. --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft völlig zu 2: trifft eher zu 3: trifft eher nicht zu 4: trifft gar nicht zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if ((31016 = -97) & (31015 = -97)) goto 31019 if ((31016 = -97) & (31015 <> -97)) goto 31017 if (31016 = 1, 2, 3, 4, -98) goto 31017 --end--

31017 K8	--va: p42803 --fn: 31017 --vb: Wohlfühlen unter Menschen aus Deutschland --fr: Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus Deutschland zusammen bin. --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft völlig zu 2: trifft eher zu 3: trifft eher nicht zu 4: trifft gar nicht zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (((31016 = -97) OR (31015 = -97)) & 31017 = -97) goto 31019 if (((31016 <> -97) & (31015 <> -97)) & 31017 = -97) goto 31018 if (31017 = 1, 2, 3, 4, -98) goto 31018 --end--
31018 K8	--va: p42804 --fn: 31018 --vb: Es ist mir wichtig, zu den Menschen in Deutschland zu gehören --fr: Es ist mir wichtig, zu den Menschen in Deutschland zu gehören. --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft völlig zu 2: trifft eher zu 3: trifft eher nicht zu 4: trifft gar nicht zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 31019 --end--

31019 K8	--va: p42810 --fn: 31019 --vb: Zugehörigkeitsgefühl Menschen in Deutschland --fr: Und wie sehr fühlen Sie sich den Menschen in Deutschland insgesamt zugehörig? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr stark 2: stark 3: mittelmäßig 4: kaum 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (65101 = 1) landdPRE = mgebIPRE autoif (65101 = 1) landd2PRE = mgebIPRE autoif (65101 = 1) landadj1PRE = mgebIPRE autoif (65101 = 1) landadj2PRE = mgebIPRE autoif (65101 = 1) landadj3PRE = mgebIPRE autoif (65101 = 2) landdPRE = vgebIPRE autoif (65101 = 2) landd2PRE = vgebIPRE autoif (65101 = 2) landadj1PRE = vgebIPRE autoif (65101 = 2) landadj2PRE = vgebIPRE autoif (65101 = 2) landadj3PRE = vgebIPRE --af: if (70103P57=1,2,3,4) OR (70103P57=5 & 65101 = 1, 2) goto 31021 if (70103P57=5 & 65101 = -20, -97, -98) goto 31038Z --end--
31021 K8	--va: h_p42812 --fn: 31021 --vb: Definition Herkunftsland --fr: if (70103P57 = 1) Sie haben uns ja in der letzten Befragung berichtet, dass Sie in <landdPRE(LABEL)> geboren wurden. Uns interessiert daher Ihr Verhältnis zu diesem Land und zu den Menschen aus diesem Land. Denken Sie dabei bitte sowohl an Menschen aus <landdPRE(LABEL)>, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie aus <landd2PRE(LABEL)> nach Deutschland gezogen sind. if (70103P57 = 2) Sie haben uns ja in der letzten Befragung berichtet, dass Ihre Mutter in <landdPRE(LABEL)> geboren wurde. Uns interessiert daher Ihr Verhältnis zu diesem Land und zu den Menschen aus diesem Land. Denken Sie dabei bitte sowohl an Menschen aus <landdPRE(LABEL)>, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie aus <landd2PRE(LABEL)> nach Deutschland gezogen sind.

	if (70103P57 = 3) Sie haben uns ja in der letzten Befragung berichtet, dass Ihr Vater in <landdPRE(LABEL)> geboren wurde. Uns interessiert daher Ihr Verhältnis zu diesem Land und zu den Menschen aus diesem Land. Denken Sie dabei bitte sowohl an Menschen aus <landdPRE(LABEL)>, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie aus <landd2PRE(LABEL)> nach Deutschland gezogen sind. if (70103P57 = 4) Sie haben uns ja in der letzten Befragung berichtet, dass Ihre Mutter und Ihr Vater in <landdPRE(LABEL)> geboren wurden. Uns interessiert daher Ihr Verhältnis zu diesem Land und zu den Menschen aus diesem Land. Denken Sie dabei bitte sowohl an Menschen aus <landdPRE(LABEL)>, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie aus <landd2PRE(LABEL)> nach Deutschland gezogen sind. if (70103P57 = 5 & 65101 = 1) Da Ihre Mutter in <landdPRE(LABEL)> geboren wurde, interessiert uns Ihr Verhältnis zu diesem Land und zu den Menschen aus diesem Land. Denken Sie dabei bitte sowohl an Menschen aus <landdPRE(LABEL)>, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie aus <landd2PRE(LABEL)> nach Deutschland gezogen sind. if (70103P57 = 5 & 65101 = 2) Da Ihr Vater in <landdPRE(LABEL)> geboren wurde, interessiert uns Ihr Verhältnis zu diesem Land und zu den Menschen aus diesem Land. Denken Sie dabei bitte sowohl an Menschen in <landdPRE(LABEL)>, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie aus <landd2PRE(LABEL)> nach Deutschland gezogen sind. --in: <<Intro vorlesen und dann weiter mit nächster Frage. Wenn Befragte/r angibt, dass das genannte Land für sie/ihn nicht zutrifft, bitte 6 wählen und das richtige Land aufnehmen. Wenn der Befragte energisch widerspricht, weil das Land nicht zutrifft, weil er/sie einer dortigen ethnischen Minderheit angehört, bitte 7 wählen.>> --we: 1: Zielperson widerspricht nicht 6: Zielperson widerspricht: vorgegebenes Land trifft nicht zu 7: Zielperson widerspricht: wurde dort geboren, gehört aber einer ethnischen Minderheit an BUTTONS: verweigert (-97) --af: if (31021= 6) goto 31022 if (31021= 7,-97) goto 31038Z if (31021<> 6, 7, -97) goto 31024 --end--
--	--

31022 K8	<pre>--va: h_p42812o --fn: 31022 --vb: Aktualisierung Definition Herkunftsland --fr: Entschuldigung, dann haben wir das damals falsch aufgenommen. Welches Land ist es denn? --in: <<Antworten bitte zur Liste zuordnen.>> --we: [Länderliste (h_hland)] BUTTONS: Land nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (31022 <> -96, -97, -98) landdPRE = 31022 autoif (31022 <> -96, -97, -98) landd2PRE = 31022 autoif (31022 <> -96, -97, -98) landadj1PRE = 31022 autoif (31022 <> -96, -97, -98) landadj2PRE = 31022 autoif (31022 <> -96, -97, -98) landadj3PRE = 31022 --af: if (31022 > 0 & 31022 <> 71) goto 31024 if (31022 = -96) goto 31023 if (31022 = 71) goto 31038Z [Modulende] if (31022 = -97, -98) goto 31038Z [Modulende] --end--</pre>
31023 K8	<pre>--va: h_t43112o2 --fn: 31023 --vb: Offene Angabe Definition Herkunftsland --fr: Nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land. --in: <<Bitte in korrekter Schreibweise aufnehmen.>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 31038Z [Modulende] --end--</pre>

31024 K8	--va: p42812 --fn: 31024 --vb: Verbundenheitsgefühl Menschen aus Herkunftsland --fr: Ich werde Ihnen jetzt wieder mehrere Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir für jede Aussage, inwieweit diese für Sie zutrifft. Ich fühle mich den Menschen <landd2PRE(LABEL)> eng verbunden. --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Unklarheit bitte wiederholen: Denken Sie dabei bitte sowohl an Menschen <landdPRE(LABEL)>, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie <landd2PRE(LABEL)> nach Deutschland gezogen sind.>> --we: 1: trifft völlig zu 2: trifft eher zu 3: trifft eher nicht zu 4: trifft gar nicht zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 31025 --end--
31025 K8	--va: p42813 --fn: 31025 --vb: Unangenehm, zu Menschen aus Herkunftsland zu gehören --fr: Es ist mir unangenehm, zu den Menschen <landd2PRE(LABEL)> zu gehören. --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Unklarheit bitte wiederholen: Denken Sie dabei bitte sowohl an Menschen <landdPRE(LABEL)>, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie <landd2PRE(LABEL)> nach Deutschland gezogen sind.>> --we: 1: trifft völlig zu 2: trifft eher zu 3: trifft eher nicht zu 4: trifft gar nicht zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 31026 --end--

31026 K8	--va: p42814 --fn: 31026 --vb: Es ist mir wichtig, zu den Menschen aus Herkunftsland zu gehören. --fr: Es ist mir wichtig, zu den Menschen <landd2PRE(LABEL)> zu gehören. --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Unklarheit bitte wiederholen: Denken Sie dabei bitte sowohl an Menschen <landdPRE(LABEL)>, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie <landd2PRE(LABEL)> nach Deutschland gezogen sind.>> --we: 1: trifft völlig zu 2: trifft eher zu 3: trifft eher nicht zu 4: trifft gar nicht zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 31027 --end--
31027 K8	--va: p42815 --fn: 31027 --vb: Wohlfühlen unter Menschen aus Herkunftsland --fr: Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen <landd2PRE(LABEL)> zusammen bin. --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Unklarheit bitte wiederholen: Denken Sie dabei bitte sowohl an Menschen <landdPRE(LABEL)>, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie <landd2PRE(LABEL)> nach Deutschland gezogen sind.>> --we: 1: trifft völlig zu 2: trifft eher zu 3: trifft eher nicht zu 4: trifft gar nicht zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 31028 --end--

31028 K8	--va: p42816 --fn: 31028 --vb: Unternehme gern etwas mit Menschen aus Herkunftsland --fr: Ich unternehme gerne etwas mit Menschen <landd2PRE(LABEL)>. --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Unklarheit bitte wiederholen: Denken Sie dabei bitte sowohl an Menschen <landdPRE(LABEL)>, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie <landd2PRE(LABEL)> nach Deutschland gezogen sind.>> --we: 1: trifft völlig zu 2: trifft eher zu 3: trifft eher nicht zu 4: trifft gar nicht zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 31029 --end--
31029 K8	--va: p42817 --fn: 31029 --vb: Verhalte mich oft typisch für Herkunftsland --fr: Ich verhalte mich oft „typisch <landadj3PRE(LABEL)>“. --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft völlig zu 2: trifft eher zu 3: trifft eher nicht zu 4: trifft gar nicht zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 31030 --end--

31030 K8	--va: p42818 --fn: 31030 --vb: Wichtigkeit Traditionen Herkunftsland --fr: Es ist mir wichtig, nach <landadj1PRE(LABEL)> Traditionen zu leben. --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft völlig zu 2: trifft eher zu 3: trifft eher nicht zu 4: trifft gar nicht zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 31031 --end--
31031 K8	--va: p42819 --fn: 31031 --vb: Wichtigkeit Freunde aus Herkunftsland --fr: Es ist mir wichtig, Freunde <landd2PRE(LABEL)> zu haben. --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft völlig zu 2: trifft eher zu 3: trifft eher nicht zu 4: trifft gar nicht zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 31032 --end--

31032 K8	--va: p42820 --fn: 31032 --vb: Zugehörigkeitsgefühl Herkunftsland --fr: Und wie sehr fühlen Sie sich den Menschen <landd2PRE(LABEL)> insgesamt zugehörig? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr stark 2: stark 3: mittelmäßig 4: kaum 5: gar nicht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 31033Z --end--
31033Z K8	--va: [ZS] ZS96 --fn: 31033Z --vb: Zeitstempel 96 Ende Identität und Akkulturation, Beginn kulturelle Gewohnheiten --fr: [ZS] Zeitstempel 96 Ende Identität und Akkulturation, Beginn kulturelle Gewohnheiten --af: goto 31035 --end--
	--st: Kulturelle Gewohnheiten --end--

31035 K8	--va: p42830 --fn: 31035 --vb: Kulturelle Gewohnheiten - Musik --fr: Wie oft hören Sie <landadj2PRE(LABEL)> Musik? --st: Die Antwortkategorien -94 und -95 waren ursprünglich Buttons, da sie zu lang sind, wurden sie aber in Antwortkategorien abgeändert. Diese beiden Antwortkategorien bitte deutlich von den anderen absetzen. --in: <<Vorgaben vorlesen, außer „Befragter nimmt zwischen Musik des Herkunftslandes und deutscher Musik keinen Unterschied wahr“ und „trifft nicht zu, höre nie Musik“.>> --we: 1: immer 2: oft 3: manchmal 4: selten 5: nie -94: Befragter nimmt zwischen Musik des Herkunftslandes und deutscher Musik keinen Unterschied wahr -95: trifft nicht zu, höre nie Musik BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 31036 --end--
31036 K8	--va: p42831 --fn: 31036 --vb: Kulturelle Gewohnheiten - Kochen --fr: Wie oft wird bei Ihnen nach <landadj1PRE(LABEL)> Traditionen gekocht? --st: Die Antwortkategorien -94 und -95 waren ursprünglich Buttons, da sie zu lang sind, wurden sie aber in Antwortkategorien abgeändert. Diese beiden Antwortkategorien bitte deutlich von den anderen absetzen. --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen, außer „Befragter nimmt zwischen Kochtraditionen des Herkunftslandes und deutschen Kochtraditionen keinen Unterschied wahr“ und „trifft nicht zu, in unsrer Familie wird nicht gekocht“.>> --we: 1: immer 2: oft 3: manchmal 4: selten 5: nie -94: Befragter nimmt zwischen Kochtraditionen des Herkunftslandes und deutschen Kochtraditionen keinen Unterschied wahr -95: trifft nicht zu, in unserer Familie wird nicht gekocht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 31037 --end--

31037 K8	--va: p42832 --fn: 31037 --vb: Kulturelle Gewohnheiten - Feiertage --fr: Feiern Sie <landadj2PRE(LABEL)> Feiertage? --st: Die Antwortkategorien -94 und -95 waren ursprünglich Buttons, da sie zu lang sind, wurden sie aber in Antwortkategorien abgeändert. Diese beiden Antwortkategorien bitte deutlich von den anderen absetzen. --in: <<Vorgaben vorlesen, , außer „Befragter nimmt zwischen Feiertagen des Herkunftslandes und deutschen Feiertagen keinen Unterschied wahr“.>> --we: 1: ja, alle 2: ja, die meisten 3: ja, manche 4: nein, keine -94: Befragter nimmt zwischen Feiertagen des Herkunftslandes und deutschen Feiertagen keinen Unterschied wahr BUTTONS:verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 31038Z --end--
31038Z K8	--va: [ZS] ZS97 --fn: 31038Z --vb: Zeitstempel 97 Ende Kulturelle Gewohnheiten --fr: [ZS] Zeitstempel 97 Ende Kulturelle Gewohnheiten --af: goto 31038F --end--
31038F K8	--va: flag97 --fn: 31038F --vb: Filtervariable 97 Ende Kulturelle Gewohnheiten --fr: Filtervariable 97 Ende Kulturelle Gewohnheiten --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 68100F --end--

	42 Berufe im persönlichen Umfeld (Positionsgenerator)
41000F K12	--va: flag98 --fn: 41000F --vb: Filtervariable 98 Beginn Positionsgenerator --fr: Filtervariable 98 Beginn Positionsgenerator --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 41000Z --end--
41000Z K12	--va: [ZS] ZS98 --fn: 41000Z --vb: Zeitstempel 98 Beginn Positionsgenerator --fr: [ZS] Zeitstempel 98 Beginn Positionsgenerator --af: goto 41001 --end--

41001 K12	<pre>--va: p32600a --fn: 41001 --vb: Positionsgenerator: Krankenschwester oder Krankenpfleger --fr: Wie ist das in Ihrem persönlichen Umfeld: Ich werde Ihnen einige Berufe vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie eine Person in ihrem persönlichen Umfeld kennen, die derzeit einen solchen Beruf in Deutschland ausübt. Mit persönlichem Umfeld meine ich z.B. Ihren Partner / Ihre Partnerin, Ihre Familie oder Verwandte, Ihre Freunde, Arbeitskollegen oder sonstige Bekannte. Kennen Sie in Ihrem persönlichen Umfeld eine Krankenschwester oder einen Krankenpfleger? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Krankenschwester oder ein Krankenpfleger nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41001 = 1) goto 41002 if (41001 <>1) goto 41003 --end--</pre>
41002 K12	<pre>--va: p32601a --fn: 41002 --vb: Positionsgenerator: Land Krankenschwester oder Krankenpfleger --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist.>> --in:<<Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn sie selbst, ihre Mutter oder ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41003 --end--</pre>

41003 K12	--va: p32600b --fn: 41003 --vb: Positionsgenerator: Ingenieur/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Ingenieur oder eine Ingenieurin? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Ingenieurin oder ein Ingenieur nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41003 = 1) goto 41004 if (41003 <>1) goto 41005 --end--
41004 K12	--va: p32601b --fn: 41004 --vb: Positionsgenerator: Land Ingenieur/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist.>> --in:<<Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn sie selbst, ihre Mutter oder ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41005 --end--

41005 K12	--va: p32600c --fn: 41005 --vb: Positionsgenerator: Lager- oder Transportarbeiter/in --fr: Kennen Sie persönlich eine/n Lager- oder Transportarbeiter/in? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Lagerarbeiterin oder ein Lagerarbeiter nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41005 = 1) goto 41006 if (41005 <>1) goto 41007 --end--
41006 K12	--va: p32601c --fn: 41006 --vb: Positionsgenerator: Land Lager- oder Transportarbeiter/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist.>> --in:<<Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn sie selbst, ihre Mutter oder ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde.>> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41007 --end--

41007 K12	--va: p32600d --fn: 41007 --vb: Positionsgenerator: Sozialarbeiter/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Sozialarbeiter oder eine Sozialarbeiterin? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Sozialarbeiterin oder ein Sozialarbeiter nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41007 = 1) goto 41008 if (41007 <>1) goto 41009 --end--
41008 K12	--va: p32601d --fn: 41008 --vb: Positionsgenerator: Land Sozialarbeiter/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist.>> --in:<<Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn sie selbst, ihre Mutter oder ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde.>> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41009 --end--

41009 K12	<pre>--va: p32600e --fn: 41009 --vb: Positionsgenerator: Verkäufer/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Verkäufer oder eine Verkäuferin? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Verkäuferin oder ein Verkäufer nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41009 = 1) goto 41010 if (41009 <>1) goto 41011 --end--</pre>
41010 K12	<pre>--va: p32601e --fn: 41010 --vb: Positionsgenerator: Land Verkäufer/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist.>> --in:<<Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn sie selbst, ihre Mutter oder ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde.>> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41011 --end--</pre>

41011 K12	<pre>--va: p32600f --fn: 41011 --vb: Positionsgenerator: Polizist/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Polizisten oder eine Polizistin? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Polizistin oder ein Polizist nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41011 = 1) goto 41012 if (41011 <>1) goto 41013 --end--</pre>
41012 K12	<pre>--va: p32601f --fn: 41012 --vb: Positionsgenerator: Land Polizist/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist.>> --in:<<Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn sie selbst, ihre Mutter oder ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41013 --end--</pre>

41013 K12	<pre>--va: p32600g --fn: 41013 --vb: Positionsgenerator: Arzt oder Ärztin --fr: Und kennen Sie persönlich einen Arzt oder eine Ärztin? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Ärztin oder ein Arzt nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41013 = 1) goto 41014 if (41013 <>1) goto 41015 --end--</pre>
41014 K12	<pre>--va: p32601g --fn: 41014 --vb: Positionsgenerator: Land Arzt oder Ärztin --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist.>> --in:<<Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn sie selbst, ihre Mutter oder ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde.>> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41015 --end--</pre>

41015 K12	<pre>--va: p32600h --fn: 41015 --vb: Positionsgenerator: Bankkaufmann oder Bankkauffrau --fr: Kennen Sie persönlich einen Bankkaufmann oder eine Bankkauffrau? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Bankkauffrau oder ein Bankkaufmann nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41015 = 1) goto 41016 if (41015 <>1) goto 41017 --end--</pre>
41016 K12	<pre>--va: p32601h --fn: 41016 --vb: Positionsgenerator: Land Bankkaufmann oder Bankkauffrau --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist.>> --in:<<Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn sie selbst, ihre Mutter oder ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde.>> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41017 --end--</pre>

41017 K12	<pre>--va: p32600k --fn: 41017 --vb: Positionsgenerator: Kraftfahrzeugmechaniker/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Kraftfahrzeugmechaniker oder eine Kraftfahrzeugmechanikerin? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Kraftfahrzeugmechanikerin oder ein Kraftfahrzeugmechaniker nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41017 = 1) goto 41018 if (41017 <>1) goto 41019 --end--</pre>
41018 K12	<pre>--va: p32601k --fn: 41018 --vb: Positionsgenerator: Land Kraftfahrzeugmechaniker/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist.>> --in:<<Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn sie selbst, ihre Mutter oder ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41019 --end--</pre>

41019 K12	--va: p32600l --fn: 41019 --vb: Positionsgenerator: Jurist/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Juristen oder eine Juristin, wie z.B. einen Anwalt oder eine Anwältin oder einen Richter oder eine Richterin? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Juristin oder ein Jurist nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41019 = 1) goto 41020 if (41019 <>1) goto 41021 --end--
41020 K12	--va: p32601l --fn: 41020 --vb: Positionsgenerator: Land Jurist/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist.>> --in:<<Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn sie selbst, ihre Mutter oder ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41021 --end--

41021 K12	<pre>--va: p32600m --fn: 41021 --vb: Positionsgenerator: Optiker/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Optiker oder eine Optikerin? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Optikerin oder ein Optiker nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41021 = 1) goto 41022 if (41021 <>1) goto 41023 --end--</pre>
41022 K12	<pre>--va: p32601m --fn: 41022 --vb: Positionsgenerator: Land Optiker/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist.>> --in:<<Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn sie selbst, ihre Mutter oder ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41023 --end--</pre>

41023 K12	<pre>--va: p32600n --fn: 41023 --vb: Positionsgenerator: Übersetzer/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Übersetzer oder eine Übersetzerin? --in: <<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Übersetzerin oder ein Übersetzer nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41023 = 1) goto 41024 if (41023 <>1) goto 41025 --end--</pre>
41024 K12	<pre>--va: p32601n --fn: 41024 --vb: Positionsgenerator: Land Übersetzer/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in: <<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist.>> --in: <<Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn sie selbst, ihre Mutter oder ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde.>> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41025 --end--</pre>

41025 K12	--va: p32600o --fn: 41025 --vb: Positionsgenerator: Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/in --fr: Und zuletzt: Kennen Sie persönlich einen Grund-, Haupt- oder Realschullehrer oder eine Grund-, Haupt- oder Realschullehrerin? --in:<<Zum persönlichen Umfeld gehören eine Lehrerin oder ein Lehrer nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat. Hier können auch Personen genannt werden, die bereits verrentet oder im Ruhestand sind.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (41025 = 1) goto 41026 if (41025 <>1) goto 41027Z --end--
41026 K12	--va: p32601o --fn: 41026 --vb: Positionsgenerator: Land Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist.>> --in:<<Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn sie selbst, ihre Mutter oder ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde.>> --we: [Länderliste] BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96) --af: goto 41027Z --end--
41027Z K12	--va: [ZS] ZS99 --fn: 41027Z --vb: Zeitstempel 99 Ende Positionsgenerator --fr: [ZS] Zeitstempel 99 Ende Positionsgenerator --af: goto 41027F --end--

41027F K12	--va: flag99 --fn: 41027F --vb: Filtervariable 99 Ende Positionsgenerator --fr: Filtervariable 99 Ende Positionsgenerator --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 68100F --end--
-----------------------	---

	43 Wohnort
68100F K2 K8 K12	--va: flag100 --fn: 68100F --vb: Filtervariable 100 Beginn Wohnort --fr: Filtervariable 100 Beginn Wohnort --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 68100Z --end--
68100Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS100 --fn: 68100Z --vb: Zeitstempel 100 Beginn Wohnort --fr: [ZS] Zeitstempel 100 Beginn Wohnort --af: goto 68102 --end--

68102 K2 K8 K12	--va: S3RM1 --fn: 68102 --vb: Wohnort --fr: Nun einige Fragen zu Ihrem Haushalt. Zunächst möchte ich gerne erfassen, wo Sie heute wohnen. Nennen Sie mir bitte den genauen Namen dieses Ortes bzw. der Gemeinde! --in: <<Bitte Gemeindename aus Liste auswählen!>> --we: [Orts-/Gemeindeliste] BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Ort nicht in Liste (-96), wechselnde Orte (-20) --af: if (68102 = -96) goto 68103 if (68102 = -97,-98) goto 68104 if (68102 <> -96, -97, -98) goto 68105Z --end--
68103 K2 K8 K12	--va: S3RM2 --fn: 68103 --vb: Wohnort offen --fr: Dieser Ort bzw. diese Gemeinde kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich den Ort bzw. die Gemeinde in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau den Ort bzw. die Gemeinde, in der Sie heute wohnen. --in: <<Bitte Ortsnamen in korrekter Schreibweise genau erfassen!>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 68104 --end--

68104 K2 K8 K12	--va: S3RM3 --fn: 68104 --vb: Bundesland --fr: if (68102 = -97,-98) In welchem Bundesland leben Sie? if (68102 = -96) Zu welchem Bundesland gehört dieser Ort? --in: <<Bitte nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren!>> --we: 1: Schleswig-Holstein 2: Hamburg 3: Niedersachsen 4: Bremen 5: Nordrhein-Westfalen 6: Hessen 7: Rheinland-Pfalz 8: Baden-Württemberg 9: Bayern 10: Saarland 11: Berlin 12: Brandenburg 13: Mecklenburg-Vorpommern 14: Sachsen 15: Sachsen-Anhalt 16: Thüringen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 68105Z --end--
68105Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS101 --fn: 68105Z --vb: Zeitstempel 101 Ende Wohnort --fr: [ZS] Zeitstempel 101 Ende Wohnort --af: goto 68105F --end--

68105F K2 K8 K12	<pre>--va: flag101 --fn: 68105F --vb: Filtervariable 101 Ende Wohnort --fr: Filtervariable 101 Ende Wohnort --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: if (Startkohorte = 2, K5) goto 27000F if (Startkohorte = K9) goto 82000F --end--</pre>
-----------------------------------	---

44 Migrationsabsichten	
82000F K12	<pre>--va: flag102 --fn: 82000F --vb: Filtervariable 102 Beginn Migrationsabsichten --fr: Filtervariable 102 Beginn Migrationsabsichten --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 82000Z --end--</pre>
82000Z K12	<pre>--va: [ZS] ZS102 --fn: 82000Z --vb: Zeitstempel 102 Beginn Migrationsabsichten --fr: [ZS] Zeitstempel 102 Beginn Migrationsabsichten --af: goto 82001 --end--</pre>
82001 K12	<pre>--va: t43100 --fn: 82001 --vb: Migrationsgedanke --fr: Haben Sie in letzter Zeit ernsthaft darüber nachgedacht, für längere Zeit oder auch für immer in ein anderes Land als Deutschland zu gehen? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (82001 = 1) goto 82002 if (82001 = 2, -97, -98) goto 82007Z --end--</pre>

82002 K12	--va: t43101 --fn: 82002 --vb: Zielland --fr: An welches Land denken Sie dabei hauptsächlich? --in: <<Wenn der Befragte sich noch nicht für ein bestimmtes Land entschieden hat, bitte „Weiß nicht“ angeben. Nur falls der Befragte von sich aus einen bestimmten Sprachraum nennt, in den er auswandern möchte, kann in der Liste auch eine der folgenden Optionen gewählt werden: - deutschsprachiges Ausland - englischsprachiges Ausland - spanischsprachiges Ausland>> --we: [AuswLandliste] BUTTONS: Land nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98), --af: if (82002 = -96) goto 82003 if (82002 <> -96) goto 82004 --end--
82003 K12	--va: t43102 --fn: 82003 --vb: anderes Zielland (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Namen des Landes genau und in korrekter Schreibweise erfassen.>> --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 82004 --end--

82004 K12	--va: t43103 --fn: 82004 --vb: Migrationsdauer --fr: Welche Dauer könnten Sie sich für einen solchen Aufenthalt vorstellen? --we: 1: Ein Aufenthalt von weniger als drei Monaten 2: Ein Aufenthalt von drei Monaten bis zu einem Jahr 3: Ein Aufenthalt von mehr als einem Jahr 4: Ein dauerhafter Aufenthalt ohne zeitliche Begrenzung BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 82005 --end--
82005 K12	--va: t43104 --fn: 82005 --vb: Migrationsplan --fr: Wann beabsichtigen Sie diesen Aufenthalt zu verwirklichen? --we: 1: Innerhalb der nächsten 12 Monate 2: Nicht innerhalb der nächsten 12 Monate aber innerhalb der nächsten drei Jahre 3: Irgendwann, aber nicht innerhalb der nächsten drei Jahre. BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 82006 --end--
82006 K12	--va: t43105 --fn: 82006 --vb: Migrationswahrscheinlichkeit --fr: Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie diesen Aufenthalt tatsächlich verwirklichen werden? --we: 1: sehr unwahrscheinlich 2: eher unwahrscheinlich 3: eher wahrscheinlich 4: sehr wahrscheinlich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 82007Z --end--

82007Z K12	--va: [ZS] ZS103 --fn: 82007Z --vb: Zeitstempel 103 Ende Migrationsabsichten --fr: [ZS] Zeitstempel 103 Ende Migrationsabsichten --af: goto 82007F --end--
82007F K12	--va: flag103 --fn: 82007F --vb: Filtervariable 103 Ende Migrationsabsichten --fr: Filtervariable 103 Ende Migrationsabsichten --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 27000F --end--

	45 Haushaltskontext
27000F K2 K8 K12	--va: flag104 --fn: 27000F --vb: Filtervariable 104 Beginn Haushaltskontext --fr: Filtervariable 104 Beginn Haushaltskontext --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 27000Z --end--
27000Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS104 --fn: 27000Z --vb: Zeitstempel 104 Beginn Haushaltskontext --fr: [ZS] Zeitstempel 104 Beginn Haushaltskontext --af: goto 27001 --end--
27001 K2 K8 K12	--va: S3HK1 --fn: 27001 --vb: Haushaltsgröße --fr: Wie viele Personen leben derzeit mit Ihnen zusammen in einem Haushalt – Sie selbst und die Kinder mit eingerechnet? --in: <<“Damit sind alle Personen gemeint, die mit Ihnen gemeinsam leben und wirtschaften.“>> --we: OFFEN: __ Personen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 1 to 40,-97,-98 --af: if (27001 = 2 to 40, -97, -98) goto 27002 if (27001 = 1) goto 27003Z --end--

27002 K2 K8 K12	--va: S3HK1b --fn: 27002 --vb: Personen unter 14 im Haushalt --fr: if (27001 <> -97, -98) Wie viele dieser <27001> Personen sind unter 14 Jahren? if (27001 = -97, -98) Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind unter 14 Jahren? --in: <<"Damit sind alle Personen gemeint, die mit Ihnen gemeinsam leben und wirtschaften." Unter 14 Jahre bedeutet, dass das Kind den 14ten Geburtstag noch nicht gefeiert und damit das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.>> --we: OFFEN: __ Personen BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: if (27001 = 1 to 40) 27002 = 0 to (27001 - 1), -97, -98 if (27001 = -97, -98) 27002 = 0 to 39, -97, -98 --af: goto 27003Z --end--
27003Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS105 --fn: 27003Z --vb: Zeitstempel 105 Ende Haushaltskontext --fr: [ZS] Zeitstempel 105 Ende Haushaltskontext --af: goto 27003F --end--
27003F K2 K8 K12	--va: flag105 --fn: 27003F --vb: Filtervariable 105 Ende Haushaltskontext --fr: Filtervariable 105 Ende Haushaltskontext --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 28000F --end--

	46 Haushaltseinkommen
28000F K2 K8 K12	--va: flag106 --fn: 28000F --vb: Filtervariable 106 Beginn Haushaltseinkommen --fr: Filtervariable 106 Beginn Haushaltseinkommen --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 28000Z --end--
28000Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS106 --fn: 28000Z --vb: Zeitstempel 106 Beginn Haushaltseinkommen --fr: [ZS] Zeitstempel 106 Beginn Haushaltseinkommen --af: goto 28001 --end--
28001 K2 K8 K12	--va: s5hhinc1 --fn: 28001 --vb: monatl. Haushaltseinkommen, offen --fr: An vielen Stellen werden durch die Betreuung oder Ausbildung von Kindern Kosten verursacht. Im Folgenden geht es daher um alle Einkünfte Ihres gesamten Haushalts: Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute? Bitte geben Sie den Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Eltern- und Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen, Arbeitslosengeld usw. rechnen Sie bitte dazu! --in: <<Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“>> --we: OFFEN: _____ Euro BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ra: 0 to 999999, -97,-98 --af: if (28001 = -97, -98) goto 28002 if (28001 <> -97, -98) goto 28006Z --end--

28002 K2 K8 K12	--va: s5hhinc2 --fn: 28002 --vb: monatl. Haushaltseinkommen, Split --fr: Es würde uns schon helfen, wenn Sie sich zumindest grob einer der folgenden Kategorien zuordnen könnten. Beträgt Ihr Netto-Haushaltseinkommen weniger als 2.000 Euro, 2.000 bis unter 4.000 Euro oder 4.000 Euro und mehr im Monat? --in: <<Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“>> --we: 1: weniger als 2.000 Euro 2: 2.000 bis unter 4.000 Euro 3: 4.000 Euro und mehr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (28002 = 1) goto 28003 if (28002 = 2) goto 28004 if (28002 = 3) goto 28005 if (28002 = -97, -98) goto 28006Z --end--
28003 K2 K8 K12	--va: s5hhinc3 --fn: 28003 --vb: monatl. Haushaltseinkommen, Klassen unter 2.000 Euro --fr: Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 1.000 Euro, 1.000 bis unter 1.500 Euro oder 1.500 Euro und mehr im Monat beträgt? --in: <<Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte, geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“>> --we: 1: unter 1.000 Euro 2: 1.000 bis unter 1.500 Euro 3: 1.500 bis unter 2.000 Euro BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28006Z --end--

28004 K2 K8 K12	--va: s5hhinc4 --fn: 28004 --vb: monatl. Haushaltseinkommen, Klassen 2.000 - 4.000 Euro --fr: Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 2.500 Euro, 2.500 bis unter 3.000 Euro oder 3.000 Euro und mehr im Monat beträgt? --in: <<Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte, geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“>> --we: 4: 2.000 bis unter 2.500 Euro 5: 2.500 bis unter 3.000 Euro 6: 3.000 bis unter 4.000 Euro BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28006Z --end--
28005 K2 K8 K12	--va: s5hhinc5 --fn: 28005 --vb: monatl. Haushaltseinkommen, Klassen über 4.000 Euro --fr: Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 5.000 Euro, 5.000 bis unter 6.000 Euro oder 6.000 Euro und mehr im Monat beträgt? --in: <<Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“>> --we: 7: 4.000 bis unter 5.000 Euro 8: 5.000 bis unter 6.000 Euro 9: 6.000 Euro und mehr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28006Z --end--
28006Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS107 --fn: 28006Z --vb: Zeitstempel 107 Ende Haushaltseinkommen --fr: [ZS] Zeitstempel 107 Ende Haushaltseinkommen --af: goto 28006F --end--

28006F K2 K8 K12	<pre>--va: flag107 --fn: 28006F --vb: Filtervariable 107 Ende Haushaltseinkommen --fr: Filtervariable 107 Ende Haushaltseinkommen --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: if (Startkohorte = 2) goto 28027F if (Startkohorte = K9) goto 85000F if (Startkohorte = K5) goto 39100F --end--</pre>
-----------------------------------	---

	47 Vermögen
28027F K2	--va: flag108 --fn: 28027F --vb: Filtervariable 108 Beginn Vermögen --fr: Filtervariable 108 Beginn Vermögen --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 28027Z --end--
28027Z K2	--va: [ZS] ZS108 --fn: 28027Z --vb: Zeitstempel 108 Beginn Vermögen --fr: [ZS] Zeitstempel 108 Beginn Vermögen --af: goto 28006 --end--
28006 K2	--va: p512001 --fn: 28006 --vb: Wertanlagen im HH: Sparbuch / Girokonto --fr: Neben dem Einkommen wird die wirtschaftliche Situation eines Haushalts auch vom Vermögen bestimmt. Dabei kann Vermögen auch zur Finanzierung der Betreuung oder Ausbildung von Kindern eingesetzt werden. Ich möchte Sie daher um Angaben zur Vermögensausstattung ihres Haushalts bitten. Vermögensanlagen im Ausland zählen Sie bitte hinzu. Besitzen Sie oder andere Personen im Haushalt folgende Wertanlagen? Sparbuch / Girokonto --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28007 --end--
28007 K2	--va: p512002 --fn: 28007 --vb: Wertanlagen im HH: Bausparvertrag --fr: [NCS] Besitzen Sie oder andere Personen im Haushalt folgende Wertanlagen? Bausparvertrag --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28008 --end--

28008 K2	--va: p512014 --fn: 28008 --vb: Wertanlagen im HH: Kapitallebensversicherung /priv. RV --fr: [NCS] Besitzen Sie oder andere Personen im Haushalt folgende Wertanlagen? Kapitallebensversicherung / private Rentenversicherung --in: <<Bei Unklarheit bzgl. Lebensversicherung: „Gemeint sind nur kapitalbildende Lebensversicherungen, also solche, bei denen Sie nach Ablauf Geld ausbezahlt bekommen. Risikolebensversicherungen sind damit nicht gemeint.“>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28009 --end--
28009 K2	--va: p512009 --fn: 28009 --vb: Wertanlagen im HH: festverzinsliche Wertpapiere --fr: [NCS] Besitzen Sie oder andere Personen im Haushalt folgende Wertanlagen? festverzinsliche Wertpapiere, wie Sparbriefe, Pfandbriefe oder Bundesschatzbriefe --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28010 --end--
28010 K2	--va: p512010 --fn: 28010 --vb: Wertanlagen im HH: andere Wertpapiere --fr: [NCS] Besitzen Sie oder andere Personen im Haushalt folgende Wertanlagen? andere Wertpapiere, wie Aktien, Fonds oder Anleihen --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28011 --end--

28011 K2	--va: p512011 --fn: 28011 --vb: Wertanlagen im HH: Betriebsvermögen --fr: [NCS] Besitzen Sie oder andere Personen im Haushalt folgende Wertanlagen? Betriebsvermögen, wie ein eigenes Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28012 --end--
28012 K2	--va: p512012 --fn: 28012 --vb: Wertanlagen im HH: selbstgenutztes Immobilieneigentum --fr: [NCS] Besitzen Sie oder andere Personen im Haushalt folgende Wertanlagen? selbstgenutztes Immobilieneigentum, wie ein eigenes Haus oder eine eigene Wohnung in der Sie leben --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28013 --end--
28013 K2	--va: p512013 --fn: 28013 --vb: Wertanlagen im HH: sonstiges Immobilieneigentum --fr: [NCS] Besitzen Sie oder andere Personen im Haushalt folgende Wertanlagen? sonstiges Immobilieneigentum, wie Baugrundstücke, ein Ferienhaus oder ein Mehrfamilienhaus --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28022 --end--

28022 K2	<pre>--va: p512015 --fn: 28022 --vb: Wertanlagen im HH: andere Wertanlagen --fr: [NCS] Besitzen Sie oder andere Personen im Haushalt folgende Wertanlagen? andere Wertanlagen, die bisher noch nicht genannt wurden --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28014Z --end--</pre>
28014Z K2	<pre>--va: [ZS] ZS109 --fn: 28014Z --vb: Zeitstempel 109 Mitte Vermögen --fr: [ZS] Zeitstempel 109 Mitte Vermögen --af: if (28006 to 28022 = 2) goto 28018 if (28006 to 28022 <>2) goto 28014 --end--</pre>

28014 K2	<pre>--va: p512301 --fn: 28014 --vb: Haushaltsvermögen ohne Abzug von Schulden, offen --fr: Wie hoch schätzen Sie den Marktwert all dieser Vermögensbestände in Ihrem Haushalt, wenn Sie diese heute verkaufen würden? Eventuelle Schulden ziehen Sie hier bitte nicht ab. --in: <<Bei Problemen mit Genauigkeit: „Bitte schätzen Sie einen ungefähren Betrag.“ Hinweis auf Anonymität geben. Bei allgemeiner Unklarheit bzgl. der Fragestellung: „Gemeint ist der momentane Wert aller eben genannten Vermögensarten des gesamten Haushalts, wenn Sie diese heute verkaufen würden.“ Bei Unklarheit bzgl. verkaufen / Marktwert bei Personen, deren Haushalt nur Spargbuch/Girokonto besitzen: „Bitte zählen Sie die momentanen Beträge aller Sparbücher und Girokonten zusammen.“ Bei Unklarheit bzgl. verkaufen / Marktwert bei Personen, deren Haushalt verschiedene Vermögenskomponenten besitzt: „Gemeint ist der momentane Wert aller eben genannten Vermögensarten des gesamten Haushalts, wenn Sie diese heute verkaufen würden plus die Summe der Beträge aller Sparbücher und Girokonten des gesamten Haushalts.“>> --we: OFFEN: _ _ _ _ _ Euro BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keinerlei Vermögen (0) --ra: 0 to 999999999, -97, -98 --af: if (28014 >= 0) goto 28018 if (28014 = -97, -98) goto 28015 --end--</pre>
28015 K2	<pre>--va: p512305 --fn: 28015 --vb: Haushaltsvermögen, Split --fr: Es würde uns schon helfen, wenn Sie mir bitte sagen, ob Sie das Haushaltsvermögen auf 50.000 Euro und mehr oder weniger als 50.000 Euro schätzen? --we: 1: weniger als 50.000 Euro 2: 50.000 Euro und mehr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keinerlei Vermögen (0) --af: if (28015 = 1) goto 28016 if (28015 = 2) goto 28017 if (28015 = -97, -98, 0) goto 28018 --end--</pre>

28016 K2	--va: p512306 --fn: 28016 --vb: Haushaltsvermögen, Klassen unter 50.000 Euro --fr: Könnten Sie bitte jetzt noch die Höhe des gesamten Haushaltsvermögens anhand folgender Klassen schätzen. --in: <<Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen.>> --we: 0: keinerlei Vermögen 1: unter 5.000 Euro 2: 5.000 bis unter 10.000 Euro 3: 10.000 bis unter 30.000 Euro 4: 30.000 bis unter 50.000 Euro BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28018 --end--
28017 K2	--va: p512307 --fn: 28017 --vb: Haushaltsvermögen, Klassen über 50.000 Euro --fr: Könnten Sie bitte jetzt noch die Höhe des gesamten Haushaltsvermögens anhand folgender Klassen schätzen. --in: <<Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen.>> --we: 5: 50.000 bis unter 100.000 Euro 6: 100.000 bis unter 200.000 Euro 7: 200.000 bis unter 500.000 Euro 8: 500.000 bis unter 1.000.000 Euro 9: 1.000.000 Euro und mehr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28018 --end--

28018 K2	<pre>--va: p512601 --fn: 28018 --vb: Schulden im HH, offen --fr: Viele Haushalte haben heutzutage Schulden oder sonstige Verbindlichkeiten. Wie ist das bei Ihnen? Wie hoch schätzen Sie die gesamten Schulden, wie z.B. Hypotheken, Konsumentenkredite und sonstigen Verbindlichkeiten aller Haushaltsmitglieder? --in: << Bei Problemen mit Genauigkeit: „Bitte schätzen Sie einen ungefähren Betrag.“ Hinweis auf Anonymität geben. Falls monatliche Zahlungen angegeben werden: „Bitte nennen Sie mir den Gesamtbetrag der Schulden ihres Haushalts, nicht die monatlichen Zahlungen.“>> --we: OFFEN: _ _ _ _ _ Euro BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keinerlei Schulden (0) --ra: 0 to 999999999, -97, -98 --af: if (28018 >= 0) goto 28026Z if (28018 = -97, -98) goto 28019 --end--</pre>
28019 K2	<pre>--va: p512605 --fn: 28019 --vb: Schulden im HH, Split --fr: Es würde uns schon helfen, wenn Sie mir bitte sagen, ob Sie die gesamten Schulden Ihres Haushaltes auf 50.000 Euro und mehr oder weniger als 50.000 Euro schätzen? --we: 1: weniger als 50.000 Euro 2: 50.000 Euro und mehr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keinerlei Schulden (0) --af: if (28019 = 1) goto 28020 if (28019 = 2) goto 28021 if (28019 = -97, -98, 0) goto 28026Z --end--</pre>

28020 K2	--va: p512606 --fn: 28020 --vb: Schulden im HH Klassen unter 50.000 Euro --fr: Könnten Sie bitte jetzt noch die Höhe der gesamten Schulden Ihres Haushaltes anhand folgender Klassen schätzen. --in: <<Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen.>> --we: 0: keinerlei Schulden 1: unter 5.000 Euro 2: 5.000 bis unter 10.000 Euro 3: 10.000 bis unter 30.000 Euro 4: 30.000 bis unter 50.000 Euro BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28026Z --end--
28021 K2	--va: p512607 --fn: 28021 --vb: Schulden im HH, Klassen über 50.000 Euro --fr: Könnten Sie bitte jetzt noch die Höhe der gesamten Schulden Ihres Haushaltes anhand folgender Klassen schätzen. --in: <<Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen.>> --we: 5: 50.000 bis unter 100.000 Euro 6: 100.000 bis unter 200.000 Euro 7: 200.000 bis unter 500.000 Euro 8: 500.000 bis unter 1.000.000 Euro 9: 1.000.000 Euro und mehr BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 28026Z --end--
28026Z K2	--va: [ZS] ZS110 --fn: 28026Z --vb: Zeitstempel 110 Ende Vermögen --fr: [ZS] Zeitstempel 110 Ende Vermögen --af: goto 28026F --end--

28026F K2	--va: flag110 --fn: 28026F --vb: Filtervariable 110 Ende Vermögen --fr: Filtervariable 110 Ende Vermögen --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 85000F --end--
----------------------	--

	48 Gesundheitsverhalten
85000F K2 K12	--va: flag111 --fn: 85000F --vb: Filtervariable 111 Beginn Gesundheitsverhalten --fr: Filtervariable 111 Beginn Gesundheitsverhalten --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 85000Z --end--
85000Z K2 K12	--va: [ZS] ZS111 --fn: 85000Z --vb: Zeitstempel 111 Beginn Gesundheitsverhalten --fr: [ZS] Zeitstempel 111 Beginn Gesundheitsverhalten --af: goto 85001 --end--
85001 K2 K12	--va: p526007 --fn: 85001 --vb: Essen – Familienbeisammensein --fr: Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Thema Essen stellen. Wie wichtig ist es Ihnen, dass man beim Essen mit der Familie zusammen ist? Ist Ihnen das sehr unwichtig, eher unwichtig, teils/teils, eher wichtig oder sehr wichtig? --in: <<Vorgaben bei Bedarf nochmals vorlesen.>> --we: 1: sehr unwichtig 2: eher unwichtig 3: teils/teils 4: eher wichtig 5: sehr wichtig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 85002 --end--
85002 K2 K12	--va: p526008 --fn: 85002 --vb: Essen – Zeitlassen --fr: Wie wichtig ist es Ihnen, dass man sich beim Essen Zeit lässt? --in: <<Vorgaben bei Bedarf nochmals vorlesen.>> --we: 1: sehr unwichtig 2: eher unwichtig 3: teils/teils 4: eher wichtig 5: sehr wichtig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 85003 --end--

85003 K2 K12	--va: p526009 --fn: 85003 --vb: Essen – gesund --fr: Wie wichtig ist es Ihnen, dass Essen gesund ist? --in: <<Vorgaben bei Bedarf nochmals vorlesen.>> --we: 1: sehr unwichtig 2: eher unwichtig 3: teils/teils 4: eher wichtig 5: sehr wichtig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 85004 --end--
85004 K2 K12	--va: p526010 --fn: 85004 --vb: Essen – sättigend --fr: Wie wichtig ist es Ihnen, dass Essen satt macht? --in: <<Vorgaben bei Bedarf nochmals vorlesen.>> --we: 1: sehr unwichtig 2: eher unwichtig 3: teils/teils 4: eher wichtig 5: sehr wichtig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 85005 --end--
85005 K2 K12	--va: p526011 --fn: 85005 --vb: Essen – preiswert --fr: Wie wichtig ist es Ihnen, dass Essen preiswert ist? --in: <<Vorgaben bei Bedarf nochmals vorlesen.>> --we: 1: sehr unwichtig 2: eher unwichtig 3: teils/teils 4: eher wichtig 5: sehr wichtig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 85006 --end--

85006 K2 K12	--va: p526012 --fn: 85006 --vb: Essen – schön angerichtet --fr: Wie wichtig ist es Ihnen, dass Essen schön angerichtet ist? --in: <<Vorgaben bei Bedarf nochmals vorlesen.>> --we: 1: sehr unwichtig 2: eher unwichtig 3: teils/teils 4: eher wichtig 5: sehr wichtig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 85007 --end--
85007 K2 K12	--va: p50602 --fn: 85007 --vb: Rauchen im Haushalt --fr: Wird in Ihrem Haushalt in geschlossenen Räumen geraucht? --in: <<Vorgaben nur vorlesen, wenn Befragter sich nicht spontan selbst einordnet.>> --we: 1: nie 2: einmal im Monat oder seltener 3: mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche 4: mehrmals pro Woche 5: täglich BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 85008Z --end--
85008Z K2 K12	--va: [ZS] ZS112 --fn: 85008Z --vb: Zeitstempel 112 Ende Gesundheitsverhalten --fr: [ZS] Zeitstempel 112 Ende Gesundheitsverhalten --af: goto 85008F --end--
85008F K2 K12	--va: flag112 --fn: 85008F --vb: Filtervariable 112 Ende Gesundheitsverhalten --fr: Filtervariable 112 Ende Gesundheitsverhalten --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: if (Startkohorte = 2, K9) goto 39100F --end--

	49 Zufriedenheit mit Schule
39100F K2 K8 K12	--va: flag113 --fn: 39100F --vb: Filtervariable 113 Beginn Zufriedenheit mit Schule --fr: Filtervariable 113 Beginn Zufriedenheit mit Schule --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 39100Z --end--

39100Z K2 K8 K12	<pre>--va: [ZS] ZS113 --fn: 39100Z --vb: Zeitstempel 113 Beginn Zufriedenheit mit Schule --fr: [ZS] Zeitstempel 113 Beginn Zufriedenheit mit Schule --af: if (Startkohorte = 2 & 11103 <> -20) goto 39101 if (Startkohorte = 2 & 11103 = -20) goto 39106Z if (Startkohorte = K5, K9) goto 39101 --end--</pre>
39101 K2 K8 K12	<pre>--va: p_zufs_01 --fn: 39101 --vb: Zufriedenheit Schule - Schulzeiten --fr: Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Die Schulzeiten, d.h. Anfang und Ende des Unterrichts sowie die Mittagspausen, lassen sich gut mit unserem Familienalltag vereinbaren. --in: <<Antwortkategorien vorlesen.>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 39102 --end--</pre>

39102 K2 K8 K12	--va: p_zufs_02 --fn: 39102 --vb: Zufriedenheit Schule - Ausstattung und Räumlichkeiten --fr: [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Die Ausstattung und der Zustand der Räumlichkeiten in der Schule von <Name des Zielkindes> sind gut. --in: <<Antwortkategorien vorlesen.>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 39103 --end--
39103 K2 K8 K12	--va: p_zufs_03 --fn: 39103 --vb: Zufriedenheit Schule – Kind gerecht werden --fr: [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Die Lehrkräfte bemühen sich, <Name des Zielkindes> gerecht zu werden. --in: <<Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 39104 --end--

39104 K2 K8 K12	--va: p_zufs_04 --fn: 39104 --vb: Zufriedenheit Schule – Leistungsanforderungen --fr: [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Die Leistungsanforderungen, die an <Name des Zielkindes> gestellt werden, sind zu hoch. --in: <<Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 39105 --end--
39105 K2 K8 K12	--va: p_zufs --fn: 39105 --vb: Zufriedenheit Schule allgemein --fr: [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Alles in allem bin ich mit der Schule von <Name des Zielkindes> zufrieden. --in: <<Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 39106Z --end--
39106Z K2 K8 K12	--va: [ZS] ZS114 --fn: 39106Z --vb: Zeitstempel 114 Ende Zufriedenheit mit Schule --fr: [ZS] Zeitstempel 114 Ende Zufriedenheit mit Schule --af: goto 39106F --end--

39106F K2 K8 K12	--va: flag114 --fn: 39106F --vb: Filtervariable 114 Ende Zufriedenheit mit Schule --fr: Filtervariable 114 Ende Zufriedenheit mit Schule --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 34001F --end--
---	--

